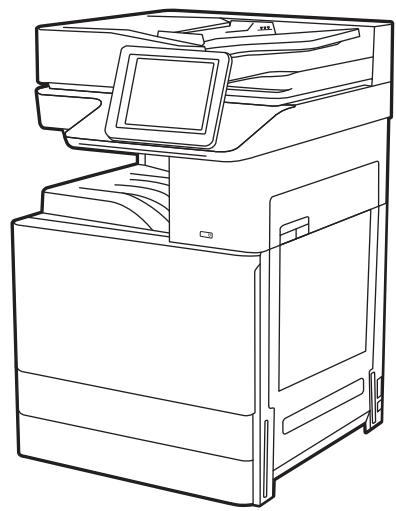
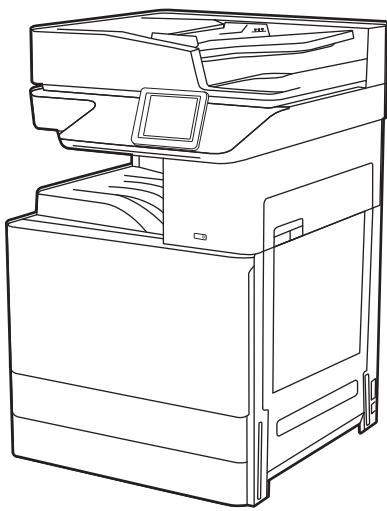
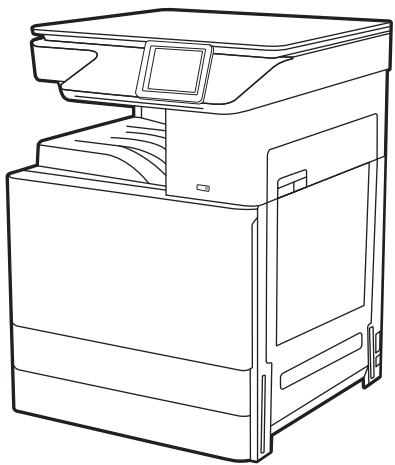




HP Color LaserJet Managed MFP E78223, E78228

Benutzerhandbuch



www.hp.com/videos/A3
www.hp.com/support/ljE78223MFP



HP Color LaserJet Managed MFP E78223,
E78228

Benutzerhandbuch

Copyright und Lizenz

© Copyright 2020 HP Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Änderung oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten ausschließlich die Bestimmungen der Gewährleistungserklärung zum jeweiligen Produkt bzw. Dienst. Keine der hier zur Verfügung gestellten Informationen kann als eine zusätzliche Garantiezusage ausgelegt werden. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler bzw. Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 1, 5/2020

Hinweise zu Marken

Adobe®, Adobe Photoshop®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Apple und das Apple-Logo sind Marken von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern/Regionen.

macOS ist eine Marke von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

AirPrint ist eine Marke von Apple, Inc. in den USA und anderen Ländern/Regionen.

Google™ ist eine Marke von Google Inc.

Microsoft®, Windows® und Windows Server® sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

Inhaltsverzeichnis

1 Druckerübersicht	13
Warnsymbole	13
Potenzielle Gefahr von Stromschlägen	14
Druckeransichten	16
Vorderansicht des Druckers	16
Rückansicht des Druckers	19
Schnittstellenanschlüsse	20
Bedienfeldanzeige	21
So verwenden Sie das Touchscreen-Bedienfeld	23
Druckerspezifikationen	25
Technische Daten	25
Unterstützte Betriebssysteme	28
Druckerabmessungen	30
Stromverbrauch	31
Elektrische Spezifikationen	31
Geräuschemission	31
Bereich Betriebsumgebung	32
Konfiguration der Produkthardware und Softwareinstallation	32
2 Papierfächer	35
Einführung	35
Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)	36
Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)	36
Papierausrichtung in Fach 1 (Mehrzweckfach)	37
Verwenden des alternativen Briefkopfmodus	42
Aktivieren des alternativen Briefkopfmodus über die Bedienfeldmenüs des Druckers	42
Einlegen von Papier in Fach 2, Fach 3 und die optionalen 2 x 520-Blatt-Fächer	43
Einlegen von Papier in Fach 2, Fach 3 und die optionalen 2 x 520-Blatt-Fächer	43
Papierausrichtung in Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern	45
Verwenden des alternativen Briefkopfmodus	49
Aktivieren des alternativen Briefkopfmodus über die Bedienfeldmenüs des Druckers	49
Einlegen und Drucken von Umschlägen	50

Bedrucken von Briefumschlägen	50
Umschlagausrichtung	50
Einlegen und Drucken von Etiketten	52
Manuelle Zufuhr von Etiketten	52
Ausrichtung des Etikettenbogens	52
3 Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teile	55
Bestellen von Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teilen	56
Bestellen	56
Austauschen der Tonerpatrone	57
Informationen zu Tonerpatronen	57
Entfernen und Einsetzen der Tonerpatrone	57
Entfernen des Tonerauffangbehälters (TCU)	60
Entfernen und Ersetzen des Tonerauffangbehälters	60
Ersetzen des Heftklammernmagazins (optionaler innerer Finisher)	63
Einführung	63
Entfernen und Ersetzen des Heftklammernmagazins des inneren Finishers	63
4 Drucken	67
Druckaufträge (Windows)	68
Druckanleitung (Windows)	68
Automatischer beidseitiger Druck (Windows)	68
Manueller beidseitiger Druck (Windows)	69
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt (Windows)	70
Auswählen der Papiersorte (Windows)	70
Weitere Druckaufgaben	71
Druckaufträge (macOS)	72
Druckanleitung (macOS)	72
Automatischer beidseitiger Druck (macOS)	72
Manueller beidseitiger Druck (macOS)	73
Drucken mehrerer Seiten pro Blatt (macOS)	73
Auswählen des Papiertyps (macOS)	74
Weitere Druckaufgaben	74
Speichern von Druckaufträgen im Drucker, um später oder vertraulich zu drucken	75
Einführung	75
Erstellen eines gespeicherten Jobs (Windows)	75
Erstellen eines gespeicherten Jobs (macOS)	76
Drucken im Jobspeicher	77
Löschen gespeicherter Jobs	78
Löschen eines Jobs, der auf dem Drucker gespeichert ist	78
Ändern des Jobspeicherlimits	78

Zur Auftragsabrechnung an den Drucker gesendete Informationen	78
Drucken über ein USB-Flash-Laufwerk	79
Aktivieren des USB-Anschlusses zum Drucken	80
Methode 1: Aktivieren des USB-Ports über das Bedienfeld des Druckers	80
Methode 2: Aktivieren des USB-Ports über den integrierten HP Webserver (nur Drucker mit Netzwerkverbindung)	80
Drucken von Dokumenten über USB	80
Drucken über den High-Speed USB 2.0-Anschluss (kabelgebunden)	82
Aktivieren des High-Speed USB-Anschlusses zum Drucken	83
Methode 1: Aktivieren des High-Speed USB 2.0-Anschlusses über die Menüs des Druckerbedienfelds	83
Methode 2: Aktivieren des High-Speed USB 2.0-Anschlusses über den integrierten HP Webserver (nur Drucker mit Netzwerkverbindung)	83
5 Kopieren	85
Erstellen einer Kopie	85
Beidseitiges Kopieren (Duplex)	87
Weitere Kopieraufgaben	89
6 Scannen	91
Einrichten der Funktion „Scannen an E-Mail“	92
Einführung	92
Vorbereitungen	92
Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server (EWS)	93
Schritt zwei: Konfigurieren der Netzwerkidentifikationseinstellungen	93
Schritt 3: Konfigurieren der Funktion „An E-Mail senden“	95
Methode 1: Basiskonfiguration mit dem Einrichtungsassistenten für E-Mail	95
Methode 2: Erweiterte Konfiguration mit der E-Mail-Einrichtung	99
Schritt 4: Konfigurieren der Schnelleinstellungen (optional)	105
Schritt 5: Einrichten der Funktion „An E-Mail senden“ für die Verwendung mit Office 365 Outlook (optional)	106
Einführung	106
Konfigurieren des Servers für ausgehende E-Mails (SMTP), um E-Mails über ein Office 365 Outlook-Konto zu senden	106
Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“	110
Einführung	110
Vorbereitungen	110
Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server (EWS)	110
Schritt 2: Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“	112
Methode 1: Verwenden des Assistenten zum Scannen in Netzwerkordner	112
Methode 2: Verwenden der Einrichtung von „Scannen in Netzwerkordner“	114

Schritt 1: Start des Konfigurationsvorgangs	114
Schritt 2: Konfigurieren der Einstellungen für „Scannen in Netzwerkordner“	115
Schritt 3: Abschließen der Konfiguration	125
Einrichten der Funktion „Scannen auf USB-Laufwerk“	126
Einführung	126
Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server (EWS)	126
Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“	127
Schritt 3: Konfigurieren der Schnelleinstellungen (optional)	127
Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“	128
Datei-Standardeinstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“	129
Scannen in Jobspeicher	131
Einführung	131
Scannen in Jobspeicher im Drucker	131
Drucken über den Jobspeicher auf dem Drucker	133
Scannen auf ein USB-Laufwerk	134
Einführung	134
Scannen auf ein USB-Laufwerk	134
Verwenden von HP JetAdvantage-Unternehmenslösungen	136
Weitere Scanaufgaben	136
7 Fax	137
Einrichten der Faxfunktion	138
Einführung	138
Einrichten des Faxgeräts über das Bedienfeld des Druckers	138
Ändern von Faxkonfigurationen	139
Faxwähleinstellungen	139
Allgemeine Faxsendeeinstellungen	140
Fax-Empfangseinstellungen	141
Senden von Faxen	142
Erstellen eines Faxdruckzeitplans	144
Blockieren von eingehenden Faxnachrichten	146
Erstellen einer Liste gesperrter Faxnummern	146
Löschen von Nummern aus der Liste der gesperrten Faxnummern	146
Weitere Fauxaufgaben	146
8 Verwalten des Druckers	149
Erweiterte Konfiguration mit dem integrierten HP Webserver (EWS)	150
Einführung	150
Zugreifen auf den integrierten HP Webserver (EWS)	150
Funktion des integrierten HP Webservers	152

Register Informationen	152
Registerkarte Allgemein	153
Registerkarte Kopieren/Drucken	154
Registerkarte Scannen/Digitales Senden	155
Registerkarte Fax	156
Registerkarte Verbrauchsmaterial	157
Registerkarte Fehlerbehebung	157
Registerkarte Sicherheit	157
Registerkarte HP Web-Services	158
Registerkarte Netzwerk	159
Liste Andere Verknüpfungen	160
Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen	162
Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung	162
Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen	162
Umbenennen des Druckers in einem Netzwerk	162
Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	163
Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld	163
Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus	164
Sicherheitsfunktionen des Druckers	166
Einführung	166
Sicherheitshinweise	166
Zuweisen eines Administratorkennworts	167
Verwenden des integrierten HP Webservers (EWS) zum Festlegen des Kennworts	167
Angeben von Benutzerzugriffsdaten auf dem Bedienfeld des Druckers	167
IP-Sicherheit	168
Verschlüsselungsunterstützung: HP High Performance Secure Hard Disks	168
Sperren des Formatierers	168
Energiespareinstellungen	169
Einstellen des Bereitschafts-Timers und Konfigurieren des Druckers für einen Energieverbrauch von höchstens 1 Watt	169
Festlegen des Bereitschaftszeitplans	169
HP Web Jetadmin	170
Software- und Firmware-Aktualisierungen	170
9 Lösen von Problemen	171
Kundendienst	172
Hilfesystem zum Bedienfeld	172
Wiederherstellen der Werkseinstellungen	173
Einführung	173
Methode 1: Wiederherstellung der Werkseinstellungen über das Bedienfeld des Druckers	173

Methode 2: Wiederherstellung der Werkseinstellungen über den integrierten HP Webserver (nur Drucker mit Netzwerkanschluss)	173
Die Meldung „Patrone ist bald leer“ oder „Patrone ist fast leer“ wird auf dem Bedienfeld des Druckers oder auf dem eingebetteten Webserver (Embedded Web Server, EWS) angezeigt.	174
Drucker zieht kein Papier ein oder Zufuhrprobleme	175
Einführung	175
Der Drucker zieht kein Papier ein	175
Der Drucker zieht mehrere Blatt Papier ein	178
Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein	182
Beseitigen von Papierstaus	183
Einführung	183
Papierstaustellen	183
Auto-Navigation zum Beseitigen von Papierstaus	184
Häufige oder wiederholt auftretende Papierstaus?	184
Beheben von Papierstaus im Vorlageneinzug (31.13.yz)	185
Beseitigen von Papierstaus in Fach 1 (Mehrzweckfach) (13.A1)	186
Beseitigung von Papierstaus in Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern (13.A2, 13.A3, 13.A4)	187
Beheben von Papierstaus im Ausgabefach (13.E1)	189
Beheben von Papierstaus in der hinteren Klappe und der Fixiereinheit (13.B9, 13.B2, 13.FF)	189
Beheben von Problemen mit der Druckqualität	191
Einführung	191
Beheben von Problemen mit der Druckqualität	192
Aktualisieren der Firmware des Druckers	192
Drucken von einem anderen Softwareprogramm	192
Prüfen des Papiertyps für den Druckauftrag	193
Überprüfen der Papiertypeinstellung auf dem Bedienfeld	193
Überprüfen der Papiertypeinstellung (Windows)	193
Überprüfen der Papiersorteneinstellung (macOS)	193
Überprüfen des Status der Tonerkartusche	195
Schritt 1: Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial	195
Schritt 2: Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus	195
Drucken einer Reinigungsseite	195
Sichtprüfung der Tonerkartusche(n)	196
Überprüfen des Papiers und der Druckumgebung	197
Schritt 1: Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht	197
Schritt 2: Überprüfen der Umgebung	197
Schritt 3: Einstellen der Ausrichtung einzelner Fächer	197
Verwenden eines anderen Druckertreibers	198
Kalibrieren des Druckers zur Ausrichtung der Farben	198

Beheben von Bildfehlern	199
Verbessern der Kopierqualität	208
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	208
Kalibrieren des Scanners	209
Überprüfen der Papiereinstellungen	211
Überprüfen Sie die Optionen der Papier-Auswahl	211
Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen	211
Optimieren der Kopierqualität für Text oder Bilder	211
Randloses Kopieren	212
Verbessern der Scanqualität	213
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	213
Überprüfen der Auflösungseinstellungen	214
Überprüfen der Farbeinstellungen	215
Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen	215
Optimieren der Scanqualität für Text oder Grafiken	216
Überprüfen der Einstellungen für die Ausgabequalität	217
Verbessern der Faxqualität	218
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken	218
Überprüfen der Auflösungseinstellungen zum Senden von Faxen	219
Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen	220
Optimieren der Faxqualität für Text oder Grafiken	220
Überprüfen der Fehlerkorrektoreinstellung	221
Überprüfen der Seitenformateinstellung	221
Senden an ein anderes Faxgerät	221
Überprüfen des Faxgeräts des Absenders	221
Lösen von Faxproblemen	223
Prüfliste zur Lösung von Faxproblemen	224
Welche Art von Telefonanschluss verwenden Sie?	224
Verwenden Sie einen Überspannungsschutz?	225
Verwenden Sie den Voicemail-Dienst einer Telefongesellschaft oder einen Anrufbeantworter?	225
Ist in Ihrem Telefonvertrag die Anklopfunktion enthalten?	225
Überprüfen des Faxmodemstatus	225
Allgemeine Faxprobleme	227
Das Fax wird nicht gesendet.	227
Es wird keine Faxadressbuch-Schaltfläche angezeigt.	227
Faxeinstellungen in HP Web Jetadmin können nicht gefunden werden.	227
Die Kopfzeile wird oben auf der Seite eingefügt, wenn die Überlagerungsfunktion aktiviert ist.	227
Die Empfängerliste enthält eine Mischung aus Namen und Nummern.	227
Ein einseitiges Fax wird auf zwei Seiten gedruckt.	228

Ein Dokument bleibt während des Faxvorgangs im Vorlageneinzug stecken.	228
Die Signaltöne des Faxmodems sind zu laut oder zu leise.	228
USB-Flash-Laufwerk reagiert nicht	229
Methode 1: Aktivieren des USB-Ports über das Bedienfeld des Druckers	229
Methode 2: Aktivieren des USB-Ports über den integrierten HP Webserver (nur Drucker mit Netzwerkverbindung)	229
Anhang A Service und Support	231
HP Herstellergarantie	232
GB, Irland und Malta	234
Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg	234
Belgien, Frankreich und Luxemburg	235
Italien	236
Spanien	236
Dänemark	237
Norwegen	237
Schweden	237
Portugal	237
Griechenland und Zypern	238
Ungarn	238
Tschechische Republik	238
Slowakei	239
Polen	239
Bulgarien	239
Rumänisch	240
Belgien und Niederlande	240
Finnland	240
Slovenien	241
Kroatisch	241
Lettland	241
Litauen	242
Estland	242
Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone	242
Eingeschränkte Garantieerklärung für langlebige Verbrauchsmaterialien und Wartungskits	243
HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial	243
HP Website zum Schutz vor Fälschungen	244
In der Tonerpatrone gespeicherte Daten	244
Endbenutzerlizenzzvereinbarung	244
CSR-Gewährleistung	249
Kundendienst	249

Anhang B Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung	251
Schutz der Umwelt	252
Erzeugung von Ozon	252
Stromverbrauch	252
Tonerverbrauch	252
Papierverbrauch	253
Kunststoffe	253
HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial	253
Papier	253
Materialeinschränkungen	253
Batterieinformationen	253
Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer (EU und Indien)	254
Recycling von Elektronik-Hardware	254
Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling	255
Chemische Substanzen	255
Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission	255
Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China)	255
Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer	255
Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Indien)	256
WEEE (Türkei)	256
Substanztabelle (China)	257
Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS)	257
EPEAT	258
Substanztabelle (Taiwan)	258
Weitere Informationen	258
Anhang C Zulassungsinformationen	261
Gesetzlich vorgeschriebene Angaben	262
Modellspezifische Zulassungsnummer	262
Zulassungshinweis für die Europäische Union	262
FCC-Bestimmungen	263
Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung	263
VCCI-Erklärung (Japan)	263
EMC-Erklärung (Korea)	264
EMV-Erklärung (China)	264
Anleitung für das Netzkabel	264
Erklärung zum Netzkabel (Japan)	264
Lasersicherheit	264
Laserangaben für Finnland	265
Erklärungen für Skandinavien (Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden)	266
GS-Zeichen (Deutschland)	266

Eurasische Konformität (Armenien, Kasachstan, Kirgistan, Russland, Weißrussland)	266
EMI-Erklärung (Taiwan)	267
Gerätestabilität	267
Index	269

1 Druckerübersicht

Überprüfen Sie die Position der Funktionen auf dem Drucker, die physischen und technischen Spezifikationen des Druckers und wo Sie Einrichtungsinformationen finden.

- [Warnsymbole](#)
- [Potenzielle Gefahr von Stromschlägen](#)
- [Druckeransichten](#)
- [Druckerspezifikationen](#)
- [Konfiguration der Produkthardware und Softwareinstallation](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

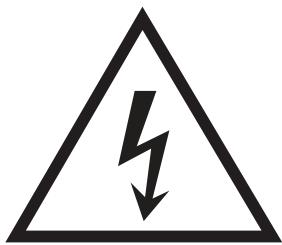
Die HP Komplethilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Warnsymbole

Seien Sie vorsichtig vor, wenn Ihr HP Drucker ein Warnsymbol anzeigt, und gehen Sie entsprechend den Beschreibungen der Symbole vor.

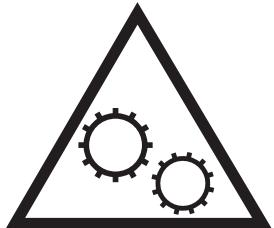
- Achtung: Stromschlaggefahr



- Achtung: Heiße Oberfläche



- Achtung: Körperteile von beweglichen Teilen fernhalten



- Achtung: Scharfe Kanten



- Warnung



Potenzielle Gefahr von Stromschlägen

Nehmen Sie diese wichtigen Sicherheitsinformationen zur Kenntnis.

- Beachten Sie unbedingt diese Sicherheitshinweise, um die Gefahr von Stromschlägen zu vermeiden.
- Befolgen Sie stets die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen, wenn Sie dieses Produkt verwenden, um die Gefahr von Verletzungen, Bränden oder Stromschlägen zu vermeiden.
- Beachten Sie unbedingt alle Anleitungen im Benutzerhandbuch „Verwendung“.
- Beachten Sie alle Warnungen und Anleitungen auf dem Gerät.
- Verwenden Sie ausschließlich eine geerdete Steckdose zum Verbinden des Produkts mit einer Stromquelle. Falls Sie nicht wissen, ob die Steckdose geerdet ist, fragen Sie einen qualifizierten Elektriker.
- Berühren Sie nicht die Kontakte irgendwelcher Anschlussbuchsen des Produkts. Ersetzen Sie beschädigte Kabel unmittelbar.
- Trennen Sie dieses Produkt von Steckdosen, bevor Sie es reinigen.
- Stellen Sie das Produkt nicht neben einer Wasserquelle auf, und verwenden Sie es nicht, wenn Sie nass sind.
- Stellen Sie das Produkt sicher auf einer stabilen Oberfläche auf.
- Stellen Sie das Produkt an einem geschützten Standort auf, an dem niemand auf das Netzkabel treten oder darüber stolpern kann.

Druckeransichten

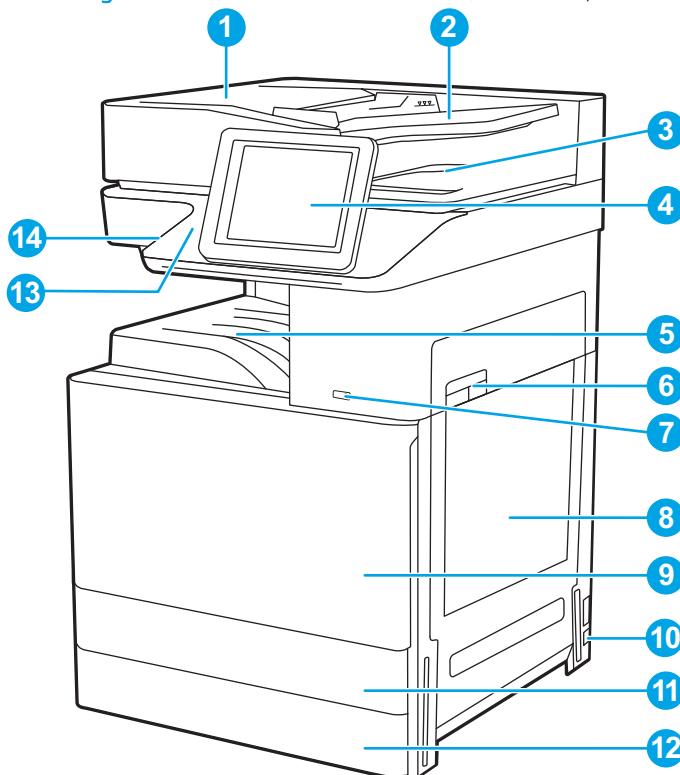
Machen Sie die wichtigen Funktionen auf dem Drucker und dem Bedienfeld ausfindig.

- [Vorderansicht des Druckers](#)
- [Rückansicht des Druckers](#)
- [Schnittstellenanschlüsse](#)
- [Bedienfeldanzeige](#)

Vorderansicht des Druckers

Machen Sie die Funktionen auf der Vorderseite des Druckers ausfindig.

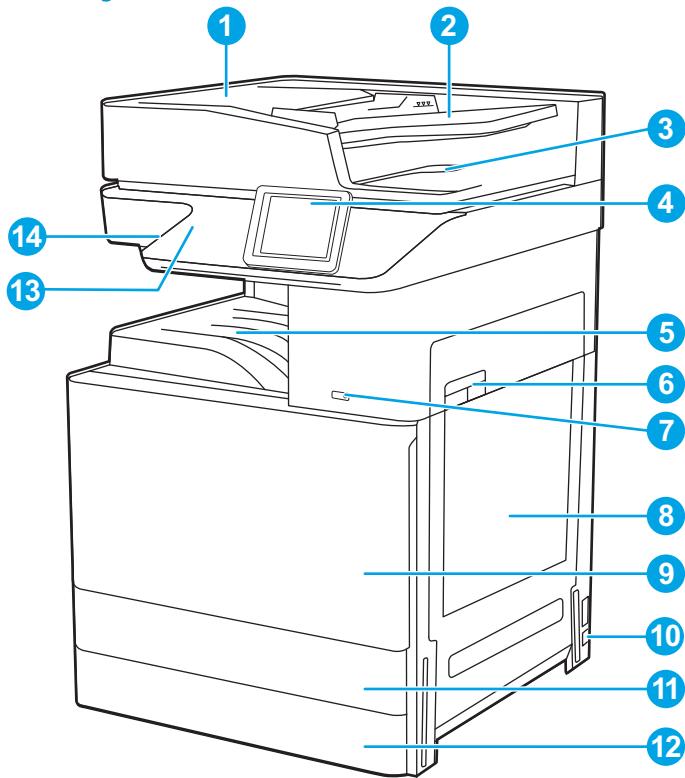
Abbildung 1-1 Vorderansicht des Druckers (E78228dn, E78223dn)



Komponente	Beschreibung
1	Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs, Zugriff zum Beheben von Papierstaus
2	Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs
3	Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs
4	Bedienfeld mit Farb-Touchscreen (nach oben schwenkbar)
5	Ausgabefach
6	Rechte Klappe, für Zugang zum Beheben von Papierstaus
7	Ein-/Austaste
8	Fach 1 (Mehrzweckfach)

Komponente	Beschreibung
9	Vordere Klappe, Zugriff auf die Tonerkartuschen
10	Netzanschluss
11	Fach 2
12	Fach 3
13	Hardware-Integrationsfach (HIP), zum Anschließen von Zubehör und Drittanbietergeräten
14	USB-Anschluss für Direktdruck Schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk an, um ohne Computer zu drucken oder zu scannen oder um die Gerätefirmware zu aktualisieren.
HINWEIS: Ein Administrator muss diesen Anschluss aktivieren, bevor Sie ihn verwenden können.	

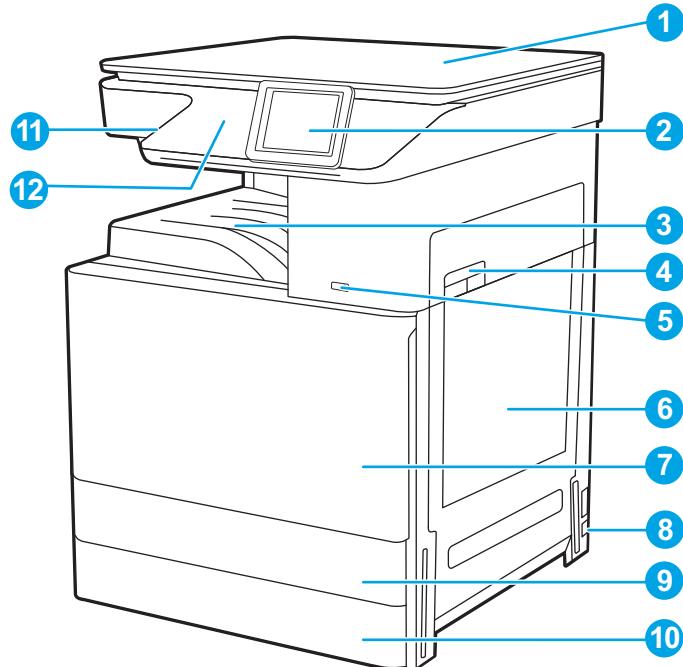
Abbildung 1-2 Vorderansicht des Druckers (E78223dv)



Komponente	Beschreibung
1	Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs, Zugriff zum Beheben von Papierstaus
2	Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs
3	Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs
4	Bedienfeld mit Farb-Touchscreen (nach oben schwenkbar)
5	Ausgabefach
6	Rechte Klappe, für Zugang zum Beheben von Papierstaus

Komponente	Beschreibung
7	Ein-/Austaste
8	Fach 1 (Mehrzweckfach)
9	Vordere Klappe, Zugriff auf die Tonerkartuschen
10	Netzanschluss
11	Fach 2
12	Fach 3
13	Hardware-Integrationsfach (HIP), zum Anschließen von Zubehör und Drittanbietergeräten
14	USB-Anschluss für Direktdruck Schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk an, um ohne Computer zu drucken oder zu scannen oder um die Gerätefirmware zu aktualisieren.
HINWEIS: Ein Administrator muss diesen Anschluss aktivieren, bevor Sie ihn verwenden können.	

Abbildung 1-3 Vorderansicht des Druckers (E78223a)



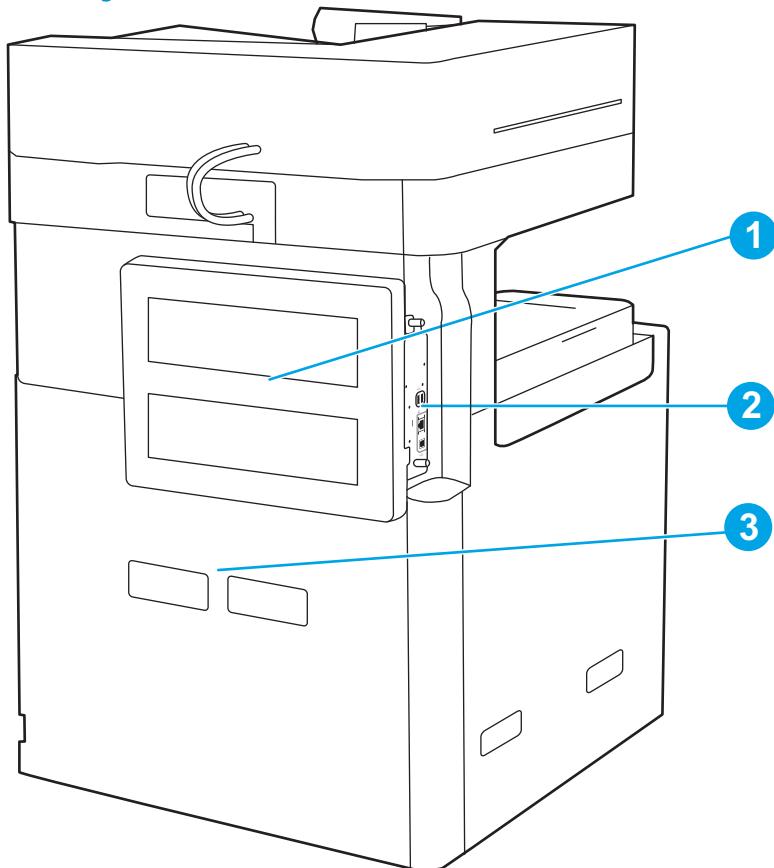
Komponente	Beschreibung
1	Scannerabdeckung zum Schutz des Scannerglases
2	Bedienfeld mit Farb-Touchscreen (nach oben schwenkbar)
3	Ausgabefach
4	Rechte Klappe, für Zugang zum Beheben von Papierstaus
5	Ein-/Austaste
6	Fach 1 (Mehrzweckfach)
7	Vordere Klappe, Zugriff auf die Tonerkartuschen

Komponente	Beschreibung
8	Netzanschluss
9	Fach 2
10	Fach 3
11	USB-Anschluss für Direktdruck Schließen Sie ein USB-Flash-Laufwerk an, um ohne Computer zu drucken oder zu scannen oder um die Gerätefirmware zu aktualisieren.
	HINWEIS: Ein Administrator muss diesen Anschluss aktivieren, bevor Sie ihn verwenden können.
12	Hardware-Integrationsfach (HIP), zum Anschließen von Zubehör und Drittanbietergeräten

Rückansicht des Druckers

Machen Sie die Funktionen auf der Rückseite des Druckers ausfindig.

Abbildung 1-4 Rückansicht des Druckers

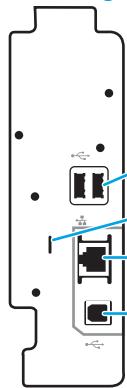


Komponente	Beschreibung
1	Formatiererabdeckung
2	Schnittstellenanschlüsse
3	Serien- und Produktnummernaufkleber

Schnittstellenanschlüsse

Machen Sie die Schnittstellenanschlüsse am Druckerformatierer ausfindig.

Abbildung 1-5 Ansicht der Schnittstellenanschlüsse



Komponente	Beschreibung
1	USB-Host-Anschlüsse für den Anschluss externer USB-Geräte (diese Anschlüsse sind möglicherweise abgedeckt) HINWEIS: Für Easy-Access-USB-Druck verwenden Sie den USB-Anschluss in der Nähe des Bedienfelds.
2	Öffnung für Kabel-Sicherheitssperre
3	LAN-Ethernet-Netzwerkanschluss (RJ-45)
4	High-Speed-USB-2.0-Druckeranschluss

Bedienfeldanzeige

Über das Bedienfeld können Sie auf die Druckerfunktionen zugreifen und den aktuellen Druckerstatus einsehen.

- [So verwenden Sie das Touchscreen-Bedienfeld](#)



HINWEIS: Klappen Sie das Bedienfeld nach vorn, um die Anzeige besser zu sehen.

Über die Startanzeige können Sie auf die Druckerfunktionen zugreifen und den aktuellen Druckerstatus einsehen.

Sie können jederzeit zum Startbildschirm zurückkehren, indem Sie die Schaltfläche „Home“ berühren. Berühren Sie die Schaltfläche „Home“ auf der linken Seite des Druckerbedienfelds oder die Schaltfläche „Home“ in der oberen linken Ecke der meisten Bildschirme.

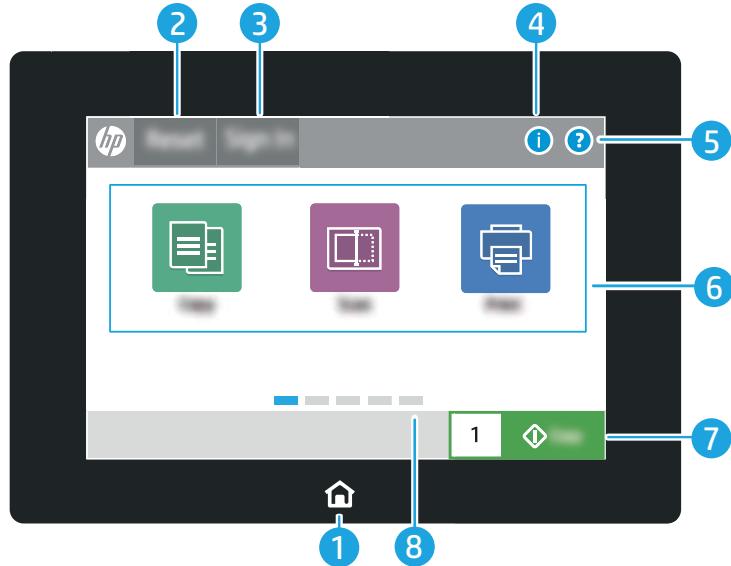


HINWEIS: Die auf der Startanzeige angezeigten Funktionen variieren je nach Druckerkonfiguration.

Abbildung 1-6 Bedienfeldanzeige (E78228dn, E78223dn)



Abbildung 1-7 Bedienfeldanzeige (E78223dv, E78223a)



Komponente	Steuerung	Beschreibung
1	Schaltfläche „Home“	Berühren Sie die Schaltfläche „Home“, um zum Home-Bildschirm zurückzukehren.
2	Schaltfläche Zurücksetzen	Die Schaltfläche Zurücksetzen setzt den Drucker auf die Standardeinstellungen zurück und wird stets angezeigt, wenn keine Benutzer angemeldet sind. Die Schaltfläche Zurücksetzen wird nicht angezeigt, wenn die Schaltfläche Abmeldung vorhanden ist. Berühren Sie die Schaltfläche Zurücksetzen , um einen Job nach einer Pause oder Unterbrechung wiederaufzunehmen bzw. freizugeben, um die Schnellkopienanzahl im Feld mit der Kopienanzahl zurückzusetzen, um spezielle Modi zu beenden oder um Anzeigesprache und Tastaturlayout zurückzusetzen.
3	Taste Anmeldung oder Abmeldung	<p>Berühren Sie die Schaltfläche Anmeldung, um auf gesicherte Funktionen zuzugreifen.</p> <p>Berühren Sie die Schaltfläche Abmeldung, um sich vom Drucker abzumelden. Der Drucker stellt die Standardeinstellungen für alle Optionen wieder her.</p> <p>HINWEIS: Diese Schaltfläche wird nur angezeigt, wenn der Drucker vom Administrator so konfiguriert wurde, dass dieser über eine Berechtigung für den Zugriff auf Funktionen verfügen muss.</p>

Komponente	Steuerung	Beschreibung
4	Schaltfläche „Informationen“ 	<p>Berühren Sie die Informationsschaltfläche, um eine Seite zu öffnen, die verschiedene Druckerinformationen enthält. Für die folgenden Informationen berühren Sie bitte die Schaltflächen am unteren Bildschirmrand:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzeigesprache: Ändern der Spracheinstellung für die aktuelle Benutzersitzung. • Bereitschaftsmodus: Versetzen Sie den Drucker in den Bereitschaftsmodus. • Wi-Fi Direct: Rufen Sie Informationen zum Aufbau einer direkten Verbindung zum Drucker über ein Telefon, Tablet oder ein anderes Gerät mit Wi-Fi ab. • Drahtlos: Zeigen Sie Einstellungen für drahtlose Verbindungen an, oder ändern Sie diese (nur wenn ein optionales Drahtloszubehör installiert ist). • Ethernet: Anzeigen und Ändern der Ethernet-Verbindungseinstellungen. • HP Web Services: Anzeigen von Informationen zum Anschließen des Druckers und Senden des Auftrags an den Drucker mit HP Web Services (ePrint).
5	Schaltfläche „Hilfe“ 	<p>Mit der Hilfe-Schaltfläche öffnen Sie das integrierte Hilfesystem.</p> <p>Die Statuszeile enthält Informationen zum Gesamtstatus des Druckers.</p>
6	Anwendungen	<p>Drücken Sie auf ein beliebiges Symbol, um die Anwendung zu öffnen. Wischen Sie seitwärts über den Bildschirm, um auf weitere Anwendungen zuzugreifen.</p> <p>HINWEIS: Die verfügbaren Anwendungen variieren je nach Drucker. Der Administrator kann gezielt festlegen, welche Anwendungen in welcher Reihenfolge angezeigt werden.</p>
7	Taste Kopieren	Berühren Sie die Schaltfläche Kopieren , um einen Kopierjob zu starten.
8	Startbildschirmanzeige	Zeigt die Anzahl an Seiten auf dem Startbildschirm oder in einer Anwendung an. Die aktuelle Seite wird hervorgehoben. Wischen Sie seitwärts über den Bildschirm, um zwischen den Seiten zu blättern.

So verwenden Sie das Touchscreen-Bedienfeld

Gehen Sie wie folgt vor, um das Touchscreen-Bedienfeld des Druckers zu verwenden.

Maßnahme	Beschreibung	Beispiel
Berühren	Berühren Sie eine Option auf der Anzeige, um sie auszuwählen oder das Menü zu öffnen. Beim Scrollen durch das Menü können Sie den Scrollvorgang durch eine leichte Berührung stoppen.	Berühren Sie das Symbol Einstellungen , um die App Einstellungen zu öffnen.
Wischen	Bewegen Sie Ihren Finger horizontal über den Bildschirm, um seitwärts zu blättern.	Blättern Sie mit einer Wischbewegung, bis die App Einstellungen angezeigt wird.
Scrollen	Bewegen Sie den Finger vertikal über den Bildschirm, um nach oben und unten zu blättern. Beim Scrollen durch das Menü können Sie den Scrollvorgang durch eine leichte Berührung stoppen.	Scrollen Sie durch die App Einstellungen .

Druckerspezifikationen

Überprüfen Sie die Spezifikationen für Hardware, Software und die Druckerumgebung in diesem Abschnitt.

- [Technische Daten](#)
- [Unterstützte Betriebssysteme](#)
- [Druckerabmessungen](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Elektrische Spezifikationen](#)
- [Geräuschemission](#)
- [Bereich Betriebsumgebung](#)



WICHTIG: Die folgenden Spezifikationen waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt, können jedoch jederzeit geändert werden. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Technische Daten

Lesen Sie sich die technischen Daten des Druckers durch.

Produktnummern für jedes Modell

- E78223a – #8GS12A
- E78223dv – #8GS13A
- E78223dn – #8GS14A
- E78228dn – #8GS15A

Tabelle 1-1 Spezifikationen der Papierzufuhr

Papierhandhabungs-Funktionen	E78223a	E78223v	E78223dn	E78228dn
Fach 1 (Kapazität von 100 Blatt)	✓	✓	✓	✓
Fach 2 (Kapazität von 520 Blatt)	✓	✓	✓	✓
Fach 3 (Kapazität von 520 Blatt)	✓	✓	✓	✓
2 x 520-Blatt-Papierzufuhr	Optional	Optional	Optional	Optional
Druckertisch	Optional	Optional	Optional	Optional
Innerer Finisher	Optional	Optional	Optional	Optional
• 2/3-Lochfunktion	Optional	Optional	Optional	Optional
• 2/4-Lochfunktion	Optional	Optional	Optional	Optional
• Schwedische Lochfunktion	Optional	Optional	Optional	Optional

Tabelle 1-1 Spezifikationen der Papierzufuhr (Fortsetzung)

Papierhandhabungs-Funktionen	E78223a	E78223v	E78223dn	E78228dn
HP Job-Trennvorrichtung	Optional	Optional	Optional	Optional
HP Zweiter Ausgang	Optional	Optional	Optional	Optional
Automatischer Duplexdruck	✓	✓	✓	✓

Tabelle 1-2 Verbindungsspezifikationen

Verbindungsfunktionen	E78223a	E78223dv	E78223dn	E78228dn
10/100/1000 Ethernet LAN-Verbindung mit IPv4 und IPv6	✓	✓	✓	✓
Hi-Speed USB 2.0	✓	✓	✓	✓
HP Jetdirect LAN-Zubehör (J8031A)	Optional	Optional	Optional	Optional
Druckserver für Wireless-Netzwerkverbindung	Optional	Optional	Optional	Optional
Direktdruck-USB-Anschluss	✓	✓	✓	✓
Hardware-Integrationsfach zum Anschließen von Zubehör und Drittanbietergeräten	✓	✓	✓	✓
Interne HP USB-Anschlüsse	Optional	Optional	Optional	Optional
HP Jetdirect 3100w BLE/NFC/Drahtloses Zubehör	Optional	Optional	Optional	Optional
HP Jetdirect 2900nw-Druckerverzubehör für Wireless-Verbindungen	Optional	Optional	Optional	Optional
Wi-Fi Bluetooth Low Energy (BLE) Direct	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Tabelle 1-3 Bedienfeldanzeige – Daten

Bedienfeldanzeige – Funktionen	E78223a	E78223dv	E78223dn	E78228dn
Bedienfeld mit Farb-Touchscreen	✓	✓	✓	✓

Tabelle 1-4 Druckspezifikationen

Druckfunktionen	E78223a	E78223dv	E78223dn	E78228dn
Druckt 23 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und im Format Letter.	✓	✓	✓	Nicht enthalten
Druckt 28 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und im Format Letter.	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	✓
USB-Druck	✓	✓	✓	✓
Mobiles Drucken/Cloud-Printing	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Speichern von Jobs im Druckerspeicher, um später oder vertraulich zu drucken	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar

Tabelle 1-5 Spezifikationen für Kopieren und Scannen

Kopier- und Scanfunktionen	E78223a	E78223dv	E78223dn	E78228dn
Scant 35 Seiten pro Minute auf Papier im Format A4 und Letter.	Nicht verfügbar	✓	✓	✓
Vorlageneinzug für 100 Seiten mit Dual-Head-Scannen für beidseitiges Kopieren und Scannen in einem Durchgang	Nicht verfügbar	✓	✓	✓
HP EveryPage Technologies einschließlich Erkennung über Ultraschall bei der Zufuhr von mehreren Seiten	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Die integrierte optische Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) bietet die Möglichkeit, gedruckte Seiten in Text zu konvertieren, der mit einem Computer bearbeitet oder durchsucht werden kann	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	✓	✓
Die SMART-Label-Funktion bietet eine Papierranderkennung für den automatischen Seitenzuschnitt	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	✓	✓

Tabelle 1-5 Spezifikationen für Kopieren und Scannen (Fortsetzung)

Kopier- und Scanfunktionen	E78223a	E78223dv	E78223dn	E78228dn
Automatische Seitenausrichtung für Seiten mit mindestens 100 Textzeichen	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	✓	✓
Die automatische Farbtönanpassung legt Kontrast, Helligkeit und Hintergrundentfernung für jede Seite fest	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	✓	✓

Tabelle 1-6 Spezifikationen für Digital Sending

Digital Sending-Funktionen	E78223a	E78223dv	E78223dn	E78228dn
Senden von Dokumenten an E-Mail, USB und freigegebene Ordner in einem Netzwerk	✓	✓	✓	✓
Senden von Dokumenten an SharePoint®	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	✓	✓

Tabelle 1-7 Sonstige Spezifikationen

Weitere Merkmale	E78223a	E78223dv	E78223dn	E78228dn
2 GB Basisspeicher HINWEIS: Der Basisspeicher kann durch Hinzufügen eines DIMM-Moduls auf 3,75 GB erweitert werden.	✓	✓	✓	✓
16 GB integrierter Multimedia-Controller (eMMC)	✓	✓	✓	✓
500-GB-Hochleistungs-Sicherheitsfestplatte von HP	Optional	Optional	Optional	Optional
HP Trusted Platform Modul zum Verschlüsseln sämtlicher Daten, die den Drucker passieren	✓	✓	✓	✓
Faxen	Optional	Optional	Optional	Optional

Unterstützte Betriebssysteme

Stellen Sie anhand der folgenden Informationen sicher, dass der Drucker mit dem Betriebssystem des Computers kompatibel ist.

Linux: Informationen und Druckertreiber für Linux finden Sie unter www.hp.com/go/linuxprinting.

UNIX: Informationen und Druckertreiber für UNIX® finden Sie auf www.hp.com/go/unixmodelscripts.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die druckerspezifischen HP PCL 6-Druckertreiber für Windows, die HP Druckertreiber für macOS sowie auf das Software-Installationsprogramm.

Windows: Laden Sie HP Easy Start von 123.hp.com/LaserJet herunter, um den HP Druckertreiber zu installieren. Oder besuchen Sie die Drucker-Support-Website für diesen Drucker, www.hp.com/support/colorljE78223MFP, um den Druckertreiber oder das Software-Installationsprogramm zum Installieren des HP Druckertreibers herunterzuladen

macOS: Dieser Drucker unterstützt Mac-Computer. Laden Sie HP Easy Start entweder von 123.hp.com/LaserJet oder von der Supportseite für Ihren Drucker herunter, und verwenden Sie das Programm dann zum Installieren des HP Druckertreibers.

1. Gehen Sie zu 123.hp.com/LaserJet.
2. Gehen Sie zum Herunterladen der Druckersoftware wie angegeben vor.

Tabelle 1-8 Unterstützte Betriebssysteme und Druckertreiber

Betriebssystem	Installierter Druckertreiber (für Windows oder das Installationsprogramm im Internet für macOS)
Windows 7, 32 Bit und 64 Bit	Der druckerspezifische Druckertreiber „HP PCL 6“ wird für dieses Betriebssystem als Teil der Softwareinstallation installiert.
Windows 8.1, 32 Bit und 64 Bit	Der druckerspezifische Druckertreiber „HP PCL-6“ V4 wird für dieses Betriebssystem als Teil der Softwareinstallation installiert.
Windows 10, 32 Bit und 64 Bit	Der druckerspezifische Druckertreiber „HP PCL-6“ V4 wird für dieses Betriebssystem als Teil der Softwareinstallation installiert.
Windows Server 2008 R2 SP1, 64 Bit	Der druckerspezifische Druckertreiber PCL 6 kann auf der Drucker-Support-Website heruntergeladen werden. Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie ihn mit Hilfe des Windows-Tools zum Hinzufügen von Druckern.
Windows Server 2012, 64 Bit	Der druckerspezifische Druckertreiber PCL 6 kann auf der Drucker-Support-Website heruntergeladen werden. Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie ihn mit Hilfe des Windows-Tools zum Hinzufügen von Druckern.
Windows Server 2012 R2, 64 Bit	Der druckerspezifische Druckertreiber PCL 6 kann auf der Drucker-Support-Website heruntergeladen werden. Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie ihn mit Hilfe des Windows-Tools zum Hinzufügen von Druckern.
Windows Server 2016, 64 Bit	Der druckerspezifische Druckertreiber PCL 6 kann auf der Drucker-Support-Website heruntergeladen werden. Laden Sie den Treiber herunter und installieren Sie ihn mit Hilfe des Windows-Tools zum Hinzufügen von Druckern.
macOS 10.14 Mojave, macOS 10.13 High Sierra	Laden Sie HP Easy Start von 123.hp.com/LaserJet herunter und installieren Sie damit den Druckertreiber.

 **HINWEIS:** Die unterstützten Betriebssysteme können sich ändern. Um die Liste der unterstützten Betriebssysteme abzurufen, gehen Sie zu www.hp.com/support/colorljE78223MFP für die HP Komplethilfe für den Drucker.

 **HINWEIS:** Zusätzliche Details zu Client- und Serverbetriebssystemen sowie Unterstützung für die HP UPD-Treiber für diesen Drucker finden Sie auf www.hp.com/go/upd. Klicken Sie auf **Weitere Informationen** auf die Links.

Tabelle 1-9 Mindestsystemanforderungen

Windows	macOS
<ul style="list-style-type: none"> Internetverbindung Dedizierter USB 1.1- oder USB 2.0-Anschluss oder eine Netzwerkverbindung 2 GB freier Festplattenspeicher 1 GB RAM (32 Bit) oder 2 GB RAM (64 Bit) 	<ul style="list-style-type: none"> Internetverbindung Dedizierter USB 1.1- oder USB 2.0-Anschluss oder eine Netzwerkverbindung 1,5 GB freier Festplattenspeicher



HINWEIS: Das Windows Software-Installationsprogramm installiert den Dienst „HP Smart Device Agent Base“. Die Dateigröße beträgt ungefähr 100 KB. Seine einzige Funktion besteht darin, stündlich zu überprüfen, ob Drucker über USB angeschlossen sind. Es werden keine Daten erfasst. Wenn ein USB-Drucker gefunden wird, versucht der Dienst dann, eine JetAdvantage Management Connector-(JAMc-) Instanz im Netzwerk ausfindig zu machen. Wird eine JAMc-Instanz gefunden, wird der Dienst „HP Smart Device Agent Base“ über JAMc sicher auf einen vollständigen Smart Device Agent aktualisiert, womit gedruckte Seiten in einem Managed Print Services-(MPS-) Konto bilanziert werden können. Dieser Dienst kann über die reinen Treiber-Web Packs, die von hp.com für den Drucker heruntergeladen und mit dem Druckerinstallations-Assistenten installiert wurden, nicht installiert werden.

Um den Dienst zu deinstallieren, öffnen Sie die Windows-Systemsteuerung, und wählen Sie dann **Programme** oder **Programme und Funktionen** aus. Wählen Sie dann zum Entfernen des Dienstes **Software** oder **Programm deinstallieren** aus. Der Dateiname lautet **HPSmartDeviceAgentBase**.

Druckerabmessungen

Stellen Sie sicher, dass Ihre Druckumgebung genug Platz für den Drucker bietet.

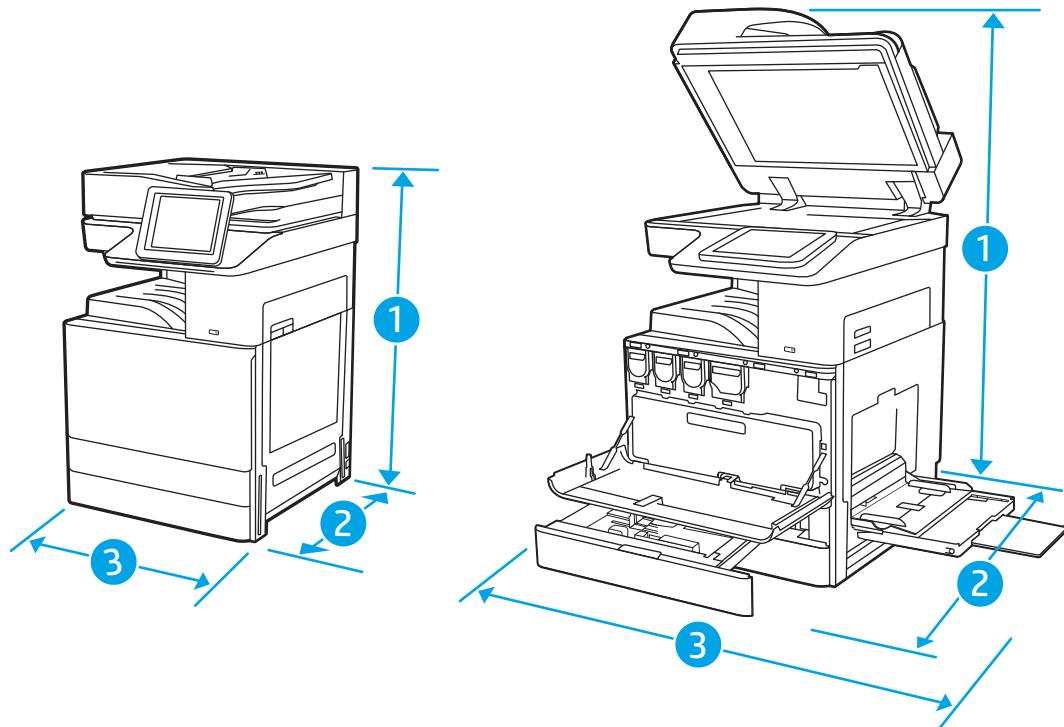


Tabelle 1-10 Abmessungen der Modelle E78223a, E78223dv, E78223dn und E78228dn

Lernzielkontrolle	Vollständig geschlossener Drucker	Vollständig geöffneter Drucker
1. Höhe	Modell a: Modelle dv und dn:	Modell a: Modelle dv und dn:
2. Tiefe	Modelle a und dv: Modell dn:	Modell a: Modelle dv und dn:
3. Breite	Modell a: Modelle dv und dn:	Modell a: Modelle dv und dn:
Gewicht	Modell a: Modell dv: dn-Modelle:	

Stromverbrauch

Überprüfen Sie den Stromverbrauch für jeden Druckerstatus bzw. jede Druckerfunktion.

Tabelle 1-11 Leistungsaufnahme (Durchschnitt in Watt)

Drucken	Bereit	Kopieren	Scannen	Ruhemodus	Aus
1.300 Wh	60 Wh	1.300 Wh	100 Wh	1,07 W	0,1 W

Elektrische Spezifikationen

Überprüfen Sie die elektrischen Spezifikationen, einschließlich Energiebedarf und Nennstrom.

 **HINWEIS:** Die Stromversorgung ist von dem Land/der Region abhängig, in dem der Drucker verkauft wird. Die Werte in den folgenden Tabellen können sich ändern.

 **ACHTUNG:** Verändern Sie nicht die Betriebsspannung. Dadurch könnte der Drucker beschädigt werden und die Garantie des Druckers verfallen.

Tabelle 1-12 Empfohlene Spannung und Stromstärke

Spezifikation	Modelle mit 110 Volt	Modelle mit 220 Volt
Stromversorgung (Volt) ¹	100 bis 127 Volt ($\pm 10\%$) 50/60 Hz ($\pm 2\text{ Hz}$)	220 bis 240 Volt ($\pm 10\%$) 50/60 Hz ($\pm 2\text{ Hz}$)
Nennstrom (A)	10 A	5 A

¹ Bei den Leistungsangaben handelt es sich um die bei normaler Spannung gemessenen Höchstwerte für alle Druckermodelle.

Geräuschemission

Überprüfen Sie die Geräuschemissionen, einschließlich Schallleistungspegel und Schalldruckpegel.

Tabelle 1-13 Schalleistungspegel

Akustik: Schalleistungspegel (Seiten pro Minute)	Entsprechend ISO 9296
Drucken (60 Seiten pro Minute)	$L_{wAD} = < 7,5 \text{ Bel (A)}$
Drucken (50 Seiten pro Minute)	$L_{wAD} = < 7,3 \text{ Bel (A)}$
Drucken (40 Seiten pro Minute)	$L_{wAD} = < 7,0 \text{ Bel (A)}$
Kopieren	$L_{wAD} = < 7,7 \text{ Bel (A)}$

Tabelle 1-14 Schalldruckpegel

Akustik: Schalldruckpegel (Seiten pro Minute)	Entsprechend ISO 9296
Drucken (60 Seiten pro Minute)	$L_{pAm} = 75 \text{ dB(A)}$
Drucken (50 Seiten pro Minute)	$L_{pAm} = 73 \text{ dB(A)}$
Drucken (40 Seiten pro Minute)	$L_{pAm} = 70 \text{ dB(A)}$
Bereit	$L_{pAm} = 30 \text{ dB(A)}$

Bereich Betriebsumgebung

Der Drucker muss sich für einen ordnungsgemäßen Betrieb in einer Umgebung befinden, die bestimmten Spezifikationen entspricht.

Tabelle 1-15 Umgebungsbedingungen bei Betrieb

Umgebung	Empfohlen	Zulässig
Temperatur		
Relative Luftfeuchtigkeit	30 bis 70 % relative Luftfeuchtigkeit	10 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit

Konfiguration der Produkthardware und Softwareinstallation

Grundlegende Konfigurationsanleitungen werden in dem im Lieferumfang enthaltenen Hardware-Installationshandbuch erläutert. Weitere Anleitungen finden Sie auf der Kundendienst-Webseite von HP.

Öffnen Sie www.hp.com/support/colorljE78223MFP für die HP Komplethilfe für den Drucker, die die folgenden Informationen beinhaltet:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren

- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen
- Suchen nach Anleitungen zur Verwendung des Windows-Tools zum Hinzufügen von Druckern.

2 Papierfächer

Erfahren Sie, wie Sie Papier in die Papierfächer einlegen, darunter Spezialmedien wie beispielsweise Umschläge und Etiketten, und wie Sie die Papierfächer verwenden.

- [Einführung](#)
- [Einlegen von Papier in Fach 1 \(Mehrzweckfach\)](#)
- [Einlegen von Papier in Fach 2, Fach 3 und die optionalen 2 x 520-Blatt-Fächer](#)
- [Einlegen und Drucken von Umschlägen](#)
- [Einlegen und Drucken von Etiketten](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

Die HP Komplethilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Einführung

Gehen Sie beim Einlegen von Papier in die Papierfächer vorsichtig vor.

⚠ ACHTUNG: Ziehen Sie jeweils nur ein Papierfach heraus.

Benutzen Sie das Papierfach nicht als Stufe.

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände beim Schließen der Papierfächer nicht einklemmen.

Wenn Sie den Drucker bewegen, müssen alle Fächer geschlossen sein.

Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)

Die folgenden Informationen beschreiben das Einlegen von Papier in Fach 1.

- [Einlegen von Papier in Fach 1 \(Mehrzweckfach\)](#)
- [Papierausrichtung in Fach 1 \(Mehrzweckfach\)](#)
- [Verwenden des alternativen Briefkopfmodus](#)

Einlegen von Papier in Fach 1 (Mehrzweckfach)

Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier mit oder 10 Umschlägen.

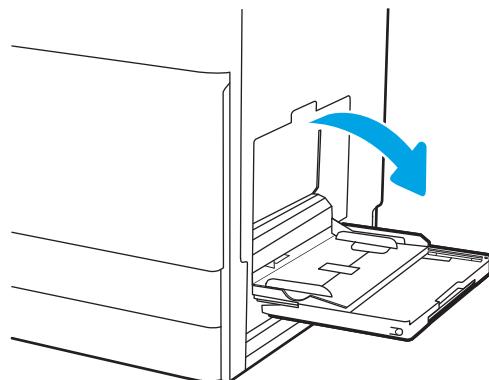


HINWEIS: Vor dem Drucken die richtige Papiersorte im Druckertreiber auswählen.

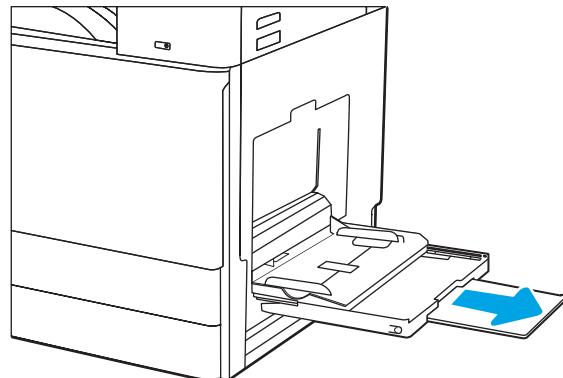


ACHTUNG: Zur Vermeidung von Papierstaus darf während eines laufenden Druckvorgangs niemals Papier in Fach 1 eingelegt oder daraus entfernt werden.

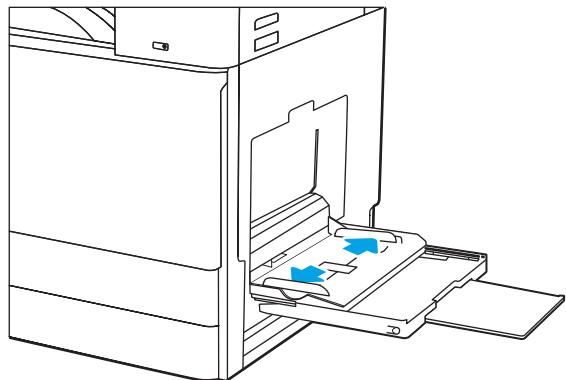
1. Öffnen Sie Fach 1.



2. Fachverlängerung herausziehen, um das Papier zu stützen.



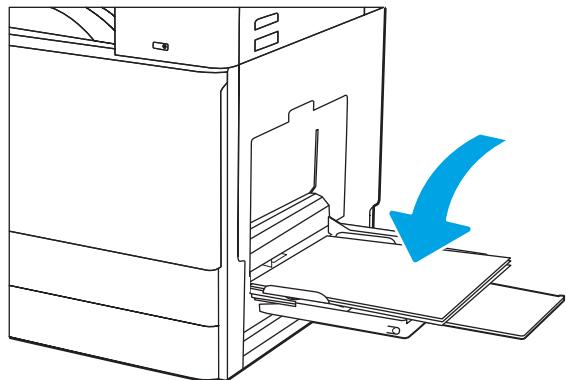
3. Verwenden Sie die Anpassungsverriegelung, um die Papierführungen nach außen zu spreizen.



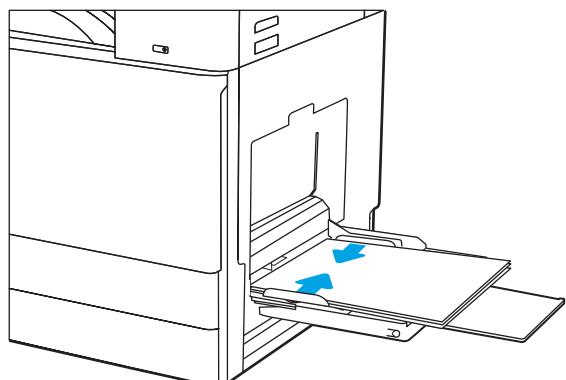
4. Legen Sie Papier in das Fach ein.

Achten Sie darauf, dass sich das Papier unterhalb der Fülllinie an den Papierführungen befindet.

HINWEIS: Die maximale Stapelhöhe beträgt circa 100 Blätter Papier mit .



5. Schieben Sie die seitlichen Führungen anhand der Anpassungsverriegelung nach innen, bis sie leicht am Papier anliegen, ohne es zu biegen.



Paperausrichtung in Fach 1 (Mehrzweckfach)

Legen Sie das Papier korrekt in die Fach 1 (Mehrzweckfach) ein, um höchste Druckqualität zu gewährleisten.

Tabelle 2-1 Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier – Hochformat

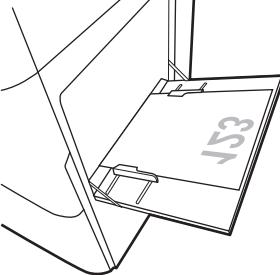
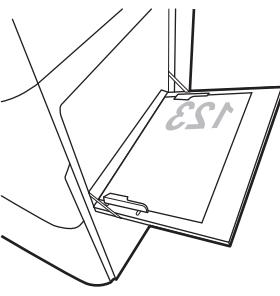
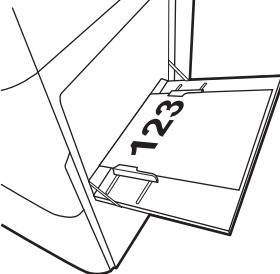
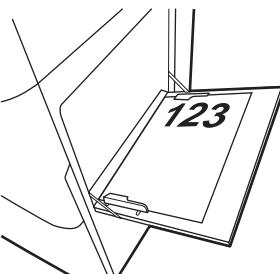
Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Einseitiger Druck	<p>Druckseite unten</p> <p>Untere Kante zeigt zum Drucker</p>  <p>Linke Seite der vorgedruckten Abbildung voran</p> 
Automatischer, beidseitiger Druck oder Drucken mit aktiviertem alternativem Briefkopfmodus	<p>Druckseite oben</p> <p>Obere Kante zeigt zum Drucker</p>  <p>Rechte Seite der vorgedruckten Abbildung voran</p> 

Tabelle 2-2 Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier – Querformat

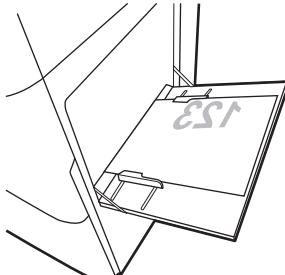
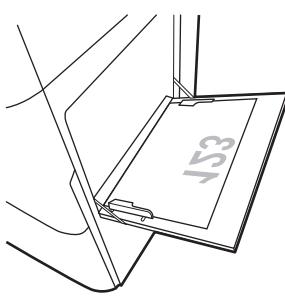
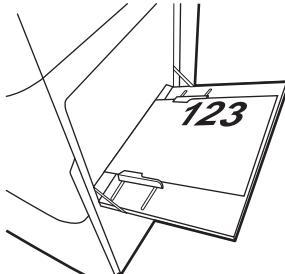
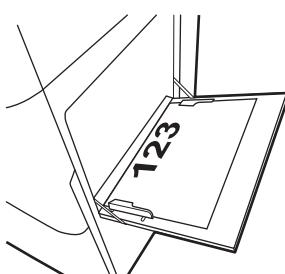
Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Einseitiger Druck	<p>Druckseite unten</p> <p>Linke Seite der vorgedruckten Abbildung voran</p>  <p>Untere Kante zeigt zum Drucker</p> 
Automatischer, beidseitiger Druck oder Drucken mit aktiviertem alternativem Briefkopfmodus	<p>Druckseite oben</p> <p>Rechte Seite der vorgedruckten Abbildung voran</p>  <p>Obere Kante zeigt zum Drucker</p> 

Tabelle 2-3 Vorgelochtes Papier – Hochformat

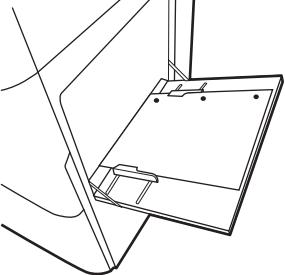
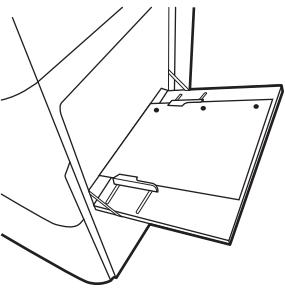
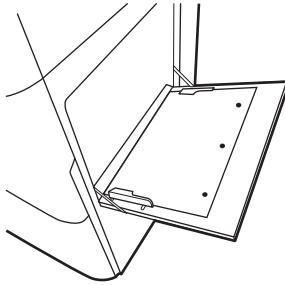
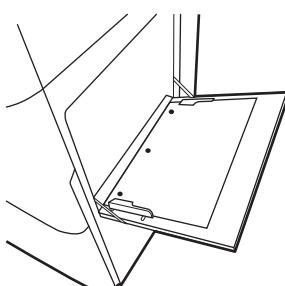
Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Einseitiger Druck	<p>Druckseite unten</p> <p>Lochung in Richtung Rückseite des Druckers</p> 
Automatischer, beidseitiger Druck oder Drucken mit aktiviertem alternativem Briefkopfmodus	<p>Druckseite oben</p> <p>Lochung in Richtung Rückseite des Druckers</p> 

Tabelle 2-4 Vorgelochtes Papier – Querformat

Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Einseitiger Druck	<p>Druckseite unten</p> <p>Lochungen vom Drucker weg</p> 
Automatischer, beidseitiger Druck oder Drucken mit aktiviertem alternativem Briefkopfmodus	<p>Druckseite oben</p> <p>Lochungen in Richtung des Druckers</p> 

Verwenden des alternativen Briefkopfmodus

Mit der Funktion **Alternativer Briefkopfmodus** können Sie Briefkopf- oder vorgedrucktes Papier für alle Druckaufträge auf dieselbe Weise in das Fach einlegen, unabhängig davon, ob Sie das Papier einseitig oder beidseitig bedrucken möchten. Wenn Sie diesen Modus verwenden, legen Sie das Papier genauso wie bei automatischem Duplexdruck in das Gerät ein.

- [Aktivieren des alternativen Briefkopfmodus über die Bedienfeldmenüs des Druckers](#)

Aktivieren des alternativen Briefkopfmodus über die Bedienfeldmenüs des Druckers

Verwenden Sie das Menü **Einstellungen**, um den **Alternativen Briefkopfmodus** zu aktivieren.

1. Öffnen Sie vom Startbildschirm des Bedienfelds des Druckers aus das Menü **Einstellungen**.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. Kopieren/Drucken oder **Drucken**
 - b. Fächer verwalten
 - c. **Alternativer Briefkopfmodus**
3. Wählen Sie **On** (Ein).

Einlegen von Papier in Fach 2, Fach 3 und die optionalen 2 x 520-Blatt-Fächer

Die folgenden Informationen beschreiben das Einlegen von Papier in Fach 2, Fach 3 und die optionalen 2 x 520-Blatt-Fächer.

- [Einlegen von Papier in Fach 2, Fach 3 und die optionalen 2 x 520-Blatt-Fächer](#)
- [Papierausrichtung in Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern](#)
- [Verwenden des alternativen Briefkopfmodus](#)

⚠ ACHTUNG: Ziehen Sie jeweils nur ein Papiergehäuse heraus.

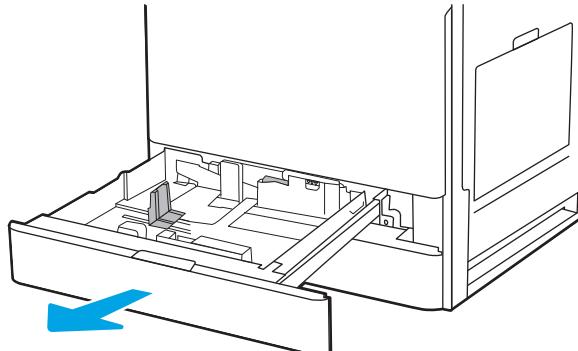
Einlegen von Papier in Fach 2, Fach 3 und die optionalen 2 x 520-Blatt-Fächer

Diese Fächer haben ein Fassungsvermögen von bis zu 520 Blatt Papier mit .

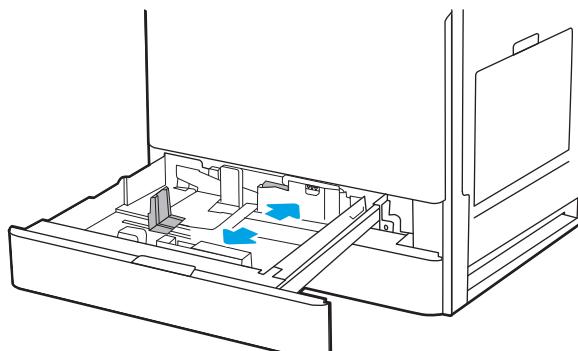
 **HINWEIS:** Das Verfahren zum Einlegen von Papier in Fach 2, Fach 3 und die optionalen 2 x 520-Blatt-Fächer ist identisch. Hier wird nur Fach 2 gezeigt.

1. Öffnen Sie das Fach.

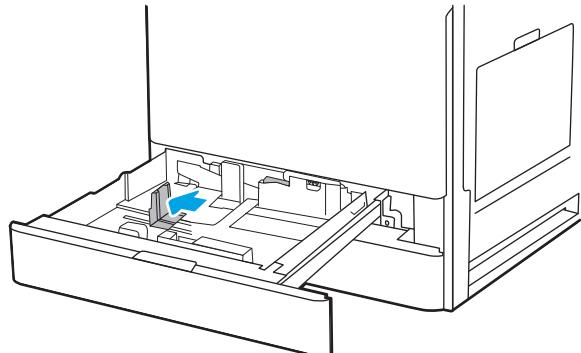
HINWEIS: Öffnen Sie dieses Fach nicht, während der Drucker Papier daraus einzieht.



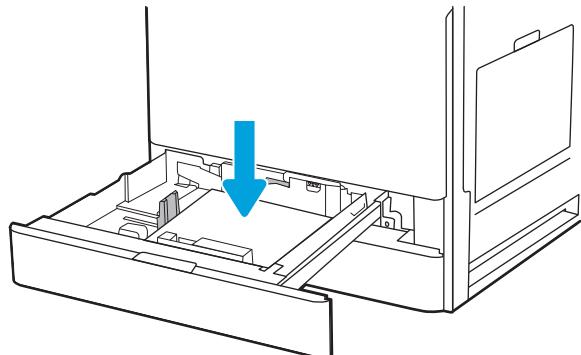
2. Passen Sie vor dem Einlegen von Papier die Papierbreitenführungen an, indem Sie den blauen Verriegelungsschalter an der hinteren Papierführung gedrückt halten, die blaue Anpassungsverriegelung an der vorderen Papierführung zusammendrücken und dann die Führungen in die geöffnete Position schieben.



3. Passen Sie die Führung für die Papierlänge an, indem Sie die blaue Anpassungsverriegelung unten zusammendrücken, während Sie die Führung auf das verwendete Papierformat einstellen.



4. Legen Sie Papier in das Fach ein.

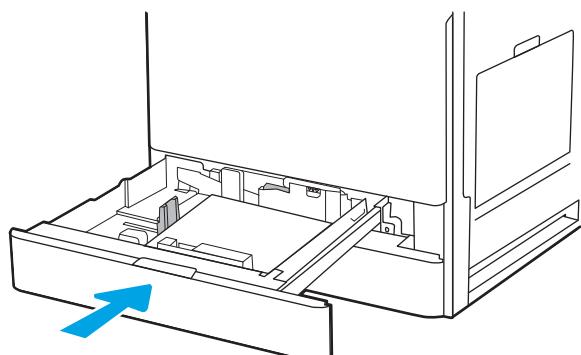
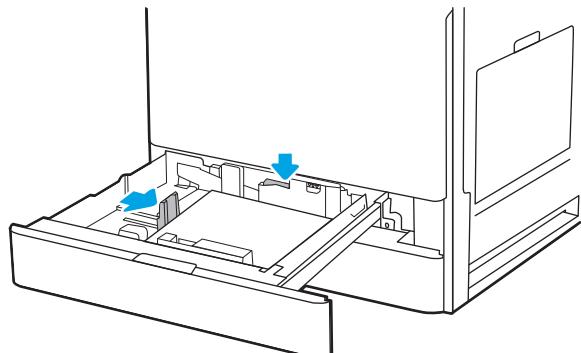


5. Passen Sie die Führungen für Papierbreite und -länge an das Format des verwendeten Papiers an. Überprüfen Sie das Papier, um sicherzustellen, dass die Führungen das Papier leicht berühren, ohne es zu biegen.

HINWEIS: Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie nicht zu eng am Papierstapel anliegen. Richten Sie sie an den Einzügen oder Markierungen im Fach aus.

HINWEIS: Stellen Sie die Papierführungen auf das korrekte Format ein, und legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein, um Papierstaus zu vermeiden. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Stapels unterhalb der Markierung für die maximale Papiermenge befindet.

6. Schließen Sie das Fach.



7. Die Meldung zur Fachkonfiguration wird auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.
8. Wählen Sie **OK** aus, um die erkannten Spezifikationen (Format und Sorte) anzunehmen, oder wählen Sie **Ändern** aus, um ein anderes Papierformat bzw. eine andere Papiersorte auszuwählen.

Geben Sie bei benutzerdefiniertem Papier die X- und Y-Abmessungen des Papiers an, wenn Sie auf dem Bedienfeld des Druckers dazu aufgefordert werden.

Papierausrichtung in Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern

Richten Sie das Papier in Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern ordnungsgemäß aus, um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten.

Tabelle 2-5 Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier – Hochformat

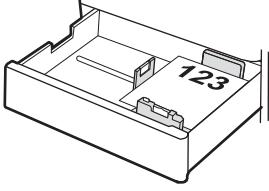
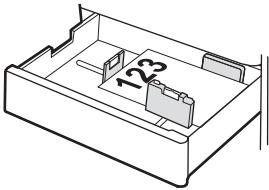
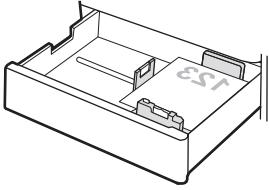
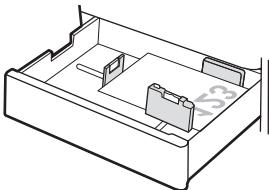
Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Einseitiger Druck	<p>Druckseite oben</p> <p>Oberkante an der Rückseite des Fachs</p>  <p>Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs</p> 
Automatischer, beidseitiger Druck oder Drucken mit aktiviertem alternativem Briefkopfmodus	<p>Druckseite unten</p> <p>Oberkante an der Rückseite des Fachs</p> <p>HINWEIS: Dies ist die bevorzugte Ausrichtung beim Drucken auf A4 oder Letter.</p>  <p>Oberkante in Richtung der rechten Seite des Fachs</p> 

Tabelle 2-6 Briefkopfpapier oder vorgedrucktes Papier – Querformat

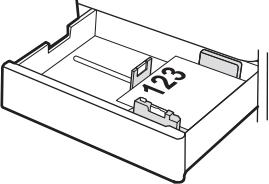
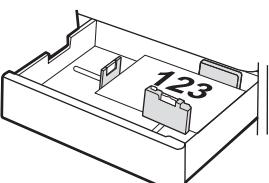
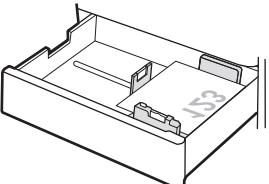
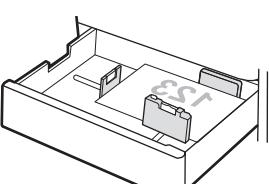
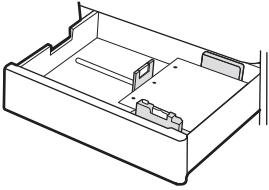
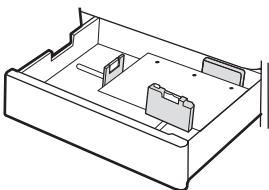
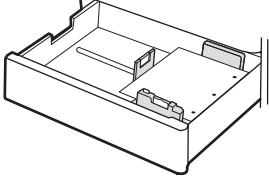
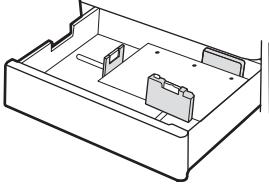
Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Einseitiger Druck	<p>Druckseite oben</p> <p>Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs</p>  <p>Oberkante an der Rückseite des Fachs</p> 
Automatischer, beidseitiger Druck oder Drucken mit aktiviertem alternativem Briefkopfmodus	<p>Druckseite unten</p> <p>Oberkante in Richtung der rechten Seite des Fachs</p>  <p>Oberkante an der Rückseite des Fachs</p> 

Tabelle 2-7 Vorgelochtes Papier – Hochformat

Duplexmodus	So legen Sie Papier ein
Einseitiger Druck	<p>Druckseite oben</p> <p>Lochungen an der linken Seite des Fachs, mit der Oberkante des Formulars an der Rückseite des Druckers</p>  <p>Lochung an der Rückseite des Fachs</p> 
Automatischer, beidseitiger Druck oder Drucken mit aktiviertem alternativem Briefkopfmodus	<p>Druckseite unten</p> <p>Lochung an der rechten Seite des Fachs</p>  <p>Lochung an der Rückseite des Fachs</p> 

Verwenden des alternativen Briefkopfmodus

Mit der Funktion [Alternativer Briefkopfmodus](#) können Sie Briefkopf- oder vorgedrucktes Papier für alle Druckaufträge auf dieselbe Weise in das Fach einlegen, unabhängig davon, ob Sie das Papier einseitig oder beidseitig bedrucken möchten. Wenn Sie diesen Modus verwenden, legen Sie das Papier genauso wie bei automatischem Duplexdruck in das Gerät ein.

- [Aktivieren des alternativen Briefkopfmodus über die Bedienfeldmenüs des Druckers](#)

Aktivieren des alternativen Briefkopfmodus über die Bedienfeldmenüs des Druckers

Verwenden Sie das Menü [Einstellungen](#), um den [Alternativen Briefkopfmodus](#) zu aktivieren.

1. Öffnen Sie vom Startbildschirm des Bedienfelds des Druckers aus das Menü [Einstellungen](#).
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Kopieren/Drucken](#) oder [Drucken](#)
 - b. [Fächer verwalten](#)
 - c. [Alternativer Briefkopfmodus](#)
3. Wählen Sie [On](#) (Ein).

Einlegen und Drucken von Umschlägen

Verwenden Sie zum Drucken von Umschlägen nur Fach 1 (Mehrzweckfach). Umschläge werden von Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern nicht unterstützt. In Fach 1 (Mehrzweckfach) können bis zu 10 Umschläge eingelegt werden.

- [Bedrucken von Briefumschlägen](#)
- [Umschlagausrichtung](#)

Bedrucken von Briefumschlägen

Um Umschläge mit der manuellen Zufuoption zu drucken, führen Sie bitte zur Auswahl der korrekten Einstellungen im Druckertreiber die folgenden Schritte aus. Legen Sie anschließend die Umschläge in das Fach, nachdem Sie den Druckjob an den Drucker gesendet haben.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste der Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder **Einstellungen**, um den Druckertreiber zu öffnen.

 **HINWEIS:** Der Name der Schaltfläche variiert je nach Softwareprogramm.

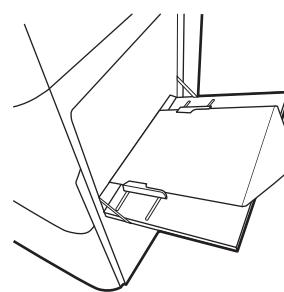
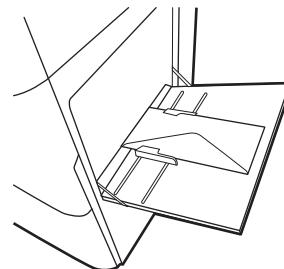
 **HINWEIS:** Wenn Sie auf diese Funktionen über einen Windows 8- oder 8.1-Startbildschirm zugreifen möchten, wählen Sie **Geräte** und **Drucken** aus. Wählen Sie dann den Drucker aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** das richtige Format für die Umschläge aus.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiertyp** die Option **Umschlag** aus.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** die Option **Manuelle Zufuhr** aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteneigenschaften** zu schließen.
8. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckauftrag zu drucken.

Umschlagausrichtung

Umschläge müssen auf eine bestimmte Weise geladen werden, um ein korrektes Druckergebnis zu gewährleisten.

Papierfach	Umschlagformat	Einlegen von Umschlügen
Fach 1	Umschlag Nr. 9, Umschlag Nr. 10, Monarch-Umschlag, Umschlag DL, Umschlag B5, Umschlag C5 (Wallet), Umschlag C6	Druckseite unten Oberkante in Richtung der Vorderseite des Druckers
	Umschlag B5, Umschlag C5 (Versandtaschen)	Druckseite unten Unterkante zeigt zum Drucker, obere Klappe geöffnet



Einlegen und Drucken von Etiketten

Verwenden Sie zum Drucken von Etikettenbögen nur Fach 1 (Mehrzweckfach). Etiketten werden von Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern nicht unterstützt.

- [Manuelle Zufuhr von Etiketten](#)
- [Ausrichtung des Etikettenbogens](#)

Manuelle Zufuhr von Etiketten

Verwenden Sie den manuellen Zufuhrmodus für Fach 1 (Mehrzweckfach), um Etikettenbögen zu drucken.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste der Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder **Einstellungen**, um den Druckertreiber zu öffnen.

 **HINWEIS:** Der Name der Schaltfläche variiert je nach Softwareprogramm.

 **HINWEIS:** Wenn Sie auf diese Funktionen über einen Windows 8- oder 8.1-Startbildschirm zugreifen möchten, wählen Sie **Geräte** und **Drucken** aus. Wählen Sie dann den Drucker aus.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierformat** das richtige Format für die Etikettenbögen aus.
5. Wählen Sie in der Dropdownliste **Papiertyp** die Option **Etiketten** aus.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papierquelle** die Option **Manuelle Zufuhr** aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteneigenschaften** zu schließen.
8. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Drucken**, um den Job zu drucken.

Ausrichtung des Etikettenbogens

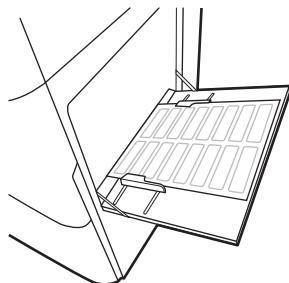
Etiketten müssen auf eine bestimmte Weise geladen werden, um ein korrektes Druckergebnis zu gewährleisten.

Papierfach**Vorgehensweise zum Einlegen von Etiketten**

Fach 1

Druckseite unten

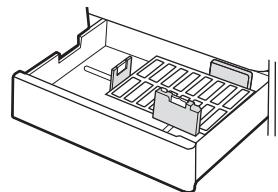
Untere Kante zeigt zum Drucker



Fach 2 oder 3

Druckseite oben

Oberkante in Richtung der linken Seite des Fachs



3 Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teile

Bestellen von Verbrauchsmaterial oder Zubehör, tauschen Sie die Tonerpatronen oder entfernen und Ersetzen von einer anderen Komponente.

- [Bestellen von Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teilen](#)
- [Austauschen der Tonerpatrone](#)
- [Entfernen des Tonerauffangbehälters \(TCU\)](#)
- [Ersetzen des Heftklammernmagazins \(optionaler innerer Finisher\)](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

Die HP Komplethilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Bestellen von Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teilen

Hier finden Sie Informationen Sie zum Bestellen von Verbrauchsmaterial, Zubehör und Teilen für den Drucker.

- [Bestellen](#)

Bestellen

Wenden Sie sich an Ihren Managed-Service-Mitarbeiter. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Produktmodellnummer kennen, die auf dem Geräteetikett auf der Rückseite des Druckers zu sehen ist.

Austauschen der Tonerpatrone

Tauschen Sie die Tonerpatrone aus, wenn auf dem Drucker eine entsprechende Meldung ausgegeben wird oder wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

- [Informationen zu Tonerpatronen](#)
- [Entfernen und Einsetzen der Tonerpatrone](#)

Informationen zu Tonerpatronen

Dieser Drucker zeigt an, wenn die Tonerpatrone fast leer ist. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchszeit der Patrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatztonerkartusche für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert.

Um Tonerkartuschen zu bestellen, wenden Sie sich an Ihren Managed-Service-Mitarbeiter. Vergewissern Sie sich, dass Sie die Produktmodellnummer kennen, die auf dem Geräteetikett auf der Rückseite des Druckers zu sehen ist. Auf der HP SureSupply-Website unter www.hp.com/go/SureSupply können Sie prüfen, ob die Patronen mit dem Drucker kompatibel sind. Blättern Sie auf der Seite nach unten, und überprüfen Sie, ob das richtige Land/die richtige Region ausgewählt ist.

Nehmen Sie die Tonerkartusche erst unmittelbar vor dem Austausch aus der Verpackung.

⚠ ACHTUNG: Um eine Beschädigung der Tonerkartusche zu vermeiden, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus. Decken Sie die grüne Bildtrommel ab, wenn die Tonerpatrone längere Zeit aus dem Drucker entfernt werden muss.

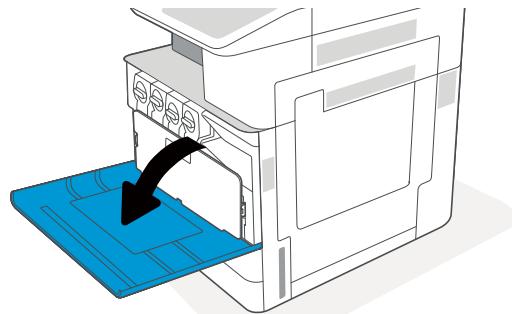
ACHTUNG: Sollte Toner auf Ihre Kleidung gelangen, entfernen Sie ihn mit Hilfe eines trockenen Tuchs, und waschen Sie die Kleidungsstücke anschließend in kaltem Wasser. Durch heißes Wasser setzt sich der Toner im Gewebe fest.

💡 HINWEIS: Informationen zum Recycling von gebrauchten Tonerpatronen finden Sie in der Verpackung der neuen Tonerpatrone.

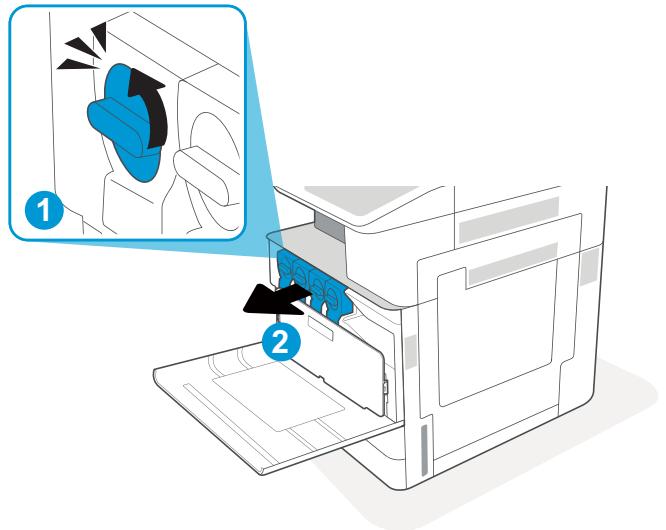
Entfernen und Einsetzen der Tonerpatrone

Zum Austauschen der Tonerkartusche führen Sie die folgenden Schritte aus.

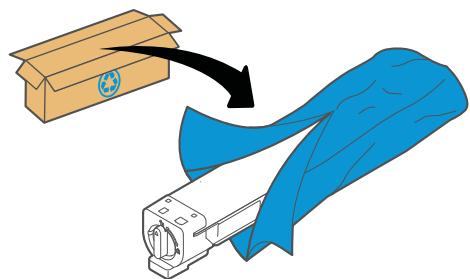
1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



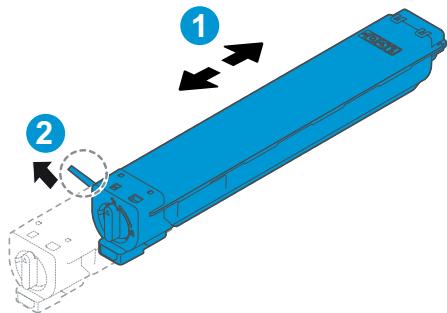
2. Lösen Sie die Verriegelung der Tonerkartusche, und ziehen Sie die Tonerkartusche gerade aus dem Drucker heraus.



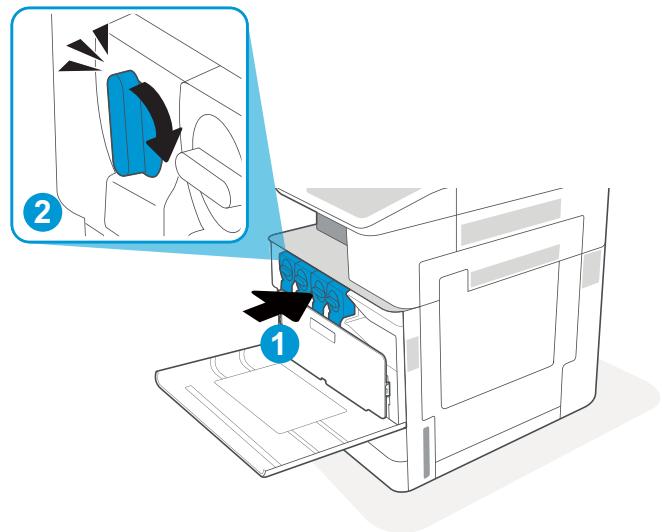
3. Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Verpackung. Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial zum Recyceln der gebrauchten Tonerpatrone gut auf.



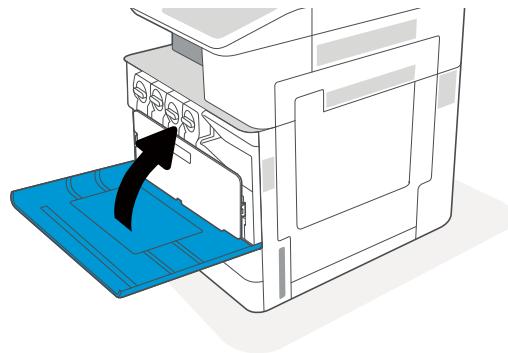
4. Halten Sie die Tonerkartusche an beiden Enden, und bewegen Sie sie hin und her, um den Toner im Inneren gleichmäßig zu verteilen. Entfernen Sie anschließend die Versiegelung.



5. Richten Sie die Tonerkartusche an ihrem Einschubfach aus, legen Sie die Tonerkartusche in den Drucker, und sichern Sie die Verriegelung.



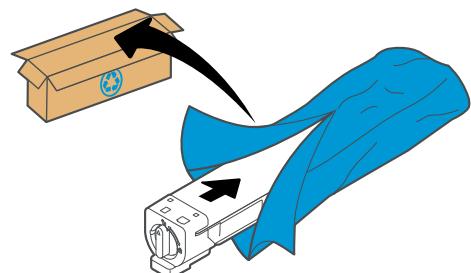
6. Schließen Sie die vordere Klappe.



7. Packen Sie die verbrauchte Tonerkartusche in den Karton, in dem die neue Tonerkartusche geliefert wurde. Im beigefügten Recycling-Leitfaden finden Sie Informationen zu Ihrem Recycling.

In den USA und Kanada enthalten die Kartons einen portofreien Versandschein. In anderen Ländern/Regionen kann dieser portofreie Versandschein unter www.hp.com/recycle heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Kleben Sie den portofreien Versandschein auf den Karton, und senden Sie die Patrone zum Recyceln zurück an HP.



Entfernen des Tonerauffangbehälters (TCU)

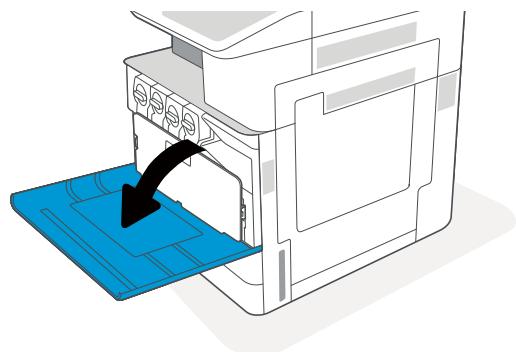
Tauschen Sie den Tonerauffangbehälter aus, wenn auf dem Drucker eine entsprechende Meldung ausgegeben wird oder wenn Probleme mit der Druckqualität auftreten.

- [Entfernen und Ersetzen des Tonerauffangbehälters](#)

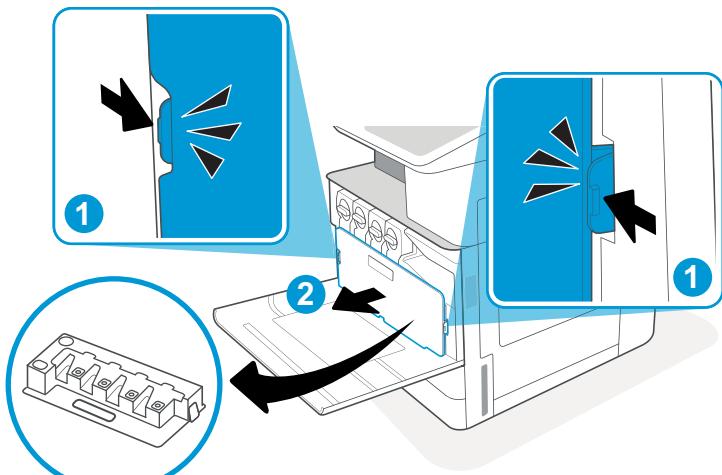
Entfernen und Ersetzen des Tonerauffangbehälters

Führen Sie zum Austauschen des Tonerauffangbehälters die folgenden Schritte aus.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe.

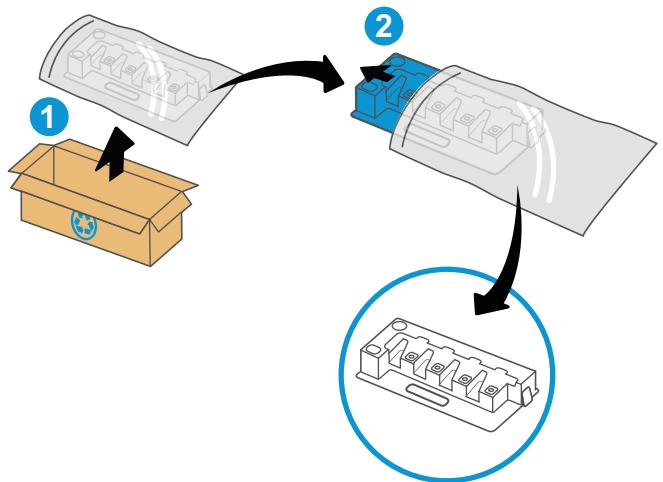


2. Ziehen Sie an den Laschen an beiden Seiten des Tonerauffangbehälters, um ihn zu lösen, und ziehen Sie ihn anschließend gerade aus dem Drucker.

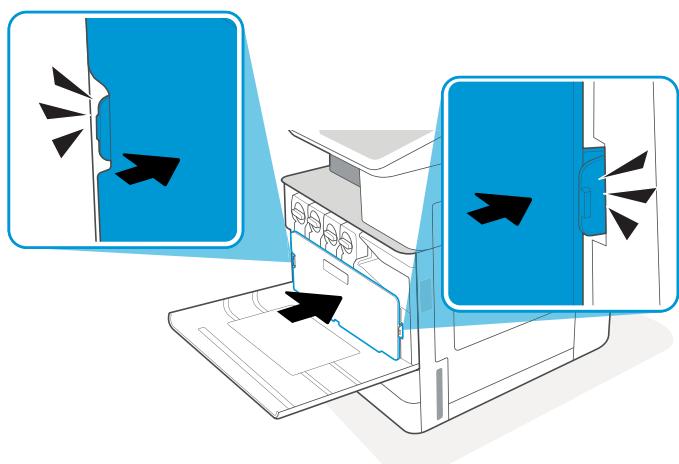


HINWEIS: Behalten Sie die Position des Tonerauffangbehälters bei, während Sie ihn aus dem Drucker herausziehen. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Tonerreste in den Drucker gelangen. Legen Sie den Tonerauffangbehälter nach dem Herausziehen nicht seitlich mit den Löchern nach unten gerichtet ab. Legen Sie den Behälter in die leere Plastikhülle, in der sich der neue Tonerauffangbehälter befand. Verschließen Sie die Plastikhülle.

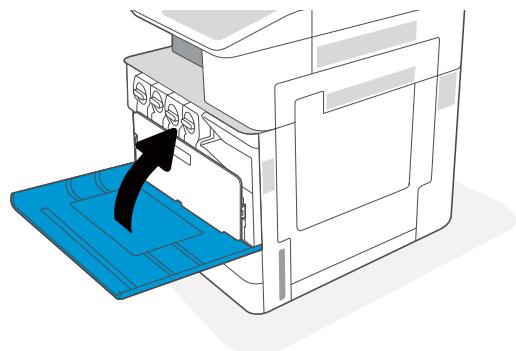
3. Nehmen Sie den neuen Tonerauffangbehälter aus der Verpackung. Bewahren Sie das gesamte Verpackungsmaterial auf, um es zum Recycling des gebrauchten Tonerauffangbehälters zu verwenden.



4. Setzen Sie den neuen Tonerauffangbehälter ein, indem Sie auf beide Seiten drücken, bis die Laschen einrasten.



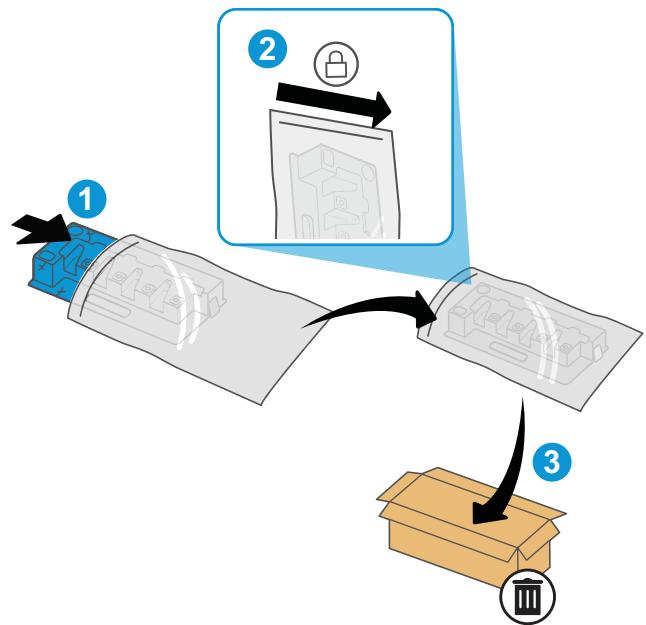
5. Schließen Sie die vordere Klappe.



6. Packen Sie den gebrauchten Tonerauffangbehälter in den Karton, in dem der neue Tonerauffangbehälter geliefert wurde. Im beigefügten Recycling-Leitfaden finden Sie Informationen zum Recycling.

In den USA und Kanada enthalten die Kartons einen portofreien Versandschein. In anderen Ländern/Regionen kann dieser portofreie Versandschein unter www.hp.com/recycle heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Kleben Sie den portofreien Versandschein auf den Karton, und senden Sie den Auffangbehälter zum Recyceln zurück an HP.



Ersetzen des Heftklammernmagazins (optionaler innerer Finisher)

Installieren Sie ein neues Heftklammernmagazin, wenn die aktuelle Druckpatrone leer ist.

- [Einführung](#)
- [Entfernen und Ersetzen des Heftklammernmagazins des inneren Finishers](#)

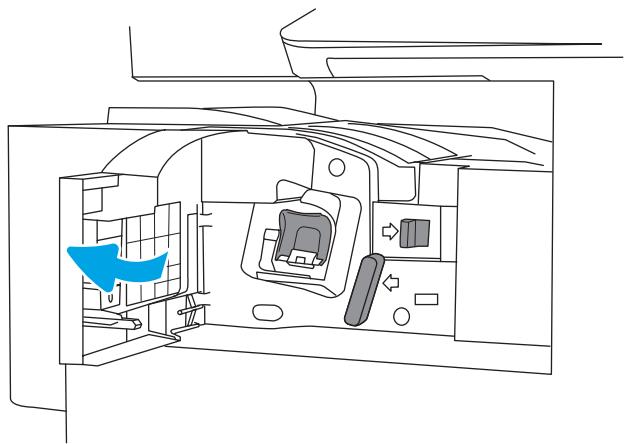
Einführung

Nachfolgend finden Sie Anweisungen zum Ersetzen der Heftklammernmagazine.

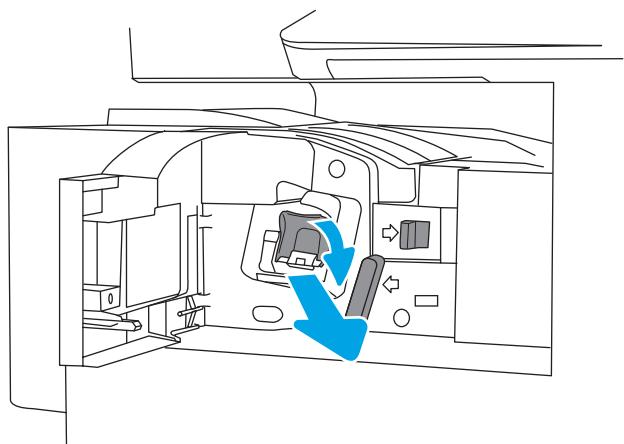
Entfernen und Ersetzen des Heftklammernmagazins des inneren Finishers

Führen Sie diese Schritte aus, um das Heftklammernmagazin im inneren Finisher zu ersetzen.

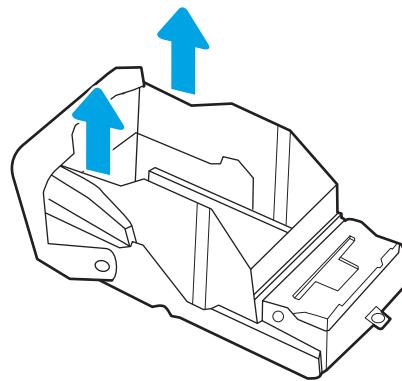
1. Öffnen Sie die vordere Klappe des internen Finishers.



2. Erfassen Sie den farbigen Griff am Schlitten des Heftklammernmagazins, und ziehen Sie den Schlitten des Heftklammernmagazins gerade heraus.

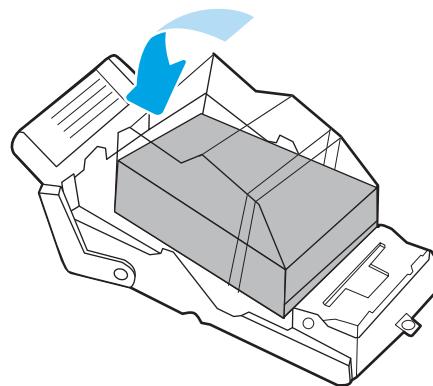


3. Drücken Sie die beiden Laschen am Heftklammernmagazin nach oben, und heben Sie das leere Heftklammernmagazin nach oben aus der Schlitteneinheit des Magazins.

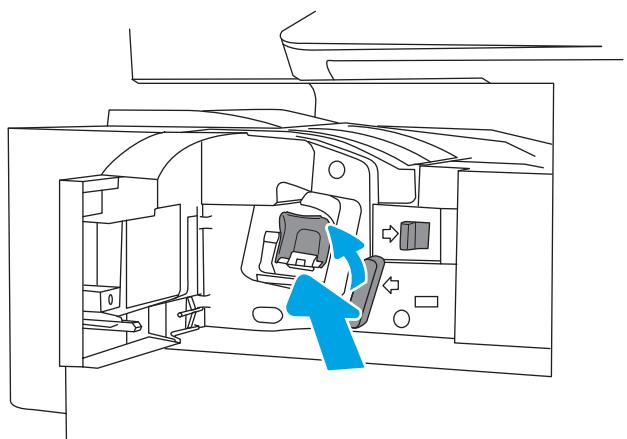


HINWEIS: Entsorgen Sie den Schlitten des Heftklammernmagazins nicht. Er muss mit dem neuen Heftklammernmagazin wiederverwendet werden.

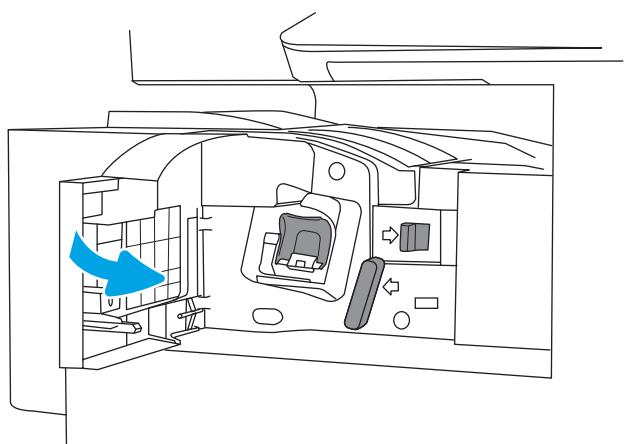
4. Setzen Sie das neue Heftklammernmagazin in den Schlitten des Heftklammernmagazins ein.



5. Setzen Sie den Schlitteneinheit des Heftklammernmagazins wieder in den Hefter ein, indem Sie den farbigen Griff nach innen drücken, bis er einrastet.



6. Schließen Sie die vordere Klappe des inneren Finishers.



4 Drucken

Drucken Sie über Software, ein Mobilgerät oder ein USB-Flash-Laufwerk.

- [Druckaufträge \(Windows\)](#)
- [Druckaufträge \(macOS\)](#)
- [Speichern von Druckaufträgen im Drucker, um später oder vertraulich zu drucken](#)
- [Drucken über ein USB-Flash-Laufwerk](#)
- [Drucken über den High-Speed USB 2.0-Anschluss \(kabelgebunden\)](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

Die HP Komplethilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Druckaufträge (Windows)

Erfahren Sie etwas über typische Druckaufträge von Windows-Benutzern.

- [Druckanleitung \(Windows\)](#)
- [Automatischer beidseitiger Druck \(Windows\)](#)
- [Manueller beidseitiger Druck \(Windows\)](#)
- [Drucken mehrerer Seiten pro Blatt \(Windows\)](#)
- [Auswählen der Papiersorte \(Windows\)](#)
- [Weitere Druckaufgaben](#)

Druckanleitung (Windows)

Verwenden Sie die Option zum **Drucken** aus einer Softwareanwendung heraus, um den Drucker und grundlegende Optionen für Ihren Druckjob auszuwählen.

Die folgende Vorgehensweise beschreibt den grundlegenden Druckvorgang für Windows.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker in der Liste der Drucker aus. Klicken Sie zum Ändern von Einstellungen auf die Schaltfläche **Eigenschaften** bzw. **Einstellungen**, um den Druckertreiber zu öffnen.



HINWEIS: Der Name der Schaltfläche variiert je nach Softwareprogramm.

In Windows 10, 8.1 und 8 unterscheiden sich die Anwendungen in Layout und Funktionen von den nachfolgend beschriebenen Desktop-Anwendungen. Um von einer Startanzeigeanwendung auf die Druckfunktion zuzugreifen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **Windows 10:** Wählen Sie **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
- **Windows 8.1 oder 8:** Wählen Sie **Geräte** und dann **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.



HINWEIS: Wenn Sie weitere Informationen wünschen, klicken Sie im Druckertreiber auf die Schaltfläche „Hilfe“ (?).

3. Klicken Sie auf die Registerkarten im Druckertreiber, um die verfügbaren Optionen zu konfigurieren. Stellen Sie beispielsweise die Papierausrichtung auf der Registerkarte **Fertigstellung** ein, und stellen Sie die Papierquelle, die Papiersorte, das Papierformat und die Qualitätseinstellungen auf der Registerkarte **Papier/Qualität** ein.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um zum Dialogfeld **Drucken** zurückzukehren. Wählen Sie die Anzahl der von diesem Bildschirm zu druckenden Exemplare aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckjob zu drucken.

Automatischer beidseitiger Druck (Windows)

Ist in Ihrem Drucker eine automatische Duplexeinheit installiert, können Sie Papier automatisch beidseitig bedrucken lassen. Verwenden Sie ein Papierformat und einen Papiertyp, die von der Duplexeinheit unterstützt werden.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste der Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder **Einstellungen**, um den Druckertreiber zu öffnen.



HINWEIS: Der Name der Schaltfläche variiert je nach Softwareprogramm.

In Windows 10, 8.1 und 8 unterscheiden sich die Anwendungen in Layout und Funktionen von den nachfolgend beschriebenen Desktop-Anwendungen. Um von einer Startanzeigenanwendung auf die Druckfunktion zuzugreifen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **Windows 10:** Wählen Sie **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
 - **Windows 8.1 oder 8:** Wählen Sie **Geräte** und dann **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
 4. Wählen Sie **Beidseitiger Druck** aus. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.
 5. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Drucken**, um den Druckjob zu drucken.

Manueller beidseitiger Druck (Windows)

Wählen Sie diese Vorgehensweise für Drucker, bei denen kein automatischer Duplexer installiert ist, oder zum Drucken auf Papier, das vom Duplexer nicht unterstützt wird.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste der Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder **Einstellungen**, um den Druckertreiber zu öffnen.



HINWEIS: Der Name der Schaltfläche variiert je nach Softwareprogramm.

In Windows 10, 8.1 und 8 unterscheiden sich die Anwendungen in Layout und Funktionen von den nachfolgend beschriebenen Desktop-Anwendungen. Um von einer Startanzeigenanwendung auf die Druckfunktion zuzugreifen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **Windows 10:** Wählen Sie **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
 - **Windows 8.1 oder 8:** Wählen Sie **Geräte** und dann **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
 4. Wählen Sie **Beidseitiger Druck (manuell)** aus, und klicken Sie dann auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.
 5. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Drucken**, um die erste Seite des Druckauftrags zu drucken.
 6. Nehmen Sie den gedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn in Fach 1.
 7. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, wählen Sie die entsprechende Schaltfläche, um fortzufahren.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt (Windows)

Wenn Sie aus einer Softwareanwendung mit Hilfe der **Drucken**-Option drucken, können Sie eine Option zum Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier auswählen. Das ist zum Beispiel dann praktisch, wenn Sie ein sehr umfangreiches Dokument drucken, aber Papier sparen möchten.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste der Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder **Einstellungen**, um den Druckertreiber zu öffnen.

 **HINWEIS:** Der Name der Schaltfläche variiert je nach Softwareprogramm.

In Windows 10, 8.1 und 8 unterscheiden sich die Anwendungen in Layout und Funktionen von den nachfolgend beschriebenen Desktop-Anwendungen. Um von einer Startanzeigenanwendung auf die Druckfunktion zuzugreifen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **Windows 10:** Wählen Sie **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
 - **Windows 8.1 oder 8:** Wählen Sie **Geräte** und dann **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.
 4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die gewünschte Anzahl an Seiten pro Blatt aus.
 5. Wählen Sie die richtigen Optionen für **Seitenränder drucken**, **Seitenreihenfolge** und **Ausrichtung** aus. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteigenschaften** zu schließen.
 6. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Drucken**, um den Druckjob zu drucken.

Auswählen der Papiersorte (Windows)

Beim Drucken aus einer Softwareanwendung mit Hilfe der Option **Drucken** können Sie den Papiertyp einstellen, den Sie für Ihren Druckjob verwenden. Wenn Sie zum Beispiel standardmäßig den Papiertyp A4, aber für einen bestimmten Druckjob einen anderen Papiertyp verwenden, wählen Sie diesen bestimmten Papiertyp aus.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste der Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften** oder **Einstellungen**, um den Druckertreiber zu öffnen.

 **HINWEIS:** Der Name der Schaltfläche variiert je nach Softwareprogramm.

In Windows 10, 8.1 und 8 unterscheiden sich die Anwendungen in Layout und Funktionen von den nachfolgend beschriebenen Desktop-Anwendungen. Um von einer Startanzeigenanwendung auf die Druckfunktion zuzugreifen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **Windows 10:** Wählen Sie **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
 - **Windows 8.1 oder 8:** Wählen Sie **Geräte** und dann **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
 4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Papiersorte** die Papiersorte aus.

5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteneigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Drucken**, um den Druckjob zu drucken.
Wenn das Fach konfiguriert werden muss, wird eine Meldung zur Fachkonfiguration auf dem Druckerbedienfeld angezeigt.
6. Legen Sie Papier der angegebenen Sorte und mit dem angegebenen Papierformat in das Fach ein, und schließen Sie das Fach.
7. Berühren Sie die Schaltfläche **OK**, um die erkannten Spezifikationen (Format und Sorte) anzunehmen, oder berühren Sie **Ändern**, um ein anderes Papierformat bzw. eine andere Papiersorte auszuwählen.
8. Wählen Sie das korrekte Papierformat und die korrekte Papiersorte aus, und berühren Sie **OK**.

Weitere Druckaufgaben

Suchen Sie nach Informationen im Internet für das Durchführen typischer Druckaufgaben.

Gehen Sie zu www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Anleitungen zum Durchführen von Druckaufgaben wie den folgenden sind verfügbar:

- Erstellen und Verwenden von Druckverknüpfungen
- Wählen eines Papierformats oder Verwenden eines benutzerdefinierten Papierformats
- Auswählen der Seitenausrichtung
- Erstellen einer Broschüre
- Größenanpassung eines Dokuments an ein ausgewähltes Papierformat
- Drucken der ersten oder letzten Seite eines Dokuments auf anderem Papier
- Drucken von Wasserzeichen auf ein Dokument

Druckaufträge (macOS)

Drucken Sie mit Hilfe der Drucksoftware von HP für macOS, die Optionen für den beidseitigen Druck und für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt einschließt.

- [Druckanleitung \(macOS\)](#)
- [Automatischer beidseitiger Druck \(macOS\)](#)
- [Manueller beidseitiger Druck \(macOS\)](#)
- [Drucken mehrerer Seiten pro Blatt \(macOS\)](#)
- [Auswählen des Papiertyps \(macOS\)](#)
- [Weitere Druckaufgaben](#)

Druckanleitung (macOS)

Verwenden Sie die Option zum **Drucken** aus einer Softwareanwendung heraus, um den Drucker und grundlegende Optionen für Ihren Druckjob auszuwählen.

Die folgende Vorgehensweise beschreibt den grundlegenden Druckvorgang für macOS.

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** oder **Kopien und Seiten**, und wählen Sie weitere Menüs aus, um die Druckeinstellungen zu konfigurieren.



HINWEIS: Der Name des Elements variiert für verschiedene Softwareprogramme.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Automatischer beidseitiger Druck (macOS)

Ist in Ihrem Drucker eine automatische Duplexeinheit installiert, können Sie Papier automatisch beidseitig bedrucken lassen. Verwenden Sie ein Papierformat und einen Papiertyp, die von der Duplexeinheit unterstützt werden.



HINWEIS: Diese Informationen gelten für Drucker, die über einen automatischen Duplexer verfügen.



HINWEIS: Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie den HP Druckertreiber installieren. Wenn Sie AirPrint® verwenden, steht sie möglicherweise nicht zur Verfügung.

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** oder **Kopien und Seiten**, und klicken Sie anschließend auf das Menü **Layout**.

macOS 10.14 Mojave und höher: Klicken Sie auf **Details anzeigen**, **Beidseitig**, und klicken Sie anschließend auf das Menü **Layout**.



HINWEIS: Der Name des Elements variiert für verschiedene Softwareprogramme.

4. Wählen Sie eine Bindungsoption aus der **zweiseitigen** Dropdown-Liste aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Manueller beidseitiger Druck (macOS)

Wählen Sie diese Vorgehensweise für Drucker, bei denen kein automatischer Duplexer installiert ist, oder zum Drucken auf Papier, das vom Duplexer nicht unterstützt wird.

 **HINWEIS:** Diese Funktion ist verfügbar, wenn Sie den HP Druckertreiber installieren. Wenn Sie AirPrint verwenden, steht sie möglicherweise nicht zur Verfügung.

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** oder **Kopien und Seiten**, und klicken Sie anschließend auf das Menü **Manueller Duplexdruck**.

 **HINWEIS:** Der Name des Elements variiert für verschiedene Softwareprogramme.

4. Klicken Sie auf das Feld **Manueller Duplexdruck**, und wählen Sie eine Bindungsoption aus.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
6. Entfernen Sie das gesamte verbleibende unbedruckte Papier aus Fach 1 des Druckers.
7. Nehmen Sie den bedruckten Stapel aus dem Ausgabefach, und legen Sie ihn mit der bedruckten Seite nach unten in das Zufuhrfach ein.
8. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf dem Bedienfeld auf die entsprechende Schaltfläche, um fortzufahren.

Drucken mehrerer Seiten pro Blatt (macOS)

Wenn Sie aus einer Softwareanwendung mit Hilfe der **Drucken**-Option drucken, können Sie eine Option zum Drucken mehrerer Seiten auf einem einzelnen Blatt Papier auswählen. Das ist zum Beispiel dann praktisch, wenn Sie ein sehr umfangreiches Dokument drucken, aber Papier sparen möchten.

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** oder **Kopien und Seiten**, und klicken Sie anschließend auf das Menü **Layout**.

 **HINWEIS:** Der Name des Elements variiert für verschiedene Softwareprogramme.

4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die jeweils auf ein Blatt gedruckt werden sollen.
5. Wählen Sie im Bereich **Seitenfolge** die Reihenfolge und die Position der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie aus dem Menü **Ränder** die Art des Rahmens aus, der auf dem Blatt um jede Seite gedruckt werden soll.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Auswählen des Papiertyps (macOS)

Beim Drucken aus einer Softwareanwendung mit Hilfe der Option **Drucken** können Sie den Papiertyp einstellen, den Sie für Ihren Druckjob verwenden. Wenn Sie zum Beispiel standardmäßig den Papiertyp A4, aber für einen bestimmten Druckjob einen anderen Papiertyp verwenden, wählen Sie diesen bestimmten Papiertyp aus.

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** oder **Kopien und Seiten**, und klicken Sie anschließend auf das Menü **Medien und Qualität** oder das Menü **Papier/Qualität**.



HINWEIS: Der Name des Elements variiert für verschiedene Softwareprogramme.

4. Wählen Sie aus den Optionen **Medien und Qualität** oder **Papier/Qualität** aus.



HINWEIS: Diese Liste enthält die zur Verfügung stehenden Hauptoptionen. Einige Optionen sind nicht auf allen Druckern verfügbar.

- **Medientyp:** Wählen Sie die Option für die Papiersorte für den Druckjob.
- **Druckqualität** oder **Qualität:** Wählen Sie die Auflösung für den Druckjob.
- **Randloses Drucken:** Wählen Sie diese Option, um bis an den Rand des Papiers zu drucken.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Weitere Druckaufgaben

Suchen Sie nach Informationen im Internet für das Durchführen typischer Druckaufgaben.

Gehen Sie zu www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Anleitungen zum Durchführen von Druckaufgaben wie den folgenden sind verfügbar:

- Erstellen und Verwenden von Druckverknüpfungen
- Wählen eines Papierformats oder Verwenden eines benutzerdefinierten Papierformats
- Auswählen der Seitenausrichtung
- Erstellen einer Broschüre
- Größenanpassung eines Dokuments an ein ausgewähltes Papierformat
- Drucken der ersten oder letzten Seite eines Dokuments auf anderem Papier
- Drucken von Wasserzeichen auf ein Dokument

Speichern von Druckaufträgen im Drucker, um später oder vertraulich zu drucken

Speichern Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers, um sie zu einem späteren Zeitpunkt zu drucken.

- [Einführung](#)
- [Erstellen eines gespeicherten Jobs \(Windows\)](#)
- [Erstellen eines gespeicherten Jobs \(macOS\)](#)
- [Drucken im Jobspeicher](#)
- [Löschen gespeicherter Jobs](#)
- [Zur Auftragsabrechnung an den Drucker gesendete Informationen](#)

Einführung

Die folgenden Informationen unterbreiten Ihnen Verfahren zum Erstellen und Drucken von Dokumenten, die auf dem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind. Diese Jobs können zu einem späteren Zeitpunkt oder privat gedruckt werden.

Erstellen eines gespeicherten Jobs (Windows)

Speichern Sie Jobs auf dem USB-Flash-Laufwerk für privates oder späteres Drucken.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker in der Liste der Drucker aus, und wählen Sie anschließend **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen** aus.



HINWEIS: Der Name der Schaltfläche variiert je nach Softwareprogramm.

In Windows 10, 8.1 und 8 unterscheiden sich die Anwendungen in Layout und Funktionen von den nachfolgend beschriebenen Desktop-Anwendungen. Um von einer Startanzeigenanwendung auf die Druckfunktion zuzugreifen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- **Windows 10:** Wählen Sie **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
 - **Windows 8.1 oder 8:** Wählen Sie **Geräte** und dann **Drucken** aus, und wählen Sie anschließend den Drucker.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Jobspeicherung**.
 4. Wählen Sie eine Option für den **Jobspeicherungsmodus** aus.
 - **Prüfen und Aufbewahren:** Drucken und prüfen Sie eine Kopie eines Jobs, um anschließend weitere Kopien zu drucken.
 - **Persönlicher Job:** Der Job wird erst gedruckt, wenn Sie ihn am Bedienfeld des Druckers abrufen. Für diesen Jobspeicherungsmodus können Sie eine der **Job privat/sicher machen**-Optionen auswählen. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen. Wenn Sie den Job verschlüsseln, müssen Sie am Bedienfeld das erforderliche Kennwort bereitstellen. Der Druckauftrag wird nach dem Drucken aus dem Speicher gelöscht und geht verloren, wenn die Stromversorgung des Druckers unterbrochen wird.

- **Schnellkopie:** Mithilfe dieser Option können Sie die gewünschte Anzahl Kopien eines Jobs drucken und eine Kopie des Jobs im Druckerspeicher speichern, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu drucken.
 - **Gespeicherter Job:** Diese Option ermöglicht es Ihnen, einen Job auf dem Drucker zu speichern und anderen Benutzern den Druck des Jobs jederzeit zu erlauben. Für diesen Jobspeicherungsmodus können Sie eine der **Job privat/sicher machen**-Optionen auswählen. Wenn Sie dem Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) zuweisen, muss die Person, die den Job drucken möchte, am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen. Wenn Sie den Job verschlüsseln, muss die Person, die den Job drucken möchte, am Bedienfeld das erforderliche Kennwort bereitstellen.
5. Um einen benutzerdefinierten Benutzer- oder Jobnamen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Geben Sie dann den Benutzer- oder Jobnamen ein.
- Entscheiden Sie sich für eine Option, falls dieser Name bereits für einen anderen gespeicherten Job vergeben ist:
- **Jobnamen + (1-99) verwenden:** Hängen Sie eine eindeutige Zahl an das Ende des Jobnamens an.
 - **Vorhandene Datei ersetzen:** Überschreiben Sie den bereits vorhandenen gespeicherten Job mit dem neuen.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteneigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf die Schaltfläche **Drucken**, um den Job zu drucken.

Erstellen eines gespeicherten Jobs (macOS)

Speichern Sie Jobs auf dem USB-Flash-Laufwerk für privates oder späteres Drucken.

1. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Drucker im Menü **Drucker** aus.
3. Klicken Sie auf **Details anzeigen** oder **Kopien und Seiten**, und klicken Sie anschließend auf das Menü **Manueller Duplexdruck**.

 **HINWEIS:** Wenn das Menü **Jobspeicherung** nicht angezeigt wird, folgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Jobspeicherung deaktivieren oder aktivieren“, um das Menü zu aktivieren.

4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Modus** den Typ des gespeicherten Jobs aus.
 - **Prüfen und Aufbewahren:** Drucken und prüfen Sie eine Kopie eines Jobs, um anschließend weitere Kopien zu drucken. Die erste Kopie wird sofort gedruckt. Das Drucken der nachfolgenden Kopien muss über das Bedienfeld des Geräts gestartet werden. Wenn beispielsweise 10 Kopien gesendet werden, wird sofort eine Kopie gedruckt, und die anderen neun Kopien werden gedruckt, wenn der Job abgerufen wird. Der Job wird gelöscht, nachdem alle Kopien gedruckt wurden.
 - **Persönlicher Job:** Der Job wird erst gedruckt, wenn er über das Bedienfeld des Druckers abgerufen wird. Wenn der Job eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) besitzt, müssen Sie am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen. Der Druckauftrag wird nach dem Drucken aus dem Speicher gelöscht.
 - **Schnellkopie:** Mit Hilfe dieser Option können Sie die gewünschte Anzahl Kopien eines Jobs drucken und eine Kopie des Jobs im Gerätespeicher speichern, um ihn zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu drucken. Der Job wird manuell oder durch den Jobaufbewahrungszeitplan gelöscht.
 - **Gespeicherter Job:** Diese Option ermöglicht es Ihnen, einen Job auf dem Drucker zu speichern und anderen Benutzern den Druck des Jobs jederzeit zu erlauben. Wenn der Job eine persönliche

Identifikationsnummer (PIN) besitzt, muss die Person, die den Job drucken möchte, am Bedienfeld die erforderliche PIN bereitstellen. Der Job wird manuell oder durch den Jobaufbewahrungszeitplan gelöscht.

5. Um einen benutzerdefinierten Benutzer- oder Jobnamen zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Geben Sie dann den Benutzer- oder Jobnamen ein.

 **HINWEIS:** macOS 10.14 Mojave und höher: Der Druckertreiber enthält nicht mehr auf die Schaltfläche **Benutzerdefiniert**. Verwenden Sie die Optionen unter der **Modus** Dropdown-Liste, um den gespeicherten Job einzurichten.

Entscheiden Sie sich für eine Option, falls dieser Name bereits für einen anderen gespeicherten Job vergeben ist.

- **Jobnamen + (1-99) verwenden:** Hängen Sie eine eindeutige Zahl an das Ende des Jobnamens an.
 - **Vorhandene Datei ersetzen:** Überschreiben Sie den bereits vorhandenen gespeicherten Job mit dem neuen.
6. Wenn Sie in Schritt 4 die Optionen **Gespeicherter Job** oder **Persönlicher Job** ausgewählt haben, können Sie den Job mit einer PIN schützen. Geben Sie eine vierstellige Zahl in das Feld **Zum Drucken PIN verwenden** ein. Wenn andere Personen versuchen, diesen Job zu drucken, werden sie vom Drucker aufgefordert, diese PIN-Nummer einzugeben.
 7. Klicken Sie auf **Drucken**, um den Druckjob zu verarbeiten.

Drucken im Jobspeicher

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Job zu drucken, der im Druckerspeicher gespeichert ist.

 **HINWEIS:** Gedruckte Aufträge können im Jobspeicher gespeichert werden und bei Bedarf kann mit einer Festplatte, die dem Formatierer hinzugefügt wird, zusätzlicher Speicherplatz ergänzt werden.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Drucken**, und wählen Sie dann das Symbol **Drucken** aus.
2. Wählen Sie **Aus Jobspeicher drucken**.
3. Wählen Sie **Auswählen** aus und dann den Namen des Ordners, in dem der Job gespeichert ist.
4. Wählen Sie den Namen des Jobs aus. Wenn der Job privat oder verschlüsselt ist, geben Sie die PIN oder das Kennwort ein.
5. Verwenden Sie zum Einstellen der Anzahl der Kopien das Feld für die Anzahl der Exemplare in der unteren linken Ecke des Bildschirms. Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare über das Tastenfeld ein.
6. Wählen Sie „Start“  oder **Drucken** aus, um den Job zu drucken.

Löschen gespeicherter Jobs

Sie können auf dem Drucker gespeicherte Dokumente löschen, wenn sie nicht mehr benötigt werden. Sie können auch die maximale Anzahl der Jobs anpassen, die für den Drucker gespeichert werden können.

- [Löschen eines Jobs, der auf dem Drucker gespeichert ist](#)
- [Ändern des Jobspeicherlimits](#)

Löschen eines Jobs, der auf dem Drucker gespeichert ist

Verwenden Sie das Bedienfeld, um einen im Druckerspeicher gespeicherten Job zu löschen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Drucken](#), und wählen Sie dann das Symbol [Drucken](#) aus.
2. Wählen Sie [Aus Jobspeicher drucken](#).
3. Wählen Sie [Auswählen](#) aus und dann den Namen des Ordners, in dem der Job gespeichert ist.
4. Wählen Sie den Namen des Jobs aus. Wenn der Job privat oder verschlüsselt ist, geben Sie die PIN oder das Kennwort ein.
5. Wählen Sie die Schaltfläche „Papierkorb“  aus, um den Job zu löschen.

Ändern des Jobspeicherlimits

Wenn ein neuer Job an den Druckerspeicher gesendet wird, überschreibt der Drucker alle vorherigen Jobs mit dem gleichen Benutzer und Jobnamen. Wenn ein Job nicht bereits unter demselben Benutzer- und Jobnamen gespeichert ist und der Drucker zusätzlichen Speicherplatz benötigt, werden andere gespeicherte Jobs gelöscht, beginnend mit dem ältesten Job.

Um die Anzahl der Aufträge zu ändern, die der Drucker speichern kann, gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - [Kopieren/Drucken](#) oder [Drucken](#)
 - [Gespeicherte Jobs verwalten](#)
 - [Speicherlimit für temporäre Jobs](#)
3. Geben Sie die Anzahl der im Drucker zu speichernden Jobs über das Tastenfeld ein.
4. Wählen Sie [OK](#) oder [Fertig](#) aus, um die Einstellung zu speichern.

Zur Auftragsabrechnung an den Drucker gesendete Informationen

Druckaufträge, die von Treibern auf dem Client (z. B. PC) gesendet werden, senden möglicherweise personenbezogene Daten an die Druck- und Imaging-Geräte von HP. Diese Informationen können den Namen des Benutzers und des Clients enthalten, von dem der Auftrag stammt, der für die Auftragsabrechnung verwendet werden kann (wie dies vom Administrator des Druckgeräts festgelegt ist), ist jedoch nicht darauf beschränkt. Die gleichen Informationen können auch zusammen mit dem Auftrag auf dem Massenspeichergerät (z. B. Festplatte) des Druckgeräts gespeichert werden, wenn die Jobspeicherungsfunktion verwendet wird.

Drucken über ein USB-Flash-Laufwerk

Dieser Drucker verfügt über einen leicht zugänglichen USB-Druck zum Drucken von Dateien ohne Computer.

- [Aktivieren des USB-Anschlusses zum Drucken](#)
- [Drucken von Dokumenten über USB](#)

Sie können standardmäßige USB-Flash-Laufwerke mit dem Drucker verwenden. Der USB-Anschluss befindet sich neben dem Bedienfeld. Es werden folgende Dateitypen unterstützt:

- .pdf
- .prn
- .pcl
- .ps
- .cht

Aktivieren des USB-Anschlusses zum Drucken

Der USB-Anschluss ist standardmäßig deaktiviert. Aktivieren Sie den USB-Anschluss, bevor Sie diese Funktion nutzen.

- [Methode 1: Aktivieren des USB-Ports über das Bedienfeld des Druckers](#)
- [Methode 2: Aktivieren des USB-Ports über den integrierten HP Webserver \(nur Drucker mit Netzwerkverbindung\)](#)

Gehen Sie anhand einer der folgenden Methoden vor, um den Anschluss zu aktualisieren.

Methode 1: Aktivieren des USB-Ports über das Bedienfeld des Druckers

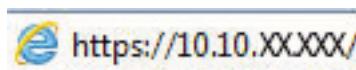
Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um den USB-Anschluss zum Drucken zu aktivieren.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Kopieren/Drucken](#) oder [Drucken](#)
 - b. [USB-Gerät aktivieren](#)
3. Wählen Sie [Druck von USB-Laufwerk aktivieren](#) aus.

Methode 2: Aktivieren des USB-Ports über den integrierten HP Webserver (nur Drucker mit Netzwerkverbindung)

Verwenden Sie den integrierten HP Webserver, um den USB-Anschluss zum Drucken zu aktivieren.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol [Informationen](#) ⓘ, und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol ☁ zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse genauso ein, wie sie auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die [Eingabetaste](#). Der EWS wird geöffnet.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Webseite nicht beschädigt.

3. Wählen Sie die Registerkarte [Kopieren/Drucken](#) für MFP-Modelle oder die Registerkarte [Drucken](#) für SFP-Modelle aus.
4. Wählen Sie im Menü auf der linken Seite [Einst. für Drucken von USB-Laufwerk](#) aus.
5. Wählen Sie [Druck von USB-Laufwerk aktivieren](#) aus.
6. Klicken Sie auf [Übernehmen](#).

Drucken von Dokumenten über USB

Drucken Sie Dokumente von einem USB-Flash-Laufwerk.

1. Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk mit dem Direktzugriff-USB-Anschluss.

 **HINWEIS:** Möglicherweise ist der Anschluss abgedeckt. Bei einigen Druckern kann die Abdeckung aufgeklappt werden. Bei anderen Druckern muss die Abdeckung gerade herausgezogen werden.

2. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Drucken**, und wählen Sie dann das Symbol **Drucken** aus.
3. Wählen Sie **Drucken von USB-Laufwerk** aus.
4. Wählen Sie **Auswählen** und dann den Namen des zu druckenden Dokuments aus, und wählen Sie dann **Auswählen**.

 **HINWEIS:** Das Dokument kann ein Ordner sein. Öffnen Sie die erforderlichen Ordner.

5. Um die Anzahl der Kopien zu ändern, berühren Sie das Feld links neben der Schaltfläche **Drucken** und geben dann die Anzahl der Kopien über das Tastenfeld ein, das sich öffnet. Um das Tastenfeld zu schließen, wählen Sie die Schaltfläche „Schließen“ .
6. Wählen Sie **Drucken**, um das Dokument zu drucken.

Drucken über den High-Speed USB 2.0-Anschluss (kabelgebunden)

Dieser Drucker ist mit einem High-Speed USB 2.0-Anschluss für kabelgebundenen USB-Druck ausgestattet. Verwenden Sie die folgenden Informationen, um den Anschluss zu aktivieren. Der Anschluss ist standardmäßig deaktiviert.

- [Aktivieren des High-Speed USB-Anschlusses zum Drucken](#)

Aktivieren des High-Speed USB-Anschlusses zum Drucken

Dieser Drucker ist mit einem High-Speed USB 2.0-Anschluss für kabelgebundenen USB-Druck ausgestattet. Der Anschluss befindet sich im Bereich der Schnittstellenanschlüsse und ist standardmäßig deaktiviert. Gehen Sie anhand einer der folgenden Methoden vor, um den Anschluss zu aktivieren. Sobald der Anschluss aktiviert ist, installieren Sie die Gerätesoftware, um über diesen Anschluss zu drucken.

- [Methode 1: Aktivieren des High-Speed USB 2.0-Anschlusses über die Menüs des Druckerbedienfelds](#)
- [Methode 2: Aktivieren des High-Speed USB 2.0-Anschlusses über den integrierten HP Webserver \(nur Drucker mit Netzwerkverbindung\)](#)

Methode 1: Aktivieren des High-Speed USB 2.0-Anschlusses über die Menüs des Druckerbedienfelds

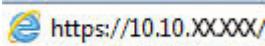
Verwenden Sie das Bedienfeld, um den Anschluss zu aktivieren.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Allgemein](#)
 - b. [USB-Gerät aktivieren](#)
3. Wählen Sie die Option [Aktiviert](#).

Methode 2: Aktivieren des High-Speed USB 2.0-Anschlusses über den integrierten HP Webserver (nur Drucker mit Netzwerkverbindung)

Verwenden Sie den integrierten HP Webserver, um den Anschluss zu aktivieren.

1. Ermitteln Sie die IP-Adresse des Druckers. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste „Informationen“ , und wählen dann das Symbol „Netzwerk“  zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
2. Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse genauso ein, wie sie auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die [Eingabetaste](#). Der EWS wird geöffnet.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

3. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** aus.
4. Wählen Sie auf der linken Seite des Bildschirms **Allgemeine Sicherheit** aus.
5. Blättern Sie nach unten zu den **Hardware-Ports**, und aktivieren Sie die folgenden Kontrollkästchen:
 - a. [USB-Gerät aktivieren](#)
 - b. [Plug & Play für Host-USB aktivieren](#)
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

5 Kopieren

Erstellen Sie Kopien mit dem Drucker, erfahren Sie, wie Sie ein beidseitig bedrucktes Dokument kopieren, und finden Sie Informationen zu weiteren Kopieraufgaben im Internet.

- [Erstellen einer Kopie](#)
- [Beidseitiges Kopieren \(Duplex\)](#)
- [Weitere Kopieraufgaben](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

Die HP Komplethilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Erstellen einer Kopie

Kopieren Sie ein Dokument oder Bild über das Scannerglas oder den automatischen Vorlageneinzug.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Kopieren**, und wählen Sie dann das Symbol **Kopieren** aus.
3. Um die Anzahl der Kopien auszuwählen, berühren Sie das Feld neben **Kopieren**, geben Sie die Anzahl der Kopien über das Tastenfeld ein, und berühren Sie dann „Tastenfeld Schließen“ .
4. Wählen Sie **Optimierung Text/Bild**, um eine Optimierung für den zu kopierenden Bildtyp durchzuführen: Text, Grafiken oder Fotos. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen aus.

5. Legen Sie die mit einem gelben Dreieck gekennzeichneten Optionen fest, bevor Sie die Bildvorschau-Funktion verwenden.

 **HINWEIS:** Nach der Scan-Vorschau werden diese Optionen aus der Liste der wichtigsten [Optionen](#) entfernt und in der Liste der [Optionen vor dem Scannen](#) zusammengefasst. Um eine dieser Optionen zu ändern, verwerfen Sie die Vorschau, und beginnen Sie von vorne.

Die Verwendung der Vorschaufunktion ist optional.

6. Tippen Sie auf den rechten Bildschirmbereich, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Verwenden Sie im Vorschaubildschirm die Schaltflächen auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Vorschauoptionen anzupassen und neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder Seiten zu entfernen.

Tabelle 5-1 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschaufensters

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Schaltflächen jeweils nur eine Seite aus.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Seite um 180 Grad zu drehen.
	HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die ausgewählten Seiten zu löschen.
HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.	
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die Seiten im Dokument neu anzuordnen. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts.
	HINWEIS: Diese Schaltflächen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Über diese Schaltfläche kann dem Dokument eine Seite hinzugefügt werden. Der Drucker fordert Sie auf, weitere Seiten zu scannen.

Tabelle 5-1 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschaufensters (Fortsetzung)

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen, und beginnen Sie von vorne.
	Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Vorschaubildschirm auszublenden und zum Kopierbildschirm zurückzukehren.

7. Wenn das Dokument bereit ist, wählen Sie **Kopieren** aus, um den Kopiervorgang zu starten.

Beidseitiges Kopieren (Duplex)

Sie können auf beiden Seiten des Papiers kopieren oder drucken.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Kopieren**, und wählen Sie dann das Symbol **Kopieren** aus.
3. Wählen Sie im Bereich **Optionen Originalseiten** aus, und wählen Sie dann die Option aus, die das Originaldokument beschreibt:
 - Mit **Automatisch erkennen** kann erkannt werden, ob das Original ein- oder beidseitig bedruckt ist.
 - Verwenden Sie **Einseitig** für Originale, die einseitig bedruckt sind.
 - Verwenden Sie **Beidseitig (Buchstil)** für Originale, die am linken/rechten Rand der Seite umgeschlagen werden, wie Bücher. Wenn es sich um ein Bild im Hochformat handelt, wird die Ausgabe an der langen Kante der Seite umgedreht. Wenn es sich um ein Bild im Querformat handelt, wird die Ausgabe an der kurzen Kante der Seite umgedreht.
 - Verwenden Sie **Beidseitig (Kalenderstil)** für Originale, die am oberen/unteren Rand der Seite umgeschlagen werden, wie Kalender. Wenn es sich um ein Bild im Hochformat handelt, wird die Ausgabe an der kurzen Kante der Seite umgedreht. Wenn es sich um ein Bild im Querformat handelt, wird die Ausgabe an der langen Kante der Seite umgedreht.
4. Wählen Sie **Ausgabeseiten** aus und dann eine der folgenden Optionen:
 - **Originalgröße**: Die Ausgabe wird das Format des Originals haben. Wenn das Original beispielsweise einseitig ist, wird auch die Ausgabe einseitig sein. Wenn der Administrator jedoch einseitigen Druck eingeschränkt hat und das Original einseitig ist, wird die Ausgabe beidseitig im Buchstil sein.
 - **Einseitig**: Die Ausgabe wird einseitig sein. Wenn der Administrator jedoch einseitigen Druck eingeschränkt hat, wird die Ausgabe beidseitig im Buchstil sein.
 - **Beidseitig (Buchstil)**: Die Ausgabe wird am rechten/linken Rand der Seite umgedreht, wie ein Buch. Wenn es sich um ein Bild im Hochformat handelt, wird die Ausgabe an der langen Kante der Seite

umgedreht. Wenn es sich um ein Bild im Querformat handelt, wird die Ausgabe an der kurzen Kante der Seite umgedreht.

- **Beidseitig (Kalenderstil):** Die Ausgabe wird am oberen/unteren Rand der Seite umgedreht, wie ein Kalender. Wenn es sich um ein Bild im Hochformat handelt, wird die Ausgabe an der kurzen Kante der Seite umgedreht. Wenn es sich um ein Bild im Querformat handelt, wird die Ausgabe an der langen Kante der Seite umgedreht.
5. Legen Sie die mit einem gelben Dreieck gekennzeichneten Optionen fest, bevor Sie die Bildvorschau-Funktion verwenden.

 **HINWEIS:** Nach der Scan-Vorschau werden diese Optionen aus der Liste der wichtigsten [Optionen](#) entfernt und in der Liste der [Optionen vor dem Scannen](#) zusammengefasst. Um eine dieser Optionen zu ändern, verwerfen Sie die Vorschau, und beginnen Sie von vorne.

Die Verwendung der Vorschaufunktion ist optional.

6. Tippen Sie auf den rechten Bildschirmbereich, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Verwenden Sie im Vorschaubildschirm die Schaltflächen auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Vorschauoptionen anzupassen und neu anzutragen, zu drehen, einzufügen oder Seiten zu entfernen.

Tabelle 5-2 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschaufensters

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Seite um 180 Grad zu drehen.
	HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die ausgewählten Seiten zu löschen.
	HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.

Tabelle 5-2 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschaufensters (Fortsetzung)

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die Seiten im Dokument neu anzurichten. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts. HINWEIS: Diese Schaltflächen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Über diese Schaltfläche kann dem Dokument eine Seite hinzugefügt werden. Der Drucker fordert Sie auf, weitere Seiten zu scannen.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen, und beginnen Sie von vorne.
	Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Vorschaubildschirm auszublenden und zum Kopierbildschirm zurückzukehren.

7. Wenn das Dokument bereit ist, tippen Sie auf **Start**, um den Kopievorgang zu starten.

Weitere Kopieraufgaben

Suchen Sie nach Informationen im Internet für das Durchführen typischer Kopieraufgaben.

Gehen Sie zu www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Anleitungen zum Durchführen von Kopieraufgaben wie den folgenden sind verfügbar:

- Kopieren oder Scannen von Seiten aus Büchern oder anderen gebundenen Dokumenten
- Kopieren von Dokumenten mit Mischformaten
- Kopieren oder Scannen beider Seiten eines Ausweises
- Kopieren oder Scannen eines Dokuments im Broschürenformat

6 Scannen

Scannen Sie über die Software, oder scannen Sie direkt an eine E-Mail, auf ein USB-Flash-Laufwerk, in einen Netzwerkordner oder in ein anderes Ziel.

- [Einrichten der Funktion „Scannen an E-Mail“](#)
- [Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“](#)
- [Einrichten der Funktion „Scannen auf USB-Laufwerk“](#)
- [Scannen in Jobspeicher](#)
- [Scannen auf ein USB-Laufwerk](#)
- [Verwenden von HP JetAdvantage-Unternehmenslösungen](#)
- [Weitere Scanaufgaben](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

Die HP Komplethilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Einrichten der Funktion „Scannen an E-Mail“

Der Drucker verfügt über eine Funktion, mit der Dokumente gescannt und an eine oder mehrere E-Mail-Adressen gesendet werden können.

- [Einführung](#)
- [Vorbereitungen](#)
- [Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server \(EWS\)](#)
- [Schritt zwei: Konfigurieren der Netzwerkidentifikationseinstellungen](#)
- [Schritt 3: Konfigurieren der Funktion „An E-Mail senden“](#)
- [Schritt 4: Konfigurieren der Schnelleinstellungen \(optional\)](#)
- [Schritt 5: Einrichten der Funktion „An E-Mail senden“ für die Verwendung mit Office 365 Outlook \(optional\)](#)

Einführung

Damit diese Scanfunktion verwendet werden kann, muss der Drucker mit einem Netzwerk verbunden sein. Die Funktion ist jedoch erst verfügbar, nachdem sie konfiguriert wurde. Es gibt zwei Methoden zum Konfigurieren der Funktion „Scannen an E-Mail“: den **Assistenten zum Einrichten der Funktion „Scannen an E-Mail“** für die Basiskonfiguration und **E-Mail-Einrichtung** für die erweiterte Konfiguration.

Im Folgenden wird erläutert, wie Sie die Funktion „Scannen an E-Mail“ einrichten.

Vorbereitungen

Zur Einrichtung der Funktion Scannen in E-Mail muss der Drucker über eine aktive Netzwerkverbindung verfügen.



Administratoren benötigen folgende Informationen, bevor sie mit dem Konfigurationsvorgang beginnen.

- Administratorenzugriff auf den Drucker
- DNS-Suffix (z. B. firmenname.com)
- SMTP-Server (z. B. smtp.mycompany.com)



HINWEIS: Wenn Sie den SMTP-Servernamen, die SMTP-Portnummer oder die Authentifizierungsinformationen nicht kennen, wenden Sie sich an den E-Mail-/Internetanbieter oder den Systemadministrator, um diese Informationen zu erhalten. SMTP-Servernamen und -Portnamen können in der Regel über eine Suche im Internet gefunden werden. Verwenden Sie für die Suche zum Beispiel Begriffe wie „Gmail smtp server name“ oder „Yahoo smtp server name“.

- Authentifizierungsanforderungen des SMTP-Servers für ausgehende E-Mail-Nachrichten, einschließlich des ggf. zur Authentifizierung verwendeten Benutzernamens und Kennworts.

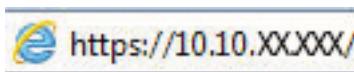


HINWEIS: Informationen zu den Grenzwerte für das digitale Senden für Ihr E-Mail-Konto finden Sie in der Dokumentation Ihres E-Mail-Dienstanbieters. Einige Anbieter sperren Ihr Konto möglicherweise vorübergehend, wenn Sie das Sendelimit überschreiten.

Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server (EWS)

Öffnen Sie EWS, um mit dem Einrichtungsvorgang zu beginnen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol Informationen und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
2. Öffnen Sie einen Webbrower. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die Eingabetaste. Der EWS wird geöffnet.



HINWEIS: Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

The screenshot shows the HP Web Server interface with the 'Informationen' tab selected. The main content area displays the following information:

- Gerätestatus:** Shows the printer is in 'Bereitschafts- modus ein' (Ready mode).
- Material:** Shows the current status of four ink cartridges:
 - Patrone Gelb: 508A (CF362A) bestelln, 50%
 - Patrone Magenta: 508A (CF363A) bestelln, 50%
 - Patrone Cyan: 508A (CF361A) bestelln, 50%
 - Patrone Schwarz: 508A (CF360A) bestelln, 40%
- Fixiererkit:** Shows the fixerkit is at 100%.
- Tonerauffangehainit BSL37A:** Status OK.
- Druckmedien:** Shows the paper tray settings:

Eingabe/Ausgabe	Status	Fassungsvermögen	Format	Typ
Fach 1	Leer	100 Blätter	Beiliegig	Beiliegiger Typ
Fach 2	OK	550 Blätter	Letter (0,5x11)	Normal
Standardfach	OK	250 Blätter	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDBAR

Schritt zwei: Konfigurieren der Netzwerkidentifikationseinstellungen

Konfigurieren Sie die erweiterten Einstellungen zur Netzwerkidentifikation.

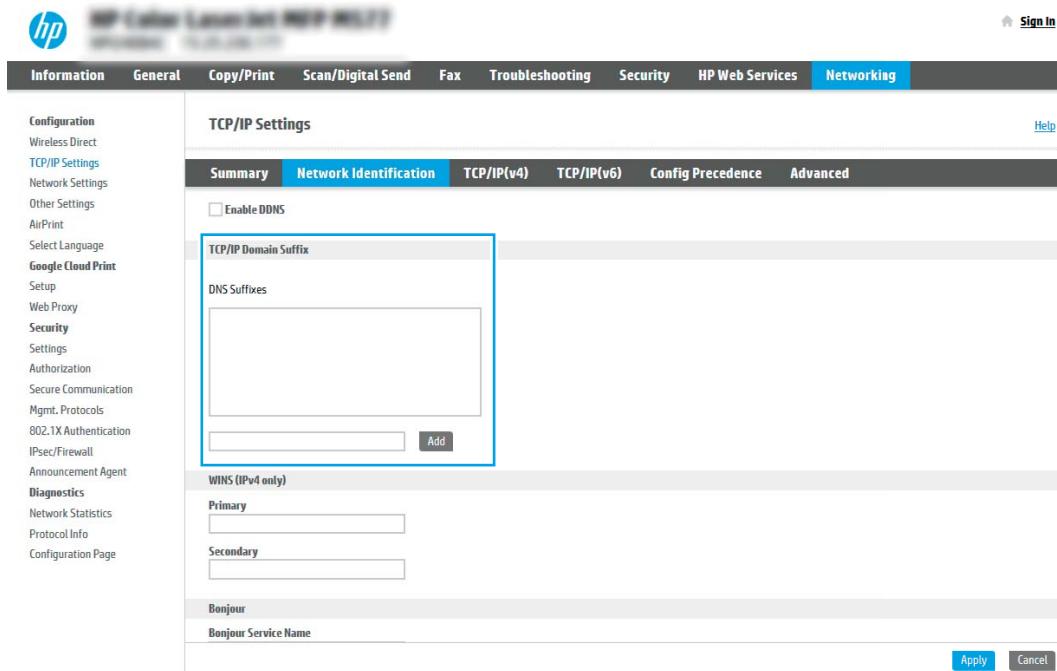


HINWEIS: Das Konfigurieren der E-Mail-Einrichtung auf der Registerkarte **Netzwerk** ist ein Prozess für fortgeschrittene Benutzer, bei dem möglicherweise die Unterstützung durch einen Systemadministrator erforderlich ist.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich von EWS auf die Registerkarte **Netzwerk**.

 **HINWEIS:** Informationen zum Konfigurieren der Netzwerkeinstellungen für die Verwendung mit Office 365 finden Sie in [Schritt 5: Einrichten der Funktion „An E-Mail senden“ für die Verwendung mit Office 365 Outlook \(optional\) auf Seite 106](#)

2. Klicken Sie im linken Navigationsfenster auf **TCP/IP-Einstellungen**. Für den Zugriff auf die Registerkarte **Netzwerkidentifikation** des integrierten Webservers ist möglicherweise ein Benutzername/Kennwort erforderlich.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **TCP/IP-Einstellungen** auf die Registerkarte **Netzwerkidentifikation**.
4. Wenn DNS im Netzwerk erforderlich ist, prüfen Sie im Bereich **TCP/IP-Domänen-Suffix**, ob das DNS-Suffix für den E-Mail-Client, den Sie verwenden, aufgeführt ist. DNS-Suffixe haben folgendes Format: *firmenname.com*, *gmail.com* usw.



 **HINWEIS:** Wenn das Suffix des Domänenamens nicht eingerichtet ist, verwenden Sie die IP-Adresse.

5. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 3: Konfigurieren der Funktion „An E-Mail senden“

Es gibt zwei Optionen zum Konfigurieren der Funktion „An E-Mail senden“: den **Einrichtungsassistenten für E-Mail** für die Basiskonfiguration und **E-Mail-Einrichtung** für die erweiterte Konfiguration. Verwenden Sie die folgenden Optionen, um die Funktion „An E-Mail senden“ zu konfigurieren:

- [Methode 1: Basiskonfiguration mit dem Einrichtungsassistenten für E-Mail](#)
- [Methode 2: Erweiterte Konfiguration mit der E-Mail-Einrichtung](#)

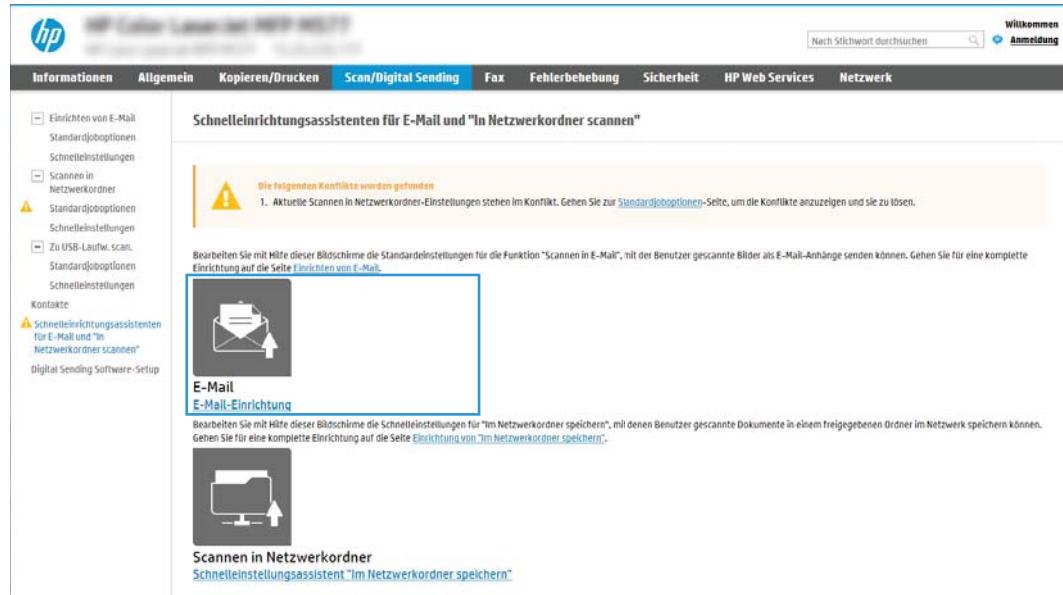
Methode 1: Basiskonfiguration mit dem Einrichtungsassistenten für E-Mail

Führen Sie die Basiskonfiguration mit dem Einrichtungsassistenten für E-Mail durch.

Bei dieser Option wird der **Einrichtungsassistent für E-Mail** im integrierten HP Webserver (EWS) für die Basiskonfiguration geöffnet.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich des integrierten Webservers auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail** und „**Scannen in Netzwerkordner**“.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail** und „**Scannen in Netzwerkordner**“ auf den Link **E-Mail-Einrichtung**.

 **HINWEIS:** Wenn in einer Meldung angezeigt wird, dass die Funktion „Scannen in E-Mail“ deaktiviert ist, klicken Sie auf **Weiter**, um mit der Konfiguration fortfahren und nach Abschluss die Funktion „Scannen in E-Mail“ zu aktivieren.



4. Wählen Sie im Dialogfeld **E-Mail-Server konfigurieren (SMTP)** eine der folgenden Optionen aus, und führen Sie die entsprechenden Schritte aus:
 - Option eins: Einen Server verwenden, der bereits für E-Mails genutzt wird.

Wählen Sie die Option **Einen Server verwenden, der bereits für E-Mails genutzt wird** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- Option 2: Netzwerk nach dem Server für ausgehende E-Mails durchsuchen.

Diese Option sucht nur innerhalb der Firewall nach SMTP-Servern für ausgehende E-Mails.

1. Wählen Sie die Option **Netzwerk nach dem Server für ausgehende E-Mails durchsuchen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
2. Wählen Sie den entsprechenden Server aus der Liste **E-Mail-Server konfigurieren (SMTP)** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
3. Wählen Sie die Option aus, mit der die Authentifizierungsanforderungen des Servers beschrieben werden:
 - Keine Serverauthentifizierung erforderlich: Wählen Sie **Keine Serverauthentifizierung erforderlich** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
– ODER –
 - Server erfordert Authentifizierung: Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Authentifizierungsoption aus:
 - Wählen Sie die Option **Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
– ODER –
 - Wählen Sie die Option **Immer diese Anmelddaten verwenden** aus, geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

- Option drei: SMTP-Server hinzufügen.

1. Wählen Sie **SMTP-Server hinzufügen** aus.

2. Geben Sie den **Servernamen** und die **Portnummer** ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



HINWEIS: In den meisten Fällen muss die Standardportnummer nicht geändert werden.



HINWEIS: Wenn Sie einen gehosteten SMTP-Dienst wie Gmail verwenden, überprüfen Sie die SMTP-Adresse, die Portnummer und die SSL-Einstellungen auf der Website des Dienstanbieters oder über andere Quellen. Bei Gmail ist die SMTP-Adresse in der Regel „smtp.gmail.com“, die Portnummer ist 465, und SSL sollte aktiviert sein.

Informieren Sie sich in Online-Quellen darüber, ob diese Servereinstellungen zum Zeitpunkt der Konfiguration aktuell und gültig sind.

3. Wählen Sie die entsprechende Option für die Serverauthentifizierung aus:

- Keine Serverauthentifizierung erforderlich: Wählen Sie **Keine Serverauthentifizierung erforderlich** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
– ODER –
- Server erfordert Authentifizierung: Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Server erfordert Authentifizierung** eine Option aus:
 - Wählen Sie die Option **Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

– ODER –

- Wählen Sie die Option **Immer diese Anmelddaten verwenden** aus, geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

5. Geben Sie im Dialogfeld **E-Mail-Einstellungen konfigurieren** die folgenden Informationen zur E-Mail-Adresse des Absenders ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Felder **Von**, **Betreff** und **Nachricht** einrichten und das Kontrollkästchen **Kann vom Benutzer bearbeitet werden** nicht aktiviert ist, können die Benutzer diese Felder während des Sendens einer E-Mail vom Bedienfeld des Druckers aus nicht bearbeiten.

Tabelle 6-1 E-Mail-Sendeeinstellungen

Option	Beschreibung
Von (Erforderlich)	Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Dropdown-Liste Von aus: <ul style="list-style-type: none">• Benutzeradresse (Anmeldung erforderlich)• Standardadresse für „Von“: Geben Sie eine Standard-E-Mail-Adresse und einen Anzeigenamen in die Felder Standard-E-Mail-Adresse für „Von“ und Standardanzeigename ein. HINWEIS: Erstellen Sie ein E-Mail-Konto für den Drucker, und verwenden Sie diese Adresse als Standard-E-Mail-Adresse.
Betreff (Optional)	Geben Sie eine Standard-Betreffzeile für die E-Mail-Nachrichten ein.
Meldung (Optional)	Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Nachricht. Um diese Nachricht für alle von dem Drucker gesendeten E-Mails zu verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden für Nachricht .

6. Legen Sie im Bereich **Dateiscaneinstellungen konfigurieren** die Standardeinstellungen für das Scannen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Tabelle 6-2 Scaneinstellungen

Option	Beschreibung
Dateityp	<p>Wählen Sie den Standarddateityp für das gescannte Dokument aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• PDF• JPEG• TIFF• MTIFF• XPS• PDF/A <p>HP LaserJet Enterprise Flow MFP-Drucker oder MFP-Drucker, die mit einem Digital Send Software-(DSS-)Server verbunden sind, unterstützen außerdem die folgenden OCR-Dateitypen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Text (OCR)• Unicode Text (OCR)• RTF (OCR)• Durchsuchbare PDF (OCR)• Durchsuchbare PDF/A (OCR)• HTML (OCR)• CSV (OCR)
Farbe/Schwarz	<p>Wählen Sie die Standard-Farbeinstellung für das gescannte Dokument aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Farbe• Schwarz• Schwarz/Grau• Automatisch erkennen

Tabelle 6-2 Scaneinstellungen (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Standard-Ausgabequalität für das gescannte Dokument aus: <ul style="list-style-type: none">• Gering (kleine Datei)• Mittel• Hoch (große Datei)
Auflösung	Wählen Sie die Standardscanauflösung für das gescannte Dokument aus: <ul style="list-style-type: none">• 75 dpi• 150 dpi• 200 dpi• 300 dpi• 400 dpi• 600 dpi

7. Überprüfen Sie die Angaben im Bereich **Übersicht**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Einrichtung abzuschließen.

Methode 2: Erweiterte Konfiguration mit der E-Mail-Einrichtung

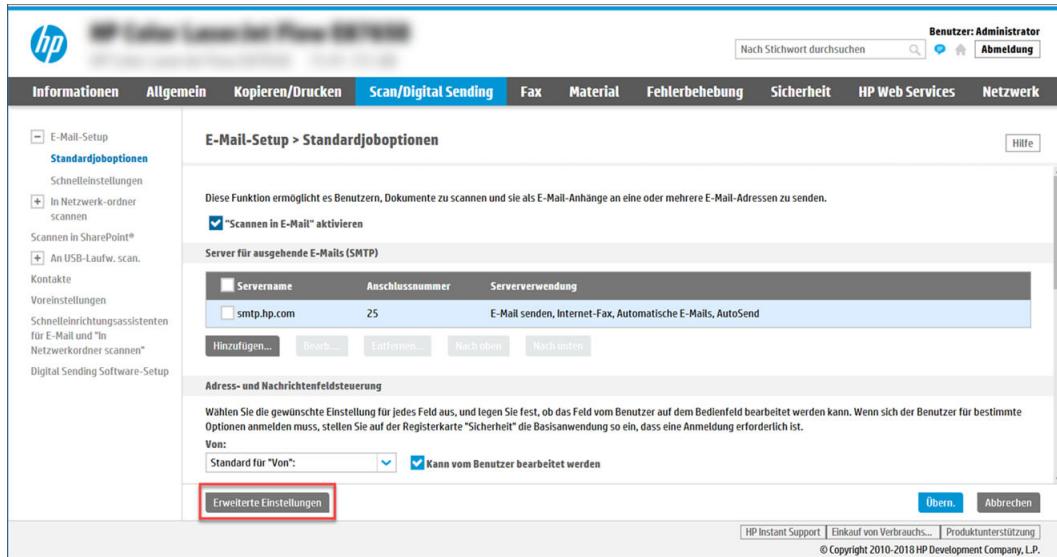
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die erweiterte Konfiguration mithilfe des Dialogfelds **E-Mail-Einrichtung** im integrierten Webserver durchzuführen.

1. Klicken Sie in den oberen Navigationsregisterkarten des integrierten Webservers auf **Scannen/Digital Sending**, erweitern Sie das Menü **E-Mail-Einrichtung** im linken Navigationsfenster, und klicken Sie dann auf **Standardjoboptionen**.

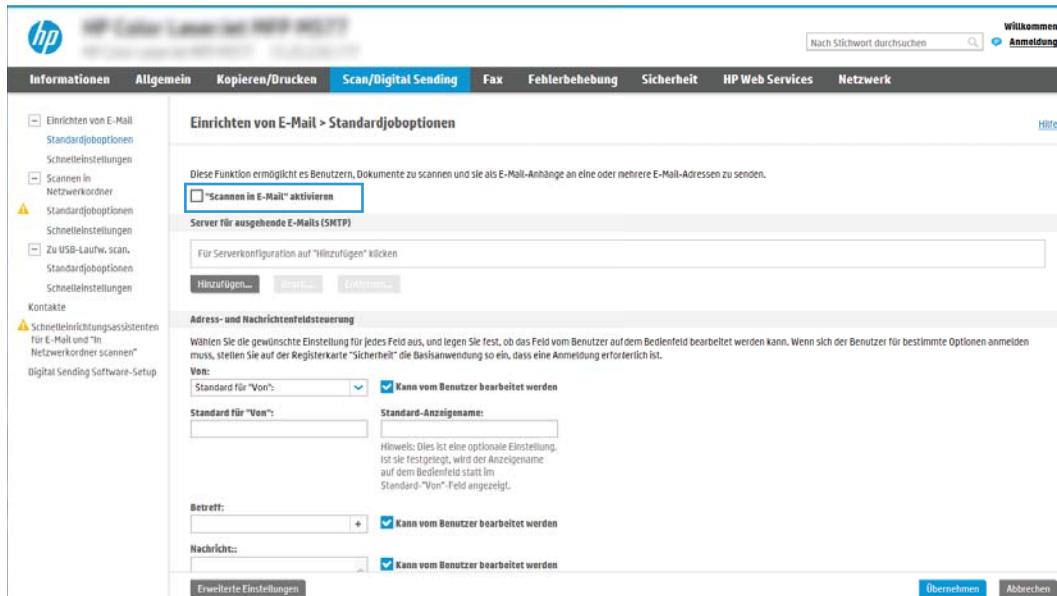
Die Seite **Standardjoboptionen** zeigt die **Grundeinstellungen** für die Einrichtung für Scannen an E-Mail an. Um auf zusätzliche Einstellungen zuzugreifen, klicken Sie am unteren Rand der Seite auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen**. Um wieder zu den Grundeinstellungen zu wechseln, klicken Sie auf die Schaltfläche **Grundeinstellungen**.

 **HINWEIS:** Dieses Verfahren behandelt zunächst die Schritte für **Grundeinstellungen** und dann die Schritte für **Erweiterte Einstellungen**.

Abbildung 6-1 Position der Schaltfläche „Erweiterte Einstellungen“



2. Aktivieren Sie auf der Seite **Standard-Joboptionen** das Kontrollkästchen „Scannen in E-Mail“ aktivieren. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, ist die Funktion auf dem Bedienfeld des Druckers nicht verfügbar.



3. Führen Sie im Bereich **Ausgehende E-Mail-Server (SMTP)** die Schritte für eine der folgenden Optionen aus:
 - Wählen Sie einen der angezeigten Server aus.
 - Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den SMTP-Assistenten zu starten.
 1. Wählen Sie im SMTP-Assistenten eine der folgenden Optionen aus.

- **Option 1: Ich kenne die Adresse/den Hostnamen des SMTP-Servers:** Geben Sie die Adresse eines SMTP-Servers ein und klicken Sie auf **Weiter**
- **Option 2:** Geben Sie die Adresse des SMTP-Servers ein, wählen Sie **Netzwerk nach dem Server für ausgehende E-Mails durchsuchen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wählen Sie den Server aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Wenn bereits ein SMTP-Server für einen anderen Drucker erstellt wurde, wird die Option **Einen Server verwenden, der bereits von einer anderen Funktion genutzt wird** angezeigt. Wählen Sie diese Option aus, und konfigurieren Sie sie so, dass sie für E-Mails genutzt wird.

2. Legen Sie im Dialogfeld **Grundlegende Informationen für die Verbindung zum Server festlegen** die gewünschten Optionen fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - Bei einigen Servern treten Probleme beim Senden und Empfangen von mehr als 5 MB großen E-Mails auf. Diese Probleme können verhindert werden, indem im Feld **Teilen von E-Mails mit einer Größe über (MB)** eine Zahl eingegeben wird.
 - In den meisten Fällen muss die Standardportnummer nicht geändert werden. Bei Verwendung der Option **SMTP-SSL-Protokoll aktivieren** muss jedoch Port 587 verwendet werden.
 - Wenn Sie Google™ Gmail als E-Mail-Service verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMTP-SSL-Protokoll aktivieren**. Bei Gmail ist die SMTP-Adresse in der Regel smtp.gmail.com, die Portnummer 465 und es sollte SSL aktiviert sein. Informieren Sie sich in Online-Quellen darüber, ob diese Servereinstellungen zum Zeitpunkt der Konfiguration aktuell und gültig sind.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Server-Authentifizierungsanforderungen** die Option aus, mit der die Authentifizierungsanforderungen des Servers beschrieben werden:
 - **Keine Serverauthentifizierung erforderlich**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - **Server erfordert Authentifizierung**
 - Wählen Sie im Dropdown-Feld die Option **Verwenden Sie die Benutzer-Anmeldeinformationen, um die Verbindung nach der Anmeldung in der Systemsteuerung herzustellen** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - Wählen Sie im Dropdown-Feld **Immer diese Anmelddaten verwenden** aus, geben Sie den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Bei Verwendung der Anmeldeinformationen eines angemeldeten Benutzers legen Sie fest, dass für den Zugriff auf E-Mails die Anmeldung des Benutzers auf dem Bedienfeld des Druckers erforderlich ist. Lehnen Sie den Gastzugriff auf E-Mails ab, indem Sie das Kontrollkästchen für E-Mails auf der Registerkarte **Sicherheit** im Dialogfeld **Zugriffssteuerung** im Bereich **Anmelde- und Berechtigungsrichtlinien** in der Spalte **Gerätegast** deaktivieren. Das Symbol in dem Kästchen ändert sich von einem Häkchen in ein Schloss.

4. Wählen Sie im Dialogfeld **Serververwendung** die Druckerfunktionen aus, die E-Mails über diesen SMTP-Server senden sollen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.

Wenn der Server eine Authentifizierung erfordert, sind ein Benutzername und ein Kennwort für das Senden automatischer Warnmeldungen und Berichte vom Drucker erforderlich.

5. Geben Sie im Dialogfeld **Zusammenfassung und Test** eine gültige E-Mail-Adresse in das Feld **Test-E-Mail senden an:** ein, und klicken Sie danach auf **Testen**.
 6. Prüfen Sie, ob alle Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Einrichtung des Servers für ausgehende E-Mail-Nachrichten abzuschließen.
4. Geben Sie im Bereich **Adress- und Nachrichtenfeld-Steuerung** eine Einstellung **Aus:** sowie eine der anderen optionalen Einstellungen ein.

Tabelle 6-3 Adress- und Nachrichtenfeldsteuerung (Grundeinstellungen)

Komponente	Beschreibung
Kann vom Benutzer bearbeitet werden	Wenn die Standard-E-Mail-Adresse „Von“ und der Standard-Anzeigenname für alle von diesem Drucker gesendeten E-Mails verwendet werden sollen (es sei denn, ein Benutzer ist angemeldet), deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden . Wenn Sie die Adressfelder einrichten und das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden nicht aktiviert ist, können die Benutzer diese Felder während des Sendens einer E-Mail vom Bedienfeld des Druckers aus nicht bearbeiten. Für die Funktion zum Senden der E-Mail an den Absender deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden für alle Adressfelder, einschließlich der Felder Von: , An: , CC: und BCC: , und legen Sie dann fest, dass die Benutzer E-Mails Von: ihrer eigenen E-Mail-Adresse An: ihre eigene E-Mail-Adresse senden.
Standardadresse für „Von“: und Standard-Anzeigenname:	Geben Sie eine E-Mail-Adresse und einen Namen zur Verwendung für die Von: -Adresse für die E-Mail-Nachricht an. HINWEIS: Erstellen Sie ein E-Mail-Konto für den Drucker, und verwenden Sie diese Adresse als Standard-E-Mail-Adresse. HINWEIS: Richten Sie die E-Mail-Funktion so ein, dass sich Benutzer vor der Verwendung zuerst anmelden müssen. Auf diese Weise wird verhindert, dass Benutzer E-Mails von einer Adresse senden, die nicht ihre eigene ist.
Betreff:	Geben Sie eine Standard-Betreffzeile für die E-Mail-Nachrichten ein.
Nachricht:	Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Nachricht. Um diese Nachricht für alle vom Drucker gesendeten E-Mails zu verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden für Nachricht: .

Tabelle 6-4 Adress- und Nachrichtenfeldsteuerung (Erweiterte Einstellungen – optional)

Komponente	Beschreibung
Adressfeldbeschränkungen	Legen Sie fest, ob Benutzer nur E-Mail-Adressen aus einem Adressbuch auswählen können oder ob E-Mail-Adressen auch manuell eingegeben werden können. ACHTUNG: Falls Benutzer müssen aus Adressbuch wählen ausgewählt ist und die Adressfelder auch auf Kann vom Benutzer bearbeitet werden gesetzt sind, werden durch die Änderungen dieser bearbeitbaren Felder auch die entsprechenden Werte im Adressbuch geändert. Um zu verhindern, dass die Benutzer Kontakte im Adressbuch im Bedienfeld des Druckers ändern, wechseln Sie zur Seite Zugriffssteuerung auf der Registerkarte Sicherheit und untersagen den Gastzugriff auf Adressbuchänderungen.
Ungültige E-Mail-Adressenformate zulassen	Wählen Sie diese Option aus, um ein ungültiges E-Mail-Adressformat zuzulassen.
An:	Geben Sie eine E-Mail-Adresse für „An:“ (Empfänger) ein.
CC:	Geben Sie eine CC-E-Mail-Adresse für E-Mails ein.
BCC:	Geben Sie eine BCC-E-Mail-Adresse für E-Mails ein.

5. Legen Sie im Bereich **Dateieinstellungen** die standardmäßigen Dateieinstellungen fest.

Tabelle 6-5 Dateieinstellungen (Grundeinstellungen)

Komponente	Beschreibung
Dateiname	Standarddateiname für die zu speichernde Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Druckers bearbeitet werden kann.
Dateityp	Wählen Sie das Dateiformat für die gespeicherte Datei aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Druckers bearbeitet werden kann.
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Qualität der Datei aus. Dateien mit qualitativ hochwertigen Bildern sind größer als solche mit qualitativ schlechteren Bildern und benötigen mehr Zeit zum Senden.
Farbe/Schwarz	Geben Sie an, ob die Kopien in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz gedruckt werden.

Tabelle 6-6 Dateieinstellungen (Erweiterte Einstellungen – optional)

Komponente	Beschreibung
Dateinamen-Präfix	Hiermit können Sie das Standardpräfix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateinamen-Suffix	Hiermit können Sie das Standardsuffix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden. Doppeltes Standardsuffix für den Dateinamen [Dateiname]_JJJJMMTTT
Dateinamen-Vorschau	Geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Vorschau aktualisieren .
Dateinummernformat	Wählen Sie für den Fall, dass der Job in mehrere Dateien unterteilt wird, ein Dateinamenformat aus.
Nummerierung hinzufügen, falls Job nur aus einer Datei besteht (Bsp.: _1-1)	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Nummerierung zu einem Dateinamen hinzuzufügen, wenn der Job nur aus einer Datei anstelle von mehreren Dateien besteht.
Hohe Komprimierung (kleinere Datei)	Wählen Sie diese Einstellung zum Komprimieren der gescannten Datei aus. Dadurch verringert sich die Dateigröße. Der Scanvorgang für eine Datei mit hoher Komprimierung dauert jedoch möglicherweise länger als der für eine Datei mit normaler Komprimierung.
PDF-Verschlüsselung	Wenn es sich bei der Datei um eine PDF-Datei handelt, wird mit dieser Funktion die PDF-Ausgabedatei verschlüsselt. Als Teil der Verschlüsselung muss ein Kennwort festgelegt werden. Mit demselben Kennwort kann die Datei dann geöffnet werden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, bevor er den Job scannt, wenn nicht bereits vor Beginn des Prozesses ein Kennwort festgelegt wurde.
Leere Seiten unterdrücken	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.
Mehrere Dateien erstellen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Seiten basierend auf einer festgelegten maximalen Seitenanzahl pro Datei in separate Dateien zu scannen.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen**, um die folgenden Einstellungen anzuzeigen:

- Signatur und Verschl.
 - Benachrichtigung (Jobbenachrichtigung)
 - Scan Settings (Scaneinstellungen)
7. Legen Sie im Bereich **Signaturen und Verschlüsselung** die Signatur- und Verschlüsselungseinstellungen fest.

Tabelle 6-7 Einstellungen im Bereich Signatur und Verschlüsselung

Komponente	Beschreibung
Signatur	Wählen Sie aus, ob die E-Mail mit einem Sicherheitszertifikat signiert werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Druckers bearbeitet werden kann.
Hash-Algorithmus	Wählen Sie den Algorithmus zum Signieren des Zertifikats aus.
Verschlüsselung	Legen Sie fest, ob die E-Mail verschlüsselt werden soll. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Druckers bearbeitet werden kann.
Verschlüsselungsalgorithmus	Wählen Sie den Algorithmus zum Verschlüsseln der E-Mail aus.
Attribut für öffentlichen Schlüssel des Empfängers	Geben Sie an, welches Attribut verwendet werden soll, um das Zertifikat für den öffentlichen Schlüssel des Empfängers von LDAP abzurufen.
Verwenden Sie das öffentliche Schlüsselzertifikat des Empfängers, um diesen zu verifizieren	Wählen Sie diese Einstellung aus, um das Zertifikat für den öffentlichen Schlüssel des Empfängers zum Überprüfen des Empfängers zu verwenden.

8. Legen Sie im Bereich **Benachrichtigung** fest, wann Benutzer Benachrichtigungen über gesendete E-Mails erhalten. Standardmäßig wird dafür die E-Mail-Adresse des angemeldeten Benutzers verwendet. Wenn die E-Mail-Adresse des Empfängers leer ist, wird keine Benachrichtigung gesendet.
9. Legen Sie im Bereich **Scaneinstellungen** die Standardeinstellungen für das Scannen fest.

Tabelle 6-8 Scan Settings (Scaneinstellungen)

Komponente	Beschreibung
Vorlagenformat	Wählen Sie das Seitenformat des Originaldokuments aus.
Originalseiten	Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder doppelseitig bedruckt ist.
Optimierung Text/Bild	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Ausgabe für bestimmte Inhaltsarten zu optimieren.
Ausrichtung des Inhalts	Legen Sie fest, wie der Inhalt des Originaldokuments auf der Seite positioniert wird. Hochformat oder Querformat .
Hintergrundbereinigung	Wählen Sie einen Wert aus, um blaue Bilder im Hintergrund oder eine helle Hintergrundfarbe zu entfernen.
Helligkeit	Wählen Sie einen Wert aus, um die Helligkeit der Datei anzupassen.
Kontrast	Wählen Sie einen Wert aus, um den Kontrast der Datei anzupassen.
Schärfe	Wählen Sie einen Wert aus, um die Schärfe der Datei anzupassen.
Bildvorschau	Wählen Sie aus, ob eine Vorschau des Jobs angezeigt werden muss oder optional ist, oder deaktivieren Sie die Vorschau.

Tabelle 6-8 Scan Settings (Scaneinstellungen) (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
Zuschneideoptionen	Legen Sie fest, ob ein Job zugeschnitten werden darf, und geben Sie die Zuschneideoption an.
Kanten löschen	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Breite der Ränder entlang der Kante festzulegen, die gelöscht werden sollen – und zwar in Zoll oder Millimeter für die Vorderseite und die Rückseite eines Jobs.

10. Überprüfen Sie, ob die gewählten Optionen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**, um die Einrichtung abzuschließen.

Schritt 4: Konfigurieren der Schnelleinstellungen (optional)

Schnelleinstellungen sind Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm oder über die zugehörige Anwendung am Drucker auswählt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Schnelleinstellungen zu konfigurieren.

1. Klicken Sie im Bereich **E-Mail-Einrichtung** im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinstellungen**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wählen Sie in der Tabelle eine vorhandene Schnelleinstellung unter „Schnelleinstellungen – Anwendung“ aus.
– ODER –
 - Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den Assistenten für Schnelleinstellungen aufzurufen.
3. Wenn Sie **Hinzufügen** ausgewählt haben, wird die Seite **Einrichten der Schnelleinstellungen** geöffnet. Geben Sie die folgenden Informationen an:
 - **Name der Schnelleinstellung:** Geben Sie einen Titel für die neue Schnelleinstellung ein.
 - **Beschreibung der Schnelleinstellung:** Geben Sie eine Beschreibung für die Schnelleinstellung ein.
 - **Startoption der Schnelleinstellung:** Um festzulegen, wie die Schnelleinstellung gestartet wird, klicken Sie entweder auf **Anwendung eingeben, dann „Start“ drücken** oder auf **Sofort beginnen, wenn auf Startbildschirm ausgewählt**.
4. Definieren Sie die folgenden Einstellungen für die Schnelleinstellung: Adress- und Nachrichtenfeldsteuerung, Signatur und Verschlüsselung, Benachrichtigung, Scaneinstellungen, Dateieinstellungen.
5. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Schnelleinstellung zu speichern.

Schritt 5: Einrichten der Funktion „An E-Mail senden“ für die Verwendung mit Office 365 Outlook (optional)

Aktivieren Sie den Drucker, um eine E-Mail mit einem Office 365 Outlook-Konto über das Bedienfeld des Druckers zu senden.

- [Einführung](#)
- [Konfigurieren des Servers für ausgehende E-Mails \(SMTP\), um E-Mails über ein Office 365 Outlook-Konto zu senden](#)

Einführung

Microsoft Office 365 Outlook ist ein cloudbasiertes E-Mail-System von Microsoft, das den SMTP-Server (Simple Mail Transfer Protocol) von Microsoft zum Senden oder Empfangen von E-Mails verwendet. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Senden von E-Mails mit einem Office 365 Outlook-Konto über das Bedienfeld des Druckers zu ermöglichen.



HINWEIS: Sie benötigen eine E-Mail-Adresse und ein Konto für Office 365 Outlook, um die Einstellungen im EWS zu konfigurieren.

Konfigurieren des Servers für ausgehende E-Mails (SMTP), um E-Mails über ein Office 365 Outlook-Konto zu senden

Konfigurieren Sie den Server für ausgehende E-Mails mit dem folgenden Verfahren.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich von EWS auf die Registerkarte **Netzwerk**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsfenster auf **TCP/IP-Einstellungen**.
3. Klicken Sie im Bereich **TCP/IP-Einstellungen** auf die Registerkarte **Netzwerkidentifikation**.

- Wenn DNS im Netzwerk erforderlich ist, prüfen Sie im Bereich **TCP/IP-Domänen-Suffix**, ob das DNS-Suffix für den E-Mail-Client, den Sie verwenden, aufgeführt ist. DNS-Suffixe haben folgendes Format: *firmenname.com, Gmail.com usw.*

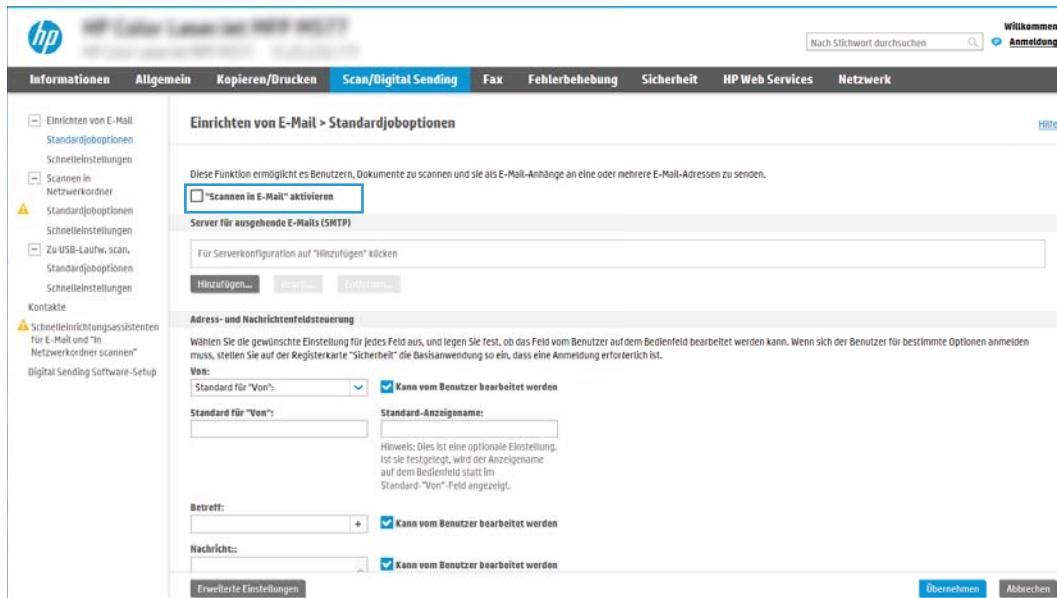
The screenshot shows the printer's web-based configuration interface. The top navigation bar includes links for Sign In, Home, Information, General, Copy/Print, Scan/Digital Send, Fax, Troubleshooting, Security, HP Web Services, and Networking. The Networking tab is active. Below the tabs, there are several sub-links: Configuration, Wireless Direct, TCP/IP Settings (which is selected and highlighted in blue), Network Settings, Other Settings, AirPrint, Select Language, Google Cloud Print, Setup, Web Proxy, Security, Settings, Authorization, Secure Communication, Mgmt. Protocols, 802.1X Authentication, IPsec/Firewall, Announcement Agent, Diagnostics, Network Statistics, Protocol Info, and Configuration Page. The main content area is titled 'TCP/IP Settings' and has tabs for Summary, Network Identification, TCP/IP(v4), TCP/IP(v6), Config Precedence, and Advanced. The 'Network Identification' tab is selected. Under 'TCP/IP Domain Suffix', there is a checkbox for 'Enable DDNS'. A large input field labeled 'DNS Suffixes' is shown with an 'Add' button below it. Below this is a section for 'WINS (IPv4 only)' with fields for 'Primary' and 'Secondary'. At the bottom are sections for 'Bonjour' and 'Bonjour Service Name'. At the very bottom right are 'Apply' and 'Cancel' buttons.



HINWEIS: Wenn das Suffix des Domänennamens nicht eingerichtet ist, verwenden Sie die IP-Adresse.

- Klicken Sie auf **Übernehmen**.
- Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**.
- Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **E-Mail-Einrichtung**.

- Aktivieren Sie auf der Seite **E-Mail-Einrichtung** das Kontrollkästchen „Scannen in E-Mail“ aktivieren. Wenn dieses Kontrollkästchen nicht verfügbar ist, ist die Funktion auf dem Bedienfeld des Druckers nicht verfügbar.



- Klicken Sie im Bereich **Server für ausgehende E-Mails (SMTP)** auf **Hinzufügen**, um den SMTP-Assistenten zu starten.
- Geben Sie im Feld **Ich kenne Adresse/Hostnamen des SMTP-Servers** die Adresse `smtp.onoffice.com` ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Geben Sie im Dialogfeld **Grundlegende Informationen für die Verbindung zum Server festlegen** im Feld **Portnummer** den Wert 587 ein.



HINWEIS: Bei einigen Servern treten Probleme beim Senden und Empfangen von mehr als 5 MB großen E-Mails auf. Diese Probleme können verhindert werden, indem im Feld **Teilen von E-Mails mit einer Größe über (MB)** eine Zahl eingegeben wird.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **SMTP-SSL-Protokoll aktivieren**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Geben Sie im Dialogfeld **Server-Authentifizierungsanforderungen** die folgenden Informationen ein:
 - Wählen Sie **Server erfordert Authentifizierung** aus.
 - Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Immer diese Anmelde Daten verwenden (Always use these credentials)** aus.
 - Geben Sie im Feld **Benutzername** die E-Mail-Adresse für Office 365 Outlook ein.
 - Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort für das Office 365 Outlook-Konto ein, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Wählen Sie im Dialogfeld **Serververwendung** die Druckerfunktionen aus, die E-Mails über diesen SMTP-Server senden sollen, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Weiter**.

15. Geben Sie im Dialogfeld **Zusammenfassung und Test** eine gültige E-Mail-Adresse in das Feld **Test-E-Mail senden an** ein, und klicken Sie danach auf **Testen**.
16. Prüfen Sie, ob alle Einstellungen korrekt sind, und klicken Sie dann auf **Fertigstellen**, um die Einrichtung des Servers für ausgehende E-Mail-Nachrichten abzuschließen.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Support-Seite von Microsoft](#).

Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“

Richten Sie die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ zum Scannen von Dokumenten direkt in einen Netzwerkordner ein.

- [Einführung](#)
- [Vorbereitungen](#)
- [Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server \(EWS\)](#)
- [Schritt 2: Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“](#)

Einführung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ aktivieren und konfigurieren. Der Drucker verfügt über eine Funktion, mit der Dokumente gescannt und in einem Netzwerkordner gespeichert werden können. Damit diese Scanfunktion verwendet werden kann, muss der Drucker mit einem Netzwerk verbunden sein. Die Funktion ist jedoch erst verfügbar, nachdem sie konfiguriert wurde. Es gibt zwei Methoden zum Konfigurieren der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“: den **Assistenten für das Speichern im Netzwerkordner** für die Basiskonfiguration und **Einrichtung von „Im Netzwerkordner speichern“** für die erweiterte Konfiguration.

Vorbereitungen

Bereiten Sie die folgenden Komponenten vor, bevor Sie die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ einrichten.

 **HINWEIS:** Um die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ einzurichten, muss der Drucker über eine aktive Netzwerkverbindung verfügen.

Administratoren benötigen die folgenden Elemente, bevor sie mit dem Konfigurationsvorgang beginnen können.

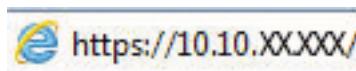
- Administratorzugriff auf den Drucker.
- Den vollständig angegebenen Domänennamen (FQDN) (z. B. \\servername.us.companyname.net\\scans) des Zielordners ODER die IP-Adresse des Servers (z. B. \\16.88.20.20\\scans).

 **HINWEIS:** Der Begriff „Server“ bezieht sich in diesem Kontext auf den Computer, auf dem sich der freigegebene Ordner befindet.

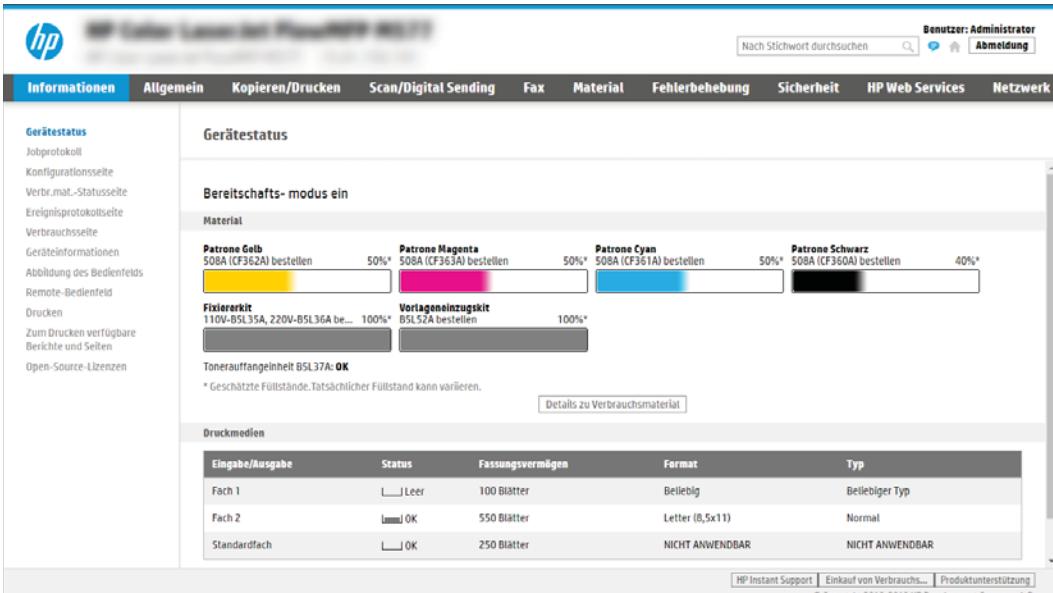
Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server (EWS)

Öffnen Sie EWS, um mit dem Einrichtungsvorgang zu beginnen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol Informationen , und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol  zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
2. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die Eingabetaste. Der EWS wird geöffnet.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Webseite nicht beschädigt.



Eingabe/Ausgabe	Status	Fassungsvermögen	Format	Typ
Fach 1	— Leer	100 Blätter	Briefbögen	Briefbögen Typ
Fach 2	— OK	550 Blätter	Letter (8,5x11)	Normal
Standardfach	— OK	250 Blätter	NICHT ANWENDBAR	NICHT ANWENDBAR

Schritt 2: Einrichten der Funktion „Scannen in Netzwerkordner“

Richten Sie die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ mithilfe einer der folgenden Methoden ein.

- [Methode 1: Verwenden des Assistenten zum Scannen in Netzwerkordner](#)
- [Methode 2: Verwenden der Einrichtung von „Scannen in Netzwerkordner“](#)

Methode 1: Verwenden des Assistenten zum Scannen in Netzwerkordner

Verwenden Sie diese Option zur grundlegenden Konfiguration der Funktion „Speichern in Netzwerkordner“ mithilfe des Einrichtungsassistenten „Scannen in Netzwerkordner“.

 **HINWEIS:** Vorbereitungen: Berühren Sie zum Anzeigen der Drucker-IP-Adresse oder des Hostnamens das Symbol „Informationen“ , und berühren Sie dann das Symbol „Netzwerk“  auf dem Bedienfeld des Druckers.

1. Klicken Sie im oberen Navigationsbereich des integrierten Webservers auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**. Das Dialogfeld **Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail** und „Scannen in Netzwerkordner“ wird geöffnet.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail** und „Scannen in Netzwerkordner“.
3. Klicken Sie auf den Link für den **Assistenten für Schnelleinstellungen für das Speichern im Netzwerkordner**.
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Schnelleinstellung für das Speichern im Netzwerkordner hinzufügen oder entfernen** auf **Hinzufügen**.

 **HINWEIS:** Schnelleinstellungen sind Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm des Druckers oder in der Anwendung „Schnelleinstellungen“ auswählt.

 **HINWEIS:** Für die Funktion „Im Netzwerkordner speichern“ kann eine Mindestkonfiguration durchgeführt werden, ohne dass eine Schnelleinstellung erstellt wird. Ohne die Schnelleinstellung müssen Benutzer jedoch die Angaben zum Zielordner für jeden Scanjob im Bedienfeld des Geräts eingeben. Um Metadaten für „Im Netzwerkordner speichern“ aufnehmen zu können, ist eine Schnelleinstellung erforderlich.

5. Geben Sie im Dialogfeld **Ordner-Schnelleinstellung hinzufügen** die folgenden Informationen ein:
 - a. Geben Sie im Feld **Name der Schnelleinstellung** einen Titel ein.
-  **HINWEIS:** Geben Sie einen Namen an, der für Benutzer leicht verständlich ist (z. B. „In einen Ordner scannen und speichern“).
6. Geben Sie im Dialogfeld **Beschreibung der Schnelleinstellung** eine Beschreibung ein, die erklärt, was in der Schnelleinstellung gespeichert ist.
- c. Klicken Sie auf **Weiter**.

- a. Geben Sie im Feld **Zielordner konfigurieren** die folgenden Informationen ein:

- a. Geben Sie im Feld **UNC-Ordnerpfad** einen Ordnerpfad ein, an den das gescannte Dokument gesendet wird.

Der Ordnerpfad kann entweder der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) oder die IP-Adresse des Servers sein. Stellen Sie sicher, dass der Ordnerpfad (z. B. \scans) dem FQDN oder der IP-Adresse entspricht.

FQDN-Beispiel: \\servername.us.companyname.net\scans

Beispiel einer IP-Adresse: \\16.88.20.20\scans

 **HINWEIS:** Der FQDN kann zuverlässiger sein als die IP-Adresse. Wenn der Server seine IP-Adresse über DHCP erhält, kann sich die Adresse ändern. Die Verbindung mit einer IP-Adresse ist jedoch möglicherweise schneller, da der Drucker zum Auffinden des Zielservers nicht DNS nutzen muss.

- b. Wählen Sie im Dropdown-Feld **Authentifizierungseinstellungen** eine der folgenden Optionen aus:
 - Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden
 - Immer diese Anmeldedaten verwenden

 **HINWEIS:** Wenn **Immer diese Anmeldedaten verwenden** ausgewählt ist, müssen ein Benutzername und ein Kennwort in die entsprechenden Felder eingegeben werden. Außerdem muss mit Hilfe von **Zugriff überprüfen** geprüft werden, ob der Drucker Zugriff auf den Ordner hat.

 - c. Geben Sie im Feld **Windows-Domäne** die Windows-Domäne ein.

 **TIPP:** Um die Windows-Domäne in Windows 7 zu finden, klicken Sie auf **Start**, auf **Systemsteuerung** und dann auf **System**.
Um die Windows-Domäne in Windows 8 zu finden, klicken Sie auf **Suchen**, geben Sie im Suchfeld **System** ein, und klicken Sie dann auf **System**.
Die Domäne ist unter **Computername, Domäne und Arbeitsgruppeneinstellungen** aufgeführt.

 - d. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Legen Sie im Dialogfeld **Dateiscaneinstellungen konfigurieren** die standardmäßigen Scaneinstellungen für die Schnelleinstellung fest, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
8. Überprüfen Sie die Angaben im Dialogfeld **Übersicht**, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Methode 2: Verwenden der Einrichtung von „Scannen in Netzwerkordner“

Diese Option bietet die Möglichkeit, die erweiterte Konfiguration der Funktion „Im Netzwerkordner speichern“ mit Hilfe des integrierten HP Webservers (EWS) für den Drucker durchzuführen.

- [Schritt 1: Start des Konfigurationsvorgangs](#)
- [Schritt 2: Konfigurieren der Einstellungen für „Scannen in Netzwerkordner“](#)
- [Schritt 3: Abschließen der Konfiguration](#)



HINWEIS: Vorbereitungen: Berühren Sie zum Anzeigen der Drucker-IP-Adresse oder des Hostnamens das Symbol „Informationen“ , und berühren Sie dann das Symbol „Netzwerk“  auf dem Bedienfeld des Druckers.

Schritt 1: Start des Konfigurationsvorgangs

Gehen Sie folgendermaßen vor, um mit der Einrichtung für „Scannen in Netzwerkordner“ zu beginnen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Scannen/Digital Sending**.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Einrichtung von „Im Netzwerkordner speichern“**.

Schritt 2: Konfigurieren der Einstellungen für „Scannen in Netzwerkordner“

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einrichtung für „Scannen in Netzwerkordner“ abzuschließen.

- [Schritt 1: Start des Konfigurationsvorgangs](#)
- [Dialogfeld 1: Richten Sie den Namen der Schnelleinstellung, die Beschreibung und die Optionen für die Benutzerinteraktion am Bedienfeld ein.](#)
- [Dialogfeld 2: Ordnereinstellungen](#)
- [Dialogfeld 3: Benachrichtigungseinstellungen](#)
- [Dialogfeld 4: Scan Settings \(Scaneinstellungen\)](#)
- [Dialogfeld 5: File Settings \(Dateieinstellungen\)](#)
- [Dialogfeld 6: Übersicht](#)

Schritt 1: Start des Konfigurationsvorgangs

Führen Sie folgende Schritte aus, um mit der Konfiguration zu beginnen.

1. Aktivieren Sie auf der Seite **Einrichtung von „Scannen in Netzwerkordner“** das Kontrollkästchen „Scannen in Netzwerkordner“ aktivieren. Wenn dieses Feld nicht aktiviert ist, ist die Funktion auf dem Bedienfeld des Druckers nicht verfügbar.
2. Klicken Sie im linken Navigationsbereich im Bereich „Scannen in Netzwerkordner“ auf **Schnelleinstellungen**. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um das Dialogfeld **Einrichten der Schnelleinstellungen** zu starten.

 **HINWEIS:** Schnelleinstellungen sind Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm des Druckers oder in der Anwendung „Schnelleinstellungen“ auswählt.

 **HINWEIS:** Für die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ kann eine Mindestkonfiguration durchgeführt werden, ohne dass eine Schnelleinstellung erstellt wird. Ohne die Schnelleinstellung müssen Benutzer jedoch die Angaben zum Zielordner für jeden Scanjob im Bedienfeld des Geräts eingeben. Eine Schnelleinstellung ist erforderlich, um Metadaten für die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ bereitzustellen.

Nehmen Sie alle Einstellungen bei der Einrichtung der Schnelleinstellungen vor, um die Funktion „Scannen in Netzwerkordner“ vollständig zu konfigurieren.

Dialogfeld 1: Richten Sie den Namen der Schnelleinstellung, die Beschreibung und die Optionen für die Benutzerinteraktion am Bedienfeld ein.

Legen Sie die Schnelleinstellungsdetails für die Benutzerinteraktion am Bedienfeld des Druckers fest.

Verwenden Sie das Dialogfeld **Schaltflächenposition für Schnelleinstellungen und Optionen für Benutzerinteraktion im Bedienfeld festlegen**, um festzulegen, wo die Schaltfläche **Schnelleinstellung** auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, und um den Grad der Benutzerinteraktion auf dem Bedienfeld des Druckers zu konfigurieren.

1. Geben Sie im Feld **Name der Schnelleinstellung** einen Titel ein.

 **HINWEIS:** Geben Sie einen Namen an, der für Benutzer leicht verständlich ist (z. B. „In einen Ordner scannen und speichern“).

2. Geben Sie im Feld **Beschreibung der Schnelleinstellung** eine Beschreibung ein, die erklärt, was in der Schnelleinstellung gespeichert ist.

3. Wählen Sie in der Liste **Startoption der Schnelleinstellung** eine der folgenden Optionen aus:

- Option 1: Anwendung eingeben, dann „Start“ drücken.
- Option 2: Bei Auswahl sofort starten.

Wählen Sie eine der folgenden Aufforderungsoptionen aus:

- Aufforderung für Originalseiten
- Eingabeaufforderung für weitere Seiten
- Vorschau erzwingen



HINWEIS: Wenn **Bei Auswahl sofort starten** ausgewählt ist, muss der Zielordner im nächsten Schritt eingegeben werden.

4. Klicken Sie auf **Weiter**.

Dialogfeld 2: Ordnereinstellungen

Im Dialogfeld **Ordnereinstellungen** können Sie die Ordnertypen konfigurieren, an die der Drucker gescannte Dokumente sendet, und die Ordnerberechtigungen.

- [Konfigurieren des Zielordners für gescannte Dokumente](#)
- [Auswählen der Berechtigungen für den Zielordner](#)

Sie können unter zwei Arten von Zielordnern wählen:

- Freigegebene Ordner oder FTP-Ordner
- Persönliche freigegebene Ordner

Sie können unter zwei Arten von Ordnerberechtigungen wählen:

- Lese- und Schreibzugriff
- Nur Schreibzugriff

Konfigurieren des Zielordners für gescannte Dokumente

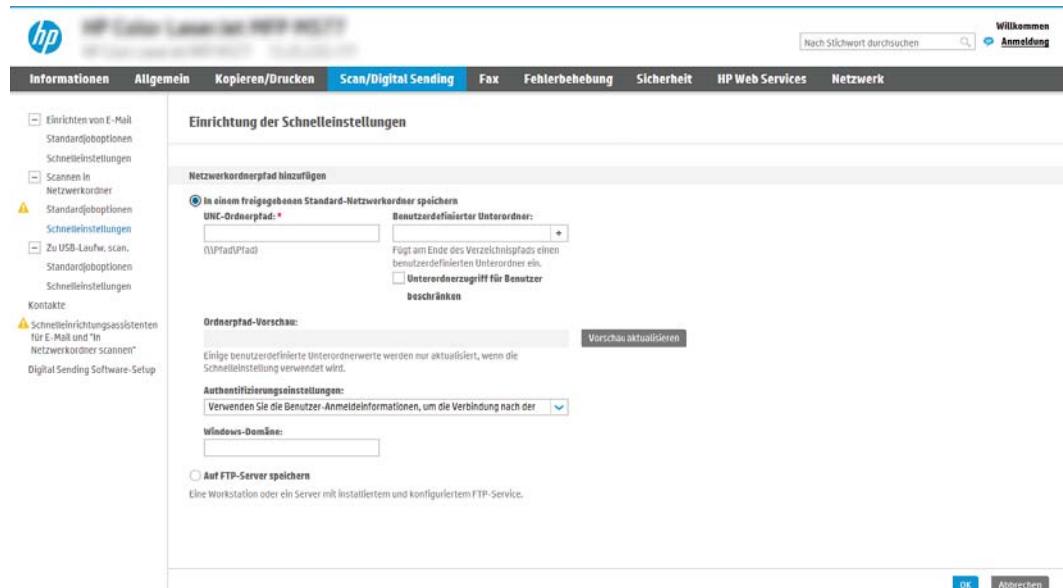
Um einen Zielordner einzurichten, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

- [Option 1: Konfigurieren des Druckers, um einen freigegebenen Ordner oder FTP-Ordner zu speichern](#)
- [Option 2: Konfigurieren des Druckers zum Speichern in einem persönlichen freigegebenen Ordner](#)

Option 1: Konfigurieren des Druckers, um einen freigegebenen Ordner oder FTP-Ordner zu speichern

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um gescannte Dokumente in einem freigegebenen Standardordner oder einem FTP-Ordner zu speichern.

1. Falls noch nicht geschehen, wählen Sie **In freigegebenen Ordnern oder FTP-Ordnern speichern** aus.
2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Das Dialogfeld **Netzwerkordnerpfad hinzufügen** wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Netzwerkordnerpfad** eine der folgenden Optionen aus:
 - Option 1: In einem freigegebenen Standard-Netzwerkordner speichern.



1. Falls noch nicht geschehen, wählen Sie **In einem freigegebenen Standard-Netzwerkordner speichern** aus.
2. Geben Sie im Feld **UNC-Ordnerpfad** einen Ordnerpfad ein.

Der Ordnerpfad kann entweder der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) oder die IP-Adresse des Servers sein. Stellen Sie sicher, dass der Ordnerpfad (z. B. \\scans) dem FQDN oder der IP-Adresse entspricht.

FQDN-Beispiel: \\servername.us.companyname.net\\scans

Beispiel einer IP-Adresse: \\16.88.20.20\\scans

 **HINWEIS:** Der FQDN kann zuverlässiger sein als die IP-Adresse. Wenn der Server seine IP-Adresse über DHCP erhält, kann sich die Adresse ändern. Die Verbindung mit einer IP-Adresse ist jedoch möglicherweise schneller, da der Drucker zum Auffinden des Zielservers nicht DNS nutzen muss.

3. Um automatisch einen Unterordner für gescannte Dokumente im Zielordner zu erstellen, wählen Sie in der Liste **Benutzerdefinierter Unterordner** ein Format für den Unterordner aus.

Um den Zugriff auf den Unterordner für den Benutzer einzuschränken, der einen Scanjob erstellt, wählen Sie **Unterordnerzugriff für Benutzer beschränken** aus.

4. Um den vollständigen Ordnerpfad für gescannte Dokumente anzuzeigen, klicken Sie auf **Vorschau aktualisieren**.

5. Wählen Sie in der Liste **Authentifizierungseinstellungen** eine der folgenden Optionen aus:

- Für die Verbindung nach der Anmeldung über das Bedienfeld Benutzer-Anmeldeinformationen verwenden
- Immer diese Anmeldedaten verwenden

 **HINWEIS:** Wenn **Immer diese Anmeldedaten verwenden** ausgewählt ist, müssen ein Benutzername und ein Kennwort in die entsprechenden Felder eingegeben werden.

6. Geben Sie im Feld **Windows-Domäne** die Windows-Domäne ein.

 **HINWEIS:** Um die Windows-Domäne in Windows 7 zu finden, klicken Sie auf **Start**, auf **Systemsteuerung** und dann auf **System**.

Um die Windows-Domäne in Windows 8 zu finden, klicken Sie auf **Suchen**, geben Sie im Suchfeld **System** ein, und klicken Sie dann auf **System**.

Die Domäne ist unter **Computernname, Domäne und Arbeitsgruppeneinstellungen** aufgeführt.

 **HINWEIS:** Wenn ein freigegebener Ordner so eingerichtet wurde, dass jeder darauf zugreifen kann, müssen Werte für einen Arbeitsgruppennamen (der Standardname ist „Arbeitsgruppe“), einen Benutzernamen und ein Kennwort in die entsprechenden Felder eingegeben werden. Wenn sich der Ordner in einem Ordner eines bestimmten Benutzers und nicht in einem öffentlichen Ordner befindet, müssen der Benutzername und das Kennwort dieses Benutzers verwendet werden.

 **HINWEIS:** Anstelle eines Computernamens könnte eine IP-Adresse erforderlich sein. Viele Home-Router können nicht gut mit Computernamen umgehen, und es gibt keinen Domain Name Server (DNS). In diesem Fall empfiehlt sich die Einrichtung einer statischen IP-Adresse auf dem freigegebenen PC, um das Problem, dass DHCP eine neue IP-Adresse zuweist, zu umgehen. Bei einem typischen Home-Router erfolgt dies durch Einrichten einer statischen IP-Adresse, die sich zwar im selben Teilnetz, aber außerhalb des DHCP-Adressbereichs befindet.

7. Klicken Sie auf **OK**.

- Option 2: **Auf FTP-Server speichern**.

The screenshot shows the HP EWS configuration interface. The top navigation bar includes links for 'Informationen', 'Allgemein', 'Kopieren/Drucken', 'Scan/Digital Sending' (which is highlighted in blue), 'Fax', 'Fehlerbehebung', 'Sicherheit', 'HP Web Services', and 'Netzwerk'. On the left, a sidebar lists various options like 'Einrichten von E-Mail', 'Scannen in Netzwerkkontern', and 'Schnelleinstellungen für E-Mail und "In Netzwerkkonten scannen"'. The main content area is titled 'Einrichtung der Schnelleinstellungen' and 'Netzwerkkonnerpfad hinzufügen'. It contains fields for 'FTP-Server:' (set to '21'), 'Port:' (set to '21'), 'FTP-Verzeichnispfad:' (containing '(Ortner/Unterordner)'), and 'Benutzerdefinierter Unterordner:' (with a plus sign icon). Below these are sections for 'Ordnerpfad-Vorschau:' and 'FTP-Übertragungsmodus' (set to 'Passiv'). Buttons for 'Vorschau aktualisieren', 'Zugriff prüfen', and 'OK' are visible at the bottom right.

HINWEIS: Wenn sich eine FTP-Site außerhalb der Firewall befindet, muss unter den Netzwerkeinstellungen ein Proxyserver angegeben werden. Diese Einstellungen befinden sich auf der Registerkarte **EWS-Netzwerk** unter den Optionen **Erweitert**.

1. Wählen Sie **Auf FTP-Server speichern** aus.
 2. Geben Sie im Feld **FTP-Server** den Namen des FTP-Servers oder die IP-Adresse ein.
 3. Geben Sie im Feld **Port** die Portnummer ein.
- HINWEIS:** In den meisten Fällen muss die Standardportnummer nicht geändert werden.
4. Um automatisch einen Unterordner für gescannte Dokumente im Zielordner zu erstellen, wählen Sie in der Liste **Benutzerdefinierter Unterordner** ein Format für den Unterordner aus.
 5. Um den vollständigen Ordnerpfad für gescannte Dokumente anzuzeigen, klicken Sie auf **Vorschau aktualisieren**.
 6. Wählen Sie in der Liste **FTP-Übertragungsmodus** eine der folgenden Optionen aus:
 - Passiv**
 - Aktive**
 7. Geben Sie im Feld **Benutzername** den Benutzernamen ein.
 8. Geben Sie im Feld **Kennwort** das Kennwort ein.
 9. Klicken Sie auf **Zugriff überprüfen**, um zu prüfen, ob ein Zugriff auf das Ziel möglich ist.
 10. Klicken Sie auf **OK**.

Option 2: Konfigurieren des Druckers zum Speichern in einem persönlichen freigegebenen Ordner

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die gescannten Dokumente in einem persönlichen freigegebenen Ordner zu speichern.



HINWEIS: Diese Option wird in Domänenumgebungen verwendet, in denen der Administrator einen freigegebenen Ordner für jeden Benutzer konfiguriert. Wenn die Funktion „In einem eigenen freigegebenen Ordner speichern“ konfiguriert ist, müssen Benutzer sich am Bedienfeld des Druckers mit Hilfe der Windows-Anmeldeinformationen oder der LDAP-Authentifizierung anmelden.

1. Wählen Sie **In einem eigenen freigegebenen Ordner speichern** aus.
2. Geben Sie im Feld **Startordner des Gerätebenutzers mit diesem Attribut abrufen** den Startordner des Benutzers in Microsoft Active Directory ein.



HINWEIS: Prüfen Sie, ob der Benutzer die Position des Basisordners im Netzwerk kennt.

3. Um einen Unterordner basierend auf einem Benutzernamen am Ende des Ordnerpfads hinzuzufügen, wählen Sie **Unterordner basierend auf Benutzernamen erstellen** aus.

Um den Zugriff auf den Unterordner für den Benutzer einzuschränken, der einen Scanjob erstellt, wählen Sie **Unterordnerzugriff für Benutzer beschränken** aus.

Auswählen der Berechtigungen für den Zielordner

Um Berechtigungen für den Zielordner einzurichten, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

- [Option 1: Konfigurieren von Lese- und Schreibzugriff](#)
- [Option 2: Nur Konfigurieren von Schreibzugriff](#)

Option 1: Konfigurieren von Lese- und Schreibzugriff

Um gescannte Dokumente an einen Ordner zu senden, der für den Lese- und Schreibzugriff konfiguriert ist, führen Sie die folgenden Schritte aus.



HINWEIS: Bei Auswahl von **Nur an Ordner mit Lese- und Schreibzugriff senden** werden die Ordnerüberprüfung und die Benachrichtigung über Jobs unterstützt.

1. Falls noch nicht geschehen, wählen Sie die Option **Nur an Ordner mit Lese- und Schreibzugriff senden** aus.
2. Wählen Sie **Ordnerzugriff vor Jobstart prüfen** aus, damit der Drucker vor dem Start eines Scanjobs den Ordnerzugriff überprüfen muss.



HINWEIS: Scanjobs können schneller durchgeführt werden, wenn **Ordnerzugriff vor Jobstart prüfen** nicht ausgewählt ist. Ist der Ordner jedoch nicht verfügbar, schlägt der Scanjob fehl.

3. Klicken Sie auf **Weiter**.

Option 2: Nur Konfigurieren von Schreibzugriff

Um gescannte Dokumente an Ordner zu senden, die nur für den Schreibzugriff konfiguriert sind, führen Sie die folgenden Schritte aus.



HINWEIS: Bei Auswahl von **Nur an Ordner mit Schreibzugriff senden** wird weder die Ordnerüberprüfung noch die Benachrichtigung über Jobs unterstützt.



HINWEIS: Wenn diese Option ausgewählt ist, kann der Drucker den Namen der Scandatei nicht inkrementieren. Es sendet dann den gleichen Dateinamen für alle Scanvorgänge.

Wählen Sie ein zeitabhängiges Dateinamenpräfix oder -suffix für den Scandateinamen aus, sodass jede Scandatei als eindeutige Datei gespeichert wird und keine vorherige Datei überschreibt. Dieser Dateiname wird durch die Daten im Dialogfeld **Dateieinstellungen** im Assistenten für Schnelleinstellungen festgelegt.

1. Wählen Sie **Nur an Ordner mit Schreibzugriff senden** aus.
2. Klicken Sie auf **Weiter**.

Dialogfeld 3: Benachrichtigungseinstellungen

Verwenden Sie das Dialogfeld **Benachrichtigungseinstellungen**, um zu konfigurieren, wann Benachrichtigungen gesendet werden.

- ▲ Führen Sie im Dialogfeld **Benachrichtigungseinstellungen** eine der folgenden Aufgaben aus:
- Option 1: **Nicht benachrichtigen**.

1. Wählen Sie **Keine Benachrichtigung** aus.
 2. Um Benutzer zur Überprüfung ihrer Benachrichtigungseinstellungen aufzufordern, wählen Sie **Benutzenraufforderung vor Jobstart** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- Option 2: **Benachrichtigen, wenn Auftrag abgeschlossen ist.**
 1. Wählen Sie **Benachrichtigung bei Jobabschluss** aus.
 2. Wählen Sie in der Liste **Benachrichtigungsmethode** die Methode für die Übermittlung der Benachrichtigung aus.
Wenn die Benachrichtigungsmethode **E-Mail** ist, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld **Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse** ein.
 3. Um eine Miniaturansicht der ersten gescannten Seite in die Benachrichtigung aufzunehmen, wählen Sie **Einschließlich Miniaturansicht** aus.
 4. Um Benutzer zur Überprüfung ihrer Benachrichtigungseinstellungen aufzufordern, wählen Sie **Benutzenraufforderung vor Jobstart** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
 - Option 3: **Nur benachrichtigen, wenn Auftrag fehlschlägt.**
 1. Wählen Sie **Benachrichtigung nur bei Jobfehler** aus.
 2. Wählen Sie in der Liste **Benachrichtigungsmethode** die Methode für die Übermittlung der Benachrichtigung aus.
Wenn die Benachrichtigungsmethode **E-Mail** ist, geben Sie die E-Mail-Adresse in das Feld **Benachrichtigungs-E-Mail-Adresse** ein.
 3. Um eine Miniaturansicht der ersten gescannten Seite in die Benachrichtigung aufzunehmen, wählen Sie **Einschließlich Miniaturansicht** aus.
 4. Um Benutzer zur Überprüfung ihrer Benachrichtigungseinstellungen aufzufordern, wählen Sie **Benutzenraufforderung vor Jobstart** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Dialogfeld 4: Scan Settings (Scaneinstellungen)

Führen Sie die Scaneinstellungen wie folgt durch.

Legen Sie im Dialogfeld **Scaneinstellungen** die standardmäßigen Scaneinstellungen für die Schnelleinstellung fest, klicken Sie dann auf **Weiter**.

Tabelle 6-9 Scaneinstellungen

Komponente	Beschreibung
Vorlagenformat	Wählen Sie das Seitenformat des Originaldokuments aus.
Originalseiten	Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder doppelseitig bedruckt ist.
Optimierung Text/Bild	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Ausgabe für bestimmte Inhaltsarten zu optimieren.
Ausrichtung des Inhalts	Legen Sie fest, wie der Inhalt des Originaldokuments auf der Seite positioniert wird. Hochformat oder Querformat .
Hintergrundbereinigung	Wählen Sie einen Wert aus, um blaue Bilder im Hintergrund oder eine helle Hintergrundfarbe zu entfernen.
Helligkeit	Wählen Sie einen Wert aus, um die Helligkeit der Datei anzupassen.

Tabelle 6-9 Scaneinstellungen (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
Kontrast	Wählen Sie einen Wert aus, um den Kontrast der Datei anzupassen.
Schärfe	Wählen Sie einen Wert aus, um die Schärfe der Datei anzupassen.
Bildvorschau	Wählen Sie aus, ob eine Vorschau des Jobs angezeigt werden muss oder optional ist, oder deaktivieren Sie die Vorschau.
Zuschneideoptionen	Legen Sie fest, ob ein Job zugeschnitten werden darf, und geben Sie die Zuschneideoption an.
Kanten löschen	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Breite der Ränder entlang der Kante festzulegen, die gelöscht werden sollen - und zwar in Zoll oder Millimeter für die Vorderseite und die Rückseite eines Jobs.

Dialogfeld 5: File Settings (Dateieinstellungen)

Führen Sie die Dateieinstellungen wie folgt durch.

Wählen Sie im Fenster **Dateieinstellungen** die standardmäßigen Dateieinstellungen für die Schnelleinstellung aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Tabelle 6-10 Dateieinstellungen

Komponente	Beschreibung
Dateinamen-Präfix	Hiermit können Sie das Standardpräfix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateiname	Standarddateiname für die zu speichernde Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Druckers bearbeitet werden kann.
Dateinamen-Suffix	Hiermit können Sie das Standardsuffix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateinamen-Vorschau	Geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Vorschau aktualisieren .
Dateinummernformat	Wählen Sie für den Fall, dass der Job in mehrere Dateien unterteilt wird, ein Dateinamenformat aus.
Nummerierung hinzufügen, falls Job nur aus einer Datei besteht (Bsp.: _1-1)	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Nummerierung zu einem Dateinamen hinzuzufügen, wenn der Job nur aus einer Datei anstelle von mehreren Dateien besteht.
Dateityp	Wählen Sie das Dateiformat für die gespeicherte Datei aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Druckers bearbeitet werden kann.
Hohe Komprimierung (kleinere Datei)	Wählen Sie diese Einstellung zum Komprimieren der gescannten Datei aus. Dadurch verringert sich die Dateigröße. Der Scanvorgang für eine Datei mit hoher Komprimierung dauert jedoch möglicherweise länger als der für eine Datei mit normaler Komprimierung.
PDF-Verschlüsselung	Wenn es sich bei der Datei um eine PDF-Datei handelt, wird mit dieser Funktion die PDF-Ausgabedatei verschlüsselt. Als Teil der Verschlüsselung muss ein Kennwort festgelegt werden. Mit demselben Kennwort kann die Datei dann geöffnet werden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, bevor er den Job scannt, wenn nicht bereits vor Start des Scans ein Kennwort festgelegt wurde.
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.

Tabelle 6-10 Dateieinstellungen (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Qualität der Datei aus. Dateien mit qualitativ hochwertigen Bildern sind größer als solche mit qualitativ schlechteren Bildern und benötigen mehr Zeit zum Senden.
Farbe/Schwarz	Geben Sie an, ob die Kopien in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz gedruckt werden.
Leere Seiten unterdrücken	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.
Dateiformat für Metadaten	Wählen Sie in der Dropdown-Liste das Dateiformat für die Metadateninformationen aus.
Mehrere Dateien erstellen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Seiten basierend auf einer festgelegten maximalen Seitenanzahl pro Datei in separate Dateien zu scannen.

Dialogfeld 6: Übersicht

Überprüfen Sie die Angaben im Dialogfeld **Übersicht** und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**.

Schritt 3: Abschließen der Konfiguration

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Einrichtung für „Scannen in Netzwerkordner“ abzuschließen.

1. Klicken Sie im linken Navigationsbereich auf **Scannen in Netzwerkordner**.
2. Prüfen Sie auf der Seite Scannen in Netzwerkordner die gewählten Einstellungen, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**, um die Einrichtung abzuschließen.

Einrichten der Funktion „Scannen auf USB-Laufwerk“

Aktivieren Sie die Funktion „Scannen auf USB-Laufwerk“, die Ihnen ein direktes Scannen auf ein USB-Flash-Laufwerk ermöglicht.

- [Einführung](#)
- [Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server \(EWS\)](#)
- [Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“](#)
- [Schritt 3: Konfigurieren der Schnelleinstellungen \(optional\)](#)
- [Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“](#)
- [Datei-Standardeinstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“](#)

Einführung

Der Drucker verfügt über eine Funktion, mit der Dokumente gescannt und auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert werden können. Die Funktion ist erst verfügbar, nachdem sie über den integrierten HP Webserver (EWS) konfiguriert wurde.

Schritt 1: Zugriff auf den integrierten HP Web Server (EWS)

Öffnen Sie EWS, um mit dem Einrichtungsvorgang zu beginnen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol Informationen , und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol  zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
2. Öffnen Sie einen Webbrower. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die Eingabetaste. Der EWS wird geöffnet.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Webseite nicht beschädigt.

The screenshot shows the HP LaserJet Printer Status Web Page. The top navigation bar includes links for 'Informationen', 'Allgemein', 'Kopieren/Drucken', 'Scan/Digital Sending', 'Fax', 'Material', 'Fehlerbehebung', 'Sicherheit', 'HP Web Services', and 'Netzwerk'. The 'Informationen' tab is active. On the left, a sidebar lists various printer status and configuration links. The main content area is titled 'Gerätestatus' and shows 'Bereitschafts- modus ein'. It details consumable levels: Patronen Gelb (50%), Patronen Magenta (50%), Patronen Cyan (50%), Patronen Schwarz (40%). It also shows 'Fixiererkit' at 100% and 'Vorlageneinzugskit' at 100%. A note states: '* Geschätzte Füllstände. Tatsächlicher Füllstand kann variieren.' Below this is a table for 'Druckmedien' (Print media) with three entries: 'Fach 1' (Leer, 100 Blätter, Beliebig, Beliebiger Typ), 'Fach 2' (OK, 550 Blätter, Letter (0,5x11), Normal), and 'Standardfach' (OK, 250 Blätter, NICHT ANWENDBAR, NICHT ANWENDBAR). At the bottom right are links for 'HP Instant Support', 'Einkauf von Verbrauchs...', and 'Produktdokumentation'.

Schritt 2: Aktivieren der Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“

Aktivieren Sie mit den folgenden Schritten den USB-Anschluss.

1. Wählen Sie die Registerkarte **Sicherheit** aus.
2. Führen Sie einen Bildlauf zu **Hardware-Anschlüsse** durch, und stellen Sie sicher, dass **Plug & Play für USB-Host aktivieren** aktiviert ist.
3. Wählen Sie die Registerkarte **Kopieren/Drucken** für MFP-Modelle oder die Registerkarte **Drucken** für SFP-Modelle aus.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Speichern auf USB-Gerät aktivieren**.
5. Klicken Sie am unteren Rand der Seite auf **Anwenden**.

HINWEIS: Bei den meisten Geräten sind Festplattenlaufwerke (HDDs) bei Auslieferung bereits installiert. In einigen Fällen können zusätzliche Speichergeräte über USB hinzugefügt werden. Überprüfen Sie, ob die Funktion „Auf USB speichern“ auf USB und Festplatte erweitert werden muss.

Schritt 3: Konfigurieren der Schnelleinstellungen (optional)

Verwenden Sie die folgenden Schritte, um Schnelleinstellungen für die Funktion „Scannen in USB-Laufwerk“ einzurichten. Schnelleinstellungen sind Jobs, auf die der Benutzer schnell zugreifen kann, indem er sie auf dem Startbildschirm des Druckers oder in der Anwendung „Schnelleinstellungen“ auswählt.

1. Klicken Sie im Bereich **Scannen in USB-Laufwerk** des linken Navigationsbereichs auf **Schnelleinstellungen**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - Wählen Sie eine vorhandene Schnelleinstellung in der Tabelle unter **Schnelleinstellungen – Anwendung** aus.
– ODER –
 - Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um den Assistenten für Schnelleinstellungen aufzurufen.

3. Wenn Sie **Hinzufügen** ausgewählt haben, wird die Seite Einrichten der Schnelleinstellungen geöffnet. Geben Sie die folgenden Informationen an:
 - a. **Name der Schnelleinstellung:** Geben Sie einen Titel für die neue Schnelleinstellung ein.
 - b. **Beschreibung der Schnelleinstellung:** Geben Sie eine Beschreibung für die Schnelleinstellung ein.
 - c. **Startoption der Schnelleinstellung:** Um festzulegen, wie die Schnelleinstellung gestartet wird, klicken Sie entweder auf **Anwendung eingeben, dann „Start“ drücken** oder auf **Sofort beginnen, wenn auf Startbildschirm ausgewählt**.
4. Wählen Sie einen Standardspeicherort, an dem gescannte Dateien auf in den USB-Anschluss am Bedienfeld eingesetzten USB-Speichergeräten gespeichert werden, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Die Standardoptionen für den Speicherort sind:
 - **Im Stammverzeichnis des USB-Speichergeräts speichern.**
 - **Erstellen oder in diesem Ordner auf dem USB-Speichergerät ablegen** – Der Pfad des Ordners auf dem USB-Speichergerät muss bei Verwendung dieser Dateispeicheroption angegeben werden. Ein umgekehrter Schrägstrich \ muss verwendet werden, um die Namen von Ordnern/Unterordnern im Pfad zu trennen.
5. Wählen Sie eine Option aus der Drop-down-Liste **Benachrichtigungsbedingung:** aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Diese Einstellung bestimmt, ob oder wie Benutzer benachrichtigt werden, wenn eine Schnelleinstellung für „Auf USB speichern“ abgeschlossen wird oder fehlschlägt. Die Optionen für die Einstellung **Benachrichtigungsbedingung:** sind:

- **Nicht benachrichtigen**
- **Benachrichtigen, wenn Auftrag abgeschlossen ist**
- **Nur benachrichtigen, wenn Auftrag fehlschlägt**

6. Wählen Sie die **Scaneinstellungen** für die Schnelleinstellung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu den verfügbaren Scaneinstellungen finden Sie unter [Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“ auf Seite 128](#).

7. Wählen Sie die **Dateieinstellungen** für die Schnelleinstellung aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

 **HINWEIS:** Weitere Informationen zu den verfügbaren Dateieinstellungen finden Sie unter [Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“ auf Seite 128](#).

8. Prüfen Sie die Einstellungen in der Übersicht noch einmal, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**, um die Schnelleinstellung zu speichern, oder auf **Zurück**, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Standardmäßige Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“

Überprüfen Sie die standardmäßigen Einstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“.

Tabelle 6-11 Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“

Komponente	Beschreibung
Vorlagenformat	Wählen Sie das Seitenformat des Originaldokuments aus.
Originalseiten	Geben Sie an, ob das Originaldokument einseitig oder doppelseitig bedruckt ist.

Tabelle 6-11 Scaneinstellungen für die Einrichtung von „Scannen in USB-Laufwerk“ (Fortsetzung)

Komponente	Beschreibung
Optimierung Text/Bild	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Ausgabe für bestimmte Inhaltsarten zu optimieren.
Ausrichtung des Inhalts	Legen Sie fest, wie der Inhalt des Originaldokuments auf der Seite positioniert wird. Hochformat oder Querformat .
Hintergrundbereinigung	Wählen Sie einen Wert aus, um blasses Bild im Hintergrund oder eine helle Hintergrundfarbe zu entfernen.
Helligkeit	Wählen Sie einen Wert aus, um die Helligkeit der Datei anzupassen.
Kontrast	Wählen Sie einen Wert aus, um den Kontrast der Datei anzupassen.
Schärfe	Wählen Sie einen Wert aus, um die Schärfe der Datei anzupassen.
Bildvorschau	Wählen Sie aus, ob eine Vorschau des Jobs angezeigt werden muss oder optional ist, oder deaktivieren Sie die Vorschau.
Zuschneideoptionen	Legen Sie fest, ob ein Job zugeschnitten werden darf, und geben Sie die Zuschneideoption an.
Kanten löschen	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Breite der Ränder entlang der Kante festzulegen, die gelöscht werden sollen - und zwar in Zoll oder Millimeter für die Vorderseite und die Rückseite eines Jobs.

Datei-Standardeinstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“

Überprüfen Sie die Optionen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“.

Tabelle 6-12 Dateieinstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“

Optionsname	Beschreibung
Dateinamen-Präfix	Hiermit können Sie das Standardpräfix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden.
Dateiname	Standarddateiname für die zu speichernde Datei. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Druckers bearbeitet werden kann.
Dateinamen-Suffix	Hiermit können Sie das Standardsuffix des Dateinamens festlegen, das für Dateien verwendet wird, die in einem Netzwerkordner gespeichert werden. Doppeltes Standardsuffix für den Dateinamen [Dateiname]_JJJMMMTT
Dateinamen-Vorschau	Geben Sie einen Dateinamen ein, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Vorschau aktualisieren .
Dateinummernformat	Wählen Sie für den Fall, dass der Job in mehrere Dateien unterteilt wird, ein Dateinamenformat aus.
Nummerierung hinzufügen, falls Job nur aus einer Datei besteht (Bsp.: _1-1)	Wählen Sie diese Einstellung aus, um die Nummerierung zu einem Dateinamen hinzuzufügen, wenn der Job nur aus einer Datei anstelle von mehreren Dateien besteht.
Dateityp	Wählen Sie das Dateiformat für die gespeicherte Datei aus. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kann vom Benutzer bearbeitet werden , damit diese Einstellung im Bedienfeld des Druckers bearbeitet werden kann.
Hohe Komprimierung (kleinere Datei)	Wählen Sie diese Einstellung zum Komprimieren der gescannten Datei aus. Dadurch verringert sich die Dateigröße. Der Scanvorgang für eine Datei mit hoher Komprimierung dauert jedoch möglicherweise länger als der für eine Datei mit normaler Komprimierung.

Tabelle 6-12 Dateieinstellungen für die Einrichtung von „Auf USB speichern“ (Fortsetzung)

Optionsname	Beschreibung
PDF-Verschlüsselung	Wenn es sich bei der Datei um eine PDF-Datei handelt, wird mit dieser Funktion die PDF-Ausgabedatei verschlüsselt. Als Teil der Verschlüsselung muss ein Kennwort festgelegt werden. Mit demselben Kennwort kann die Datei dann geöffnet werden. Der Benutzer wird aufgefordert, ein Kennwort einzugeben, bevor er den Job scannt, wenn nicht bereits vor Start des Scans ein Kennwort festgelegt wurde.
Auflösung	Legen Sie die Auflösung für die Datei fest. Bilder höherer Auflösung verfügen über mehr dpi (Punkte pro Zoll) und sind daher detailgenauer. Bilder mit geringerer Auflösung verfügen über weniger dpi (Punkte pro Zoll) und sind weniger detailgenau, die Datei benötigt jedoch weniger Speicherplatz.
Qualität und Dateigröße	Wählen Sie die Qualität der Datei aus. Dateien mit qualitativ hochwertigen Bildern sind größer als solche mit qualitativ schlechteren Bildern und benötigen mehr Zeit zum Senden.
Farbe/Schwarz	Geben Sie an, ob die Kopien in Farbe, Schwarz und Graustufen oder nur in Schwarz gedruckt werden.
Leere Seiten unterdrücken	Wenn die Option Leere Seiten unterdrücken aktiviert ist, werden leere Seiten ignoriert.
Mehrere Dateien erstellen	Aktivieren Sie diese Einstellung, um Seiten basierend auf einer festgelegten maximalen Seitenanzahl pro Datei in separate Dateien zu scannen.

Scannen in Jobspeicher

Scannen Sie ein Dokument und speichern Sie es im Jobspeicher-Ordner des Druckers ab.

- [Einführung](#)
- [Scannen in Jobspeicher im Drucker](#)
- [Drucken über den Jobspeicher auf dem Drucker](#)



HINWEIS: Gescannte Jobs können im Jobspeicher gespeichert werden und erfordern den zusätzlichen Speicherplatz einer Festplatte, die dem Engine Control Board (ECB) hinzugefügt wurde.

Einführung

Der Drucker verfügt über eine Funktion, mit der Dokumente gescannt und in einem Ordner im Jobspeicher im Drucker gespeichert werden können. Sie können das Dokument über den Drucker abrufen und bei Bedarf drucken.



HINWEIS: Bevor Sie ein Dokument scannen und in einem Speicherordner im Drucker ablegen können, muss Ihr Druckeradministrator bzw. Ihre IT-Abteilung die Funktion mit dem HP Embedded Web Server aktivieren und die Einstellungen konfigurieren.

Scannen in Jobspeicher im Drucker

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Dokument zu scannen und in einem Jobspeicher-Ordner im Drucker zu speichern, so dass Sie jederzeit Kopien drucken können.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Scannen](#), und wählen Sie das Symbol [Scannen](#) und dann [Scannen in Jobspeicher](#) aus.



HINWEIS: Geben Sie bei Aufforderung Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.

3. Wählen Sie den unter [Ordner](#) angezeigten Ordnernamen des Standardspeichers aus.

Sofern der Druckeradministrator diese Option konfiguriert hat, können Sie einen neuen Ordner erstellen. Führen Sie zur Erstellung eines neuen Ordners die folgenden Schritte aus:

- a. Wählen Sie das Symbol Neuer Ordner aus.
- b. Wählen Sie das Feld [Neuer Ordner](#) aus, geben Sie den Ordnernamen ein, und wählen Sie [OK](#).
4. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Ordner ausgewählt haben.
5. Berühren Sie das Textfeld [Jobname](#), um die Tastatur des Touchscreens aufzurufen, geben Sie den Namen für die Datei ein, und wählen Sie danach die Eingabetaste .
6. Um den Job als privat zu kennzeichnen, wählen Sie die Schaltfläche „PIN“ aus, geben Sie eine vierstellige PIN-Nummer in das Feld [PIN](#) ein, und schließen Sie dann das Tastenfeld des Touchscreens.
7. Zum Konfigurieren der Einstellungen, z. B. [Seiten](#) und [Ausrichtung des Inhalts](#), wählen Sie in der linken unteren Ecke [Optionen](#) aus, und wählen Sie dann die Einstellungen in den Menüs [Optionen](#) aus. Wählen Sie auf Aufforderung für jede Einstellung [Fertig](#) aus.

8. Optionale Vorschau: Tippen Sie auf den rechten Bildschirmbereich, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Sie können die Schaltflächen [Einblenden](#) und [Ausblenden](#) auf der linken Seite des Vorschaufensters, um den Vorschau-Bildschirm ein- bzw. auszublenden.

Tabelle 6-13 Schaltflächen auf der linken Seite des Vorschaufensters

Schaltfläche	Beschreibung
	Blenden Sie den Vorschaubildschirm ein.
	Blenden Sie den Vorschaubildschirm aus.

Verwenden Sie die Schaltflächen auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Vorschauoptionen anzupassen und neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder Seiten zu entfernen.

Tabelle 6-14 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschaufensters

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Schaltflächen jeweils nur eine Seite aus.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Seite um 180 Grad zu drehen.
	HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die ausgewählten Seiten zu löschen.
	HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.

Tabelle 6-14 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschauensters (Fortsetzung)

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Seiten im Dokument neu anzuordnen. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts. HINWEIS: Diese Schaltflächen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Über diese Schaltfläche kann dem Dokument eine Seite hinzugefügt werden. Der Drucker fordert Sie auf, weitere Seiten zu scannen.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen, und beginnen Sie von vorne.
	Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Vorschaubildschirm auszublenden und zum Kopierbildschirm zurückzukehren.

9. Wenn das Dokument bereit ist, wählen Sie **Speichern** aus, um die Datei im Speicherordner zu speichern.

Drucken über den Jobspeicher auf dem Drucker

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein gescanntes Dokument zu drucken, das sich in einem Ordner des Jobspeichers im Drucker befindet.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Drucken**, und wählen Sie das Symbol **Drucken** und dann **Drucken aus Jobspeicher** aus.
2. Wählen Sie unter **Auszudruckende gespeicherte Jobs** die Option **Auswählen** aus, wählen Sie den Ordner aus, in dem das Dokument gespeichert ist, wählen Sie das Dokument aus, und wählen Sie dann **Auswählen** aus.
3. Wenn das Dokument privat ist, geben Sie die vierstellige PIN-Nummer im Feld **Kennwort** ein, und wählen dann **OK**.
4. Um die Anzahl der Kopien zu ändern, berühren Sie das Feld links neben der Schaltfläche **Drucken** und geben dann die Anzahl der Kopien über das Tastenfeld ein, das sich öffnet. Wählen Sie die Schaltfläche „Schließen“ zum Schließen des Tastenfelds aus.
5. Wählen Sie **Drucken**, um das Dokument zu drucken.

Scannen auf ein USB-Laufwerk

Scannen Sie ein Dokument direkt auf ein USB-Laufwerk.

- [Einführung](#)
- [Scannen auf ein USB-Laufwerk](#)

Einführung

Der Drucker kann eine Datei scannen und auf einem USB-Flash-Laufwerk speichern.

Scannen auf ein USB-Laufwerk

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Dokument direkt auf ein USB-Laufwerk zu scannen.



HINWEIS: Eventuell müssen Sie sich am Drucker anmelden, um diese Funktion nutzen zu können.

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Verbinden Sie das USB-Laufwerk mit dem USB-Anschluss am Druckerbedienfeld.
3. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Scannen**, und wählen Sie das Symbol **Scannen** und dann **Scannen auf USB-Laufwerk** aus.
4. Wählen Sie das USB-Laufwerk unter **Ziel** aus, und wählen Sie anschließend den Speicherort aus (den Stammordner des USB-Laufwerks oder einen vorhandenen Ordner).
5. Berühren Sie das Textfeld **Dateiname**, um die Tastatur des Touchscreens aufzurufen, geben Sie den Namen für die Datei ein, und wählen Sie danach die Eingabetaste .
6. Um Einstellungen wie **Dateityp** und **Auflösung**, **Originalseiten** und **Ausrichtung des Inhalts** zu konfigurieren, wählen Sie in der linken unteren Ecke **Optionen** aus, und wählen Sie dann die Einstellungen in den Menüs **Optionen** aus. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die Option **Fertig** aus.
7. Optionale Vorschau: Tippen Sie auf den rechten Bildschirmbereich, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Sie können die Schaltflächen **Einblenden** und **Ausblenden** auf der linken Seite des Vorschaufensters, um den Vorschau-Bildschirm ein- bzw. auszublenden.

Tabelle 6-15 Schaltflächen auf der linken Seite des Vorschaufensters

Schaltfläche	Beschreibung
	Blenden Sie den Vorschaubildschirm ein.
	Blenden Sie den Vorschaubildschirm aus.

Verwenden Sie die Schaltflächen auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Vorschauoptionen anzupassen und neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder Seiten zu entfernen.

Tabelle 6-16 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschaufensters

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Schaltflächen jeweils nur eine Seite aus.
	
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Seite um 180 Grad zu drehen.
	HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die Seiten im Dokument neu anzuordnen. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts.
	HINWEIS: Diese Schaltflächen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Über diese Schaltfläche kann dem Dokument eine Seite hinzugefügt werden. Der Drucker fordert Sie auf, weitere Seiten zu scannen.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen, und beginnen Sie von vorne.
	Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Vorschaubildschirm auszublenden und zum Kopierbildschirm zurückzukehren.

8. Wenn das Dokument bereit ist, wählen Sie **Speichern** aus, um das Dokument auf dem USB-Laufwerk zu speichern.

Verwenden von HP JetAdvantage-Unternehmenslösungen

HP JetAdvantage-Lösungen sind benutzerfreundliche Workflow- und Drucklösungen, die sowohl cloud- als auch netzwerkisiert sind. HP JetAdvantage-Lösungen sind darauf ausgelegt, alle Arten von Unternehmen, sei es im Gesundheits- und Finanzdienstleistungssektor, in der Fertigung oder im öffentlichen Sektor, bei der Verwaltung mehrerer Drucker und Scanner zu unterstützen.

Umfang der HP JetAdvantage-Lösungen:

- HP JetAdvantage-Sicherheitslösungen
- HP JetAdvantage-Verwaltungslösungen
- HP JetAdvantage-Workflow-Lösungen
- HP JetAdvantage-Lösungen für das mobile Drucken

Weitere Informationen über HP JetAdvantage-Unternehmens-Workflow- und Drucklösungen finden Sie unter www.hp.com/go/PrintSolutions.

Weitere Scanaufgaben

Suchen Sie nach Informationen im Internet für das Durchführen typischer Scanaufgaben.

Gehen Sie zu www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Es sind Anweisungen zum Durchführen bestimmter Scanaufgaben wie den folgenden verfügbar:

- Kopieren oder Scannen von Seiten aus Büchern oder anderen gebundenen Dokumenten
- Senden von gescannten Dokumenten an einen Ordner im Druckerspeicher
- Kopieren oder Scannen beider Seiten eines Ausweises
- Kopieren oder Scannen eines Dokuments im Broschürenformat

7 Fax

Konfigurieren Sie die Faxfunktionen, und senden und empfangen Sie Faxe mit dem Drucker.

- [Einrichten der Faxfunktion](#)
- [Ändern von Faxkonfigurationen](#)
- [Senden von Faxon](#)
- [Erstellen eines Faxdruckzeitplans](#)
- [Blockieren von eingehenden Faxnachrichten](#)
- [Weitere Faxaufgaben](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

Die HP Komplethilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Einrichten der Faxfunktion

Richten Sie die Faxfunktionen für den Drucker ein.

- [Einführung](#)
- [Einrichten des Faxgeräts über das Bedienfeld des Druckers](#)

Einführung

Diese Informationen gelten für Fax- und Flow-Modelle oder für andere Drucker, wenn ein optionales analoges Faxzubehör installiert wurde. Schließen Sie den Drucker an eine Telefonleitung (für analoges Faxgerät) bzw. an ein Internet- oder Netzfaxdienst an, bevor Sie fortfahren.

Einrichten des Faxgeräts über das Bedienfeld des Druckers

Konfigurieren Sie die Faxfunktionen über das Bedienfeld.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Faxen](#)
 - b. [Einrichten des internen Faxmodems](#)



HINWEIS: Wenn das Menü für die [Einrichtung des internen Faxmodems](#) nicht in der Menüliste angezeigt wird, ist möglicherweise das LAN- oder Internet-Fax aktiviert. Bei aktiviertem LAN- oder Internet-Fax ist das analoge Faxzubehör deaktiviert, und das Menü [Einrichtung des internen Faxmodems](#) wird nicht angezeigt. Es kann immer nur eine Faxfunktion aktiviert sein: entweder das LAN-Fax, das analoge Fax oder das Internet-Fax. Um ein analoges Faxgerät bei aktiviertem LAN-Fax zu verwenden, deaktivieren Sie LAN-Fax über den integrierten HP Webserver.

3. Wählen Sie die Position in der Liste auf der rechten Seite des Bildschirms aus, und wählen Sie dann [Weiter](#) aus.
4. Tippen Sie auf das Textfeld [Firmenname](#), und geben Sie den Namen des Unternehmens mit Hilfe der Tastatur ein.
5. Tippen Sie auf das Textfeld [Faxnummer](#), und geben Sie die Sendefaxnummer mit Hilfe der Tastatur ein. Wählen Sie [Weiter](#) aus.
6. Vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für das Datum und die Uhrzeit korrekt sind. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor, und wählen Sie dann [Weiter](#) aus.
7. Wenn für den Faxversand ein Wählpräfix erforderlich ist, tippen Sie auf das Textfeld [Wählpräfix](#), und geben Sie die Nummer mit Hilfe der Tastatur ein.
8. Überprüfen Sie alle Informationen im linken Bereich, und wählen Sie dann [Fertigstellen](#) aus, um die Faxeinrichtung abzuschließen.

Ändern von Faxkonfigurationen

Ändern oder aktualisieren Sie die Fax-Einstellungen.

- [Faxwähleinstellungen](#)
- [Allgemeine Faxsendeeinstellungen](#)
- [Fax-Empfangseinstellungen](#)

 **HINWEIS:** Die Einstellungen, die Sie mit dem Bedienfeld konfigurieren, überschreiben die Einstellungen, die im integrierten HP Webserver vorgenommen wurden.

Faxwähleinstellungen

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Faxwähleinstellungen zu ändern.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Faxen](#)
 - b. [Fax-Sendeeinstellungen](#)
 - c. [Faxwähleinstellungen](#)
3. Konfigurieren Sie je nach Bedarf die folgenden Einstellungen, und wählen Sie dann [Fertig](#) aus.

Tabelle 7-1 Faxwähleinstellungen

Menü	Beschreibung
Wahlwiederholung bei Fehler	Mit der Funktion Wahlwiederholung bei Fehler wird die Anzahl der Wiederholungen für eine Faxnummer festgelegt, wenn während einer Faxübertragung ein Fehler auftritt.
Wahlwiederholung bei keiner Antwort	Die Einstellung Wahlwiederholung bei keiner Antwort legt fest, wie oft das Faxmodem eine Wahlwiederholung durchführt, wenn die gewählte Nummer nicht antwortet. Für die Zahl der Versuche kann je nach der Standorteinstellung entweder der Wert 0 bis 1 (in den USA) oder 0 bis 2 angegeben werden. Das Intervall zwischen den einzelnen Versuchen wird durch die Einstellung Wahlwiederholungsintervall festgelegt.
Wahlwiederholung bei Besetztton (Funktion)	Die Einstellung Wahlwiederholung bei Besetzt bestimmt, wie oft (0 bis 9 Mal) das Faxmodem im Besetztfall eine Nummer wählt. Das Intervall zwischen den einzelnen Versuchen wird durch die Einstellung Wahlwiederholungsintervall festgelegt.
Wahlwiederholungsintervall	Die Einstellung Wahlwiederholungsintervall legt fest, wie viele Minuten zwischen den einzelnen Versuchen vergehen, wenn die gewählte Nummer besetzt ist oder nicht antwortet oder wenn ein Fehler auftritt.
	HINWEIS: Unter Umständen lesen Sie auf dem Bedienfeld eine Wahlwiederholungsmeldung, wenn folgende Einstellungen deaktiviert sind: Wahlwiederholung im Besetztfall und Wahlwiederholung bei keiner Antwort . Dies geschieht, wenn das Faxmodem eine Nummer wählt und eine Verbindung aufbaut und diese Verbindung anschließend unterbrochen wird. Als Reaktion auf diesen Fehlerzustand führt das Faxmodem ungeachtet der Wahlwiederholungseinstellungen drei automatische Wahlwiederholungsversuche durch. Während der Wahlwiederholung wird auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt, die besagt, dass gerade eine Wahlwiederholung stattfindet.

Tabelle 7-1 Faxwähleinstellungen (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Faxsendegeschwindigkeit	Die Einstellung für die Faxsendegeschwindigkeit legt die Modem-Bitrate (gemessen in Bit/s) des analogen Faxmodems beim Senden von FAXen fest. <ul style="list-style-type: none">● Schnell (V.34 – 33,6 Kbit/s)● Mittel (V.17 – 14,4 Kbit/s)● Langsam (V.29 – 9,6 Kbit/s)
Leitungsmonitorlautstärke	Verwenden Sie die Einstellung Leitungsmonitorlautstärke , um die Wahltonlautstärke des Druckers beim Senden von FAXen zu regeln.
Wählmodus	Die Einstellung des Wählmodus legt fest, auf welche Weise gewählt wird: entweder Tonwahl (Tastentelefone) oder Impulswahl (Wähl scheibentelefone).
Wählpräfix	Die Einstellung Wählpräfix gibt Ihnen die Möglichkeit, beim Wählen ein Präfix (z. B. „9“ für eine Amtsleitung) einzugeben. Dieses Präfix wird beim Wählen automatisch allen Telefonnummern hinzugefügt.
Wählton ermitteln	Die Einstellung Wähltonerkennung bestimmt, ob das Fax vor dem Senden den Wählton überprüft.

Allgemeine Faxsendeeinstellungen

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Faxsendeeinstellungen zu ändern.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Einstellungen**, und wählen Sie dann das Symbol **Einstellungen** aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. **Faxen**
 - b. **Fax-Sendeeinstellungen**
 - c. **Allgemeine Faxsendeeinstellungen**
3. Konfigurieren Sie je nach Bedarf die folgenden Einstellungen, und wählen Sie dann **Fertig** aus.

Tabelle 7-2 Optionen für das Senden von FAXen

Menü	Beschreibung
Faxnummerbestätigung	Wenn die Funktion Faxnummerbestätigung aktiviert ist, muss die Faxnummer zweimal eingegeben werden, um falsche Eingaben zu vermeiden. Die Funktion ist standardmäßig deaktiviert.
PC-Fax-Übertragung	Verwenden Sie die Funktion PC-Fax-Übertragung , um FAXe über den Computer zu senden. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert.

Tabelle 7-2 Optionen für das Senden von Faxen (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Fehlerkorrekturmodus	<p>Normalerweise überwacht das Faxmodem die Signale der Telefonleitung, während es ein Fax sendet oder empfängt. Wenn das Faxmodem während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Einstellung Fehlerkorrekturmodus eingeschaltet ist, kann das Faxmodem veranlassen, dass der fehlerhafte Teil des Faxes erneut gesendet wird.</p> <p>Der Fehlerkorrekturmodus ist standardmäßig aktiviert. Sie sollten sie nur ausschalten, wenn Sie beim Senden oder Empfangen eines Faxes Probleme haben, oder wenn Sie bereit sind, Fehler bei der Übertragung und eine wahrscheinliche Verringerung der Bildqualität zu akzeptieren. Das Deaktivieren dieser Einstellung könnte sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax nach Übersee zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.</p> <p>HINWEIS: Einige VoIP-Anbieter empfehlen möglicherweise, die Einstellung Fehlerkorrekturmodus zu deaktivieren. Dies ist jedoch normalerweise nicht nötig.</p>
Faxkopfzeile	Verwenden Sie die Funktion Faxkopfzeile , um einzustellen, ob der Kopf oben eingefügt und der Inhalt nach unten verschoben wird, oder ob der Kopf den vorherigen Kopf überlagert.

Fax-Empfangseinstellungen

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Faxempfangseinstellungen zu ändern.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Einstellungen**, und wählen Sie dann das Symbol **Einstellungen** aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. **Faxen**
 - b. **Faxempfangseinstellungen**
 - c. **Fax-Empfang einrichten**
3. Konfigurieren Sie je nach Bedarf die folgenden Einstellungen, und wählen Sie dann **Fertig** aus.

Tabelle 7-3 Fax-Empfangseinstellungen

Menü	Beschreibung
Empfangsmodus	<p>Die Einstellung Empfangsmodus bestimmt, wie das Faxzubehör Faxe empfängt. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Automatisch• AB• Fax/Tel• Manuell
Ruftöne für die Beantwortung	<p>Die Einstellung Rufzeichen vor Annahme legt fest, nach wie vielen Ruftönen das Faxmodem einen Anruf beantwortet.</p> <p>HINWEIS: Die Auswahl der jeweils für die Einstellung Rufzeichen vor Annahme verfügbaren Standardoptionen ist standortspezifisch. Der Bereich für mögliche Rufzeichen vor Annahme ist je nach Standort eingeschränkt.</p> <p>Wenn das Faxzubehör nicht antwortet und die Einstellung Rufzeichen vor Annahme auf 1 festgelegt ist, erhöhen Sie die Einstellung auf 2.</p>

Tabelle 7-3 Fax-Empfangseinstellungen (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Ruftonlautstärke	Mit der Einstellung Lautstärke Telefon können Sie die Lautstärke des Rufzeichens anpassen.
Faxempfangsgeschwindigkeit	Berühren Sie das Drop-down-Menü Faxempfangsgeschwindigkeit , und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
	<ul style="list-style-type: none">● Schnell (V.34 – 33,6 Kbit/s)● Mittel (V.17 – 14,4 Kbit/s)● Langsam (V.29 – 9,6 Kbit/s)
Nebenstelle	Mit dieser Einstellung können Sie eine separate Telefonleitung in Verbindung mit den Faxfunktionen verwenden.
Neudruck zul.	Diese Einstellung ermöglicht Ihnen das erneute Drucken empfangener Faxe.
Auf PC empfangen	Mit dieser Einstellung können Sie Faxe direkt auf Ihrem Computer empfangen.
Faxabruf	Diese Einstellung ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der Faxabruffunktion.
Fax/Tel-Klingeldauer	Diese Einstellung legt fest, nach wie vielen Ruftönen der Fax-/Telefonmodus initiiert wird.

Senden von Faxen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Faxnachricht vom PC zu senden:

1. Legen Sie das Dokument mit der zu scannenden Seite nach unten auf das Scannerglas oder mit der zu scannenden Seite nach oben in den Vorlageneinzug, und passen Sie die Papierführungen an das Dokument an.
2. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Fax](#), und wählen Sie dann das Symbol [Fax](#) aus. Unter Umständen werden Sie zur Eingabe eines Benutzernamens und eines Kennworts aufgefordert.
3. Geben Sie die Empfänger über eine der folgenden Methoden an:
 - Geben Sie über das Tastenfeld den oder die Empfänger ein.
Tippen Sie auf das Textfeld [Faxempfänger](#), und geben Sie dann die Faxnummer mit Hilfe der Tastatur ein. Wenn Sie ein Dokument an mehrere Faxnummern senden möchten, verwenden Sie ein Semikolon als Trennzeichen zwischen den Nummern, oder wählen Sie die Eingabetaste  auf der Tastatur des Touchscreens nach Eingabe einer Nummer.
 - Verwenden Sie eine Kontaktliste wie folgt:
 1. Wählen Sie die Schaltfläche „Kontakte“  neben dem Feld [Faxempfänger](#) aus, um den Bildschirm Kontakte zu öffnen.
 2. Wählen Sie die gewünschte Kontaktliste aus.
 3. Wählen Sie in der Kontaktliste einen oder mehrere Namen zum Einfügen in die Empfängerliste aus, und wählen Sie anschließend [Hinzufügen](#).
4. Um eine Schnelleinstellung zu laden, wählen Sie [Laden](#) aus, wählen Sie die Schnelleinstellung, und wählen Sie dann [Laden](#) aus der Liste [Schnelleinstellungen](#) aus.

 **HINWEIS:** Schnelleinstellungen sind vordefinierte Einstellungen für verschiedene Arten von Ausgaben wie **Text**, **Fotografie** und **Hohe Qualität**. Zum Anzeigen der Beschreibung einer Schnelleinstellung wählen Sie die betreffende Schnelleinstellung aus.

5. Um Einstellungen wie **Auflösung**, **Seiten** und **Ausrichtung des Inhalts** zu konfigurieren, wählen Sie **Optionen** in der linken unteren Ecke, und wählen Sie dann die Einstellungen in den Menüs **Optionen** aus. Wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die Option **Fertig** aus.
6. Optionale Vorschau: Tippen Sie auf den rechten Bildschirmbereich, um eine Vorschau des Dokuments anzuzeigen. Sie können die Schaltflächen **Einblenden** und **Ausblenden** auf der linken Seite des Vorschaufensters, um den Vorschau-Bildschirm ein- bzw. auszublenden.

Tabelle 7-4 Schaltflächen auf der linken Seite des Vorschaufensters

Schaltfläche	Beschreibung
	Blenden Sie den Vorschaubildschirm ein.
	Blenden Sie den Vorschaubildschirm aus.

Verwenden Sie die Schaltflächen auf der rechten Seite des Bildschirms, um die Vorschauoptionen anzupassen und neu anzuordnen, zu drehen, einzufügen oder Seiten zu entfernen.

Tabelle 7-5 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschaufensters

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um zwischen der einseitigen Ansicht und der Miniaturansicht umzuschalten. In der Miniaturansicht sind mehr Optionen als in der einseitigen Ansicht vorhanden.
	
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die ausgewählte Seite zu vergrößern oder zu verkleinern.
	HINWEIS: Wählen Sie zur Verwendung dieser Schaltflächen jeweils nur eine Seite aus.
	
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Seite um 180 Grad zu drehen.
	HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.

Tabelle 7-5 Schaltflächen auf der rechten Seite des Vorschaufensters (Fortsetzung)

Schaltfläche	Beschreibung
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die ausgewählten Seiten zu löschen. HINWEIS: Diese Schaltfläche ist nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	Verwenden Sie diese Schaltflächen, um die Seiten im Dokument neu anzurichten. Wählen Sie eine oder mehrere Seiten, und verschieben Sie sie nach links oder rechts. HINWEIS: Diese Schaltflächen sind nur in der Miniaturansicht verfügbar.
	
	Über diese Schaltfläche kann dem Dokument eine Seite hinzugefügt werden. Der Drucker fordert Sie auf, weitere Seiten zu scannen.
	Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die in der Vorschau vorgenommenen Änderungen zu löschen, und beginnen Sie von vorne.
	Berühren Sie diese Schaltfläche, um den Vorschaubildschirm auszublenden und zum Kopierbildschirm zurückzukehren.

7. Wenn das Dokument bereit ist, wählen Sie **Senden** aus, um das Fax zu senden.

Erstellen eines Faxdruckzeitplans

Standardmäßig werden Faxe direkt nach dem Empfang gedruckt. Sie können jedoch auch festlegen, dass sie zunächst gespeichert und nach einem bestimmten Zeitplan gedruckt werden. Den erstellten Zeitplan können Sie nach Bedarf aktivieren oder deaktivieren.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Einstellungen**, und wählen Sie dann das Symbol **Einstellungen** aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. **Fax**
 - b. **Faxempfangseinstellungen**
 - c. **Zeitplan für Faxdruck**
3. Wählen Sie unter **Incoming Fax Options** (Optionen für eingehende Faxe) **Use Schedule** (Zeitplan verwenden) aus.
4. Wählen Sie **New Event** (Neues Ereignis) aus.
5. Wählen Sie unter **Event Type** (Ereignistyp) eine Option aus.

- [Begin Printing \(Druck starten\)](#)
 - [Begin Storing \(Speichern starten\)](#)
6. Wählen Sie Datum und Uhrzeit aus. Sie können auch mehrere Daten angeben.
7. Wählen Sie [Speichern](#) aus. Zum Hinzufügen weiterer Ereignisse wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.
8. Wählen Sie [Fertig](#) aus, um den Faxdruckzeitplan zu aktivieren.

Blockieren von eingehenden Faxnachrichten

Mithilfe der Faxblockliste können Sie eine Liste unerwünschter Telefonnummern erstellen. Ein Fax, das von einer gesperrten Telefonnummer empfangen wird, wird nicht gedruckt und sofort aus dem Speicher entfernt.

- [Erstellen einer Liste gesperrter Faxnummern](#)
- [Löschen von Nummern aus der Liste der gesperrten Faxnummern](#)

Erstellen einer Liste gesperrter Faxnummern

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Liste der zu blockierenden Faxnummern zu erstellen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. [Faxen](#)
 - b. [Faxempfangseinstellungen](#)
 - c. [Gesperzte Faxnummern](#)
3. Der Liste der gesperrten Faxnummern können Sie mit einer der folgenden Methoden Nummern hinzufügen:
 - Wählen Sie [Add Last Sender](#) (Letzten Absender hinzufügen) aus.
 - Wählen Sie das Feld [Neue Faxnummer](#) aus, geben Sie die Nummer über die angezeigte Tastatur ein, und wählen Sie dann die Eingabetaste . Um weitere Nummern hinzuzufügen, geben Sie die Nummer ein, und wählen Sie die Eingabetaste .
4. Wählen Sie [Fertig](#).

Löschen von Nummern aus der Liste der gesperrten Faxnummern

Gehen Sie wie folgt vor, um Nummern aus der Liste der gesperrten Faxnummern zu entfernen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 - a. [Faxen](#)
 - b. [Faxempfangseinstellungen](#)
 - c. [Gesperzte Faxnummern](#)
3. Wählen Sie in der Liste eine oder mehrere Faxnummern aus, oder wählen Sie [Alle auswählen](#) aus, wenn Sie alle Nummern entfernen möchten.
4. Wählen Sie die Papierkorb-Schaltfläche und dann [Löschen](#) in der Bestätigungsaufforderung aus.

Weitere Faxaufgaben

Suchen Sie nach Informationen im Internet für das Durchführen typischer Faxaufgaben.

Gehen Sie zu www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Es sind Anleitungen zum Durchführen bestimmter Faxaufgaben wie den folgenden verfügbar:

- Erstellen und Verwalten von Fax-Kurzwahlnummern
- Konfigurieren von Faxabrechnungscodes
- Verwenden eines Faxdruckzeitplans
- Blockieren von eingehenden Faxnachrichten
- Faxarchivierung und -weiterleitung

8 Verwalten des Druckers

Nutzen Sie Verwaltungstools, konfigurieren Sie Sicherheits- und Energiespareinstellungen, und verwalten Sie Firmware-Aktualisierungen für den Drucker.

- [Erweiterte Konfiguration mit dem integrierten HP Webserver \(EWS\)](#)
- [Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen](#)
- [Sicherheitsfunktionen des Druckers](#)
- [Energiespareinstellungen](#)
- [HP Web Jetadmin](#)
- [Software- und Firmware-Aktualisierungen](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

Die HP Komplethilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Erweiterte Konfiguration mit dem integrierten HP Webserver (EWS)

Verwenden Sie den integrierten HP Webserver zum Verwalten der erweiterten Druckfunktionen.

- [Einführung](#)
- [Zugreifen auf den integrierten HP Webserver \(EWS\)](#)
- [Funktion des integrierten HP Webservers](#)

Einführung

Mit dem integrierten HP Webserver können Sie vom Computer aus die Druckfunktionen verwalten. Sie brauchen die Einstellungen nicht direkt am Drucker vorzunehmen.

- Anzeigen von Statusinformationen für den Drucker
- Ermitteln des verbleibenden Verbrauchsmaterials und ggf. Bestellen von Ersatz
- Anzeigen und Ändern von Fachkonfigurationen
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration des Bedienfeldmenüs des Druckers
- Anzeigen und Drucken von internen Seiten
- Empfangen von Benachrichtigungen über Drucker- und Zubehörereignisse
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Der integrierte Webserver arbeitet, wenn der Drucker an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist. IPX-basierte Druckerverbindungen werden vom integrierten HP Webserver nicht unterstützt. Sie benötigen keinen Internetzugriff, um den integrierten HP Webserver zu öffnen und verwenden.

Wenn der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist, ist der integrierte HP Webserver automatisch verfügbar.

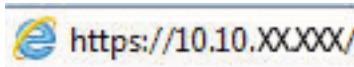


HINWEIS: Außerhalb der Netzwerk-Firewall kann nicht auf den integrierten HP Webserver zugegriffen werden.

Zugreifen auf den integrierten HP Webserver (EWS)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den EWS zu öffnen.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol Informationen , und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol  zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
2. Öffnen Sie einen Webbrower. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die Eingabetaste. Der EWS wird geöffnet.



HINWEIS: Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Webseite nicht beschädigt.

Zur Verwendung des integrierten HP Webservers muss der Browser die folgenden Anforderungen erfüllen:

Windows® 7

- Internet Explorer (Version 8.x oder höher)
- Google Chrome (Version 34.x oder höher)
- Firefox (Version 20.x oder höher)

Windows® 8 oder höher

- Internet Explorer (Version 9.x oder höher)
- Google Chrome (Version 34.x oder höher)
- Firefox (Version 20.x oder höher)

macOS

- Safari (Version 5.x oder höher)
- Google Chrome (Version 34.x oder höher)

Linux

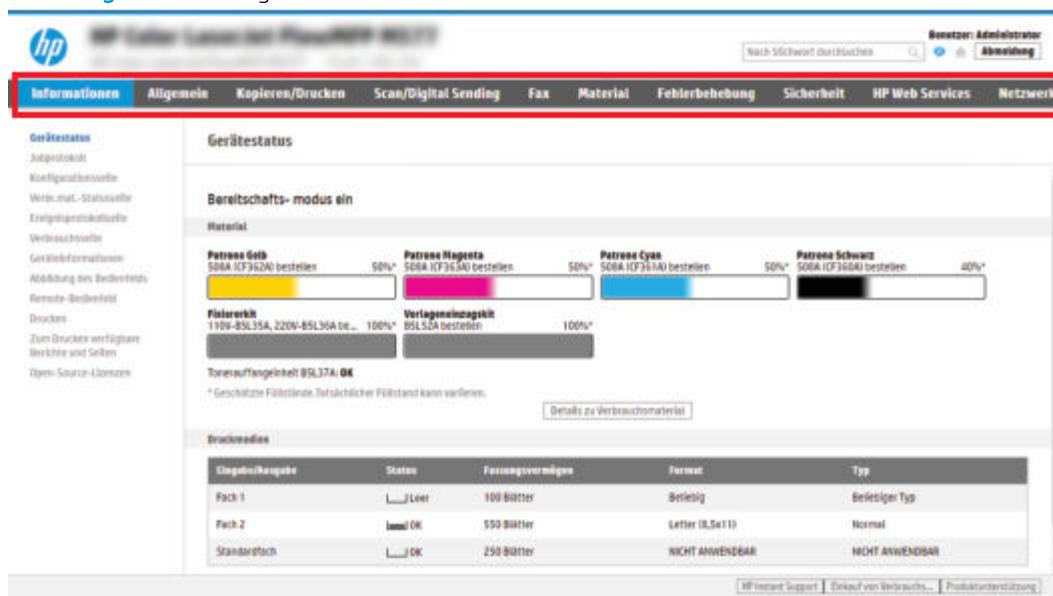
- Google Chrome (Version 34.x oder höher)
- Firefox (Version 20.x oder höher)

Funktion des integrierten HP Webservers

Informationen über die Funktion des integrierten HP Webservers (EWS) stehen auf jeder Registerkarte zur Verfügung.

- [Register Informationen](#)
- [Registerkarte Allgemein](#)
- [Registerkarte Kopieren/Drucken](#)
- [Registerkarte Scannen/Digitales Senden](#)
- [Registerkarte Fax](#)
- [Registerkarte Verbrauchsmaterial](#)
- [Registerkarte Fehlerbehebung](#)
- [Registerkarte Sicherheit](#)
- [Registerkarte HP Web-Services](#)
- [Registerkarte Netzwerk](#)
- [Liste Andere Verknüpfungen](#)

Abbildung 8-1 EWS-Registerkarten



HINWEIS: Die Registerkarten **Kopieren/Drucken**, **Scannen/Digital Sending** und **Faxen** werden nur bei Multifunktionsdruckern (MFPs) angezeigt. Bei Einzelfunktionsdruckern (SFPs) wird nur die Registerkarte **Drucken** angezeigt.

Register Informationen

Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle für Einstellungen auf der Registerkarte **Informationen**.

Tabelle 8-1 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Informationen

Menü	Beschreibung
Gerätestatus	Zeigt den Druckerstatus und die geschätzte verbleibende Gebrauchsdauer des HP Verbrauchsmaterials an. Die Seite zeigt zudem die für die einzelnen Fächer eingerichtete Papiersorte und das Format an. Wenn Sie die Standardeinstellungen ändern möchten, klicken Sie auf Einstellungen ändern .
Konfigurationsseite	Zeigt Informationen der Konfigurationsseite an.
Verbrauchsmaterial-Statusseite	Zeigt den Status des Verbrauchsmaterials des Druckers an.
Ereignisprotokoll-Seite	Diese Seite enthält eine Liste aller Druckerereignisse und -fehler. Über die Verknüpfung HP Instant Support (auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Bereich Andere Verknüpfungen) können Sie auf eine Reihe von dynamischen Websites zugreifen, die Sie beim Beheben von Problemen unterstützen. Auf diesen Seiten werden außerdem die für den Drucker zusätzlich verfügbaren Dienste aufgeführt.
Verbrauchsseite (Funktion)	Zeigt eine Zusammenfassung der vom Drucker gedruckten Anzahl von Seiten gruppiert nach Format, Papiersorte und Druckpfad an.
Geräteinformationen	Diese Seite enthält den Netzwerknamen, die Adresse und die Modellinformationen des Druckers. Um diese Einträge anzupassen, klicken Sie im Menü Geräteinformationen auf die Registerkarte Allgemein .
Abbildung des Bedienfelds	Zeigt ein Bild des aktuellen Bildschirms auf der Bedienfeldanzeige an.
Zum Drucken verfügbare Berichte und Seiten	Listet die internen Berichte und Seiten für den Drucker auf. Wählen Sie ein oder mehrere Elemente zum Drucken oder Anzeigen aus.
Open-Source-Lizenzen	Zeigt eine Zusammenfassung der Lizenzen für Open-Source-Softwareprogramme, die mit dem Drucker verwendet werden können.

Registerkarte Allgemein

Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle für Einstellungen auf der Registerkarte **Allgemein**.

Tabelle 8-2 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Allgemein

Menü	Beschreibung
Anpassung des Bedienfelds:	Ordnen Sie die Funktionen auf der Bedienfeldanzeige neu an, und blenden Sie sie ein oder aus. Ändern Sie die standardmäßige Anzeigesprache und Tastaturlayouts.
Schnelleinstellungen	Konfigurieren Sie Jobs, die auf dem Home-Bildschirm der Druckerbedienfeldanzeige im Bereich Schnelleinstellungen verfügbar sind.
Warnmeldungen	Richten Sie E-Mail-Warnmeldungen zu verschiedenen Drucker- und Verbrauchsmaterialereignissen ein.
App Bedienfeldeinstellungen	Zeigt die Optionen der App „Einstellungen“ an, die auf dem Bedienfeld des Druckers verfügbar sind.
Allgemeine Einstellungen	Konfigurieren Sie die Wiederherstellung des Druckers nach Papierstaus sowie andere allgemeine Einstellungen.
AutoSend	Konfiguriert den Drucker für den automatischen Versand von E-Mails zur Druckerkonfiguration und zu Verbrauchsmaterialien an bestimmte E-Mail-Adressen.
Andere Verknüpfungen bearbeiten	Fügen Sie eine Verknüpfung zu einer anderen Website hinzu, oder bearbeiten Sie sie. Diese Verknüpfung wird auf allen Seiten des integrierten HP Webservers im Fußzeilenbereich angezeigt.

Tabelle 8-2 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Allgemein (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Bestellinformationen	Geben Sie Informationen über das Bestellen von Ersatztonerpatronen ein. Diese Information wird auf der Statusseite für Verbrauchsmaterial angezeigt.
Geräteinformationen	Benennung des Druckers und Zuweisung einer Postennummer an ihn. Geben Sie den Namen des Hauptansprechpartners an, der Informationen zum Drucker erhalten soll.
Sprache	Legen Sie fest, in welcher Sprache die Informationen für den integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen.
Firmware-Aktualisierung	Laden Sie Firmware-Aktualisierungsdateien für diesen Drucker herunter, und installieren Sie sie.
Datums-/Zeiteinstellungen	Legen Sie das Datum und die Uhrzeit fest, oder synchronisieren Sie diese Daten mit einem Server im Netzwerk.
Energieeinstellungen	Legen Sie eine Ein- und Ausschaltzeit sowie Bereitschaftseinstellung für den Drucker fest. Stellen Sie unterschiedliche Zeitpläne für jeden Wochentag und für Feiertage ein. Legen Sie außerdem fest, nach welchen Interaktionen der Drucker aus dem Bereitschaftsmodus eingeschaltet wird.
Sichern und Wiederherstellen	Erstellen Sie eine Sicherungsdatei, die Drucker- und Benutzerdaten enthält. Bei Bedarf können Sie diese Datei verwenden, um Daten auf Ihrem Drucker wiederherzustellen.
Werkseinstellung wiederherstellen	Setzen Sie die Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
Installationsprogramm für Lösungen	Installieren Sie Softwarepakete von Drittanbietern, die den Funktionsumfang des Druckers erweitern oder ändern.
Jobstatistikeinstellungen	Stellt Verbindungsinformationen zu Job-Statistikdiensten von Drittanbietern bereit.
Quota-Einstellungen	Stellt Verbindungsinformationen zu Job-Quota-Diensten von Drittanbietern bereit.

Registerkarte Kopieren/Drucken

Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle für Einstellungen auf der Registerkarte **Kopieren/Drucken**.

Tabelle 8-3 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Kopieren/Drucken

Menü	Beschreibung
Einst. für Drucken von USB-Laufwerk	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das Menü Von USB-Laufwerk drucken auf dem Bedienfeld.
Gespeicherte Jobs verwalten	Aktivieren oder deaktivieren Sie die Möglichkeit, Jobs im Druckerspeicher zu speichern. Konfigurieren Sie die Optionen zur Jobspeicherung.
Standarddruckoptionen	Konfiguriert die Standardoptionen für Druckjobs.
Farbe einschränken (Nur Farbdrucker)	Legen Sie Berechtigungen oder Beschränkungen für den Farbdruck und das Kopieren fest. Geben Sie bestimmte Berechtigungen für einzelne Benutzer oder für Jobs, die von bestimmten Softwareprogrammen gesendet werden, ein.
PCL- und PostScript-Einstellungen	Passen Sie die PCL- und PostScript-Einstellungen für alle Druckjobs, einschließlich Kopierjobs und Faxempfang, an.
Druckqualität	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die Druckqualität, einschließlich Farbabstimmung, Bildausrichtung und zulässige Papiersorten.

Tabelle 8-3 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Kopieren/Drucken (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Kopiereinstellungen	Konfigurieren Sie die Standardoptionen und Schnelleinstellungen für Kopierjobs. HINWEIS: Wenn jobspezifische Kopiereinstellungsoptionen nicht bei Beginn eines Jobs über das Bedienfeld festgelegt werden, werden für den betreffenden Job die Standardeinstellungen verwendet.
Fächer verwalten	Konfiguriert Einstellungen für Papierfächer.

Registerkarte Scannen/Digitales Senden

Tabelle 8-4 Integrierter Webserver, Registerkarte Scannen/Digital Sending

Menü	Beschreibung
Einstellungen für „Scannen an E-Mail“	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende E-Mail-Standardeinstellungen für das digitale Senden: <ul style="list-style-type: none">• Einstellungen für (SMTP-) Postausgangsserver• Einstellungen für E-Mail-Schnelleinstellungsjobs• Standardmäßige Nachrichteneinstellungen wie Absender („Von“) und Betreffzeile• Einstellungen für digitale Signaturen und Verschlüsselung• Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen• Standardmäßige Scaneinstellungen für E-Mail-Jobs• Standardmäßige Dateieinstellungen für E-Mail-Jobs
Einstellungen für „Scannen in Netzwerkordner“	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende Netzwerkordnereinstellungen für das digitale Senden: <ul style="list-style-type: none">• Einstellungen für in einem Netzwerkordner gespeicherte Schnelleinstellungsjobs• Einstellungen für Benachrichtigungen• Standardmäßige Scaneinstellungen für in einem Netzwerkordner gespeicherte Jobs• Standardmäßige Dateieinstellungen für in einem Netzwerkordner gespeicherte Jobs
Einstellungen für „Scannen nach SharePoint®“ (Nur Flow-Modelle)	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende Microsoft SharePoint®-Einstellungen für das digitale Senden: <ul style="list-style-type: none">• Einstellungen für in einer Dokumentenbibliothek auf der SharePoint®-Website gespeicherte Schnelleinstellungsjobs• Standardeinstellungen für in einer Dokumentenbibliothek auf der SharePoint®-Website gespeicherte Jobs
Einstellungen für Scannen auf USB-Laufwerk	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende USB-Einstellungen für das digitale Senden: <ul style="list-style-type: none">• Einstellungen für auf einem USB-Stick gespeicherte Schnelleinstellungsjobs• Einstellungen für Benachrichtigungen• Standardmäßige Scaneinstellungen für auf einem USB-Stick gespeicherte Jobs• Standardmäßige Dateieinstellungen für auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeicherte Jobs

Tabelle 8-4 Integrierter Webserver, Registerkarte Scannen/Digital Sending (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Kontakte	Verwalten Sie Kontakte, einschließlich folgender Funktionen: <ul style="list-style-type: none">● Fügen Sie die E-Mail-Adressen einzeln auf dem Drucker hinzu.● Importieren Sie eine große Liste häufig verwendeter E-Mail-Adressen gleichzeitig in den Drucker, anstatt sie jeweils einzeln hinzuzufügen.● Exportieren Sie Kontakte aus dem Drucker als Datensicherung in eine CSV-Datei, oder importieren Sie die Datensätze in einen anderen Drucker.● Bearbeiten Sie E-Mail-Adressen, die bereits auf dem Drucker gespeichert wurden.
Schnelleinrichtungsassistenten für E-Mail und "In Netzwerkordner scannen"	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass gescannte Bilder als E-Mail-Anlage gesendet werden. Konfigurieren Sie den Drucker so, dass gescannte Bilder im Netzwerkordner für Schnelleinstellungen gespeichert werden. Über die Schnelleinstellungen erhalten Sie unkompliziert Zugriff auf Dateien, die im Netzwerk gespeichert wurden.
Einrichten von Digital Sending Software	Konfigurieren Sie Einstellungen für die Verwendung der optionalen Digital Sending-Software.

Registerkarte Fax

Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle für Einstellungen auf der Registerkarte „Fax“.

Tabelle 8-5 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Fax

Menü	Beschreibung
Einrichten der Fax-Sendeeinstellungen	Konfigurieren Sie auf dieser Seite folgende Einstellungen für das Senden von Faxen: <ul style="list-style-type: none">● Standardeinstellungen für ausgehende Faxnachrichten● Einstellungen für Fax-Schnelleinstellungsjobs● Einstellungen für Benachrichtigungen● Standardeinstellungen für das Senden von Faxnachrichten mit dem internen Faxmodem● Einstellungen für die Verwendung eines LAN-Fax-Dienstes● Einstellungen für die Verwendung eines Internet-Fax-Dienstes
Faxkurzwahlen	Verwalten Sie Kurzwahlen, einschließlich folgender Funktionen: <ul style="list-style-type: none">● Importieren Sie CSV-Dateien mit E-Mail-Adressen, Faxnummern oder Benutzerdatensätzen, und greifen Sie anschließend auf diesem Drucker darauf zu.● Exportieren Sie E-Mail-, Fax- oder Benutzerdatensätze von dem Drucker als Datensicherung in eine Datei, oder importieren Sie die Datensätze auf einem anderen HP Drucker.
Fax-Empfang einrichten	Konfigurieren Sie standardmäßige Druckereinstellungen für eingehende Faxnachrichten und legen Sie einen Zeitplan für das Drucken von Faxnachrichten fest.

Tabelle 8-5 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Fax (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Fax-Archivierung und -Weiterleitung	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie Faxarchivierung und Faxweiterleitung, und konfigurieren Sie die jeweiligen grundlegenden Einstellungen: <ul style="list-style-type: none">● Faxarchivierung ist eine Methode, um eine Kopie aller ein- und ausgehenden Faxnachrichten an eine E-Mail-Adresse, einen Netzwerkordner oder einen FTP-Server zu senden.● Faxweiterleitung ist eine Methode zum Weiterleiten eingehender Faxnachrichten an ein anderes Faxgerät.
Protokoll Faxaktivität	Enthält eine Liste der Faxe, die von diesem Drucker gesendet oder empfangen wurden.

Registerkarte Verbrauchsmaterial

Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle für Einstellungen auf der Registerkarte „Verbrauchsmaterial“.

Tabelle 8-6 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Verbrauchsmaterial

Menü	Beschreibung
Verbrauchsmaterial verwalten	Konfigurieren Sie die Funktionsweise des Druckers bei sehr niedrigem Materialfüllstand.

Registerkarte Fehlerbehebung

Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle für Einstellungen auf der Registerkarte Fehlerbehebung.

Tabelle 8-7 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Fehlerbehebung

Menü	Beschreibung
Allgemeine Fehlerbehebung	Stellt eine Auswahl von Berichten und Tests bereit, die Ihnen beim Beheben von Problemen helfen, welche an dem Drucker auftreten.
Online-Hilfe	Link zur cloudbasierten Online-Hilfe von HP zur Unterstützung bei der Behebung von Druckerproblemen.
Diagnosedaten	Exportiert Druckerinformationen in eine Datei, die anschließend für eine ausführliche Problemanalyse herangezogen werden kann.
HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn auf der Registerkarte Sicherheit ein Administratorkennwort festgelegt wurde.	
Kalibrierung/Reinigung (Nur Farbdrucker)	Aktiviert die automatische Reinigungsfunktion, erstellt und druckt die Reinigungsseite und stellt eine Option zur sofortigen Kalibrierung des Druckers bereit.
Werkseinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie die Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
Firmware-Aktualisierung	Laden Sie Firmware-Aktualisierungsdateien für diesen Drucker herunter, und installieren Sie sie.

Registerkarte Sicherheit

Bitte beziehen Sie sich auf die Tabelle für Einstellungen auf der Registerkarte „Sicherheit“.

Tabelle 8-8 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Sicherheit

Menü	Beschreibung
Allgemeine Sicherheit	Einstellungen für die allgemeine Sicherheit, einschließlich folgender Funktionen: <ul style="list-style-type: none">• Konfigurieren Sie ein Administratorkennwort, um den Zugriff auf bestimmte Funktionen des Druckers zu beschränken.• Legt das PJL-Kennwort für die Verarbeitung von PJL-Befehlen fest.• Legt den Zugriff auf das Dateisystem und die Sicherheitsstufe für Firmware-Upgrades fest.• Aktivieren bzw. deaktivieren Sie den Host-USB-Anschluss am Bedienfeld oder den USB-Verbindungsanschluss am Formatierer für das direkte Drucken von einem Computer.• Zeigt den Status aller Sicherheitseinstellungen an.
Kontorichtlinien	Aktivieren Sie die Administratorkontoeinstellungen.
Zugriffssteuerung	Konfigurieren Sie den Zugriff auf Druckerfunktionen für bestimmte Personen oder Gruppen, und wählen Sie die Methode, mit der sich Personen auf dem Drucker anmelden.
Gespeicherte Daten schützen	Konfigurieren und verwalten Sie die interne Festplatte des Druckers. Konfigurieren Sie Einstellungen für Jobs, die auf der Festplatte des Druckers gespeichert sind.
Remote-Anwendungen verwalten	Verwalten Sie Remote-Anwendungen bzw. setzen sie auf eine weiße Liste, indem Sie Zertifikate importieren oder löschen, die Geräten die Verwendung dieses Produkts erlauben.
Zertifikatsverwaltung	Installieren und verwalten Sie Sicherheitszertifikate für den Zugriff auf den Drucker und auf das Netzwerk.
Web-Service-Sicherheit	Lassen Sie den Zugriff auf die Ressourcen auf diesem Drucker von Websites aus anderen Domänen zu. Wenn keine Webseiten zur Liste hinzugefügt werden, gelten alle Webseiten als vertrauenswürdig.
Selbsttest	Überprüft, ob die Sicherheitsfunktionen entsprechend den erwarteten Systemparametern ausgeführt werden.

Registerkarte HP Web-Services

Mit den Optionen auf der Registerkarte **HP Web-Services** können Sie HP Webdienste für den Drucker konfigurieren und aktivieren. Um HP ePrint nutzen zu können, müssen Sie HP Webdienste aktivieren.

Tabelle 8-9 Registerkarte HP Web-Services des integrierten HP WebServers

Menü	Beschreibung
Web-Services-Setup	Stellen Sie für diesen Drucker über das Internet eine Verbindung zu HP Connected her, indem Sie HP Web Services aktivieren.
Web-Proxy	Konfigurieren Sie einen Proxy-Server, wenn Probleme beim Aktivieren der HP Web-Services oder beim Herstellen einer Verbindung zwischen dem Drucker und dem Internet auftreten.
HP JetAdvantage	Bietet Zugriff auf Lösungen zur Erweiterung der Druckerfunktionalität.
Smart Cloud Print	Aktivieren Sie Smart Cloud Print, was den Zugriff auf webbasierte Anwendungen ermöglicht, die die Funktionen des Druckers erweitern.

Registerkarte Netzwerk

Verwenden Sie die Registerkarte **Netzwerk**, um Netzwerkeinstellungen für den Drucker zu konfigurieren und zu schützen, wenn er mit einem IP-basierten Netzwerk verbunden ist. Diese Registerkarte wird nicht angezeigt, wenn der Drucker mit anderen Arten von Netzwerken verbunden ist.

Tabelle 8-10 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Netzwerk

Menü	Beschreibung	
Konfiguration		
Wireless-Station	Konfigurieren der Wireless-Standardeinstellungen	
Wi-Fi Direct	Konfigurieren Sie die Wi-Fi Direct-Einstellungen für Drucker, die integriertes Wi-Fi Direct Print und NFC-Drucken unterstützen oder in denen Drahtloszubehör installiert ist. HINWEIS: Die verfügbaren Konfigurationsoptionen sind je nach Druckservermodell unterschiedlich.	
TCP/IP-Einstellungen		
	Konfigurieren Sie die TCP/IP-Einstellungen für IPv4- und IPv6-Netzwerke. HINWEIS: Die verfügbaren Konfigurationsoptionen sind je nach Druckservermodell unterschiedlich.	
Network Settings		
Andere Einstellungen	Konfigurieren Sie die IPX/SPX-, AppleTalk-, DLC/LLC- und SNMP-Einstellungen, je nach Druckservermodell.	
AirPrint	Richten Sie den Netzwerldruck von Apple-unterstützten Druckern ein, und aktivieren oder deaktivieren Sie diesen.	
Sprache wählen	Ändern Sie die Anzeigesprache für den integrierten HP Webserver. Diese Seite wird angezeigt, wenn die Websites mehrere Sprachen unterstützen. Optional können Sie die gewünschte Sprache auch über die Spracheinstellungen des Browsers auswählen.	
Standort auswählen	Wählen Sie das entsprechende Land bzw. die Region für den Drucker aus.	
Google Cloud Print		
Einrichtung	Legen Sie die Google Cloud Print-Optionen fest.	
Web-Proxy	Konfigurieren Sie die Proxy-Einstellungen.	
Sicherheit		
Einstellungen	Zeigen Sie die aktuellen Sicherheitseinstellungen an, und setzen Sie sie auf die werkseitigen Werte zurück. Die Sicherheitseinstellungen können mit dem Assistenten für die Sicherheitskonfiguration eingerichtet werden. HINWEIS: Verwenden Sie den Assistenten für die Sicherheitskonfiguration nicht, um die Sicherheitseinstellungen mit Hilfe von Netzwerkverwaltungsanwendungen, wie z. B. HP Web Jetadmin, zu konfigurieren.	

Tabelle 8-10 Integrierter HP Webserver, Registerkarte Netzwerk (Fortsetzung)

Menü	Beschreibung
Autorisierung	<p>Steuern Sie die Konfigurationsverwaltung und die Verwendung dieses Druckers, einschließlich folgender Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Legen Sie ein Administratorkennwort fest, oder ändern Sie es, um den Zugriff auf Konfigurationsparameter zu steuern. ● Fordern Sie digitale Zertifikate an, und installieren und verwalten Sie diese auf dem HP Jetdirect-Druckserver. ● Schränken Sie den Hostzugriff auf diesen Drucker über eine Zugriffssteuerungsliste ein (nur für ausgewählte Druckserver auf IPv4-Netzwerken).
Sichere Kommunikation	Konfigurieren Sie die Sicherheitseinstellungen
Verwaltungsprotokolle Protokolle	<p>Konfigurieren und verwalten Sie die Sicherheitsprotokolle für diesen Drucker, einschließlich folgender Funktionen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Legen Sie die Sicherheitsverwaltungsebene für den integrierten HP Webserver fest, und steuern Sie den Datenverkehr über HTTP und HTTPS. ● Konfigurieren des SNMP (Simple Network Management Protocol)-Betriebs. Aktivieren oder deaktivieren Sie die SNMP v1/v2c- oder SNMP v3-Agenten auf dem Druckserver. ● Steuern Sie den Zugriff über Protokolle, die möglicherweise nicht sicher sind, wie Druckprotokolle, Druckdienste und Ermittlungsprotokolle, Namensauflösungsdienste und Konfigurationsverwaltungsprotokolle.
802.1X-Authentifizierung	<p>Konfigurieren Sie die 802.1X-Authentifizierungseinstellungen auf dem Jetdirect-Druckserver je nach Anforderung für die Client-Authentifizierung im Netzwerk, und setzen Sie die 802.1X-Authentifizierungseinstellungen auf die werkseitigen Werte zurück.</p> <p>ACHTUNG: Wenn Sie die 802.1X-Authentifizierungseinstellungen ändern, wird die Verbindung mit dem Drucker möglicherweise unterbrochen. Wenn Sie die Verbindung wiederherstellen möchten, muss der Druckserver auf die werkseitigen Einstellungen zurückgesetzt und der Drucker erneut installiert werden.</p>
IPsec/Firewall	Anzeigen und Konfigurieren einer Firewall-Richtlinie oder einer IPsec/Firewall-Richtlinie.
Announcement Agent	Aktivieren oder deaktivieren Sie den HP Device Announcement Agent, richten Sie den Konfigurationsserver ein, und konfigurieren Sie die gemeinsame Authentifizierung mithilfe von Zertifikaten.
Diagnose	
Netzwerkstatistik	Zeigen Sie die Netzwerksdaten an, die auf dem HP Jetdirect-Druckserver erfasst und gespeichert werden.
Protokollinformationen	Zeigen Sie auf dem HP Jetdirect-Druckserver für jedes Protokoll eine Liste mit Netzwerkkonfigurationseinstellungen an.
Konfigurationsseite	Zeigen Sie die HP Jetdirect-Konfigurationsseite an, die Status- und Konfigurationsinformationen angibt.

Liste Andere Verknüpfungen

Konfigurieren Sie, welche Verknüpfungen im Fußzeilenbereich des integrierten HP Webservers angezeigt werden sollen, indem Sie die Registerkarte **Allgemein** im Menü **Andere Verknüpfungen** verwenden.

 **HINWEIS:** Bei den folgenden Verknüpfungen handelt es sich um die standardmäßigen Verknüpfungen.

Tabelle 8-11 Integrierter HP Webserver, Liste Andere Verknüpfungen

Menü	Beschreibung
HP Instant Support	Leitet Sie zur HP Website weiter, auf der Sie Lösungen zu Druckerproblemen finden können.
Einkauf von Verbrauchsmaterial	Leitet Sie zur HP SureSupply-Website weiter, auf der Sie Informationen zum Erwerb von HP Original-Verbrauchsmaterial wie Patronen und Papier erhalten.
Produktunterstützung	Leitet Sie weiter zur Support-Website für den Drucker, auf der Sie Hilfe zu allgemeinen Themen finden.

Konfigurieren der IP-Netzwerkeinstellungen

Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen des Druckers mit dem integrierten HP Webserver (EWS).

- [Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung](#)
- [Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen](#)
- [Umbenennen des Druckers in einem Netzwerk](#)
- [Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld](#)
- [Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld](#)
- [Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus](#)

Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung

Überprüfen Sie den folgenden Haftungsausschluss.

HP unterstützt keine Peer-to-Peer-Netzwerke, da es sich dabei um eine Funktion der Microsoft-Betriebssysteme und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie bei Microsoft unter www.microsoft.com.

Abrufen oder Ändern der Netzwerkeinstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem integrierten HP Webserver anzeigen oder ändern.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver (EWS):

- a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol Informationen , und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol  zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
 - b. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die Eingabetaste. Der EWS wird geöffnet.



HINWEIS: Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

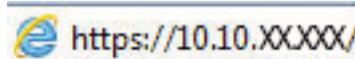
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Netzwerk**, und überprüfen Sie die Netzwerkinformationen. Ändern Sie die Einstellungen wie gewünscht.

Umbenennen des Druckers in einem Netzwerk

Verwenden Sie den integrierten HP Webserver, um den Drucker in einem Netzwerk umzubenennen, so dass er eindeutig identifiziert werden kann.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver (EWS):

- a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol **Informationen** , und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol  zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
- b. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**. Der EWS wird geöffnet.



HINWEIS: Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

2. Öffnen Sie die Registerkarte **Allgemein**.
 3. Auf der Seite Gerätename befindet sich der standardmäßige Gerätename im Feld **Gerätename**. Sie können diesen Namen ändern, um den Drucker eindeutig zu identifizieren.
- HINWEIS:** Das Vervollständigen der anderen Felder auf dieser Seite ist optional.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

Manuelles Konfigurieren von IPv4-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Mit Hilfe der Bedienfeldmenüs [Einstellungen](#) können Sie eine IPv4-Adresse, Subnetzmaske und ein Standard-Gateway manuell festlegen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Netzwerk](#)
 - b. [Ethernet](#)
 - c. [TCP/IP](#)
 - d. [IPv4-Einstellungen](#)
 - e. [Konfigurationsmethode](#)
3. Wählen Sie die Option [Manuell](#) aus, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [Speichern](#).
4. Öffnen Sie das Menü [Manuelle Einstellungen](#).
5. Berühren Sie die Option [IP-Adresse](#), [Subnetzmaske](#) oder [Standard-Gateway](#).
6. Berühren Sie das erste Feld, um das Tastenfeld aufzurufen. Geben Sie die richtigen Ziffern für das Feld ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).

Wiederholen Sie diesen Vorgang für jedes Feld, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [Speichern](#).

Manuelles Konfigurieren von IPv6-TCP/IP-Parametern über das Bedienfeld

Verwenden Sie das Menü [Einstellungen](#), um eine IPv6-Adresse manuell festzulegen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie die folgenden Menüs, um die manuelle Konfiguration zu aktivieren:
 - a. [Netzwerk](#)
 - b. [Ethernet](#)
 - c. [TCP/IP](#)
 - d. [IPV6 Settings \(AirPrint-Einstellungen\)](#)
3. Wählen Sie [Aktivieren](#) und anschließend [Ein](#) aus.
4. Wählen Sie die Option [Manuelle Einstellungen aktivieren](#) aus, und berühren Sie anschließend die Schaltfläche [Speichern](#).
5. Tippen Sie zum Konfigurieren der Adresse auf das Menü [Adresse](#), und tippen Sie dann auf das Feld, um eine Tastatur zu öffnen.
6. Geben Sie die Adresse mit Hilfe des Tastenfelds ein, und berühren Sie dann die Schaltfläche [OK](#).
7. Berühren Sie [Speichern](#).

Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexmodus

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Änderungen an den Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplex-Einstellungen vorzunehmen.



HINWEIS: Diese Informationen gelten nur für Ethernet-Netzwerke. Sie gelten nicht für Wireless-Netzwerke.

Die Verbindungsgeschwindigkeit und der Kommunikationsmodus des Druckers müssen mit dem Netzwerk-Hub übereinstimmen. Lassen Sie den Drucker für die meisten Situationen im Automatikmodus. Unangemessene Änderungen der Verbindungsgeschwindigkeit und der Einstellungen für Duplexdruck verhindern möglicherweise, dass der Drucker mit anderen Netzwerkgeräten kommuniziert. Nutzen Sie das Bedienfeld des Druckers, um Änderungen vorzunehmen.



HINWEIS: Die Druckereinstellung muss mit der Einstellung für das Netzwerkgerät übereinstimmen (ein Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer).



HINWEIS: Das Ändern dieser Einstellungen bewirkt, dass der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wird. Nehmen Sie Änderungen nur dann vor, wenn der Drucker im Leerlauf ist.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Netzwerk](#)
 - b. [Ethernet](#)
 - c. [Verbindungsgeschwindigkeit](#)
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Automatisch**: Die Konfiguration des Druckservers wird automatisch an die höchste zulässige Verbindungsgeschwindigkeit und den Kommunikationsmodus im Netzwerk angepasst.
 - **10T Halb**: 10 Megabit pro Sekunde (MBit/s), Halbduplex-Betrieb
 - **10T Voll**: 10 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
 - **10T Autom.**: 10 MBit/s, automatischer Duplex-Betrieb
 - **100TX Halb**: 100 MBit/s, Halbduplex-Betrieb
 - **100TX Voll**: 100 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
 - **100TX Autom.**: 100 MBit/s, automatischer Duplex-Betrieb
 - **1000T Voll**: 1000 MBit/s, Vollduplex-Betrieb
4. Berühren Sie die Schaltfläche **Speichern**. Der Drucker wird aus- und wieder eingeschaltet.

Sicherheitsfunktionen des Druckers

Schränken Sie ein, wer Zugriff auf Konfigurationseinstellungen und sichere Daten hat, und verhindern Sie den Zugriff auf wertvolle Hardware-Komponenten.

- [Einführung](#)
- [Sicherheitshinweise](#)
- [Zuweisen eines Administratorkennworts](#)
- [IP-Sicherheit](#)
- [Verschlüsselungsunterstützung: HP High Performance Secure Hard Disks](#)
- [Sperren des Formatierers](#)

Einführung

Der Drucker verfügt über mehrere Sicherheitsfunktionen zur Einschränkung des Zugriffs auf die Konfigurationseinstellungen, zur Sicherung von Daten und zur Vermeidung des Zugangs zu wertvollen Hardwarekomponenten.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese wichtige Sicherheitserklärung.

Der Drucker unterstützt Sicherheitsstandards und empfohlene Protokolle, mit denen Sie den Drucker sichern, kritische Informationen in ihrem Netzwerk schützen und die Überwachung und Verwaltung des Geräts vereinfachen können.

Zuweisen eines Administratorkennworts

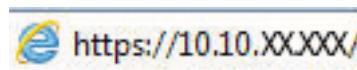
Weisen Sie ein Administratorkennwort für den Zugriff auf den Drucker und den integrierten HP Webserver zu, damit die Druckereinstellungen nur von berechtigten Benutzern geändert werden können.

- [Verwenden des integrierten HP Webservers \(EWS\) zum Festlegen des Kennworts](#)
- [Angeben von Benutzerzugriffsdaten auf dem Bedienfeld des Druckers](#)

Verwenden des integrierten HP Webservers (EWS) zum Festlegen des Kennworts

Gehen Sie folgendermaßen vor, um ein Kennwort für den Drucker festzulegen.

1. Öffnen Sie den integrierten HP Webserver (EWS):
 - a. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol Informationen  und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol  zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
 - b. Öffnen Sie einen Webbrowser. Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen genau so in die Adresszeile ein, wie sie bzw. er auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die Eingabetaste. Der EWS wird geöffnet.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Website nicht beschädigt.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Sicherheit**.
3. Öffnen Sie das Menü **Allgemeine Sicherheit**.
4. Geben Sie im Bereich **Administratorkennwort für das Gerät festlegen** in das Feld **Benutzername** den zum Kennwort gehörigen Namen ein.
5. Geben Sie das Kennwort im Feld **Neues Kennwort** und dann erneut im Feld **Kennwort bestätigen** ein.

 **HINWEIS:** Um ein bestehendes Kennwort zu ändern, geben Sie zunächst das bestehende Kennwort im Feld **Altes Kennwort** ein.

6. Klicken Sie auf die Taste **Übernehmen**.

 **WICHTIG:** Notieren Sie das Kennwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf. Das Administratorkennwort kann nicht wiederhergestellt werden. Wenn das Administratorkennwort vergessen oder verloren wurde, wenden Sie sich an den HP Support, um beim vollständigen Zurücksetzen des Druckers die benötigte Hilfestellung zu bekommen.

[Klicken Sie hier, um den HP Support für das Zurücksetzen des Druckerkennworts zu kontaktieren.](#)

Angeben von Benutzerzugriffsdaten auf dem Bedienfeld des Druckers

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um sich am Bedienfeld anzumelden.

Einige der Funktionen auf dem Bedienfeld des Druckers können so gesichert werden, dass nicht autorisierte Personen sie nicht verwenden können. Wenn eine Funktion gesichert ist, werden Sie vom Drucker aufgefordert,

sich anzumelden, bevor Sie die Funktion verwenden können. Sie können sich auch ohne vorherige Aufforderung anmelden, indem Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf [Anmelden](#) drücken.

Normalerweise sind die Daten für die Anmeldung am Drucker dieselben wie für die Netzwerkanmeldung. Wenn Sie Fragen zu den Anmeldeinformationen haben, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator für diesen Drucker.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm die Taste [Anmelden](#).
2. Befolgen Sie die Anweisungen zur Eingabe der Anmelddaten.



HINWEIS: Wählen Sie nach dem Gebrauch des Druckers die Option [Abmelden](#) aus, damit die Druckersicherheit erhalten bleibt.

IP-Sicherheit

IP Security (IPsec) umfasst eine Reihe von Protokollen, die den IP-basierten Netzwerkverkehr zum und vom Drucker steuern. IPsec umfasst die Host-zu-Host-Authentifizierung, Datenintegrität und Verschlüsselung der Netzwerkkommunikation.

Für Drucker, die mit dem Netzwerk verbunden sind und über einen HP Jetdirect-Druckserver verfügen, können Sie IPSec über die Registerkarte **Netzwerk** im integrierten HP Webserver konfigurieren.

Verschlüsselungsunterstützung: HP High Performance Secure Hard Disks

Die Festplatte bietet eine hardwarebasierte Verschlüsselung, so dass Sie wichtige Daten sicher speichern können, ohne dabei die Druckerleistung zu beeinträchtigen. Die Festplatte nutzt den neuesten AES-Standard (Advanced Encryption Standard) und verfügt über vielfältige zeitsparende und leistungsstarke Funktionen.

Verwenden Sie zum Konfigurieren der Festplatte das Menü **Sicherheit** im integrierten HP Webserver.

Sperren des Formatierers

Die Formatter-Platine weist eine Öffnung auf, durch die Sie ein kabelförmiges Sicherheitsschloss führen können.

Durch das Sperren der Formatter-Platine sorgen Sie dafür, dass keine ihrer wichtigen Komponenten unbefugt entfernt werden können.

Energiespareinstellungen

Erfahren Sie etwas über die Energiespareinstellungen, die für den Drucker zur Verfügung stehen.

- [Einstellen des Bereitschafts-Timers und Konfigurieren des Druckers für einen Energieverbrauch von höchstens 1 Watt](#)
- [Festlegen des Bereitschaftszeitplans](#)

Einstellen des Bereitschafts-Timers und Konfigurieren des Druckers für einen Energieverbrauch von höchstens 1 Watt

Die Bereitschaftseinstellungen in diesem Menü wirken sich auf den Stromverbrauch des Druckers, die Einschaltzeit und Bereitschaftszeit, wie schnell der Drucker in den Bereitschaftsmodus wechselt und wie schnell er wieder aus diesem zurückkehrt aus.

Um den Drucker so zu konfigurieren, dass er im Bereitschaftsmodus höchstens 1 Watt Strom verbraucht, geben Sie sowohl für die Einstellung **Bereitschaft nach Inaktivität** als auch für **Automatisches Ausschalten nach Bereitschaft** Zeiten ein.

 **HINWEIS:** HP rät davon ab, die Einstellungen für den Ruhezustand zu verwenden, wenn Sicherheitslösungen installiert sind. In einigen Situationen wird der Drucker nicht aus dem Ruhezustand aktiviert. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem HP Ansprechpartner.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Allgemein](#)
 - b. [Energieeinstellungen](#)
 - c. [Einstellungen des Bereitschaftsmodus](#)
3. Wählen Sie **Bereitschaft nach Inaktivität** aus, um anzugeben, nach wie vielen Minuten der Inaktivität der Drucker in den Bereitschaftsmodus wechselt. Geben Sie den entsprechenden Zeitraum ein.
4. Wählen Sie **Automatische Abschaltung nach Bereitschaft** aus, um den Drucker nach einer bestimmten Dauer im Bereitschaftsmodus in einen noch effektiveren Energiesparmodus zu versetzen. Geben Sie den entsprechenden Zeitraum ein.

 **HINWEIS:** Standardmäßig wird der Drucker bei allen Aktivitäten außer USB und Wi-Fi automatisch reaktiviert. Zugunsten größerer Energieeinsparung können Sie es so einstellen, dass es nur auf die Netztaste reagiert. Wählen Sie dazu die Option [Herunterfahren \(nur über Netztaste einschalten\)](#) aus.

5. Klicken Sie auf [Fertig](#), um die Einstellungen zu speichern.

Festlegen des Bereitschaftszeitplans

Verwenden Sie die Funktion **Bereitschaftsplan**, um den Drucker so zu konfigurieren, dass er sich zu bestimmten Zeiten oder an bestimmten Tagen automatisch einschaltet oder in den Bereitschaftsmodus wechselt.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:

- a. Allgemein
 - b. Energieeinstellungen
 - c. Bereitschaftsplan
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Neues Ereignis** aus und dann die Art des zu planenden Ereignisses: **Aktivierungsereignis** oder **Bereitschaftsmodus-Ereignis**.
 4. Konfigurieren Sie für ein Aktivierungs- oder Bereitschaftsmodus-Ereignis die Uhrzeit und die Wochentage für das Ereignis. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Einstellung zu speichern.

HP Web Jetadmin

HP Web Jetadmin ist ein preisgekröntes, branchenführendes Tool für die effiziente Verwaltung von vielfältigen vernetzten HP Geräten, darunter Drucker, Multifunktionsdrucker und Geräte für digitales Senden. Diese Komplettlösung ermöglicht Ihnen die Remote-Installation, -Überwachung, -Verwaltung, -Fehlersuche und -Sicherung Ihrer Druck- und Imaging-Umgebung. So steigern Sie die Produktivität Ihres Unternehmens, indem Sie Zeit sparen, Kosten kontrollieren und Ihre Investitionen schützen.

HP Web Jetadmin-Aktualisierungen werden regelmäßig zur Verfügung gestellt, um Unterstützung für spezifische Gerätefunktionen bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/go/webjetadmin.

Software- und Firmware-Aktualisierungen

HP aktualisiert regelmäßig Funktionen, die in der Druckerfirmware enthalten sind. Aktualisieren Sie die Druckerfirmware, damit Sie von den aktuellen Funktionen profitieren können.

Laden Sie die aktuelle Firmware-Aktualisierungsdatei aus dem Internet herunter:

Gehen Sie zu www.hp.com/support/colorljE78223MFP. Klicken Sie auf **Software, Treiber und Firmware**.

9 Lösen von Problemen

Beheben von Problemen mit dem Drucker. Suchen Sie nach weiteren Ressourcen für Hilfe und technischen Support.

- [Kundendienst](#)
- [Hilfesystem zum Bedienfeld](#)
- [Wiederherstellen der Werkseinstellungen](#)
- [Die Meldung „Patrone ist bald leer“ oder „Patrone ist fast leer“ wird auf dem Bedienfeld des Druckers oder auf dem eingebetteten Webserver \(Embedded Web Server, EWS\) angezeigt.](#)
- [Drucker zieht kein Papier ein oder Zufuhrprobleme](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#)
- [Verbessern der Kopierqualität](#)
- [Verbessern der Scangqualität](#)
- [Verbessern der Faxqualität](#)
- [Lösen von Faxproblemen](#)
- [USB-Flash-Laufwerk reagiert nicht](#)

Die folgenden Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung richtig. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Weitere Informationen:

Die HP Kompletthilfe für den Drucker beinhaltet die folgenden Informationen:

- Installieren und Konfigurieren
- Lernen und Verwenden
- Lösen von Problemen
- Herunterladen von Software- und Firmware-Aktualisierungen
- Beitritt zu Support-Foren
- Suchen nach Garantie- und Zulassungsinformationen

Kundendienst

Suchen Sie nach Support-Kontaktoptionen für Ihren HP Drucker.

Tabelle 9-1 Kundenunterstützungs-Optionen

Supportoptionen	Position
Telefonsupport für Ihr Land/Ihre Region in Anspruch nehmen.	Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem Faltblatt, das dem Drucker beigelegt, oder auf der Website support.hp.com .
Bitte halten Sie die Druckerbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.	
Abrufen von Internet-Support rund um die Uhr und Herunterladen von Software-Dienstprogrammen, Treibern.	www.hp.com/support/colorljE78223MFP
Anfordern von zusätzlichen HP Service- oder -Wartungsverträgen.	www.hp.com/go/carepack
Registrieren des Druckers.	www.register.hp.com

Hilfesystem zum Bedienfeld

Der Drucker verfügt über ein integriertes Hilfesystem, in dem die Verwendung der einzelnen Bildschirme erläutert wird. Berühren Sie zum Öffnen des Hilfesystems die Hilfetaste  oben rechts auf dem Bildschirm.



Bei einigen Bildschirmen wird ein globales Menü geöffnet, in dem Sie nach bestimmten Themen suchen können. Durchsuchen Sie die Menüstruktur mithilfe der Menüschieflächen.

Einige Hilfe-Bildschirme enthalten Animationen, die spezifische Vorgehensweisen wie das Beseitigen von Papierstaus zeigen.

Wenn der Drucker eine Fehler- oder Warnmeldung ausgibt, berühren Sie die Hilfetaste , um eine Meldung anzuzeigen, die das Problem beschreibt. Die Meldung enthält außerdem Anleitungen, die zur Problemlösung beitragen.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

Das Zurücksetzen der Druckereinstellungen auf die werkseitigen Standardeinstellungen kann helfen, Probleme zu beheben.

- [Einführung](#)
- [Methode 1: Wiederherstellung der Werkseinstellungen über das Bedienfeld des Druckers](#)
- [Methode 2: Wiederherstellung der Werkseinstellungen über den integrierten HP Webserver \(nur Drucker mit Netzwerkanschluss\)](#)

Einführung

Wählen Sie eine der folgenden Methoden aus, um den Drucker auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Methode 1: Wiederherstellung der Werkseinstellungen über das Bedienfeld des Druckers

Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um die Einstellungen auf die ursprünglichen Werte zurückzusetzen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Allgemein](#)
 - b. [Werkseinstellung wiederherstellen](#)
3. Wählen Sie [Zurücksetzen](#) aus.
Eine Überprüfungsmeldung weist Sie darauf hin, dass das Zurücksetzen zu Datenverlust führen kann.
4. Schließen Sie den Vorgang mit [Zurücksetzen](#) ab.



HINWEIS: Der Drucker wird nach dem Zurücksetzen automatisch neu gestartet.

Methode 2: Wiederherstellung der Werkseinstellungen über den integrierten HP Webserver (nur Drucker mit Netzwerkanschluss)

Verwenden Sie den integrierten HP Webserver, um die Druckereinstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste „Informationen“ „Netzwerk“ zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
2. Öffnen Sie die Registerkarte [Allgemein](#).
3. Klicken Sie links auf dem Bildschirm auf [Werkseinstellungen wiederherstellen](#).
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Zurücksetzen](#).



HINWEIS: Der Drucker wird nach dem Zurücksetzen automatisch neu gestartet.

Die Meldung „Patrone ist bald leer“ oder „Patrone ist fast leer“ wird auf dem Bedienfeld des Druckers oder auf dem eingebetteten Webserver (Embedded Web Server, EWS) angezeigt.

Überprüfen Sie die möglichen Lösungen für dieses Problem.

Niedriger Patronenfüllstand: Der Drucker zeigt an, wenn eine Tonerpatrone zur Neige geht. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer einer Tonerpatrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatztonerpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Tonerpatrone muss derzeit nicht ersetzt werden.

Sehr niedriger Patronenfüllstand: Der Drucker zeigt an, wenn die Tonerpatrone fast leer ist. Die tatsächlich verbleibende Gebrauchsdauer einer Tonerpatrone kann unterschiedlich sein. Besorgen Sie eine Ersatztonerpatrone für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert. Die Tonerpatrone muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist.

Die von HP gewährte Premium-Schutzgarantie endet kurz vor Ende der Gebrauchsdauer der Patrone. Rufen Sie die Verbrauchsmaterial-Statusseite oder den integrierten HP Webserver (EWS) auf, um den Status zu prüfen.

Drucker zieht kein Papier ein oder Zufuhrprobleme

Verwenden Sie diese Informationen, wenn der Drucker kein Papier oder mehrere Blatt Papier gleichzeitig aus dem Fach entnimmt.

- [Einführung](#)
- [Der Drucker zieht kein Papier ein](#)
- [Der Drucker zieht mehrere Blatt Papier ein](#)
- [Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein](#)

Einführung

Wenn der Drucker kein Papier oder mehrere Blatt Papier gleichzeitig aus dem Fach entnimmt, können folgende Lösungen das Problem beheben. Eine der folgenden Situationen kann zu Papierstaus führen.

Der Drucker zieht kein Papier ein

Wenn der Drucker kein Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze:

1. Öffnen Sie den Drucker, und entfernen Sie gegebenenfalls gestautes Papier. Vergewissern Sie sich, dass keine Papierreste im Inneren des Produkts verbleiben.
2. Legen Sie Papier mit dem richtigen Format für den Job in das Fach ein.
3. Stellen Sie sicher, dass das Papierformat und der Papiertyp am Druckerbedienfeld korrekt eingestellt sind.

4. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Passen Sie die Führungen dem entsprechenden Einzug im Fach an. Der Pfeil an der Führung des Fachs sollte genau an der Markierung auf dem Fach ausgerichtet sein.

 **HINWEIS:** Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie nicht zu eng am Papierstapel anliegen. Richten Sie sie an den Einzügen oder Markierungen im Fach aus.

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele für Papierformat-einzüge in den Fächern für verschiedene Drucker. Die meisten HP Drucker besitzen Markierungen, die diesen ähneln.

Abbildung 9-1 Formatmarkierungen für Fach 1 oder das Mehrzweckfach

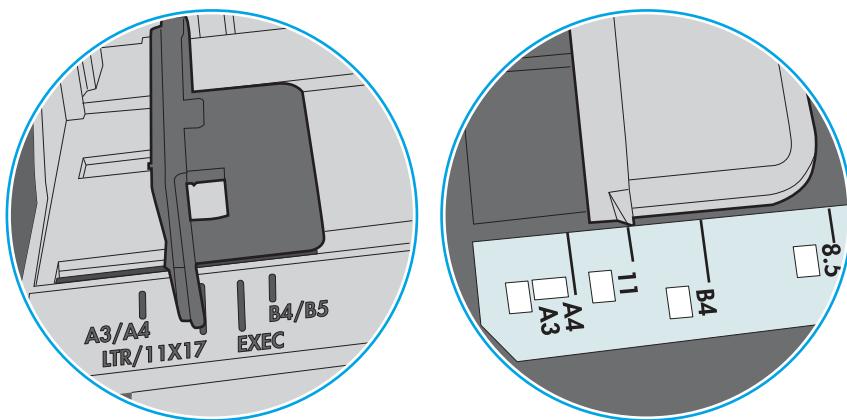
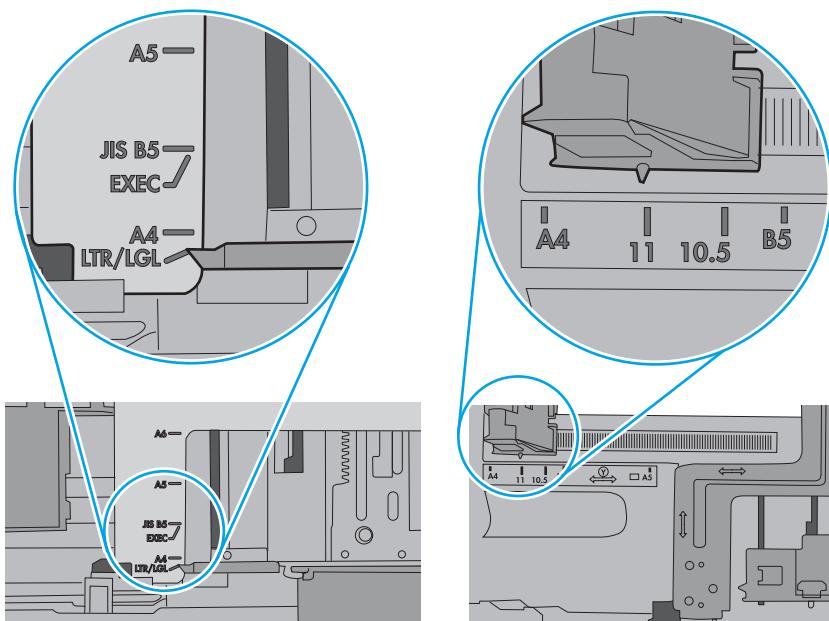


Abbildung 9-2 Formatmarkierungen für Kassettenfächer

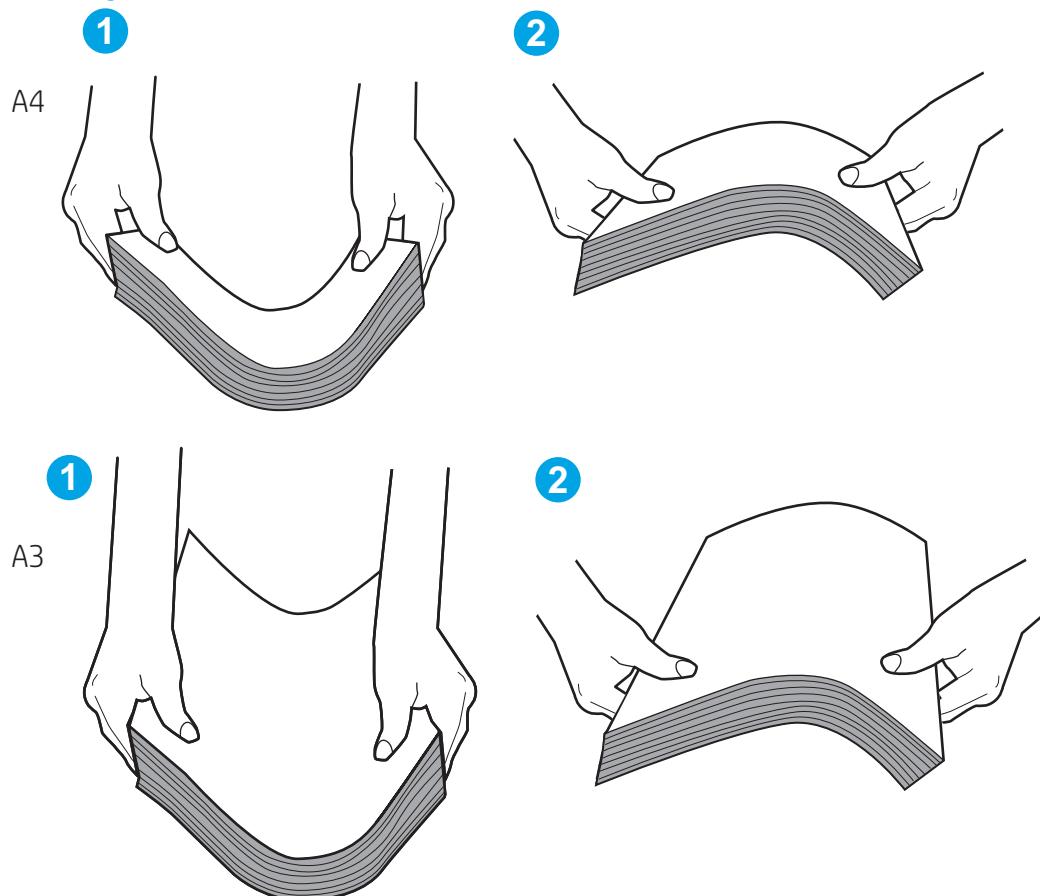


5. Stellen Sie sicher, dass die Luftfeuchtigkeit im Raum den Spezifikationen für diesen Drucker entspricht und dass das Papier in ungeöffneten Paketen gelagert wird. Die meisten Packungen werden in einer feuchtigkeitsabweisenden Verpackung verkauft, um das Papier trocken zu halten.

In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit können die oberen Blätter des Papierstapels im Fach Feuchtigkeit absorbieren und ggf. eine wellenförmige oder unebene Erscheinung haben. Entfernen Sie in diesem Fall die oberen 5 bis 10 Blatt Papier vom Stapel.

In Umgebungen mit geringer Luftfeuchtigkeit kann überschüssige statische Elektrizität dazu führen, dass Papierbögen zusammenhaften. Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie das Papier aus dem Fach, und biegen Sie den Stapel, indem Sie ihn an beiden Enden festhalten und die Enden so bewegen, dass der Stapel ein U formt. Bewegen Sie die Enden dann nach unten, um die U-Form umzukehren. Halten Sie danach die beiden Seiten des Papierstapels fest, und wiederholen Sie diesen Vorgang. Durch diesen Vorgang lösen sich einzelne Blätter, ohne statische Elektrizität zu verursachen. Begründigen Sie den Papierstapel auf einer Tischplatte, bevor Sie ihn wieder in das Fach einlegen.

Abbildung 9-3 Verfahren für das Biegen des Papierstapels



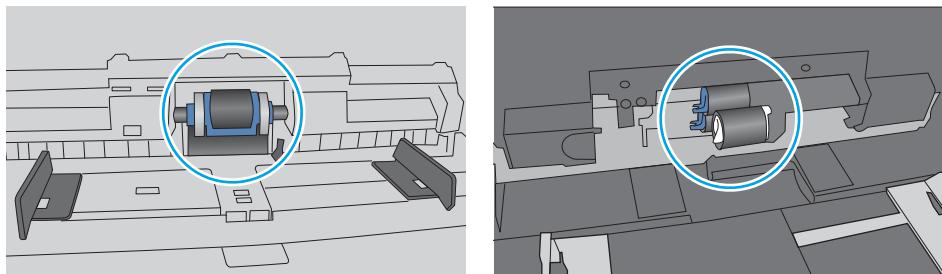
6. Überprüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld des Druckers eine Aufforderung zur manuellen Zufuhr des Papiers erscheint. Legen Sie Papier ein, und setzen Sie den Vorgang fort.

7. Die Walzen über dem Fach sind möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie die Walzen mit einem mit warmem Wasser angefeuchteten fusselfreien Tuch. Verwenden Sie destilliertes Wasser, sofern verfügbar.

⚠ ACHTUNG: Sprühen Sie Wasser nicht direkt auf den Drucker. Sprühen Sie stattdessen Wasser auf das Tuch, oder tauchen Sie das Tuch in Wasser, und wringen Sie es vor dem Reinigen der Walzen aus.

Die folgende Abbildung zeigt Beispiele für die Position der Walze für verschiedene Drucker.

Abbildung 9-4 Positionen der Walze für Fach 1 oder für das Mehrzweckfach



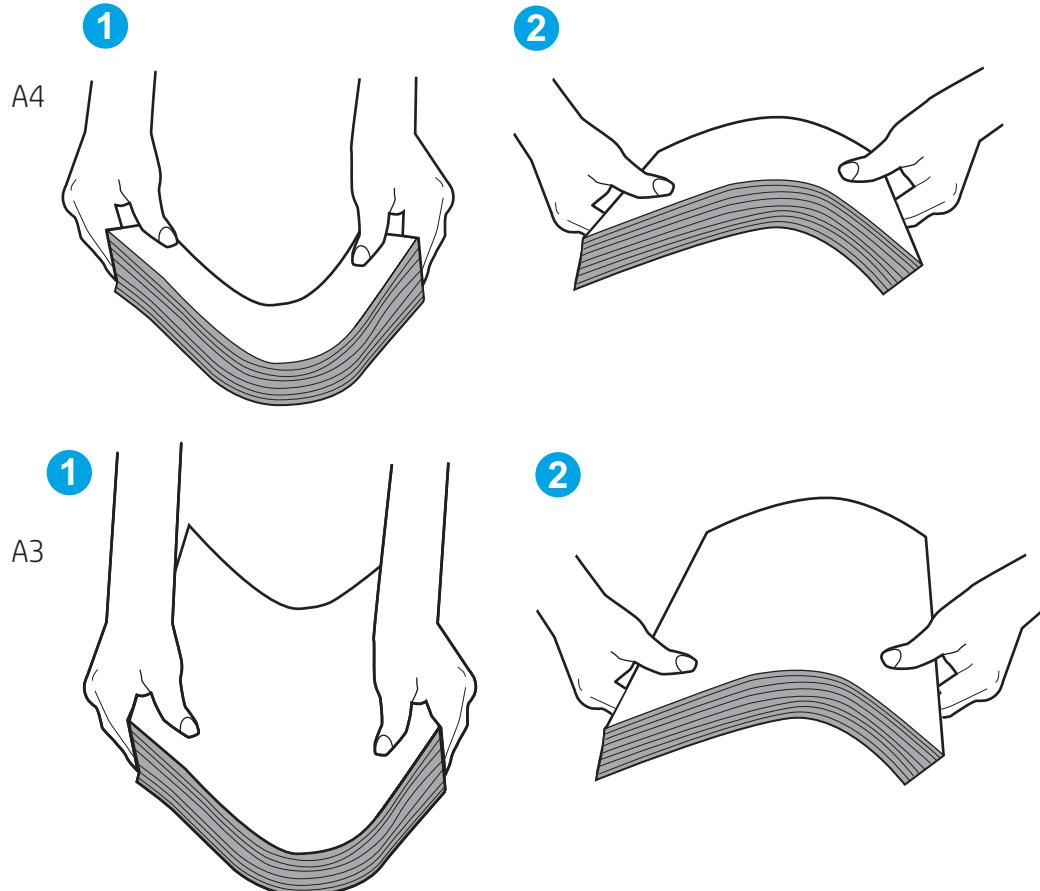
Der Drucker zieht mehrere Blatt Papier ein

Wenn der Drucker mehrere Blatt Papier aus dem Fach einzieht, versuchen Sie folgende Lösungsansätze:

1. Nehmen Sie den Papierstapel aus dem Fach, beugen Sie ihn, drehen Sie ihn um 180 Grad, und wenden Sie ihn. *Fächern Sie das Papier nicht auf.* Legen Sie den Papierstapel erneut in das Fach ein.

HINWEIS: Das Auffächern des Papiers führt zu statischer Elektrizität. Statt das Papier zu fächern, biegen Sie den Stapel, indem Sie ihn an beiden Enden festhalten und die Enden so bewegen, dass der Stapel ein U formt. Bewegen Sie die Enden dann nach unten, um die U-Form umzukehren. Halten Sie danach die beiden Seiten des Papierstapels fest, und wiederholen Sie diesen Vorgang. Durch diesen Vorgang lösen sich einzelne Blätter, ohne statische Elektrizität zu verursachen. Begründigen Sie den Papierstapel auf einer Tischplatte, bevor Sie ihn wieder in das Fach einlegen.

Abbildung 9-5 Verfahren für das Biegen des Papierstapels



2. Verwenden Sie nur Papier, das den HP-Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
3. Stellen Sie sicher, dass die Luftfeuchtigkeit im Raum den Spezifikationen für diesen Drucker entspricht und dass das Papier in ungeöffneten Paketen gelagert wird. Die meisten Packungen werden in einer feuchtigkeitsabweisenden Verpackung verkauft, um das Papier trocken zu halten.

In Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit können die oberen Blätter des Papierstapels im Fach Feuchtigkeit absorbieren und ggf. eine wellenförmige oder unebene Erscheinung haben. Entfernen Sie in diesem Fall die oberen 5 bis 10 Blatt Papier vom Stapel.

In Umgebungen mit geringer Luftfeuchtigkeit kann überschüssige statische Elektrizität dazu führen, dass Papierbögen zusammenhaften. Wenn dies der Fall ist, entfernen Sie das Papier aus dem Fach, und biegen Sie den Stapel wie oben beschrieben.

4. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.

5. Stellen Sie sicher, dass das Fach nicht zu stark gefüllt ist, indem Sie die Stapelhöhenmarkierungen im Fach prüfen. Wenn das Fach überfüllt ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.

Die folgenden Beispiele zeigen Stapelhöhenmarkierungen in den Fächern für verschiedene Drucker. Die meisten HP Drucker besitzen Markierungen, die diesen ähneln. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass alle Papierbögen unterhalb der Laschen in der Nähe der Stapelhöhenmarkierungen liegen. Diese Laschen tragen dazu bei, dass das Papier beim Einführen in den Drucker in der richtigen Position gehalten wird.

Abbildung 9-6 Stapelhöhenmarkierungen

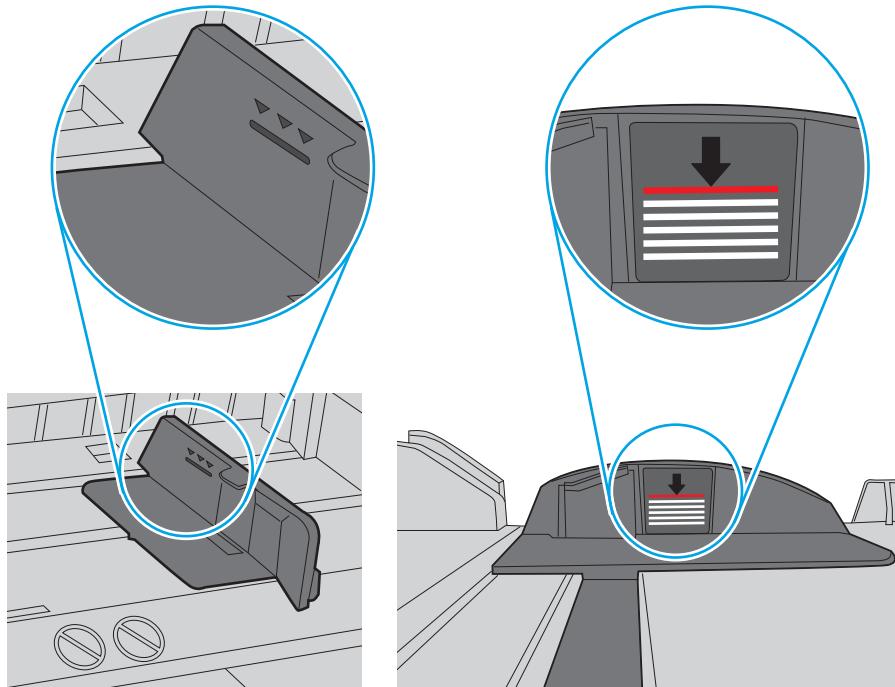
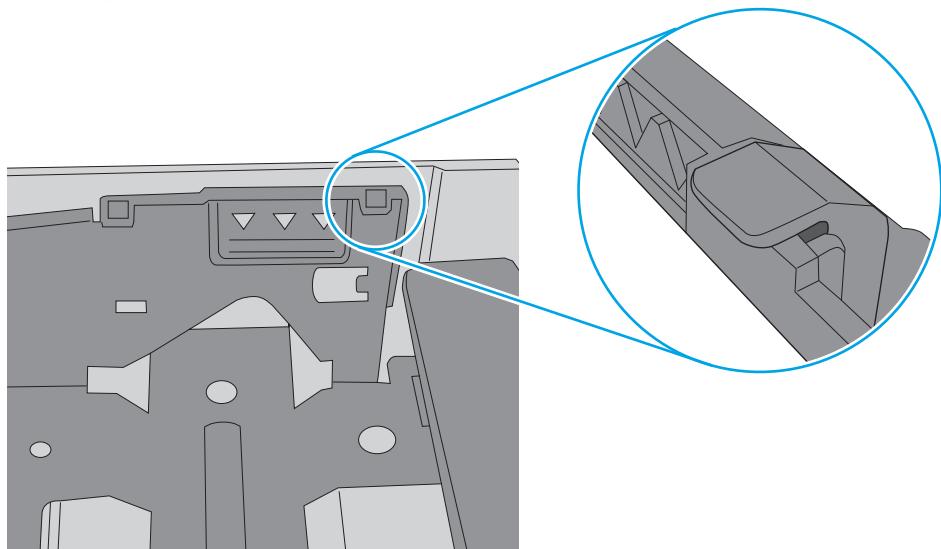


Abbildung 9-7 Lasche für den Papierstapel



6. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Passen Sie die Führungen dem entsprechenden Einzug im Fach an. Der Pfeil an der Führung des Fachs sollte genau an der Markierung auf dem Fach ausgerichtet sein.

 **HINWEIS:** Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie nicht zu eng am Papierstapel anliegen. Richten Sie sie an den Einzügen oder Markierungen im Fach aus.

Die folgenden Abbildungen zeigen Beispiele für Papierformateinzüge in den Fächern für verschiedene Drucker. Die meisten HP Drucker besitzen Markierungen, die diesen ähneln.

Abbildung 9-8 Formatmarkierungen für Fach 1 oder das Mehrzweckfach

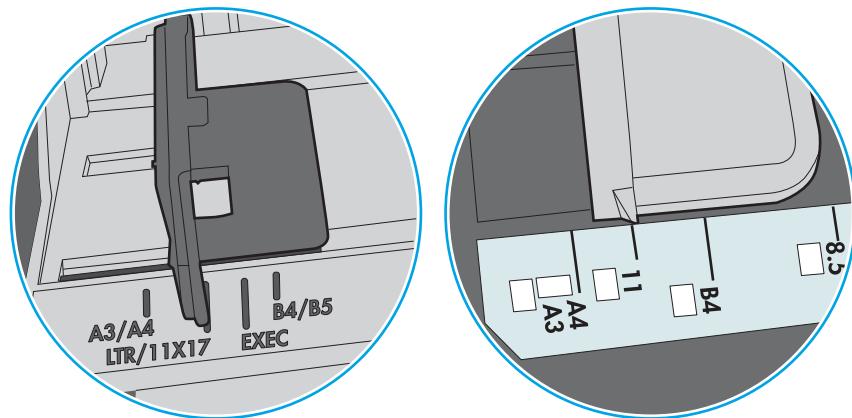
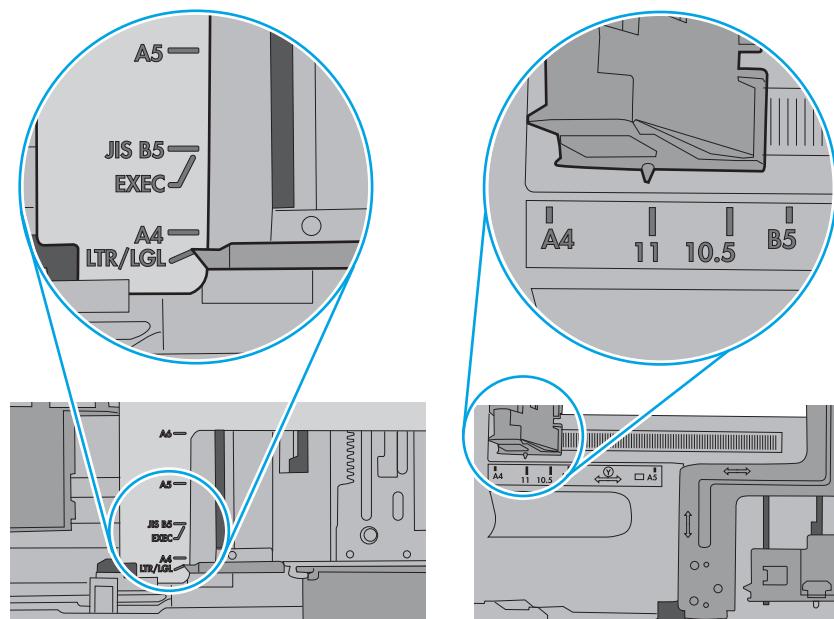


Abbildung 9-9 Formatmarkierungen für Kassettenfächer



7. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung des Druckers den empfohlenen Spezifikationen entspricht.

Am Vorlageneinzug treten Papierstaus auf, oder der Vorlageneinzug zieht das Papier schief oder mehrere Blätter gleichzeitig ein

Probieren Sie diese Lösungen aus, wenn im Vorlageneinzug Papierstaus auftreten oder der Vorlageneinzug das Papier schief bzw. mehrere Blätter gleichzeitig einzieht.



HINWEIS: Diese Informationen beziehen sich nur auf MFP-Drucker.

- Möglicherweise befinden sich am Original Büroklammern oder Haftnotizen, die entfernt werden müssen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Walzen korrekt eingesetzt sind und die Walzenzugangsabdeckung im Vorlageneinzug geschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die obere Abdeckung des Vorlageneinzugs geschlossen ist.
- Möglicherweise wurden die Vorlagen nicht richtig eingelegt. Richten Sie die Seiten gerade und zentrieren Sie den Stapel mithilfe der Papierführungen.
- Die Papierführungen erfüllen nur dann ihren Zweck, wenn sie an den Seiten des Papierstapels anliegen. Vergewissern Sie sich, dass der Stapel gerade liegt und dass die Führungen an den Kanten anliegen.
- Das Zufuhrfach des Vorlageneinzugs oder das Ausgabefach enthält möglicherweise mehr Seiten als maximal zulässig. Stellen Sie sicher, dass der Papierstapel im Vorlagenfach nur bis zu den Führungen reicht, und nehmen Sie Seiten aus dem Ausgabefach.
- Vergewissern Sie sich, dass sich keine Papierreste, Heftklammern, Büroklammern oder andere Rückstände im Papiergepfad befinden.
- Reinigen Sie die Vorlageneinzugswalzen und die Trennvorrichtung. Verwenden Sie einen Druckluftstrahler oder ein sauberes, fusselfreies und mit warmem Wasser angefeuchtetes Tuch. Werden die Vorlagen weiterhin fehlerhaft eingezogen, tauschen Sie die Walzen aus.
- Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Home-Bildschirm die Schaltfläche **Verbrauchsmaterial**. Überprüfen Sie den Zustand des Vorlageneinzugskits, und ersetzen Sie es gegebenenfalls.

Beseitigen von Papierstaus

Verwenden Sie die Verfahren in diesem Abschnitt, um das gestaute Papier aus dem Papierpfad des Druckers zu entfernen.

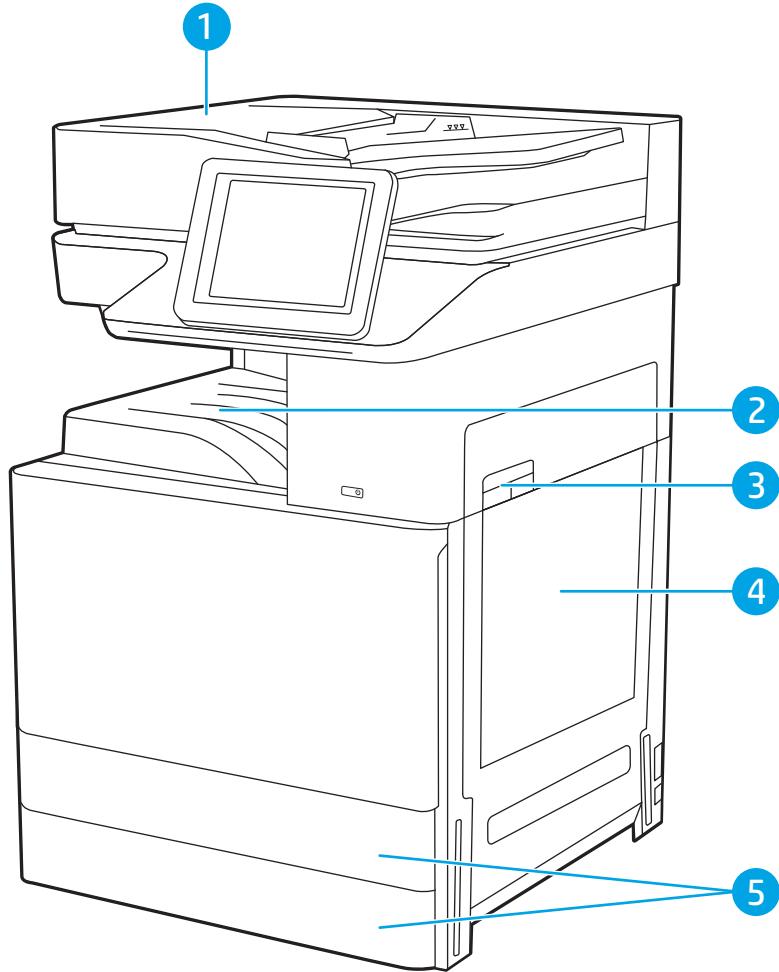
- [Einführung](#)
- [Papierstaustellen](#)
- [Auto-Navigation zum Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Häufige oder wiederholt auftretende Papierstaus?](#)
- [Beheben von Papierstaus im Vorlageneinzug \(31.13.yz\)](#)
- [Beseitigen von Papierstaus in Fach 1 \(Mehrzweckfach\) \(13.A1\)](#)
- [Beseitigung von Papierstaus in Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern \(13.A2, 13.A3, 13.A4\)](#)
- [Beheben von Papierstaus im Ausgabefach \(13.E1\)](#)
- [Beheben von Papierstaus in der hinteren Klappe und der Fixiereinheit \(13.B9, 13.B2, 13.FF\)](#)

Einführung

Nachfolgend erfahren Sie, wie Sie Papierstaus im Drucker beheben.

Papierstaustellen

Papierstaus können an den folgenden Positionen auftreten.



Komponente	Beschreibung
1	Vorlageneinzug
2	Ausgabefach
3	Bereich der rechten Klappe und Fixiereinheit
4	Fach 1 (Mehrzweckfach)
5	Fach 2 und Fach 3

Auto-Navigation zum Beseitigen von Papierstaus

Die Auto-Navigationsfunktion unterstützt Sie beim Beseitigen von Staus, indem Ihnen schrittweise Anweisungen auf dem Bedienfeld angezeigt werden.

Wenn Sie einen Schritt abgeschlossen haben, zeigt der Drucker Anweisungen für den nächsten Schritt an, bis alle Schritte des Vorgangs abgeschlossen sind.

Häufige oder wiederholt auftretende Papierstaus?

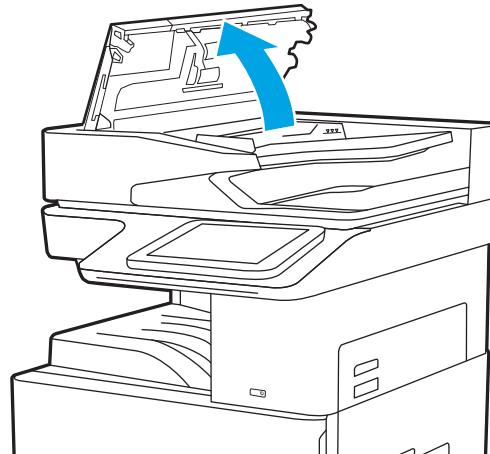
Um die Anzahl von Papierstatus zu reduzieren, führen Sie folgende Vorgänge aus.

1. Verwenden Sie nur Papier, das den HP-Spezifikationen für diesen Drucker entspricht.
2. Verwenden Sie Papier, das keine Knicke, Falten oder Schäden aufweist. Verwenden Sie gegebenenfalls Papier aus einem anderen Paket.
3. Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt oder kopiert wurde.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Fach nicht zu voll ist. Wenn dies der Fall ist, nehmen Sie den gesamten Papierstapel aus dem Fach, richten Sie den Stapel aus, und legen Sie einen Teil des Papiers erneut in das Fach ein.
5. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen im Fach auf das Format des Papiers ausgerichtet sind. Stellen Sie die Papierführungen so ein, dass sie den Papierstapel leicht berühren. Das Papier darf sich nicht verbiegen.
6. Stellen Sie sicher, dass das Fach vollständig in den Drucker eingesetzt wurde.
7. Wenn Sie auf schwerem, geprägtem oder perforiertem Papier drucken, verwenden Sie die Funktion zur manuellen Zufuhr, und führen Sie die Blätter einzeln ein.
8. Öffnen Sie das Menü **Fächer** auf dem Bedienfeld des Druckers. Vergewissern Sie sich, dass das Fach für den Papiertyp und das Papierformat korrekt konfiguriert sind.
9. Stellen Sie sicher, dass die Umgebung des Druckers den empfohlenen Spezifikationen entspricht.

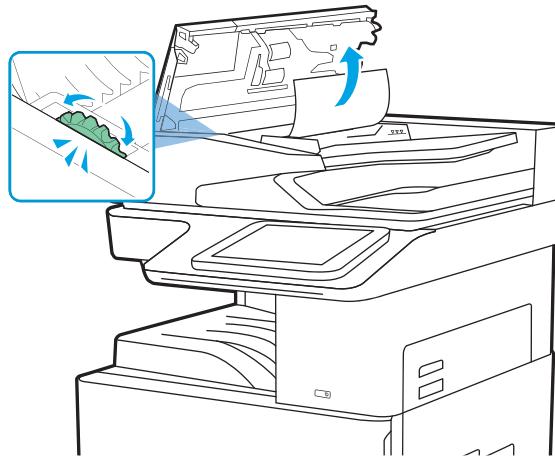
Beheben von Papierstaus im Vorlageneinzug (31.13.yz)

Die folgenden Informationen beschreiben das Beseitigen von Papierstaus im Vorlageneinzug. Im Falle eines Papierstaus wird auf dem Bedienfeld eine Animation angezeigt, die Ihnen das Beheben des Staus erleichtert.

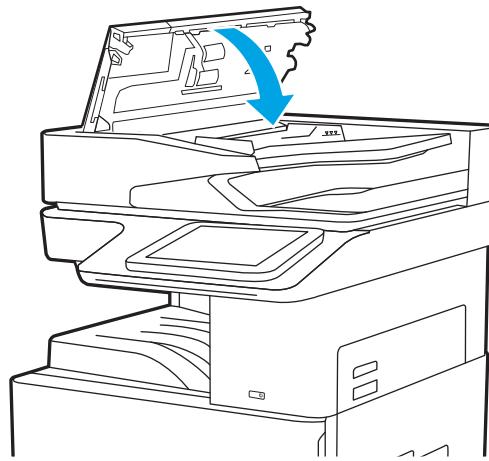
1. Öffnen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



2. Entfernen Sie gestautes Papier. Drehen Sie das grüne Rad, um das eingeklemmte Papier problemlos zu entfernen.



3. Schließen Sie die Abdeckung des Vorlageneinzugs.



HINWEIS: Um Papierstaus zu vermeiden, müssen die Führungen im Zufuhrfach des Vorlageneinzugs eng an das Dokument angelegt werden, ohne das Dokument zu verbiegen. Verwenden Sie zum Kopieren schmaler Dokumente den Flachbettscanner. Entfernen Sie alle Heft- und Büroklammern von den Originaldokumenten.

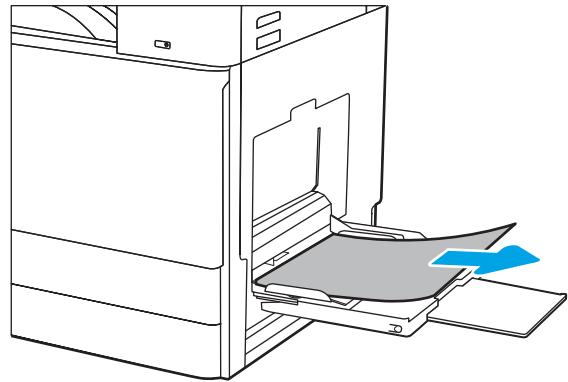


HINWEIS: Bei Originaldokumenten, die auf schwerem Hochglanzpapier gedruckt werden, können häufiger Papierstaus auftreten als bei Originalen, die auf normalem Papier gedruckt werden.

Beseitigen von Papierstaus in Fach 1 (Mehrzweckfach) (13.A1)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus in Fach 1 (Mehrzweckfach) zu beheben. Im Falle eines Papierstaus wird auf dem Bedienfeld eine Animation angezeigt, die Ihnen das Beheben des Staus erleichtert.

1. Entfernen Sie vorsichtig das eingeklemmte Papier.



2. Öffnen und schließen Sie die vordere Klappe, um den Druckvorgang fortzusetzen.

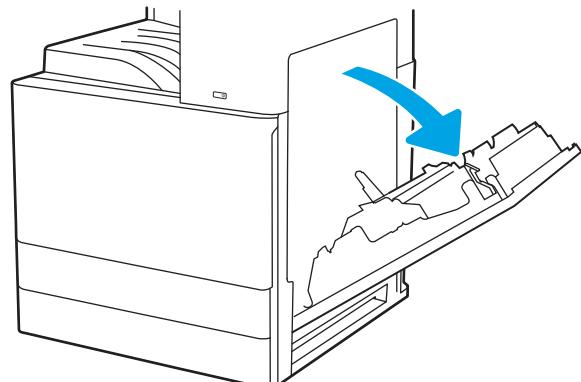
Beseitigung von Papierstaus in Fach 2, Fach 3 und den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern (13.A2, 13.A3, 13.A4)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um nach Papier in allen möglichen Papierstau-Positionen von Fach 2, Fach 3 oder den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern zu suchen. Im Falle eines Papierstaus werden auf dem Bedienfeld eine Meldung und eine Animation angezeigt, die Ihnen das Beheben des Staus erleichtern.

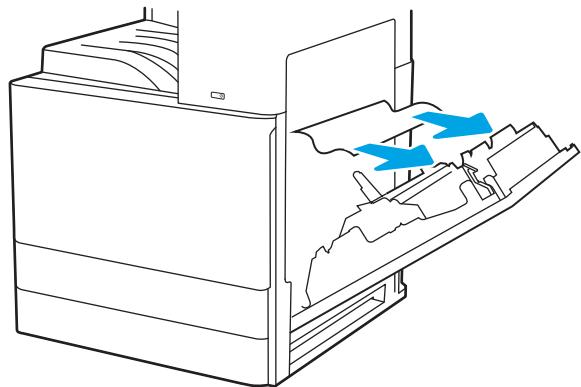
⚠️ ACHTUNG: Die Fixiereinheit kann heiß sein, während der Drucker läuft. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie sie anfassen.

💡 HINWEIS: Das Verfahren zum Beseitigen eines Papierstaus in Fach 3 oder den optionalen 2 x 520-Blatt-Fächern ist identisch zum Vorgang für Fach 2. Hier wird nur Fach 2 gezeigt.

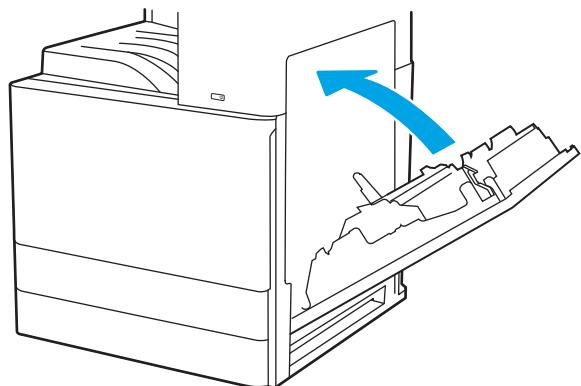
1. Öffnen Sie die rechte Klappe.



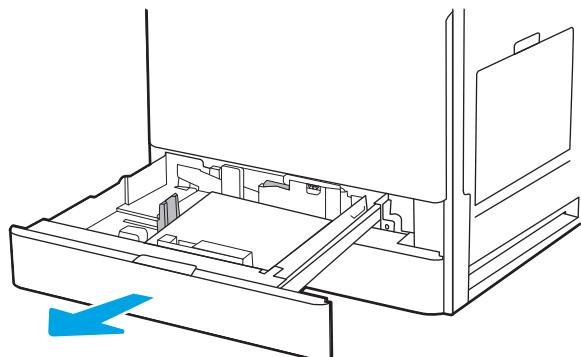
2. Entfernen Sie vorsichtig eingeklemmtes Papier.



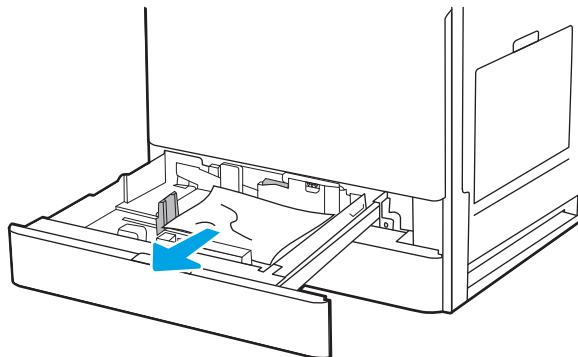
3. Schließen Sie die rechte Klappe.



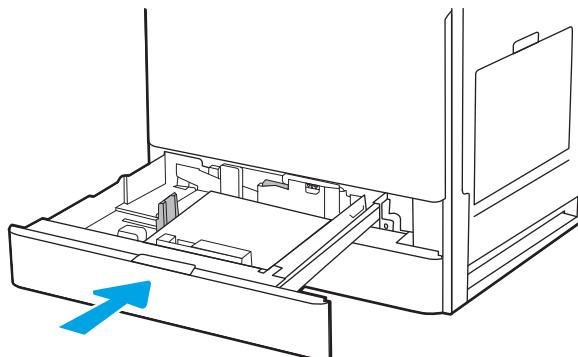
4. Öffnen Sie das Fach.



5. Entfernen Sie vorsichtig eingeklemmtes Papier.



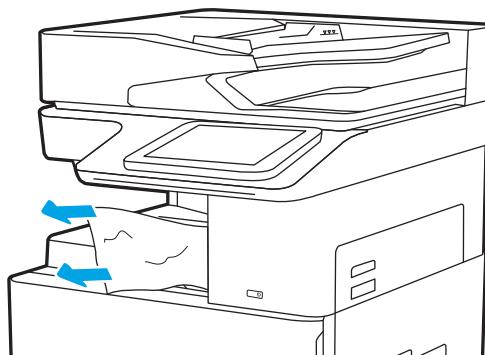
6. Schließen Sie das Fach. Der Druckvorgang wird automatisch fortgesetzt.



Beheben von Papierstaus im Ausgabefach (13.E1)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um nach Papier in allen möglichen Papierstau-Positionen im Ausgabefach zu suchen. Im Falle eines Papierstaus wird auf dem Bedienfeld eine Animation angezeigt, die Ihnen das Beheben des Staus erleichtert.

1. Wenn Papier im Ausgabefach sichtbar ist, fassen Sie das Papier oben an, und ziehen Sie es heraus.



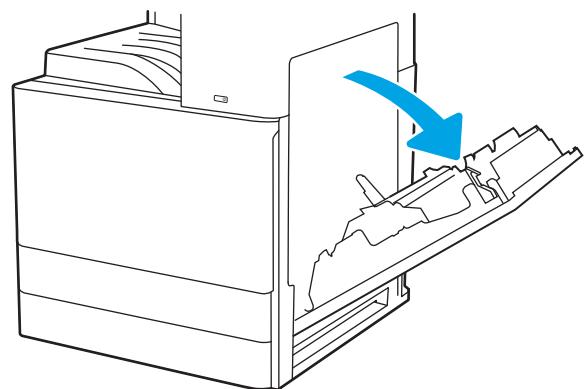
Beheben von Papierstaus in der hinteren Klappe und der Fixiereinheit (13.B9, 13.B2, 13.FF)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Papierstaus im Bereich der rechten Klappe und der Fixiereinheit zu beseitigen. Im Falle eines Papierstaus wird auf dem Bedienfeld eine Animation angezeigt, die Ihnen das Beheben des Staus erleichtert.

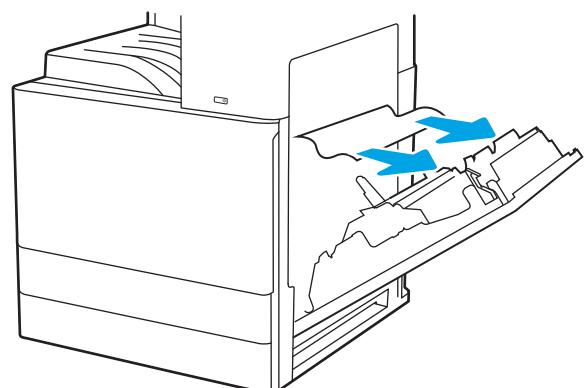


HINWEIS: Die Fixiereinheit ist heiß, während der Drucker läuft. Warten Sie, bis die Fixiereinheit abgekühlt ist, bevor Sie Papierstaus beseitigen.

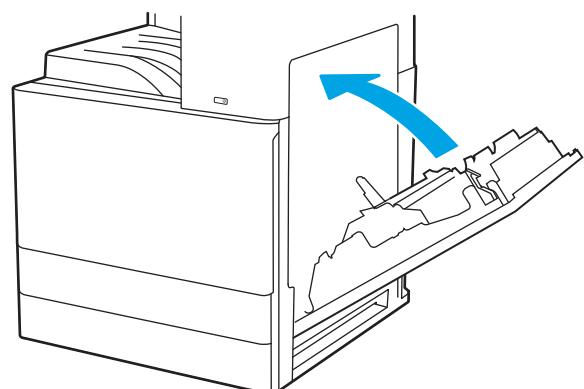
1. Öffnen Sie die rechte Klappe.



2. Entfernen Sie vorsichtig eingeklemmtes Papier.



3. Schließen Sie die rechte Klappe.



Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Verwenden Sie die folgenden Informationen, um Probleme mit der Druckqualität, z. B. Probleme mit Bildqualität und Farbqualität zu beheben.

- [Einführung](#)
- [Beheben von Problemen mit der Druckqualität](#)

Einführung

Verwenden Sie die folgenden Informationen, um Probleme mit der Druckqualität, z. B. Probleme mit Bildqualität und Farbqualität zu beheben.

Die Schritte zur Fehlerbehebung können bei folgenden Fehlern helfen:

- Leere Seiten
- Schwarze Seiten
- Farben, die nicht ausgerichtet sind
- Gewelltes Papier
- Dunkle oder helle Bahnen
- Dunkle oder helle Streifen
- Unscharfer Druck
- Grauer Hintergrund oder dunkler Druck
- Heller Druck
- Loser Toner
- Kein Toner
- Verstreute Tonerpunkte
- Verzerrte Bilder
- Schlieren
- Streifen

Beheben von Problemen mit der Druckqualität

Um Probleme mit der Druckqualität zu beheben, probieren Sie diese Schritte in der angegebenen Reihenfolge aus.

- [Aktualisieren der Firmware des Druckers](#)
- [Drucken von einem anderen Softwareprogramm](#)
- [Prüfen des Papiertyps für den Druckauftrag](#)
- [Überprüfen des Status der Tonerkartusche](#)
- [Drucken einer Reinigungsseite](#)
- [Sichtprüfung der Tonerkartusche\(n\)](#)
- [Überprüfen des Papiers und der Druckumgebung](#)
- [Verwenden eines anderen Druckertreibers](#)
- [Kalibrieren des Druckers zur Ausrichtung der Farben](#)
- [Beheben von Bildfehlern](#)

Um bestimmte Bildfehler zu beheben, siehe Bildfehler beheben.

Aktualisieren der Firmware des Druckers

Versuchen Sie, die Drucker-Firmware zu aktualisieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/support.

Drucken von einem anderen Softwareprogramm

Versuchen Sie, von einem anderen Softwareprogramm aus zu drucken.

Wenn die Seite richtig gedruckt wird, ist das Problem auf das verwendete Softwareprogramm zurückzuführen.

Prüfen des Papiertyps für den Druckauftrag

Prüfen Sie die Papiertypeinstellung, wenn Sie über ein Softwareprogramm drucken und die gedruckten Seiten verschmierten Toner, eine verschwommene Druckausgabe, gewelltes Papier, verstreute Tonerpunkte, lose Tonerpartikel oder kleine Bereiche mit fehlendem Toner aufweisen.

- [Überprüfen der Papiertypeinstellung auf dem Bedienfeld](#)
- [Überprüfen der Papiertypeinstellung \(Windows\)](#)
- [Überprüfen der Papiersorteneinstellung \(macOS\)](#)

Überprüfen der Papiertypeinstellung auf dem Bedienfeld

Überprüfen Sie im Bedienfeld des Druckers die Papiertyp-Einstellung, und ändern Sie sie nach Bedarf.

1. Öffnen und schließen Sie das Papierfach.
2. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um die Einstellungen für den Papiertyp und das Papierformat für das Fach zu bestätigen oder zu ändern.
3. Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier den Vorgaben entspricht.
4. Passen Sie die Feuchtigkeits- und Widerstandseinstellung auf dem Bedienfeld an die Umgebung an.
 - a. Öffnen Sie die folgenden Menüs:
 1. Einstellungen
 2. Druckqualität
 3. Papiertyp anpassen
 - b. Wählen Sie den Papiertyp aus, der dem im Fach eingelegten Papiertyp entspricht.
 - c. Verwenden Sie die Pfeile, um die Einstellung für Feuchtigkeit und Widerstand zu erhöhen oder zu verringern.
5. Stellen Sie sicher, dass die Treibereinstellungen mit den Bedienfeldeinstellungen übereinstimmen.



HINWEIS: Die Druckertreibereinstellungen überschreiben alle Bedienfeldeinstellungen.

Überprüfen der Papiertypeinstellung (Windows)

Überprüfen Sie die Papiertyp-Einstellung für Windows, und ändern Sie sie nach Bedarf.

1. Wählen Sie im Softwareprogramm die Option **Drucken** aus.
2. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Eigenschaften** oder **Voreinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiersorte** aus, um die Papiersorte auszuwählen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**, um das Dialogfeld **Dokumenteneigenschaften** zu schließen. Klicken Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **OK**, um den Druckauftrag zu drucken.

Überprüfen der Papiersorteneinstellung (macOS)

Überprüfen Sie die Papiertyp-Einstellung für macOS, und nehmen Sie Änderungen nach Bedarf vor.

- 1.** Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
- 2.** Wählen Sie den Drucker im Menü **Drucker** aus.
- 3.** Klicken Sie auf **Details anzeigen** oder **Kopien und Seiten**.
- 4.** Öffnen Sie die Dropdownliste der Menüs, und klicken Sie anschließend auf das Menü **Papier/Qualität**.
- 5.** Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Medientyp** einen Typ aus.
- 6.** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.

Überprüfen des Status der Tonerkartusche

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Resttonermenge in der Tonerkartusche und ggf. den Status anderer austauschbarer Wartungsteile zu überprüfen.

- [Schritt 1: Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial](#)
- [Schritt 2: Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus](#)

Schritt 1: Drucken der Statusseite für Verbrauchsmaterial

Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt den Status der Druckpatrone an.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers das Menü [Berichte](#) aus.
2. Wählen Sie das Menü [Konfigurations-/Statusseiten](#) aus.
3. Wählen Sie [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#) und anschließend [Drucken](#) aus, um die Seite zu drucken.

Schritt 2: Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus

Überprüfen Sie wie folgt den Bericht zum Verbrauchsmaterialstatus.

1. Überprüfen Sie im Bericht zum Status der Verbrauchsmaterialien den Prozentsatz für die Resttonermenge der Tonerpatronen und ggf. den Status anderer austauschbarer Wartungsteile.

Die Druckqualität kann durch die Verwendung einer Tonerpatrone, die das Ende ihrer geschätzten Gebrauchsduer erreicht hat, beeinträchtigt werden. Die Seite für das Gerät zeigt an, wenn der Füllstand von Verbrauchsmaterial sehr niedrig ist. Wenn das HP Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist, erlischt die Gewährleistung mit Premiumschutz von HP.

Die Tonerpatrone muss zu diesem Zeitpunkt nur dann ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr zufriedenstellend ist. Besorgen Sie eine Ersatztonerkartusche für den Fall, dass der Drucker keine akzeptable Druckqualität mehr liefert.

Wenn Sie feststellen, dass Sie die Tonerpatrone und andere austauschbare Wartungsteile ersetzen müssen, werden die Teilenummern der HP Originalteile auf der Statusseite angezeigt.

2. Prüfen Sie, ob Sie eine Originalpatrone von HP verwenden.

Auf einer HP Originaltonerpatrone befindet sich der Aufdruck „HP“ oder das HP Logo. Weitere Informationen zum Erkennen von HP Tonerkartuschen finden Sie auf der Website www.hp.com/go/learnaboutsupplies.

Drucken einer Reinigungsseite

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Drucker ansammeln und Probleme mit der Druckqualität wie Tonerflecken oder -spritzer, Schlieren, Streifen, Linien oder sich wiederholende Markierungen verursachen.

Führen Sie diese Schritte aus, um den Papierpfad des Druckers zu reinigen:

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers das Menü [Support-Tools](#) aus.
2. Wählen Sie die folgenden Menüs aus:

- a. Wartung
 - b. Kalibrierung/Reinigung
 - c. Reinigungsseite
3. Wählen Sie [Drucken](#), um die Seite zu drucken.

Die Meldung **Reinigung...** wird auf dem Druckerbedienfeld angezeigt. Der Reinigungsvorgang dauert ein paar Minuten. Schalten Sie den Drucker erst dann aus, wenn die Reinigung vollständig abgeschlossen ist. Entsorgen Sie nach Abschluss die gedruckte Seite.

Sichtprüfung der Tonerkartusche(n)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die einzelnen Tonerkartuschen zu überprüfen:

1. Nehmen Sie die Tonerpatrone aus dem Drucker, und vergewissern Sie sich, dass das Versiegelungsband entfernt wurde.
2. Überprüfen Sie den Speicherchip auf Schäden.
3. Überprüfen Sie die Oberfläche der grünen Bildtrommel.

⚠ ACHTUNG: Berühren Sie nicht die Bildtrommel. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.

4. Wenn Sie Kratzer, Fingerabdrücke oder andere Schäden an der Bildtrommel erkennen, tauschen Sie die Tonerkartusche aus.
5. Setzen Sie die Tonerpatrone wieder ein, und drucken Sie einige Seiten, um zu prüfen, ob das Problem behoben wurde.

Überprüfen des Papiers und der Druckumgebung

Verwenden Sie die folgenden Informationen, um die Papierauswahl und die Druckumgebung zu überprüfen.

- [Schritt 1: Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht](#)
- [Schritt 2: Überprüfen der Umgebung](#)
- [Schritt 3: Einstellen der Ausrichtung einzelner Fächer](#)

Schritt 1: Verwenden von Papier, das den HP Spezifikationen entspricht

Bestimmte Probleme mit der Druckqualität ergeben sich aus der Verwendung von Papier, das nicht den Spezifikationen von HP entspricht.

- Verwenden Sie ausschließlich Papiertypen und Papiergeichte, die von diesem Drucker unterstützt werden.
- Verwenden Sie Papier von guter Qualität, das keine Einschnitte, Ritzen, Risse, Flecken, lose Partikel, Staubteilchen, Falten, Perforationen, Heftklammern und eingerollte oder geknickte Ecken aufweist.
- Verwenden Sie kein Papier, das bereits bedruckt wurde.
- Verwenden Sie Papier, das keine metallischen Materialien enthält, wie z. B. Glitzer.
- Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier. Verwenden Sie kein Papier, das nur für Tintenstrahldrucker geeignet ist.
- Verwenden Sie kein Papier, das zu rau ist. Glatteres Papier führt im Allgemeinen zu einer besseren Druckqualität.

Schritt 2: Überprüfen der Umgebung

Die Umgebung kann die Druckqualität direkt beeinflussen und ist eine häufige Ursache für Probleme mit der Druckqualität und der Papierzufuhr. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Stellen Sie den Drucker nicht an einem zugigen Standort auf, wie z. B. in der Nähe von offenen Fenstern und Türen oder Klimaanlagegebläsen.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker nicht Temperaturen oder einer Feuchtigkeit außerhalb der Druckerspezifikationen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Drucker nicht in einem beengten Raum auf, wie z. B. einem Schrank.
- Stellen Sie den Drucker auf eine stabile, gerade Fläche.
- Entfernen Sie Gegenstände, die die Lüftungsschlitz des Druckers verdecken. Der Drucker erfordert eine ungehinderte Luftströmung an allen Seiten, einschließlich der Oberseite.
- Schützen Sie den Drucker vor in der Luft befindlichen Fremdkörpern, Staub, Dampf, Fett oder anderen Stoffen, die möglicherweise Ablagerungen im Drucker hinterlassen.

Schritt 3: Einstellen der Ausrichtung einzelner Fächer

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Text oder Bilder beim Drucken aus bestimmten Fächern nicht korrekt auf der gedruckten Seite zentriert oder ausgerichtet sind.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers das Menü [Einstellungen](#) aus.
2. Wählen Sie die folgenden Menüs aus:

- a. Kopieren/Drucken oder [Drucken](#)
 - b. Druckqualität
 - c. Bildausrichtung
3. Wählen Sie [Fach](#) aus, und wählen Sie dann das anzupassende Fach.
 4. Wählen Sie [Testseite drucken](#) aus, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Ausdruck.
 5. Wählen Sie [Testseite drucken](#) aus, um die Ergebnisse zu prüfen. Nehmen Sie bei Bedarf ggf. weitere Anpassungen vor.
 6. Wählen Sie [Fertig](#) aus, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Verwenden eines anderen Druckertreibers

Versuchen Sie es mit einem anderen Druckertreiber, wenn Sie von einem Softwareprogramm drucken und auf Ihren gedruckten Seiten unerwartete Linien in den Grafiken erscheinen, Text oder Bilder fehlen, die Formatierung nicht korrekt ist oder Schriftarten ersetzt wurden.

Laden Sie einen der folgenden Treiber von der HP Drucker-Support-Website herunter: www.hp.com/support/colorljE78223MFP.

Treiber	Beschreibung
HP PCL.6 V3-Treiber	Dieser druckerspezifische Druckertreiber unterstützt Windows 7 und neuere Betriebssysteme, die Treiber der Version 3 unterstützen. Eine Liste der unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf www.hp.com/go/support .
HP PCL-6 V4-Treiber	Dieser druckerspezifische Druckertreiber unterstützt Windows 8.1 und neuere Betriebssysteme, die Treiber der Version 4 unterstützen. Eine Liste der unterstützten Betriebssysteme finden Sie auf www.hp.com/go/support .
HP UPD PS-Treiber	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen für das Drucken in Adobe®-Programmen oder anderen grafikintensiven Anwendungen • Unterstützt das Drucken über Postscript-Emulation und Postscript Flash-Schriftarten
HP UPD PCL 6	<ul style="list-style-type: none"> • Empfohlen für das Drucken in allen Windows-Umgebungen • Bietet den meisten Benutzern allgemein die beste Geschwindigkeit, Druckqualität und Unterstützung für Druckerfunktionen • Wurde entwickelt, um zusammen mit der Windows Graphic Device Interface (GDI) die höchste Geschwindigkeit in Windows-Umgebungen bereitzustellen • Unter Umständen ist dieser Treiber mit Softwareanwendungen von Drittanbietern und benutzerdefinierten Anwendungen, die auf PCL 5 beruhen, nicht vollständig kompatibel.

Kalibrieren des Druckers zur Ausrichtung der Farben

Die Kalibrierung ist eine Funktion des Druckers, bei der die Druckqualität optimiert wird.

Befolgen Sie diese Schritte, um Probleme mit der Druckqualität wie fehlerhaft ausgerichtete Farben, farbige Schatten, verschwommene Grafiken oder andere Probleme zu beheben.

1. Wählen Sie auf dem Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers das Menü [Support-Tools](#) aus.
2. Wählen Sie die folgenden Menüs aus:

- Wartung
 - Kalibrierung/Reinigung
 - Vollständige Kalibrierung
3. Starten Sie den Vorgang mit **Starten**.

Auf dem Bedienfeld des Druckers wird eine **Kalibrierungsmeldung** angezeigt. Der Kalibrierungsvorgang dauert einige Minuten. Schalten Sie den Drucker erst dann aus, wenn der Kalibrierungsvorgang vollständig abgeschlossen ist.

4. Warten Sie, bis der Drucker kalibriert ist, und starten Sie dann einen weiteren Druckversuch.

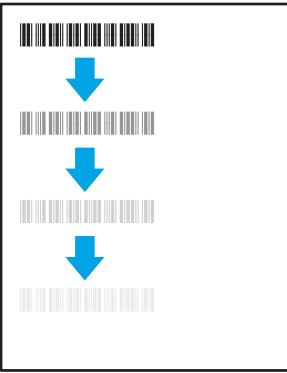
Beheben von Bildfehlern

Überprüfen Sie Beispiele für Druckbildfehler und Schritte, um diese Fehler zu beheben.

Tabelle 9-2 Bildfehlertabelle – Kurzübersicht

Fehler	Fehler	Fehler
Tabelle 9-10, „Heller Druck“, auf Seite 205	Tabelle 9-8, „Grauer Hintergrund oder dunkler Druck“, auf Seite 204	Tabelle 9-5, „Leere Seite – Die Seite wird nicht gedruckt“, auf Seite 202
Tabelle 9-4, „Schwarze Seite“, auf Seite 201	Tabelle 9-3, „Probleme durch Streifen“, auf Seite 201	Tabelle 9-12, „Probleme durch Striche“, auf Seite 207

Tabelle 9-2 Bildfehlertabelle – Kurzübersicht (Fortsetzung)

Fehler	Fehler	Fehler
Tabelle 9-7, „Probleme durch die Fixiereinheit“, auf Seite 203	Tabelle 9-9, „Probleme bei der Bildplatzierung“, auf Seite 204	Tabelle 9-6, „Ausrichtung der Farbbene (nur Farbdruckermodelle)“, auf Seite 202
 A vertical column of three horizontal barcodes. Each barcode has a blue arrow pointing downwards to its right, indicating a vertical misalignment.	 A large black rectangle containing the letters "LP" in white. The rectangle is tilted at approximately a 45-degree angle from the top-left corner.	 The letters "LP" are printed in blue and yellow. The blue "L" is oriented vertically, while the yellow "P" is rotated 90 degrees clockwise relative to the "L".
Tabelle 9-11, „Probleme bei der Druckausgabe“, auf Seite 206		 A photograph of an HP printer. A blue arrow points to the paper input tray on the left side of the printer, where a sheet of paper is visible.

Bildfehler können unabhängig von der Ursache häufig mit demselben Verfahren behoben werden. Führen Sie zuerst immer die folgenden Schritte aus, um Druckbildfehler zu beseitigen.

1. Drucken Sie das Dokument erneut. Druckqualitätsprobleme können sporadisch auftreten oder beim fortlaufenden Drucken wieder völlig verschwinden.
2. Prüfen Sie den Zustand der Patrone bzw. Patronen. Wenn eine Patrone einen **sehr niedrigen** Füllstand aufweist (die geschätzte Lebensdauer ist überschritten), ersetzen Sie die Patrone.
3. Stellen Sie sicher, dass die Druckmoduseinstellungen für Treiber und Fach mit den im Fach eingelegten Medien kompatibel ist. Verwenden Sie ein anderes Paket Druckmedien oder ein anderes Fach. Verwenden Sie einen anderen Druckmodus.
4. Stellen Sie sicher, dass der Drucker im Bereich der unterstützten Betriebstemperatur/Luftfeuchtigkeit betrieben wird.
5. Verwenden Sie immer Papiersorten, Papierformate und Papierge wichtete, die vom Drucker unterstützt werden. Eine Liste der unterstützten Papierformate und -sorten für den Drucker finden Sie auf der Drucker-Support-Website unter support.hp.com.



HINWEIS: Der Begriff „Fixieren“ beschreibt den Teil des Druckvorgangs, bei dem Toner auf das Papier aufgebracht wird.

In den folgenden Beispielen wird Papier im Format Letter verwendet, das mit der kurzen Kante voraus durch den Drucker läuft.

Tabelle 9-3 Probleme durch Streifen

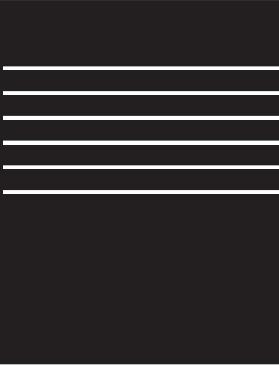
Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	Dunkle bzw. helle und breite Linien, die sich entlang der Seite wiederholen, sind (Impuls-)Streifen. Sie können scharfe oder weiche Konturen aufweisen. Der Mangel tritt nur in Füllflächen und nicht in Textabschnitten oder Bereichen ohne gedruckte Inhalte auf.	<ol style="list-style-type: none">1. Drucken Sie das Dokument erneut.2. Drucken Sie über ein anderes Fach.3. Ersetzen Sie die Patrone.4. Verwenden Sie einen anderen Papiertyp.5. Nur Enterprise-Modelle: Rufen Sie über die Startanzeige auf dem Druckerbedienfeld das Menü Papiertypen anpassen auf und wählen Sie einen Druckmodus aus, der für ein Druckmedium vorgesehen ist, das etwas schwerer als das von Ihnen verwendete ist. Dies verringert die Druckgeschwindigkeit und kann die Druckqualität verbessern.6. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-4 Schwarze Seite

Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	Die gesamte bedruckte Seite ist schwarz.	<ol style="list-style-type: none">1. Untersuchen Sie die Patrone auf Schäden.2. Stellen Sie sicher, dass die Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.3. Ersetzen Sie die Patrone.4. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-5 Leere Seite – Die Seite wird nicht gedruckt

Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	Die Seite ist vollständig leer und enthält keine gedruckten Inhalte.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatronen Originalpatronen von HP sind. 2. Stellen Sie sicher, dass die Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist. 3. Drucken Sie mit einer anderen Patrone. 4. Prüfen Sie, welcher Papiertyp in das Papierfach eingelegt ist, und passen Sie die Druckereinstellungen entsprechend an. Wählen Sie ggf. einen leichteren Papiertyp aus. 5. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-6 Ausrichtung der Farbebene (nur Farbdruckermodelle)

Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	Mindestens eine Farbebene ist nicht an den anderen Farbebenden ausgerichtet. Dieser Registrierungsfehler tritt in der Regel mit der gelben Druckpatrone auf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucken Sie das Dokument erneut. 2. Kalibrieren Sie den Drucker über das Bedienfeld des Druckers. 3. Wenn der Füllstand einer Tonerkartusche sehr niedrig ist oder wenn die Druckausgabe stark verblasst ist, tauschen Sie die Kartusche aus. 4. Wählen Sie über das Bedienfeld des Druckers die Option Kalibrierung zurücksetzen aus, um die Kalibrierungseinstellungen des Druckers auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen. 5. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-7 Probleme durch die Fixiereinheit

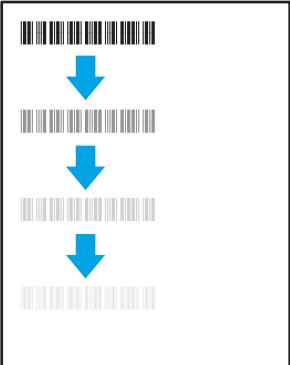
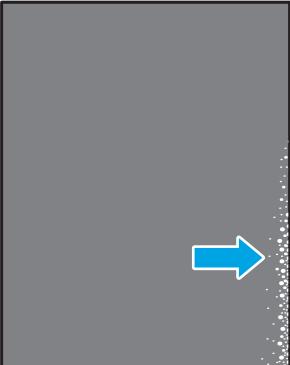
Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	<p>Leichte Schatten bzw. Versätze des Bildes, die sich nach unten auf der Seite wiederholen. Das Bild kann mit jeder Wiederholung mehr verblassen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucken Sie das Dokument erneut. 2. Prüfen Sie, welcher Papiertyp in das Papierfach eingelegt ist, und passen Sie die Druckereinstellungen entsprechend an. Wählen Sie ggf. einen leichteren Papiertyp aus. 3. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.
	<p>An einer Seitenkante färbt Toner ab. Dieses Problem tritt häufiger an Seitenrändern von Aufträgen mit hoher Tonerdeckung und bei leichten Druckmedientypen auf. Es kann aber auch an einer beliebigen Stelle auf der Seite auftreten.</p>	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucken Sie das Dokument erneut. 2. Prüfen Sie, welcher Papiertyp in das Papierfach eingelegt ist, und passen Sie die Druckereinstellungen entsprechend an. Wählen Sie ggf. einen schwereren Papiertyp aus. 3. Nur Enterprise-Modelle: Rufen Sie über das Bedienfeld des Druckers das Menü Randlos und wählen Sie dann Normal aus. Drucken Sie das Dokument erneut. 4. Nur Enterprise-Modelle: Wählen Sie über das Bedienfeld des Druckers Ränder automatisch einschließen aus und drucken Sie das Dokument erneut. 5. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-8 Grauer Hintergrund oder dunkler Druck

Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	Das Bild oder der Text ist dunkler als erwartet und/oder der Hintergrund ist grau.	<ol style="list-style-type: none">1. Stellen Sie sicher, dass das Papier in den Fächer nicht schon einmal durch den Drucker gelaufen ist.2. Verwenden Sie einen anderen Papiertyp.3. Drucken Sie das Dokument erneut.4. Nur-Monodruck-Modelle: Gehen Sie auf dem Startbildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers auf das Menü Anpassen der Tondichte, und stellen Sie die Tondichte auf eine niedrigere Stufe ein.5. Stellen Sie sicher, dass der Drucker im Bereich der unterstützten Betriebstemperatur und Luftfeuchtigkeit betrieben wird.6. Ersetzen Sie die Patrone.7. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-9 Probleme bei der Bildplatzierung

Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	Das Bild ist nicht zentriert bzw. schief auf der Seite. Dieses Problem tritt auf, wenn das Papier nicht korrekt ausgerichtet ist, wenn es aus dem Fach eingezogen wird und durch den Papierpfad transportiert wird.	<ol style="list-style-type: none">1. Drucken Sie das Dokument erneut.2. Nehmen Sie das Papier aus dem Fach und setzen Sie das Fach wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass die Papierkanten auf allen Seiten des Papierstapels bündig sind.3. Vergewissern Sie sich, dass sich die Oberkante des Papierstapels unterhalb der Markierung für die maximale Papiermenge befindet. Legen Sie nicht zu viel Papier in das Fach ein.4. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen für das eingelegte Papierformat korrekt eingestellt sind. Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie nicht zu eng am Papierstapel anliegen. Richten Sie sie an den Einzügen oder Markierungen im Fach aus.5. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-10 Heller Druck

Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	Der gedruckte Inhalt auf der gesamten Seite ist hell oder blass.	<ol style="list-style-type: none">1. Drucken Sie das Dokument erneut.2. Nehmen Sie die Patrone heraus und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen. Setzen Sie die Tonerpatronen wieder in den Drucker ein und schließen Sie die Abdeckung. Eine grafische Darstellung dieses Verfahrens finden Sie unter <i>ersetzen der Tonerpatronen</i>.3. Nur-Monodruck-Modelle: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung „EconoMode“ sowohl auf dem Bedienfeld des Druckers als auch im Druckertreiber deaktiviert ist.4. Stellen Sie sicher, dass die Patrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.5. Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite, und überprüfen Sie die Lebensdauer und Verwendung der Patrone.6. Ersetzen Sie die Patrone.7. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-11 Probleme bei der Druckausgabe

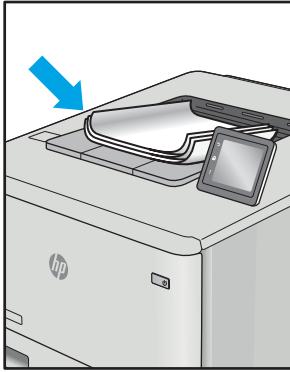
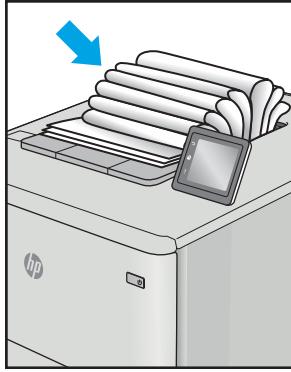
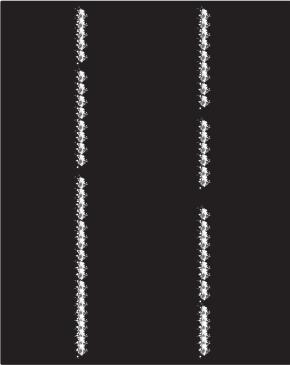
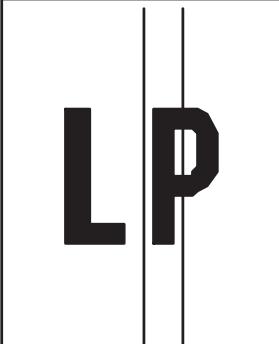
Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	<p>Die Kanten des bedruckten Papiers sind gewellt. Gewellte Ränder können entlang der kurzen oder langen Seite des Papiers auftreten. Es gibt zwei Arten von gewellten Druckausgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Positive Welligkeit: Das Papier wellt sich in Richtung der bedruckten Seite. Das Problem tritt in trockenen Umgebungen oder beim Drucken von Seiten mit hoher Tonerdeckung auf. • Negative Welligkeit: Das Papier wellt sich von der bedruckten Seite weg. Das Problem tritt in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit oder beim Drucken von Seiten mit niedriger Tonerdeckung auf. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucken Sie das Dokument erneut. 2. Positive Welligkeit: Wählen Sie über das Druckerbedienfeld einen schwereren Papiertyp aus. Die schwerere Papiersorte bewirkt eine höhere Temperatur für den Druckvorgang. Negative Welligkeit: Wählen Sie über das Bedienfeld des Druckers einen leichteren Papiertyp aus. Durch den leichteren Papiertyp herrscht beim Drucken eine niedrigere Temperatur. Lagern Sie das Papier vor der Verwendung in trockener Umgebung oder verwenden Sie Papier aus einem neu geöffneten Paket. 3. Drucken Sie im Duplexdruckmodus. 4. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.
	<p>Das Papier wird im Ausgabefach nicht ordnungsgemäß gestapelt. Der Stapel ist ungleichmäßig, schräg, oder die Seiten werden möglicherweise aus dem Fach geschoben und landen auf dem Boden. Folgende Umstände können zu diesem Problem führen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extrem gewelltes Papier • Das Papier im Fach ist verknittert oder verformt • Das Papier entspricht einem vom Standard abweichenden Papiertyp (z. B. Umschläge) • Das Ausgabefach ist zu voll 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucken Sie das Dokument erneut. 2. Ziehen Sie die Ausgabefacherweiterung heraus. 3. Wenn das Problem durch extreme Welligkeit des Papiers verursacht wird, orientieren Sie sich an die Schritte zur Problembeseitigung bei welligen Druckausgaben. 4. Verwenden Sie einen anderen Papiertyp. 5. Verwenden Sie Papier aus einem neu geöffneten Paket. 6. Nehmen Sie Papier aus dem Ausgabefach heraus, bevor das Fach zu voll ist. 7. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Tabelle 9-12 Probleme durch Striche

Beispiel	Beschreibung	Mögliche Lösungen
	Helle vertikale Streifen, die sich in der Regel über die gesamte Länge der Seite erstrecken. Der Mangel tritt nur in Füllflächen und nicht in Textabschnitten oder Bereichen ohne gedruckte Inhalte auf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucken Sie das Dokument erneut. 2. Nehmen Sie die Patrone heraus und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen. Setzen Sie die Tonerpatronen wieder in den Drucker ein und schließen Sie die Abdeckung. Eine grafische Darstellung dieses Verfahrens finden Sie unter <i>ersetzen der Tonerpatronen</i>. 3. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com. <p>HINWEIS: Helle und dunkle vertikale Striche können auftreten, wenn die Temperatur oder Luftfeuchtigkeit in der Druckumgebung außerhalb des angegebenen Bereichs liegt. Angaben zum zulässigen Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsniveau enthalten die Spezifikationen Ihres Druckers zu den Umgebungsbedingungen.</p>
	Dunkle vertikale Linien, die sich über die gesamte Länge der Seite nach unten erstrecken. Der Mangel kann überall auf der Seite auftreten – in Füllflächen oder in Bereichen ohne gedruckte Inhalte. Bei Farbmodellen sind diese Linien oder Streifen auch auf der ITB-Reinigungsseite sichtbar.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drucken Sie das Dokument erneut. 2. Nehmen Sie die Patrone heraus und schütteln Sie sie, um den Toner zu verteilen. Setzen Sie die Tonerpatronen wieder in den Drucker ein und schließen Sie die Abdeckung. Eine grafische Darstellung dieses Verfahrens finden Sie unter <i>ersetzen der Tonerpatronen</i>. 3. Drucken Sie eine Reinigungsseite. 4. Prüfen Sie den Tonerstand in der Patrone. 5. Wenn das Problem weiterhin besteht, gehen Sie auf support.hp.com.

Verbessern der Kopierqualität

Sollten bei dem Drucker Probleme mit der Kopienqualität eintreten, versuchen Sie die folgenden Lösungsmöglichkeiten in der angegebenen Reihenfolge, um das Problem zu beheben.

- [Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken](#)
- [Kalibrieren des Scanners](#)
- [Überprüfen der Papiereinstellungen](#)
- [Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen](#)
- [Optimieren der Kopierqualität für Text oder Bilder](#)
- [Randloses Kopieren](#)

Versuchen Sie zuerst diese einfachen Schritte:

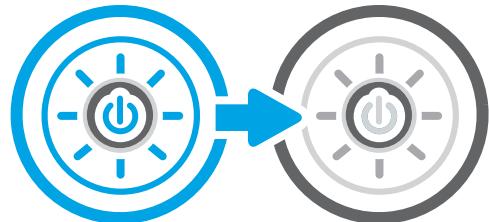
- Verwenden Sie den Flachbettscanner und nicht den Vorlageneinzug.
- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Wenn Sie den Vorlageneinzug verwenden, führen Sie das Originaldokument korrekt in den Vorlageneinzug ein, indem Sie die Papierführungen verwenden, um undeutliche oder schiefe Bilder zu vermeiden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie diese zusätzlichen Lösungsansätze. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, finden Sie weitere Lösungsansätze in „Verbessern der Druckqualität“.

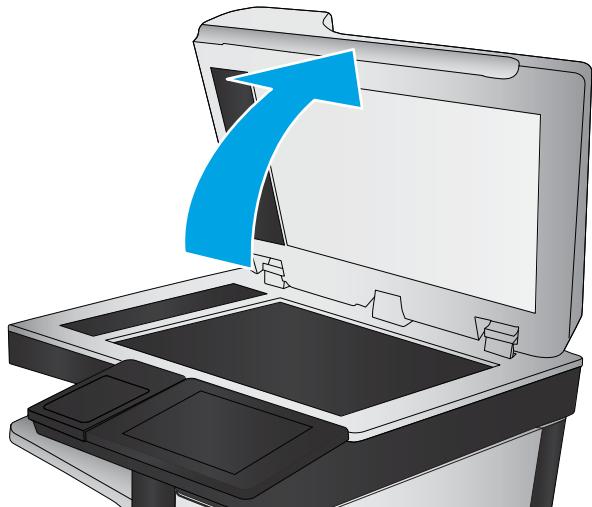
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit kann sich Schmutz auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern. Dies beeinträchtigt die Leistung. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Scanner zu reinigen, wenn die gedruckten Seiten Streifen, unerwünschte Linien, schwarze Punkte, schlechte Druckqualität oder verschwommenen Text aufweisen.

1. Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel von der Steckdose ab.



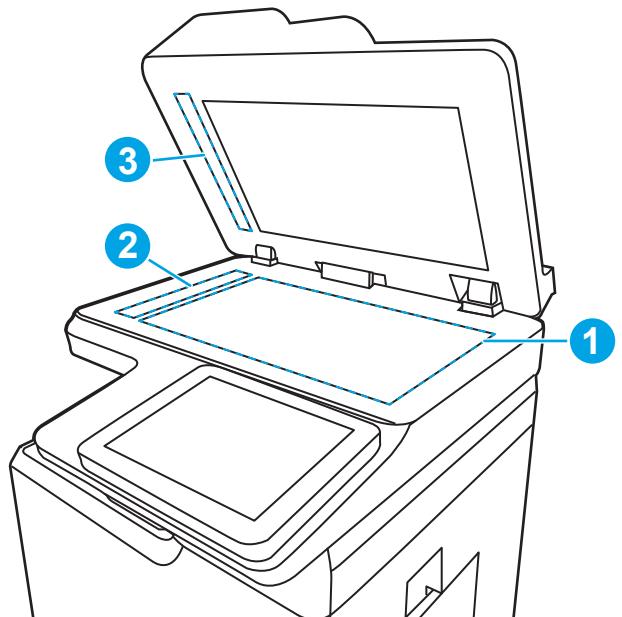
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



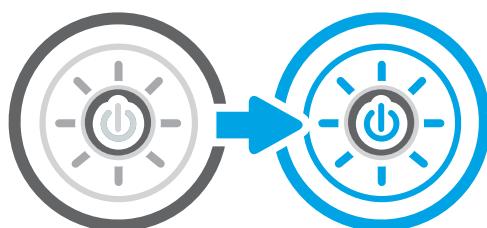
3. Reinigen Sie das Scannerglas (1) und die weiße Kunststoffabdeckung (2, 3) mit einem weichen, mit nicht scheuerndem Glasreiniger befeuchteten Tuch oder Schwamm.

ACHTUNG: Scheuermittel, Azeton, Reinigungsbenzin, Ammoniak, Spiritus oder Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht zur Reinigung des Druckers verwendet werden. Diese Stoffe können den Drucker beschädigen. Bringen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Glas oder die Andruckplatte auf. Sie könnten in den Drucker eindringen und diese beschädigen.

HINWEIS: Wenn Sie bei Verwendung des Vorlageneinzugs Probleme mit Streifen auf Kopien haben, reinigen Sie die kleinen Glasstreifen auf der linken Seite des Scanners (2, 3).



4. Trocknen Sie das Scannerglas und die weißen Kunststoffteile mit einem Ledertuch oder Zelluloseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.
5. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, und drücken Sie die Netztaste, um den Drucker einzuschalten.



Kalibrieren des Scanners

Kalibrierung ist ein Verfahren, das die Scanqualität optimiert.



HINWEIS: Wenn Sie den Vorlageneinzug verwenden, richten Sie die Papierführungen im Zufuhrfach so aus, dass sie am Originaldokument anliegen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Support-Tools](#), und wählen Sie dann das Symbol [Support-Tools](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Wartung](#)
 - b. [Kalibrierung/Reinigung](#)
 - c. [Scanner kalibrieren](#)
3. Berühren Sie die Schaltfläche [Start](#), um den Kalibrierungsvorgang zu starten. Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
4. Warten Sie, bis der Drucker kalibriert ist, und starten Sie dann einen weiteren Kopierversuch.

Überprüfen der Papiereinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn die kopierten Seiten verschmierte Stellen, einen verschwommenen oder dunklen Druck, gewelltes Papier oder Bereiche mit fehlenden Pigmenten aufweisen.

- [Überprüfen Sie die Optionen der Papier-Auswahl](#)

Überprüfen Sie die Optionen der Papier-Auswahl

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Optionen für die Papier-Auswahl zu überprüfen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Kopieren](#), und wählen Sie dann das Symbol [Kopieren](#) aus.
2. Wählen Sie [Optionen](#), blättern Sie weiter und wählen Sie [Papierauswahl](#).
3. Wählen Sie [Papierformat](#), und wählen Sie dann eine der vordefinierten Optionen.
4. Wählen Sie [Papiertyp](#), und wählen Sie dann eine der vordefinierten Optionen.
5. Wählen Sie [Papierfach](#), und wählen Sie dann eine der vordefinierten Optionen.
6. Wählen Sie [Fertig](#), um die Optionen der Papier-Auswahl zu speichern.

Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen

Passen Sie die Einstellungen im Menü [Kopieren](#) an, um die Bildqualität zu optimieren.

- **Schärfe:** Machen Sie das Bild deutlicher oder weicher. Durch Erhöhen der Schärfe kann Text z. B. gestochener werden, durch Verringerung der Schärfe können Fotos aber auch weicher wirken.
 - **Helligkeit:** Erhöhen oder verringern Sie den Anteil von Weiß und Schwarz in den Farben gescannter Bilder.
 - **Kontrast:** Vergrößern oder verkleinern Sie den Unterschied zwischen der hellsten und dunkelsten Farbe auf der Seite.
 - **Bereinigung im Hintergrund:** Entfernen Sie blaue Farben vom Hintergrund gescannter Bilder. Wenn das Originaldokument beispielsweise auf buntem Papier gedruckt ist, lässt sich mit Hilfe dieser Funktion der Hintergrund aufhellen, ohne dass die Helligkeit des Bilds beeinträchtigt wird.
 - **Automatischer Ton:** Nur bei Flow-Drucken verfügbar. Der Drucker passt die Einstellungen für [Helligkeit](#), [Kontrast](#) und [Hintergrundbereinigung](#) automatisch an das gescannte Dokument an.
1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Kopieren](#), und wählen Sie dann das Symbol [Kopieren](#) aus.
 2. Wählen Sie [Optionen](#), blättern Sie weiter und wählen Sie [Bildanpassung](#).
 3. Stellen Sie mit den Schiebereglern die Niveaus ein, und wählen Sie die Schaltfläche [Fertig](#) aus.
 4. Wählen Sie [Kopieren](#) aus, um den Kopierjob zu starten.

 **HINWEIS:** Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Auftrag abgeschlossen haben, wird der Drucker wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Optimieren der Kopierqualität für Text oder Bilder

Optimieren Sie den Kopierjob für den Bildtyp, der kopiert wird: Text, Grafiken oder Fotos.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Kopieren**, und wählen Sie dann das Symbol **Kopieren** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Optimierung Text/Bild** aus.
3. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen aus.
4. Wählen Sie **Kopieren** aus, um den Kopierjob zu starten.



HINWEIS: Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Auftrag abgeschlossen haben, wird der Drucker wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Randloses Kopieren

Mit dieser Funktion können Sie Schattierungen an den Kanten von Kopien vermeiden, die auftreten können, wenn das Original bis dicht an den Rand bedruckt ist.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Kopieren**, und wählen Sie dann das Symbol **Kopieren** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Randlos** aus.
3. Wählen Sie die Option **Randlos**, wenn das Originaldokument bis dicht an den Rand bedruckt ist.
4. Wählen Sie **Kopieren** aus, um den Kopierjob zu starten.

Verbessern der Scanqualität

Probieren Sie die folgenden grundlegenden Lösungen, um die Scanqualität des Bildes zu verbessern.

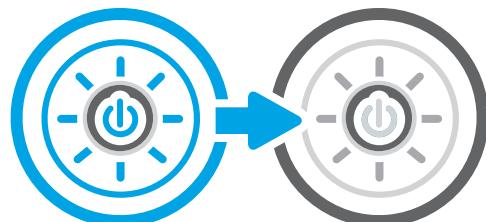
- [Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken](#)
- [Überprüfen der Auflösungseinstellungen](#)
- [Überprüfen der Farbeinstellungen](#)
- [Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen](#)
- [Optimieren der Scanqualität für Text oder Grafiken](#)
- [Überprüfen der Einstellungen für die Ausgabequalität](#)
- Verwenden Sie den Flachbettscanner und nicht den Vorlageneinzug.
- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Wenn Sie den Vorlageneinzug verwenden, führen Sie das Originaldokument korrekt in den Vorlageneinzug ein, indem Sie die Papierführungen verwenden, um undeutliche oder schiefen Bilder zu vermeiden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie diese zusätzlichen Lösungsansätze. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, finden Sie weitere Lösungsansätze in „Verbessern der Druckqualität“.

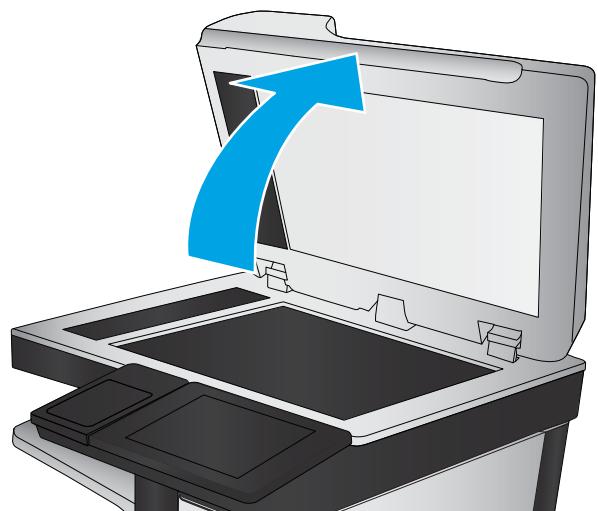
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit kann sich Schmutz auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern. Dies beeinträchtigt die Leistung. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Scanner zu reinigen, wenn die gedruckten Seiten Streifen, unerwünschte Linien, schwarze Punkte, schlechte Druckqualität oder verschwommenen Text aufweisen.

1. Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel von der Steckdose ab.



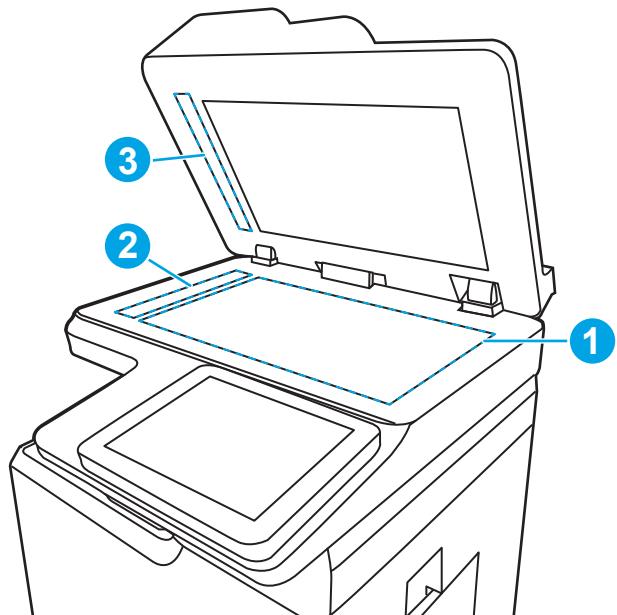
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



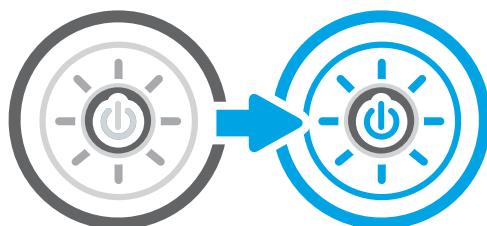
3. Reinigen Sie das Scannerglas (1) und die weiße Kunststoffabdeckung (2, 3) mit einem weichen, mit nicht scheuerndem Glasreiniger befeuchteten Tuch oder Schwamm.

ACHTUNG: Scheuermittel, Azeton, Reinigungbenzin, Ammoniak, Spiritus oder Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht zur Reinigung des Druckers verwendet werden. Diese Stoffe können den Drucker beschädigen. Bringen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Glas oder die Andruckplatte auf. Sie könnten in den Drucker eindringen und diese beschädigen.

HINWEIS: Wenn Sie bei Verwendung des Vorlageneinzugs Probleme mit Streifen auf Kopien haben, reinigen Sie die kleinen Glassstreifen auf der linken Seite des Scanners (2, 3).



4. Trocknen Sie das Scannerglas und die weißen Kunststoffteile mit einem Ledertuch oder Zelluloseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.
5. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, und drücken Sie die Netztaste, um den Drucker einzuschalten.



Überprüfen der Auflösungseinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Auflösungseinstellungen anzupassen. Ein hoher Auflösungswert führt zu einer höheren Dateigröße und längeren Scanzeit.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Scannen**, und wählen Sie dann das Symbol **Scannen** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - **In E-Mail Scannen**
 - **Scannen in Netzwerkordner**
 - **Scannen auf ein USB-Laufwerk**
 - **Scannen nach SharePoint®**
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Dateityp** und **Auflösung** aus.
4. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen für die **Auflösung** aus, und wählen Sie dann **Fertig** aus.
5. Wählen Sie **Senden** oder **Speichern** aus, um den Scanvorgang zu starten.

Überprüfen der Farbeinstellungen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Farbeinstellungen anzupassen.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Scannen**, und wählen Sie dann das Symbol **Scannen** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - **Im Gerätespeicher speichern**
 - **In E-Mail Scannen**
 - **Scannen in Netzwerkordner**
 - **Scannen auf USB**
 - **Scannen nach SharePoint®**
3. Berühren Sie die Schaltfläche **Optionen**.
4. Blättern Sie im Bereich „Optionen“ zu **Farbe/Schwarz**, und wählen Sie diese Option aus.
5. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen aus.
6. Berühren Sie die Schaltfläche **Senden**.

Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen

Passen Sie die Einstellungen im Menü **Scannen** an, um die Bildqualität zu optimieren.

- **Schärfe:** Machen Sie das Bild deutlicher oder weicher. Durch Erhöhen der Schärfe kann Text z. B. gestochener werden, durch Verringerung der Schärfe können Fotos aber auch weicher wirken.
- **Helligkeit:** Erhöhen oder verringern Sie den Anteil von Weiß und Schwarz in den Farben gescannter Bilder.
- **Kontrast:** Vergrößern oder verkleinern Sie den Unterschied zwischen der hellsten und dunkelsten Farbe auf der Seite.

- **Bereinigung im Hintergrund:** Entfernen Sie blasses Farben vom Hintergrund gescannter Bilder. Wenn das Originaldokument beispielsweise auf buntem Papier gedruckt ist, lässt sich mit Hilfe dieser Funktion der Hintergrund aufhellen, ohne dass die Helligkeit des Bilds beeinträchtigt wird.
 - **Automatischer Ton:** Nur bei Flow-Drucken verfügbar. Der Drucker passt die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast** und **Hintergrundbereinigung** automatisch an das gescannte Dokument an.
1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Scannen**, und wählen Sie dann das Symbol **Scannen** aus.
 2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - **In E-Mail Scannen**
 - **Scannen in Netzwerkordner**
 - **Scannen auf ein USB-Laufwerk**
 - **Scannen in Jobspeicher**
 - **Scannen nach SharePoint®**
 3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Bildanpassung** aus.
 4. Stellen Sie mit den Schiebereglern die Niveaus ein, und wählen Sie anschließend die Schaltfläche **Fertig** aus.
 5. Wählen Sie **Senden** oder **Speichern** aus, um den Scavorgang zu starten.

 **HINWEIS:** Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Auftrag abgeschlossen haben, wird der Drucker wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Optimieren der Scanqualität für Text oder Grafiken

Optimieren Sie den Scanjob für den Bildtyp, der gescannt wird: Text, Grafiken oder Fotos.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Scannen**, und wählen Sie dann das Symbol **Scannen** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - **In E-Mail Scannen**
 - **Scannen in Netzwerkordner**
 - **Scannen auf ein USB-Laufwerk**
 - **Scannen in Jobspeicher**
 - **Scannen nach SharePoint®**
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Optimierung Text/Bild** aus.
4. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen aus.
5. Wählen Sie **Senden** oder **Speichern** aus, um den Scavorgang zu starten.

 **HINWEIS:** Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Auftrag abgeschlossen haben, wird der Drucker wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Überprüfen der Einstellungen für die Ausgabequalität

Mit dieser Einstellung wird der Grad der Komprimierung bei der Dateispeicherung konfiguriert. Wählen Sie für die höchste Qualität die höchste Einstellung aus.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Scannen**, und wählen Sie dann das Symbol **Scannen** aus.
2. Wählen Sie eine der folgenden Scanfunktionen:
 - [In E-Mail Scannen](#)
 - [Scannen in Netzwerkordner](#)
 - [Scannen auf ein USB-Laufwerk](#)
 - [Scannen nach SharePoint®](#)
3. Wählen Sie **Optionen** und anschließend **Dateityp** und **Auflösung** aus.
4. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen für **Qualität und Dateigröße** aus, und wählen Sie anschließend **Fertig** aus.
5. Wählen Sie **Senden** oder **Speichern** aus, um den Scanvorgang zu starten.

Verbessern der Faxqualität

Sollten bei dem Drucker Probleme mit der Faxqualität eintreten, versuchen Sie die folgenden Lösungsmöglichkeiten in der angegebenen Reihenfolge, um das Problem zu beheben.

- [Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken](#)
- [Überprüfen der Auflösungseinstellungen zum Senden von Faxen](#)
- [Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen](#)
- [Optimieren der Faxqualität für Text oder Grafiken](#)
- [Überprüfen der Fehlerkorrektoreinstellung](#)
- [Überprüfen der Seitenformateinstellung](#)
- [Senden an ein anderes Faxgerät](#)
- [Überprüfen des Faxgeräts des Absenders](#)

Versuchen Sie zuerst diese einfachen Schritte:

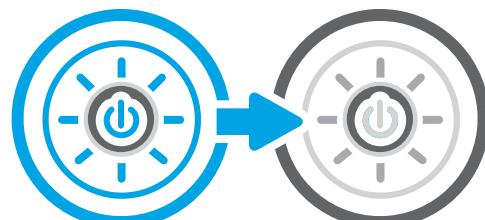
- Verwenden Sie den Flachbettscanner und nicht den Vorlageneinzug.
- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Wenn Sie den Vorlageneinzug verwenden, führen Sie das Originaldokument korrekt in den Vorlageneinzug ein, indem Sie die Papierführungen verwenden, um undeutliche oder schiefe Bilder zu vermeiden.

Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie diese zusätzlichen Lösungsansätze. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, finden Sie weitere Lösungsansätze in „Verbessern der Druckqualität“.

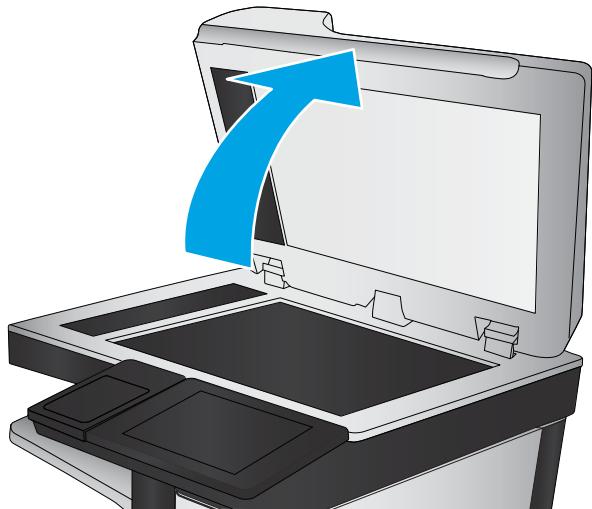
Überprüfen des Scannerglases auf Schmutz und Flecken

Im Laufe der Zeit kann sich Schmutz auf dem Scannerglas und der weißen Kunststoffabdeckung ablagern. Dies beeinträchtigt die Leistung. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Scanner zu reinigen, wenn die gedruckten Seiten Streifen, unerwünschte Linien, schwarze Punkte, schlechte Druckqualität oder verschwommenen Text aufweisen.

1. Drücken Sie die Netztaste, um den Drucker auszuschalten. Ziehen Sie dann das Netzkabel von der Steckdose ab.



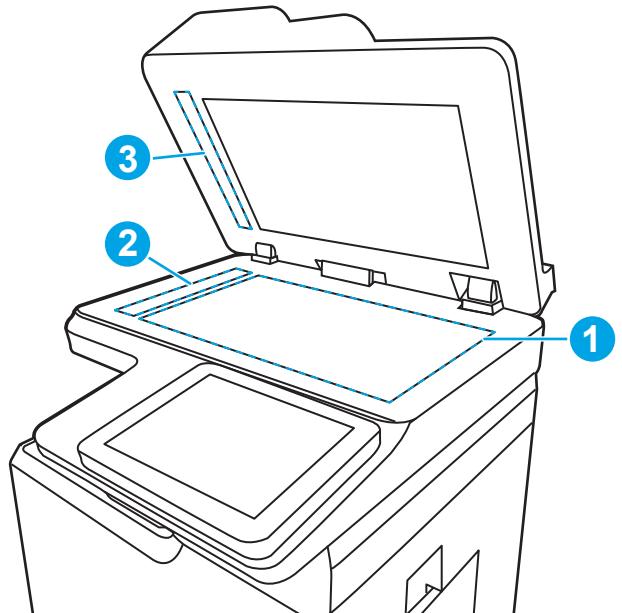
2. Öffnen Sie die Scannerabdeckung.



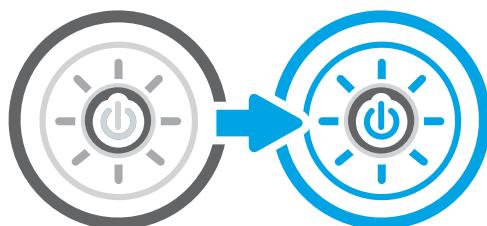
3. Reinigen Sie das Scannerglas (1) und die weiße Kunststoffabdeckung (2, 3) mit einem weichen, mit nicht scheuerndem Glasreiniger befeuchteten Tuch oder Schwamm.

ACHTUNG: Scheuermittel, Azeton, Reinigungsbenzin, Ammoniak, Spiritus oder Tetrachlorkohlenstoff dürfen nicht zur Reinigung des Druckers verwendet werden. Diese Stoffe können den Drucker beschädigen. Bringen Sie keine Flüssigkeiten direkt auf das Glas oder die Andruckplatte auf. Sie könnten in den Drucker eindringen und diese beschädigen.

HINWEIS: Wenn Sie bei Verwendung des Vorlageneinzugs Probleme mit Streifen auf Kopien haben, reinigen Sie die kleinen Glasstreifen auf der linken Seite des Scanners (2, 3).



4. Trocknen Sie das Scannerglas und die weißen Kunststoffteile mit einem Ledertuch oder Zelluloseschwamm, um Fleckenbildung zu verhindern.
5. Schließen Sie das Netzkabel an eine Steckdose an, und drücken Sie die Netztaste, um den Drucker einzuschalten.



Überprüfen der Auflösungseinstellungen zum Senden von Faxen

Passen Sie die Auflösung ausgehender Faxe bei Bedarf an. Durch die Erhöhung der Auflösung wird das Fax vergrößert und die Übertragungsdauer verlängert.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Fax**, und wählen Sie dann das Symbol **Fax** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** aus.
3. Blättern Sie im Bereich „Optionen“ zu **Auflösung**, und wählen Sie diese Option aus.
4. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen aus, und wählen Sie anschließend **Senden** aus, um das Fax zu senden.

Überprüfen der Bildanpassungseinstellungen

Passen Sie die Einstellungen im Menü **Fax** an, um die Bildqualität zu optimieren.

- **Schärfe:** Machen Sie das Bild deutlicher oder weicher. Durch Erhöhen der Schärfe kann Text z. B. gestochener werden, durch Verringerung der Schärfe können Fotos aber auch weicher wirken.
 - **Helligkeit:** Erhöhen oder verringern Sie den Anteil von Weiß und Schwarz in den Farben gescannter Bilder.
 - **Kontrast:** Vergrößern oder verkleinern Sie den Unterschied zwischen der hellsten und dunkelsten Farbe auf der Seite.
 - **Bereinigung im Hintergrund:** Entfernen Sie blasse Farben vom Hintergrund gescannter Bilder. Wenn das Originaldokument beispielsweise auf buntem Papier gedruckt ist, lässt sich mit Hilfe dieser Funktion der Hintergrund aufhellen, ohne dass die Helligkeit des Bilds beeinträchtigt wird.
 - **Automatischer Ton:** Nur bei Flow-Drucken verfügbar. Der Drucker passt die Einstellungen für **Helligkeit**, **Kontrast** und **Hintergrundbereinigung** automatisch an das gescannte Dokument an.
1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Fax**, und wählen Sie dann das Symbol **Fax** aus.
 2. Wählen Sie **Optionen** aus.
 3. Blättern Sie im Bereich „Optionen“ zu **Bildanpassung**, und wählen Sie diese Option aus.
 4. Stellen Sie mit den Schiebereglern die Niveaus ein, und wählen Sie anschließend die Schaltfläche **Fertig** aus.
 5. Wählen Sie **Senden** aus, um das Fax abzusenden.



HINWEIS: Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Auftrag abgeschlossen haben, wird der Drucker wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Optimieren der Faxqualität für Text oder Grafiken

Optimieren Sie den Faxjob für den Bildtyp, der gescannt wird: Text, Grafiken oder Fotos.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Fax**, und wählen Sie dann das Symbol **Fax** aus.
2. Wählen Sie **Optionen** aus.
3. Gehen Sie im Bereich Optionen auf **Text/Bild optimieren**, und wählen Sie diese Option aus.
4. Wählen Sie eine der vordefinierten Optionen aus.
5. Wählen Sie **Senden** aus, um das Fax abzusenden.



HINWEIS: Hier handelt es sich um temporäre Einstellungen. Nachdem Sie den Auftrag abgeschlossen haben, wird der Drucker wieder auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Überprüfen der Fehlerkorrektoreinstellung

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für den **Fehlerkorrekturnodus** aktiviert ist. Diese Einstellung kann die Bildqualität verbessern.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Einstellungen**, und wählen Sie dann das Symbol **Einstellungen** aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. **Faxen**
 - b. **Fax-Sendeeinstellungen**
 - c. **Allgemeine Faxsendeeinstellungen**
3. Wählen Sie die Option **Fehlerkorrekturnodus** aus. Berühren Sie die Schaltfläche **Fertig**.

Überprüfen der Seitenformateinstellung

Wenn die Einstellung **An Seitengröße anpassen** aktiviert ist und das empfangene Fax größer als die Standardseitengröße ist, versucht der Drucker, das Bild entsprechend der Seitengröße zu skalieren. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden größere Bilder auf mehrere Seiten aufgeteilt.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung **Einstellungen**, und wählen Sie dann das Symbol **Einstellungen** aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. **Faxen**
 - b. **Faxempfangseinstellungen**
 - c. **Standard-Joboptionen**
 - d. **An Seite anpassen**
3. Wählen Sie die Option **Ein** aus, um die Einstellung zu aktivieren, oder wählen Sie die Option **Aus** aus, um die Einstellung zu deaktivieren.

Senden an ein anderes Faxgerät

Das Problem kann mit den Einstellungen oder dem Verbrauchsmaterialstatus des Faxgeräts zusammenhängen.

Versuchen Sie, das Fax an ein anderes Faxgerät zu senden. Wenn die Faxqualität besser ist, steht das Problem im Zusammenhang mit den Einstellungen oder dem Verbrauchsmaterialstatus des Faxgeräts des ursprünglichen Empfängers.

Überprüfen des Faxgeräts des Absenders

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Faxgerät des Absenders zu überprüfen.

Bitten Sie den Absender, das Fax von einem anderen Faxgerät zu senden. Wenn die Faxqualität besser ist, steht das Problem im Zusammenhang mit dem Faxgerät des Absenders. Wenn kein anderes Faxgerät zur Verfügung steht, bitten Sie den Absender, folgende Änderungen vorzunehmen:

- Gegebenenfalls weißes (nicht farbiges) Papier für das Originaldokument verwenden.
- Die Faxauflösung, die Qualitätsstufe oder die Kontrasteinstellungen erhöhen.
- Das Fax sofern möglich von einem Computerprogramm senden.

Lösen von Faxproblemen

Nutzen Sie die Informationen in den folgenden Abschnitten, um Probleme im Zusammenhang mit den Faxfunktionen des Druckers zu lösen.

- [Prüfliste zur Lösung von Faxproblemen](#)
- [Allgemeine Faxprobleme](#)

Prüfliste zur Lösung von Faxproblemen

Anhand folgender Prüfliste können Sie herausfinden, wodurch das Faxproblem verursacht wird.

- [Welche Art von Telefonanschluss verwenden Sie?](#)
- [Verwenden Sie einen Überspannungsschutz?](#)
- [Verwenden Sie den Voicemail-Dienst einer Telefongesellschaft oder einen Anrufbeantworter?](#)
- [Ist in Ihrem Telefonvertrag die Anklopfunktion enthalten?](#)
- [Überprüfen des Faxmodemstatus](#)
- **Wird das im Lieferumfang enthaltene Faxkabel verwendet?** Dieses Faxmodem wurde mit dem im Lieferumfang enthaltenen Faxkabel auf Einhaltung der RJ11-Spezifikationen sowie der Funktionsspezifikationen geprüft. Verwenden Sie kein anderes Faxkabel. Das analoge Faxmodem erfordert ein für die analoge Telefonverbindung geeignetes Faxkabel. Auch ist für seinen Betrieb eine analoge Telefonverbindung Voraussetzung.
- **Ist der Leitungsstecker für Fax/Telefon in der richtigen Buchse des Faxmodems eingesteckt?** Vergewissern Sie sich, dass der Telefonstecker ordnungsgemäß in der Buchse sitzt. Drücken Sie den Stecker in die Buchse, bis Sie ein Klicken hören.

 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass die Telefonbuchse mit dem Faxanschluss und nicht dem Netzwerkanschluss verbunden ist. Die Anschlüsse sind sich sehr ähnlich.

- **Funktioniert die Telefonanschlussdose fehlerfrei?** Prüfen Sie, ob ein Wählton vorliegt. Schließen Sie dazu ein Telefon an die Telefonanschlussdose an. Können Sie einen Wählton hören und einen Anruf tätigen oder empfangen?

Welche Art von Telefonanschluss verwenden Sie?

Überprüfen Sie die Art des Telefonanschlusses, die Sie verwenden, und überprüfen Sie die Empfehlungen für die betreffende Telefonanschlussart.

- **Separater Anschluss:** Eine analoge Standard-Fax- bzw. -Telefonleitung, die nur zum Empfangen und Senden von FAXen vorgesehen ist.

-  **HINWEIS:** Die Telefonleitung sollte ausschließlich für die Faxfunktion des Druckers reserviert sein und nicht gemeinsam mit anderen Geräten verwendet werden. Zu diesen Geräten gehören beispielsweise Alarmsysteme, die über die Telefonleitung Benachrichtigungen an eine Überwachungsfirma übertragen.
- **Nebenstellenanlage:** Eine Telefonanlage für eine Geschäftsumgebung. Private Standardtelefone und das Faxmodem verwenden ein analoges Telefonsignal. Einige Nebenstellenanlagen sind digital und unter Umständen nicht mit dem Faxmodem kompatibel. Möglicherweise benötigen Sie einen Analog Telephone Adapter (ATA), um das Faxgerät an digitale Nebenstellenanlagen anzuschließen.
- **Roll-over-Anschlüsse:** Eine Funktion einer Telefonanlage, bei der ein neuer Anruf bei besetztem ersten Anschluss zum nächsten verfügbaren Anschluss weitergeschaltet wird. Der Drucker sollte mit der ersten eingehenden Telefonleitung verbunden werden. Das Faxmodem beantwortet den Anruf nach einer bestimmten Anzahl von Ruftönen, die Sie in der Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Verwenden Sie einen Überspannungsschutz?

Zwischen der Telefonanschlussdose und einem Faxmodem kann ein Überspannungsschutz eingesetzt werden, um das Faxmodem vor Stromspitzen zu schützen, die durch die Telefonanschlüsse übertragen werden können. Diese Geräte können einige Probleme bei der Faxkommunikation verursachen, da sie die Qualität des Telefonsignals beeinträchtigen.

Sollten Sie beim Senden oder Empfangen von Faxen Probleme haben und ein solches Gerät verwenden, schließen Sie den Drucker direkt an die Telefonanschlussdose an, um festzustellen, ob das Problem durch den Überspannungsschutz verursacht wird.

Verwenden Sie den Voicemail-Dienst einer Telefongesellschaft oder einen Anrufbeantworter?

Wenn die Einstellung für Ruftöne bis zur Antwort des Voicemail-Dienstes niedriger liegt als die entsprechende Einstellung für das Faxmodem, beantwortet der Voicemail-Dienst den Anruf, und das Gerät kann keine Faxe empfangen.

Wenn die Einstellung für Ruftöne bis zur Antwort des Faxmodems niedriger liegt als die entsprechende Einstellung für den Voicemail-Dienst, beantwortet das Faxmodem alle Anrufe.

Ist in Ihrem Telefonvertrag die Anklopfunktion enthalten?

Wenn die Anklopfunktion für die Telefonleitung aktiviert ist, kann die Faxübertragung unterbrochen und dadurch ein Kommunikationsfehler verursacht werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Anklopfunktion nicht für die Telefonleitung aktiviert ist.

Überprüfen des Faxmodemstatus

Wenn das analoge Faxmodem nicht funktioniert, drucken Sie den Bericht [Konfigurationsseite](#), um den Status zu überprüfen.

1. Gehen Sie im Hauptfenster zur Option [Berichte](#), und wählen Sie diese Option aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Konfigurations-/Statusseiten](#)
 - b. [Konfigurationsseite](#)
3. Wählen Sie [Drucken](#), um den Bericht zu drucken, oder wählen Sie [Anzeigen](#), um den Bericht auf dem Bildschirm anzuzeigen. Der Bericht besteht aus mehreren Seiten.

 **HINWEIS:** Die IP-Adresse oder der Hostname des Druckers wird auf der Jetdirect-Seite angezeigt.

4. Überprüfen Sie auf der Faxmodemseite der Konfigurationsseite unter der Überschrift „Hardware-Informationen“ den Modemstatus. Die nachstehende Tabelle enthält die Statusbedingungen und mögliche Lösungen.

 **HINWEIS:** Wenn die Faxzubehörseite nicht gedruckt wird, liegt möglicherweise ein Problem mit dem analogen Faxmodem vor. Wenn Sie ein LAN- oder Internet-Fax verwenden, könnten die Funktion durch diese Konfigurationen deaktiviert werden.

Tabelle 9-13 Fehlerbehebung für analoges Faxzubehörkit

Statusbedingungen	Mögliche Lösungen
Betriebsbereit/Aktiviert ¹	Das analoge Faxmodem ist installiert und betriebsbereit.

Tabelle 9-13 Fehlerbehebung für analoges Faxzubehörkit (Fortsetzung)

Statusbedingungen	Mögliche Lösungen
Betriebsbereit/Deaktiviert ¹	<p>Das Faxmodem ist installiert, Sie haben jedoch noch nicht die erforderlichen Faxeinstellungen konfiguriert.</p> <p>Das Faxmodem ist installiert und betriebsbereit, allerdings hat das HP Digital Sending-Dienstprogramm entweder die Drucker-Faxfunktion deaktiviert oder das LAN-Fax aktiviert. Bei aktiviertem LAN-Fax ist die analoge Faxfunktion deaktiviert. Es kann immer nur eine Faxfunktion aktiviert sein, und zwar entweder das LAN-Fax oder das analoge Fax.</p> <p>HINWEIS: Wenn das LAN-Fax aktiviert ist, steht die Funktion Scannen als Fax nicht auf dem Druckerbedienfeld zur Verfügung.</p>
Nicht betriebsbereit/Aktiviert/Deaktiviert ¹	Der Drucker hat einen Firmware-Fehler erkannt. Aktualisieren Sie die Firmware.
Beschädigt/Aktiviert/Deaktiviert ¹	Das Faxmodem funktioniert nicht. Setzen Sie die Faxmodemkarte neu ein, und überprüfen Sie sie auf verbogene Kontaktstifte. Wenn als Status nach wie vor BESCHÄDIGT angezeigt wird, ersetzen Sie die analoge Faxmodemkarte.

¹ AKTIVIERT gibt an, dass das analoge Faxmodem aktiviert und eingeschaltet ist; DEAKTIVIERT bedeutet, dass das LAN-Fax aktiviert ist (d. h., das analoge Fax ist ausgeschaltet).

Allgemeine Faxprobleme

Enthält Informationen zu den Lösungen für allgemeine Faxprobleme.

- [Das Fax wird nicht gesendet.](#)
- [Es wird keine Faxadressbuch-Schaltfläche angezeigt.](#)
- [Faxeinstellungen in HP Web Jetadmin können nicht gefunden werden.](#)
- [Die Kopfzeile wird oben auf der Seite eingefügt, wenn die Überlagerungsfunktion aktiviert ist.](#)
- [Die Empfängerliste enthält eine Mischung aus Namen und Nummern.](#)
- [Ein einseitiges Fax wird auf zwei Seiten gedruckt.](#)
- [Ein Dokument bleibt während des Faxvorgangs im Vorlageneinzug stecken.](#)
- [Die Signaltöne des Faxmodems sind zu laut oder zu leise.](#)

Das Fax wird nicht gesendet.

Überprüfen Sie das Faxproblem, und probieren Sie die vorgeschlagene Lösung.

JBIG ist aktiviert, und das Empfänger-Faxgerät unterstützt JBIG nicht.

Deaktivieren Sie die JBIG-Einstellung.

Es wird keine Faxadressbuch-Schaltfläche angezeigt.

Überprüfen Sie das Faxproblem, und probieren Sie die vorgeschlagene Lösung.

Keinem der Kontakte in der ausgewählten Kontaktliste wurden Faxinformationen zugeordnet. Fügen Sie die notwendigen Faxinformationen hinzu.

Faxeinstellungen in HP Web Jetadmin können nicht gefunden werden.

Überprüfen Sie das Faxproblem, und probieren Sie die vorgeschlagene Lösung.

Die Faxeinstellungen in HP Web Jetadmin befinden sich im Dropdown-Menü der Statusseite des Geräts.

Wählen Sie im Dropdown-Menü die Option **Digitales Senden und Fax**.

Die Kopfzeile wird oben auf der Seite eingefügt, wenn die Überlagerungsfunktion aktiviert ist.

Dieses Faxproblem ist ein normaler Bestandteil des Betriebs.

Der Drucker fügt bei allen weitergeleiteten Faxen oben auf der Seite den Seitentitel ein.

Das ist ein normaler Vorgang.

Die Empfängerliste enthält eine Mischung aus Namen und Nummern.

Dieses Faxproblem ist ein normaler Bestandteil des Betriebs.

Je nachdem, woher die Einträge stammen, können sowohl Namen als auch Nummern angezeigt werden. Das Faxadressbuch zeigt Namen an, während alle anderen Datenbanken Nummern anzeigen.

Das ist ein normaler Vorgang.

Ein einseitiges Fax wird auf zwei Seiten gedruckt.

Überprüfen Sie das Faxproblem, und probieren Sie die vorgeschlagene Lösung.

Der Faxkopf wird oben auf der Seite eingefügt, wodurch sich der Text auf die zweite Seite verschiebt.

Wenn Sie ein einseitiges Fax auf einer Seite drucken wollen, stellen Sie für den Seitentitel den Überlagerungsmodus ein, oder ändern Sie die Einstellung „An Seite anpassen“.

Ein Dokument bleibt während des Faxvorgangs im Vorlageneinzug stecken.

Überprüfen Sie das Faxproblem, und probieren Sie die vorgeschlagene Lösung.

Im Vorlageneinzug ist ein Papierstau aufgetreten.

Beseitigen Sie den Papierstau, und senden Sie das Fax erneut.

Die Signaltöne des Faxmodems sind zu laut oder zu leise.

Überprüfen Sie das Faxproblem, und probieren Sie die vorgeschlagene Lösung.

Die Lautstärkeeinstellung muss geändert werden.

Passen Sie die Lautstärke im Menü [Faxversandeinstellungen](#) und im Menü [Faxempfangseinstellungen](#) an.

USB-Flash-Laufwerk reagiert nicht

Der USB-Anschluss ist standardmäßig deaktiviert. Wählen Sie eine Methode zum Aktivieren des USB-Anschlusses aus, bevor Sie diese Funktion verwenden.

- [Methode 1: Aktivieren des USB-Ports über das Bedienfeld des Druckers](#)
- [Methode 2: Aktivieren des USB-Ports über den integrierten HP Webserver \(nur Drucker mit Netzwerkverbindung\)](#)

Methode 1: Aktivieren des USB-Ports über das Bedienfeld des Druckers

Verwenden Sie das Bedienfeld des Druckers, um den USB-Anschluss zum Drucken zu aktivieren.

1. Navigieren Sie auf dem Startbildschirm des Druckerbedienfelds zur Anwendung [Einstellungen](#), und wählen Sie dann das Symbol [Einstellungen](#) aus.
2. Öffnen Sie folgende Menüs:
 - a. [Kopieren/Drucken](#) oder [Drucken](#)
 - b. [USB-Gerät aktivieren](#)
3. Wählen Sie [Druck von USB-Laufwerk aktivieren](#) aus.

Methode 2: Aktivieren des USB-Ports über den integrierten HP Webserver (nur Drucker mit Netzwerkverbindung)

Verwenden Sie den integrierten HP Webserver, um den USB-Anschluss zum Drucken zu aktivieren.

1. Berühren Sie auf dem Bedienfeld des Druckers auf dem Startbildschirm das Symbol [Informationen](#) ⓘ, und berühren Sie dann das Ethernet-Symbol 🖱 zum Anzeigen der IP-Adresse oder des Host-Namens.
2. Öffnen Sie einen Webbrower, und geben Sie in der Adresszeile die IP-Adresse genauso ein, wie sie auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird. Drücken Sie auf der Computertastatur die [Eingabetaste](#). Der EWS wird geöffnet.



 **HINWEIS:** Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass der Zugriff auf die Webseite eventuell nicht sicher ist, wählen Sie die Option zum Weiterleiten auf die Website. Der Computer wird durch den Zugriff auf diese Webseite nicht beschädigt.

3. Wählen Sie die Registerkarte [Kopieren/Drucken](#) für MFP-Modelle oder die Registerkarte [Drucken](#) für SFP-Modelle aus.
4. Wählen Sie im Menü auf der linken Seite [Einst. für Drucken von USB-Laufwerk](#) aus.
5. Wählen Sie [Druck von USB-Laufwerk aktivieren](#) aus.
6. Klicken Sie auf [Übernehmen](#).

A Service und Support

- [HP Herstellergarantie](#)
- [Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone](#)
- [Eingeschränkte Garantieerklärung für langlebige Verbrauchsmaterialien und Wartungskits](#)
- [HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial](#)
- [HP Website zum Schutz vor Fälschungen](#)
- [In der Tonerpatrone gespeicherte Daten](#)
- [Endbenutzerlizenzvereinbarung](#)
- [CSR-Gewährleistung](#)
- [Kundendienst](#)

HP Herstellergarantie

- [GB, Irland und Malta](#)
- [Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg](#)
- [Belgien, Frankreich und Luxemburg](#)
- [Italien](#)
- [Spanien](#)
- [Dänemark](#)
- [Norwegen](#)
- [Schweden](#)
- [Portugal](#)
- [Griechenland und Zypern](#)
- [Ungarn](#)
- [Tschechische Republik](#)
- [Slowakei](#)
- [Polen](#)
- [Bulgarien](#)
- [Rumänisch](#)
- [Belgien und Niederlande](#)
- [Finnland](#)
- [Slovenien](#)
- [Kroatisch](#)
- [Lettland](#)
- [Litauen](#)
- [Estland](#)

HP GERÄT	DAUER DER HERSTELLERGARANTIE*
HP Color LaserJet Managed MFP E78223, E78228	90 Tage, nur HP-Teile

 **HINWEIS:** *Die Garantie- und Supportoptionen variieren je nach Produkt, Land und lokalen rechtlichen Bestimmungen. Unter support.hp.com erhalten Sie weitere Informationen zu den preisgekrönten HP Service- und Supportoptionen in Ihrer Region.

HP garantiert Ihnen, dem Endkunden, diese beschränkte Gewährleistung von HP, die nur für HP Produkte gilt, die a) von HP Inc., seinen Tochtergesellschaften, anderen verbunden Unternehmen, autorisierten Wiederverkäufern, autorisierten Händlern oder Händlern in dem/der jeweiligen Land/Region verkauft oder geleast wurden; und

garantiert b) durch diese beschränkte Gewährleistung von HP, dass die HP Hardware und Zubehörteile nach dem Kaufdatum und für den oben angegebenen Zeitraum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wenn HP während des Garantiezeitraums für ein bestimmtes Produkt über einen Defekt dieses Produktes informiert wird und das Produkt durch die Garantiebestimmungen von HP abgedeckt ist, kann HP das Produkt nach eigener Wahl entweder reparieren oder umtauschen. Austauschprodukte sind entweder neu oder neuwertig.

HP garantiert Ihnen, dass HP-Software für den oben angegebenen Zeitraum ab Kaufdatum bei sach- und fachgemäßer Installation und Verwendung keine Fehler bei der Ausführung der Programmieranweisungen zeigt, die auf Fehler im Material oder der Verarbeitung zurückzuführen sind. Wenn HP während der anzuwendenden Gewährleistungsfrist über einen solchen Defekt informiert wird, kann HP das Produkt umtauschen.

HP übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb von HP Produkten ohne Unterbrechungen oder Fehler abläuft. Falls HP ein defektes Produkt, das durch die Gewährleistungsbestimmungen von HP abgedeckt ist, je nach vorliegender Sachlage weder reparieren noch umtauschen kann, erstattet HP nach Erhalt der Information über den Defekt innerhalb eines angemessenen Zeitraums den Kaufpreis des Produkts.

HP-Produkte können werksüberholte Teile enthalten, deren Leistung neuen Elementen entspricht oder die anderweitig verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von HP gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSbesondere ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen ist die Einschränkung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist verboten. Die oben aufgeführten Haftungsausschlüsse bzw. -einschränkungen treffen daher möglicherweise nicht auf Sie zu. Diese Gewährleistungserklärung räumt dem Kunden bestimmte Rechte ein. Zusätzlich kann der Kunde über andere Rechte verfügen, die sich je nach Land/Region, Bundesstaat oder Provinz unterscheiden.

Die beschränkte Gewährleistung von HP ist in allen Ländern/Regionen oder an allen Orten gültig, an denen HP Kundendienststellen für dieses Produkt unterhält und an denen HP dieses Produkt verkauft. Der Umfang Ihrer Gewährleistungsansprüche richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen. HP nimmt keine Änderungen an Form, Umfang und Funktionen des Produkts vor, um dessen Betriebsbereitschaft in Ländern/Regionen zu gewährleisten, für die es aufgrund bestimmter Vorschriften oder Normen nicht entwickelt wurde.

DIE RECHTE AUS DiesER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG SIND IM RAHMEN DER VOR ORT GÜLTIGEN RECHTSBESTIMMUNGEN DIE EINZIGEN UND EXKLUSIVEN RECHTE DES KUNDEN. IM RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS, MIT AUSNAHME DER IN DiesER GEWÄHRLEISTUNG AUSDRÜCKLICH FESTGELEGTEN VERPFLICHTUNGEN, SIND HP UND DIE ZULIEFERER IN KEINER WEISE VERANTWORTLICH FÜR DIREKTE, INDIREKTE, SPEZIELLE ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH DATENVERLUST UND ENTGANGENEN GEWINN) SOWIE FÜR SCHADENERSATZ UND SONSTIGE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB DIESE AUF EINER VERTRAGLICHEN GRUNDLAGE, EINER UNERLAUBTEN HANDLUNG ODER EINER ANDEREN RECHTSTHEORIE BERUHEN, UND UNABHÄNGIG DAVON, OB AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, sodass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DiesER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

GB, Irland und Malta

The HP Limited Warranty is a commercial guarantee voluntarily provided by HP. The name and address of the HP entity responsible for the performance of the HP Limited Warranty in your country/region is as follows:

UK: HP Inc UK Limited, Cain Road, Amen Corner, Bracknell, Berkshire, RG12 1HN

Ireland: Hewlett-Packard Ireland Limited, Liffey Park Technology Campus, Barnhall Road, Leixlip, Co.Kildare

Malta: Hewlett-Packard Europe B.V., Amsterdam, Meyrin Branch, Route du Nant-d'Avril 150, 1217 Meyrin, Switzerland

United Kingdom: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any legal rights to a guarantee from seller of nonconformity of goods with the contract of sale. These rights expire six years from delivery of goods for products purchased in England or Wales and five years from delivery of goods for products purchased in Scotland. However various factors may impact your eligibility to receive these rights. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under the legal guarantee.

Ireland: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any statutory rights from seller in relation to nonconformity of goods with the contract of sale. However various factors may impact your eligibility to receive these rights. Consumer statutory rights are not limited or affected in any manner by HP Care Pack. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under the legal guarantee.

Malta: The HP Limited Warranty benefits apply in addition to any legal rights to a two-year guarantee from seller of nonconformity of goods with the contract of sale; however various factors may impact your eligibility to receive these rights. Consumer statutory rights are not limited or affected in any manner by the HP Limited Warranty. For further information, please consult the following link: Consumer Legal Guarantee (www.hp.com/go/eu-legal) or you may visit the European Consumer Centers website (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumers have the right to choose whether to claim service under the HP Limited Warranty or against the seller under two-year legal guarantee.

Österreich, Belgien, Deutschland und Luxemburg

Die beschränkte HP Herstellergarantie ist eine von HP auf freiwilliger Basis angebotene kommerzielle Garantie. Der Name und die Adresse der HP Gesellschaft, die in Ihrem Land für die Gewährung der beschränkten HP Herstellergarantie verantwortlich ist, sind wie folgt:

Deutschland: HP Deutschland GmbH, Schickardstr. 32, D-71034 Böblingen

Österreich: HP Austria GmbH, Technologiestrasse 5, A-1120 Wien

Luxemburg: Hewlett-Packard Luxembourg S.C.A., 75, Parc d'Activités Capellen, Rue Pafebruc, L-8308 Capellen

Belgien: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

Die Rechte aus der beschränkten HP Herstellergarantie gelten zusätzlich zu den gesetzlichen Ansprüchen wegen Sachmängeln aus einer zweijährigen Gewährleistung ab dem Lieferdatum. Ob Sie Anspruch auf diese Rechte haben, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Die Rechte des Kunden sind in keiner Weise durch die beschränkte HP Herstellergarantie eingeschränkt bzw. betroffen. Weitere Hinweise finden Sie auf der folgenden Website: Gewährleistungsansprüche für Verbraucher (www.hp.com/go/eu-legal) oder Sie können die Website des

Europäischen Verbraucherzentrums (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm) besuchen. Verbraucher haben das Recht zu wählen, ob sie eine Leistung von HP gemäß der beschränkten HP Herstellergarantie in Anspruch nehmen oder ob sie sich gemäß der gesetzlichen zweijährigen Haftung für Sachmängel (Gewährleistung) sich an den jeweiligen Verkäufer wenden.

Belgien, Frankreich und Luxemburg

La garantie limitée HP est une garantie commerciale fournie volontairement par HP. Voici les coordonnées de l'entité HP responsable de l'exécution de la garantie limitée HP dans votre pays/région :

France: HP France SAS, société par actions simplifiée identifiée sous le numéro 448 694 133 RCS Evry, 1 Avenue du Canada, 91947, Les Ulis

G.D. Luxembourg: Hewlett-Packard Luxembourg S.C.A., 75, Parc d'Activités Capellen, Rue Pafebruc, L-8308 Capellen

Belgique: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

France: Les avantages de la garantie limitée HP s'appliquent en complément des droits dont vous disposez au titre des garanties légales applicables dont le bénéfice est soumis à des conditions spécifiques. Vos droits en tant que consommateur au titre de la garantie légale de conformité mentionnée aux articles L. 211-4 à L. 211-13 du Code de la Consommation et de celle relatives aux défauts de la chose vendue, dans les conditions prévues aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code de Commerce ne sont en aucune façon limités ou affectés par la garantie limitée HP. Pour de plus amples informations, veuillez consulter le lien suivant : Garanties légales accordées au consommateur (www.hp.com/go/eu-legal). Vous pouvez également consulter le site Web des Centres européens des consommateurs (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Les consommateurs ont le droit de choisir d'exercer leurs droits au titre de la garantie limitée HP, ou auprès du vendeur au titre des garanties légales applicables mentionnées ci-dessus.

POUR RAPPEL:

Garantie Légale de Conformité:

« Le vendeur est tenu de livrer un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité ».

Article L211-5 du Code de la Consommation:

« Pour être conforme au contrat, le bien doit:

1° Etre propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant:

- correspondre à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle;

- présenter les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage;

2° Ou présenter les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté ».

Article L211-12 du Code de la Consommation:

« L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien ».

Garantie des vices cachés

Article 1641 du Code Civil : « *Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.* »

Article 1648 alinéa 1 du Code Civil:

« *L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.* »

G.D. Luxembourg et Belgique: Les avantages de la garantie limitée HP s'appliquent en complément des droits dont vous disposez au titre de la garantie de non-conformité des biens avec le contrat de vente. Cependant, de nombreux facteurs peuvent avoir un impact sur le bénéfice de ces droits. Vos droits en tant que consommateur au titre de ces garanties ne sont en aucune façon limités ou affectés par la garantie limitée HP. Pour de plus amples informations, veuillez consulter le lien suivant: Garanties légales accordées au consommateur (www.hp.com/go/eu-legal) ou vous pouvez également consulter le site Web des Centres européens des consommateurs (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Les consommateurs ont le droit de choisir de réclamer un service sous la garantie limitée HP ou auprès du vendeur au cours d'une garantie légale de deux ans.

Italien

La Garanzia limitata HP è una garanzia commerciale fornita volontariamente da HP. Di seguito sono indicati nome e indirizzo della società HP responsabile della fornitura dei servizi coperti dalla Garanzia limitata HP nel vostro Paese/regione:

Italia: HP Italy S.r.l., Via G. Di Vittorio 9, 20063 Cernusco S/Naviglio

I vantaggi della Garanzia limitata HP vengono concessi ai consumatori in aggiunta ai diritti derivanti dalla garanzia di due anni fornita dal venditore in caso di non conformità dei beni rispetto al contratto di vendita. Tuttavia, diversi fattori possono avere un impatto sulla possibilità di beneficiare di tali diritti. I diritti spettanti ai consumatori in forza della garanzia legale non sono in alcun modo limitati, né modificati dalla Garanzia limitata HP. Per ulteriori informazioni, si prega di consultare il seguente link: Garanzia legale per i clienti (www.hp.com/go/eu-legal), oppure visitare il sito Web dei Centri europei per i consumatori (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). I consumatori hanno il diritto di scegliere se richiedere un servizio usufruendo della Garanzia limitata HP oppure rivolgendosi al venditore per far valere la garanzia legale di due anni.

Spanien

Su Garantía limitada de HP es una garantía comercial voluntariamente proporcionada por HP. El nombre y dirección de las entidades HP que proporcionan la Garantía limitada de HP (garantía comercial adicional del fabricante) en su país es:

España: Hewlett-Packard Española S.L. Calle Vicente Aleixandre, 1 Parque Empresarial Madrid - Las Rozas, E-28232 Madrid

Los beneficios de la Garantía limitada de HP son adicionales a la garantía legal de 2 años a la que los consumidores tienen derecho a recibir del vendedor en virtud del contrato de compraventa; sin embargo, varios factores pueden afectar su derecho a recibir los beneficios bajo dicha garantía legal. A este respecto, la Garantía limitada de HP no limita o afecta en modo alguno los derechos legales del consumidor (www.hp.com/go/eu-legal). Para más información, consulte el siguiente enlace: Garantía legal del consumidor o puede visitar el sitio web de los Centros europeos de los consumidores (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Los clientes tienen derecho a elegir si reclaman un servicio acogiéndose a la Garantía limitada de HP o al vendedor de conformidad con la garantía legal de dos años.

Dänemark

Den begrænsede HP-garanti er en garanti, der ydes frivilligt af HP. Navn og adresse på det HP-selskab, der er ansvarligt for HP's begrænsede garanti i dit land, er som følger:

Danmark: HP Inc Danmark ApS, Engholm Parkvej 8, 3450, Allerød

Den begrænsede HP-garanti gælder i tillæg til eventuelle juridiske rettigheder, for en toårig garanti fra sælgeren af varer, der ikke er i overensstemmelse med salgsaftalen, men forskellige faktorer kan dog påvirke din ret til at opnå disse rettigheder. Forbrugerens lovbestemte rettigheder begrænses eller påvirkes ikke på nogen måde af den begrænsede HP-garanti. Se nedenstående link for at få yderligere oplysninger: Forbrugerens juridiske garanti (www.hp.com/go/eu-legal) eller du kan besøge De Europæiske Forbrugercentres websted (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Forbrugere har ret til at vælge, om de vil gøre krav på service i henhold til HP's begrænsede garanti eller hos sælger i henhold til en toårig juridisk garanti.

Norwegen

HPs garanti er en begrenset og kommersiell garanti som HP selv har valgt å tilby. Følgende lokale selskap innestår for garantien:

Norge: HP Norge AS, Rolfbuktveien 4b, 1364 Fornebu

HPs garanti kommer i tillegg til det mangelsansvar HP har i henhold til norsk forbrukerkjøpslovgivning, hvor reklamasjonsperioden kan være to eller fem år, avhengig av hvor lenge salgsgjenstanden var ment å vare. Ulike faktorer kan imidlertid ha betydning for om du kvalifiserer til å kreve avhjelp iht slikt mangelsansvar. Forbrukerens lovmessige rettigheter begrenses ikke av HPs garanti. Hvis du vil ha mer informasjon, kan du klikke på følgende kobling: Juridisk garanti for forbruker (www.hp.com/go/eu-legal) eller du kan besøke nettstedet til de europeiske forbrukersentrene (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Forbrukere har retten til å velge å kreve service under HPs garanti eller iht selgerens lovpålagte mangelsansvar.

Schweden

HP:s begränsade garanti är en kommersiell garanti som tillhandahålls frivilligt av HP. Namn och adress till det HP-företag som ansvarar för HP:s begränsade garanti i ditt land är som följer:

Sverige: HP PPS Sverige AB, SE-169 73 Stockholm

Fördelarna som ingår i HP:s begränsade garanti gäller utöver de lagstadgade rättigheterna till tre års garanti från säljaren angående varans bristande överensstämmelse gentemot köpeavtalet, men olika faktorer kan påverka din rätt att utnyttja dessa rättigheter. Konsumentens lagstadgade rättigheter varken begränsas eller påverkas på något sätt av HP:s begränsade garanti. Mer information får du om du följer denna länk: Lagstadgad garanti för konsumenter (www.hp.com/go/eu-legal) eller så kan du gå till European Consumer Centers webbplats (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Konsumenter har rätt att välja om de vill ställa krav enligt HP:s begränsade garanti eller på säljaren enligt den lagstadgade treåriga garantin.

Portugal

A Garantia Limitada HP é uma garantia comercial fornecida voluntariamente pela HP. O nome e a morada da entidade HP responsável pela prestação da Garantia Limitada HP no seu país são os seguintes:

Portugal: HPCP – Computing and Printing Portugal, Unipessoal, Lda., Edificio D. Sancho I, Quinta da Fonte, Porto Salvo, Lisboa, Oeiras, 2740 244

As vantagens da Garantia Limitada HP aplicam-se cumulativamente com quaisquer direitos decorrentes da legislação aplicável à garantia de dois anos do vendedor, relativa a defeitos do produto e constante do contrato de venda. Existem, contudo, vários fatores que poderão afetar a sua elegibilidade para beneficiar de tais direitos. Os direitos legalmente atribuídos aos consumidores não são limitados ou afetados de forma alguma pela Garantia Limitada HP. Para mais informações, consulte a ligação seguinte: Garantia legal do consumidor (www.hp.com/go/eu-legal) ou visite o Web site da Rede dos Centros Europeus do Consumidor (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Os consumidores têm o direito de escolher se pretendem reclamar assistência ao abrigo da Garantia Limitada HP ou contra o vendedor ao abrigo de uma garantia jurídica de dois anos.

Griechenland und Zypern

Η Περιορισμένη εγγύηση HP είναι μια εμπορική εγγύηση η οποία παρέχεται εθελοντικά από την HP. Η επωνυμία και η διεύθυνση του νομικού προσώπου HP που παρέχει την Περιορισμένη εγγύηση HP στη χώρα σας είναι η εξής:

Ελλάδα /Κύπρος: HP Printing and Personal Systems Hellas EPE, Tzavella 1-3, 15232 Chalandri, Attiki

Ελλάδα /Κύπρος: HP Συστήματα Εκτύπωσης και Προσωπικών Υπολογιστών Ελλάς Εταιρεία Περιορισμένης Ευθύνης, Tzavella 1-3, 15232 Chalandri, Attiki

Τα προνόμια της Περιορισμένης εγγύησης HP ισχύουν επιπλέον των νόμιμων δικαιωμάτων για διετή εγγύηση έναντι του Πωλητή για τη μη συμμόρφωση των προϊόντων με τις συνομολογημένες συμβατικά ιδιότητες, ωστόσο η άσκηση των δικαιωμάτων σας αυτών μπορεί να εξαρτάται από διάφορους παράγοντες. Τα νόμιμα δικαιωμάτα των καταναλωτών δεν περιορίζονται ούτε επηρεάζονται καθ' οιονδήποτε τρόπο από την Περιορισμένη εγγύηση HP. Για περισσότερες πληροφορίες, συμβουλευτείτε την ακόλουθη τοποθεσία web: Νόμιμη εγγύηση καταναλωτή (www.hp.com/go/eu-legal) ή μπορείτε να επισκεφτείτε την τοποθεσία web των Ευρωπαϊκών Κέντρων Καταναλωτή (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Οι καταναλωτές έχουν το δικαίωμα να επιλέξουν αν θα αξιώσουν την υπηρεσία στα πλαίσια της Περιορισμένης εγγύησης HP ή από τον πωλητή στα πλαίσια της νόμιμης εγγύησης δύο ετών.

Ungarn

A HP korlátosított jótállás egy olyan kereskedelmi jótállás, amelyet a HP a saját elhatározásából biztosít. Az egyes országokban a HP mint gyártó által vállalt korlátosított jótállást biztosító HP vállalatok neve és címe:

Magyarország: HP Inc Magyarország Kft., H-1117 Budapest, Alíz utca 1.

A HP korlátosított jótállásban biztosított jogok azokon a jogokon felül illetik meg Önt, amelyek a termékeknek az adásvételi szerződés szerinti minőségére vonatkozó kétéves, jogszabályban foglalt eladói szavatosságból, továbbá ha az Ön által vásárolt termékre alkalmazandó, a jogszabályban foglalt kötelező eladói jótállásból erednek, azonban számos körülmény hatással lehet arra, hogy ezek a jogok Önt megilletik-e. További információért kérjük, keresse fel a következő webhelyet: Jogi Tájékoztató Fogyasztóknak (www.hp.com/go/eu-legal) vagy látogassa meg az Európai Fogyasztói Központok webhelyét (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). A fogyasztóknak jogában áll, hogy megválasszák, hogy a jótállással kapcsolatos igényüket a HP korlátosított jótállás alapján vagy a kétéves, jogszabályban foglalt eladói szavatosság, illetve, ha alkalmazandó, a jogszabályban foglalt kötelező eladói jótállás alapján érvényesítik.

Tschechische Republik

Omezená záruka HP je obchodní zárukou dobrovolně poskytovanou společností HP. Názvy a adresy společnosti skupiny HP, které odpovídají za plnění omezené záruky HP ve vaší zemi, jsou následující:

Česká republika: HP Inc Czech Republic s. r. o., Za Brumlovkou 5/1559, 140 00 Praha 4

Výhody, poskytované omezenou zárukou HP, se uplatňují jako doplněk k jakýmkoli právním nárokům na dvouletou záruku poskytnutou prodejcem v případě nesouladu zboží s kupní smlouvou. Váš nárok na uznání těchto práv však může záviset na mnohých faktorech. Omezená záruka HP žádným způsobem neomezuje ani neovlivňuje zákonné práva zákazníka. Další informace získáte kliknutím na následující odkaz: Zákonná záruka spotřebitele (www.hp.com/go/eu-legal) případně můžete navštívit webové stránky Evropského spotřebitelského centra (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Spotřebitelé mají právo se rozhodnout, zda chtějí službu reklamovat v rámci omezené záruky HP nebo v rámci zákonem stanovené dvouleté záruky u prodejce.

Slowakei

Obmedzená záruka HP je obchodná záruka, ktorú spoločnosť HP poskytuje dobrovoľne. Meno a adresa subjektu HP, ktorý zabezpečuje plnenie vyplývajúce z Obmedzenej záruky HP vo vašej krajine:

Slovenská republika: HP Inc Slovakia, s.r.o., Galvaniho 7, 821 04 Bratislava

Výhody Obmedzenej záruky HP sa uplatnia vedľa prípadných základných zákonnych nárokov voči predávajúcemu z vŕad, ktoré spočívajú v nesúlade vlastností tovaru s jeho popisom podľa predmetnej zmluvy. Možnosť uplatnenia takých prípadných nárokov však môže závisieť od rôznych faktorov. Služby Obmedzenej záruky HP žiadnym spôsobom neobmedzujú ani neovplyvňujú zákonné práva zákazníka, ktorý je spotrebiteľom. Ďalšie informácie nájdete na nasledujúcim prepojení: Zákonná záruka spotřebitele (www.hp.com/go/eu-legal), prípadne môžete navštíviť webovú lokalitu európskych základnících stredísk (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Spotrebitalia majú právo zvolať si, či chcú uplatniť servis v rámci Obmedzenej záruky HP alebo počas zákonnej dvojročnej záručnej lehoty u predajcu.

Polen

Ograniczona gwarancja HP to komercyjna gwarancja udzielona dobrowolnie przez HP. Nazwa i adres podmiotu HP odpowiedzialnego za realizację Ograniczonej gwarancji HP w Polsce:

Polska: HP Inc Polska sp. z o.o., Szturmowa 2a, 02-678 Warszawa, wpisana do rejestru przedsiębiorców prowadzonego przez Sąd Rejonowy dla m.st. Warszawy w Warszawie, XIII Wydział Gospodarczy Krajowego Rejestru Sądowego, pod numerem KRS 0000546115, NIP 5213690563, REGON 360916326, GIOŚ E0020757WZBW, kapitał zakładowy 480.000 PLN.

Świadczenia wynikające z Ograniczonej gwarancji HP stanowią dodatek do praw przysługujących nabywcy w związku z dwuletnią odpowiedzialnością sprzedawcy z tytułu niezgodności towaru z umową (rękojmia). Niemniej, na możliwość korzystania z tych praw mają wpływ różne czynniki. Ograniczona gwarancja HP w żaden sposób nie ogranicza praw konsumenta ani na nie nie wpływa. Więcej informacji można znaleźć pod następującym łączem: Gwarancja prawnego konsumenta (www.hp.com/go/eu-legal), można także odwiedzić stronę internetową Europejskiego Centrum Konsumenckiego (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Konsumenti mają prawo wyboru co do możliwości skorzystania albo z usług gwarancyjnych przysługujących w ramach Ograniczonej gwarancji HP albo z uprawnień wynikających z dwuletniej rękojmi w stosunku do sprzedawcy.

Bulgarien

Ограничната гаранция на HP представлява търговска гаранция, доброволно предоставяна от HP. Името и адресът на дружеството на HP за вашата страна, отговорно за предоставянето на гаранционната поддръжка в рамките на Ограничната гаранция на HP, са както следва:

HP Inc Bulgaria EOОD (Ейч Пи Инк България ЕООД), гр. София 1766, район р-н Младост, бул. Околовръстен Път № 258, Бизнес Център Камбаните

Предимствата на Ограничена гаранция на HP се прилагат в допълнение към всички законови права за двугодишна гаранция от продавача при несъответствие на стоката с договора за продажба. Въпреки това, различни фактори могат да окажат влияние върху условията за получаване на тези права. Законовите права на потребителите не са ограничени или засегнати по никакъв начин от Ограничена гаранция на HP. За допълнителна информация, моля вижте Правната гаранция на потребителителя (www.hp.com/go/eu-legal) или посетете уеб сайта на Европейския потребителски център (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Потребителите имат правото да избират дали да претендират за извършване на услуга в рамките на Ограничена гаранция на HP или да потърсят такава от търговеца в рамките на двугодишната правна гаранция.

Rumänisch

Garanția limitată HP este o garanție comercială furnizată în mod voluntar de către HP. Numele și adresa entității HP răspunzătoare de punerea în aplicare a Garanției limitate HP în țara/regiunea dumneavoastră sunt următoarele:

România: HP Inc Romania SRL, 5 Fabrica de Glucoza Str., Building F, Ground Floor and Floor 8, 2nd District, București

Beneficiile Garanției limitate HP se aplică suplimentar față de orice drepturi privind garanția de doi ani oferită de vânzător pentru neconformitatea bunurilor cu contractul de vânzare; cu toate acestea, diversi factori pot avea impact asupra eligibilității dvs. de a beneficia de aceste drepturi. Drepturile legale ale consumatorului nu sunt limitate sau afectate în vreun fel de Garanția limitată HP. Pentru informații suplimentare consultați următorul link: garanția acordată consumatorului prin lege (www.hp.com/go/eu-legal) sau puteți accesa site-ul Centrul European al Consumatorilor (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumatorii au dreptul să aleagă dacă să pretindă despăgubiri în cadrul Garanției limitate HP sau de la vânzător, în cadrul garanției legale de doi ani.

Belgien und Niederlande

De Beperkte Garantie van HP is een commerciële garantie vrijwillig verstrekt door HP. De naam en het adres van de HP-entiteit die verantwoordelijk is voor het uitvoeren van de Beperkte Garantie van HP in uw land is als volgt:

Nederland: HP Nederland B.V., Startbaan 16, 1187 XR Amstelveen

België: HP Belgium BVBA, Hermeslaan 1A, B-1831 Diegem

De voordelen van de Beperkte Garantie van HP vormen een aanvulling op de wettelijke garantie voor consumenten gedurende twee jaren na de levering te verlenen door de verkoper bij een gebrek aan conformiteit van de goederen met de relevante verkoopsovereenkomst. Niettemin kunnen diverse factoren een impact hebben op uw eventuele aanspraak op deze wettelijke rechten. De wettelijke rechten van de consument worden op geen enkele wijze beperkt of beïnvloed door de Beperkte Garantie van HP. Raadpleeg voor meer informatie de volgende webpagina: Wettelijke garantie van de consument (www.hp.com/go/eu-legal) of u kan de website van het Europees Consumenten Centrum bezoeken (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Consumenten hebben het recht om te kiezen tussen enerzijds de Beperkte Garantie van HP of anderzijds het aanspreken van de verkoper in toepassing van de wettelijke garantie.

Finnland

HP:n rajotettu takuu on HP:n vapaaehtoisesti antama kaupallinen takuu. HP:n myöntämästä takuusta maassanne vastaan HP:n edustajan yhteystiedot ovat:

Suomi: HP Finland Oy, Piispankalliontie, FIN - 02200 Espoo

HP:n takuun edut ovat voimassa mahdollisten kuluttajansuojalakiin perustuvien oikeuksien lisäksi sen varalta, että tuote ei vastaa myyntisopimusta. Saat lisätietoja seuraavasta linkistä: Kuluttajansuoja (www.hp.com/go/eu-legal) tai voit käydä Euroopan kuluttajakeskuksen sivustolla (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Kuluttajilla on oikeus vaatia virheen korjausta HP:n takuun ja kuluttajansuojan perusteella HP:ltä tai myyjältä.

Slovenien

Omejena garancija HP je prostovoljna trgovska garancija, ki jo zagotavlja podjetje HP. Ime in naslov poslovne enote HP, ki je odgovorna za omejeno garancijo HP v vaši državi/regiji, sta naslednja:

Slovenija: Hewlett-Packard Europe B.V., Amsterdam, Meyrin Branch, Route du Nant-d'Avril 150, 1217 Meyrin, Switzerland

Ugodnosti omejene garancije HP veljajo poleg zakonskih pravic, ki ob sklenitvi kupoprodajne pogodbe izhajajo iz dveletne garancije prodajalca v primeru neskladnosti blaga, vendar lahko na izpolnjevanje pogojev za uveljavitev pravic vplivajo različni dejavniki. Omejena garancija HP nikakor ne omejuje strankinih z zakonom predpisanih pravic in ne vpliva nanje. Za dodatne informacije glejte naslednjo povezavo: Strankino pravno jamstvo (www.hp.com/go/eu-legal); ali pa običišče spletno mesto evropskih središč za potrošnike (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Potrošniki imajo pravico izbrati, ali bodo uveljavljali pravice do storitev v skladu z omejeno garancijo HP ali proti prodajalcu v skladu z dvoletno zakonsko garancijo.

Kroatisch

HP ograničeno jamstvo komercijalno je dobrovoljno jamstvo koje pruža HP. Ime i adresa HP subjekta odgovornog za HP ograničeno jamstvo u vašoj državi/regiji:

Hrvatska: HP Computing and Printing d.o.o. za računalne i srodne aktivnosti, Radnička cesta 41, 10000 Zagreb

Pogodnosti HP ograničenog jamstva vrijede zajedno uz sva zakonska prava na dvogodišnje jamstvo kod bilo kojeg prodavača s obzirom na nepodudaranje robe s ugovorom o kupnji. Međutim, razni faktori mogu utjecati na vašu mogućnost ostvarivanja tih prava. HP ograničeno jamstvo ni na koji način ne utječe niti ne ograničava zakonska prava potrošača. Dodatne informacije potražite na ovoj adresi: Zakonsko jamstvo za potrošače (www.hp.com/go/eu-legal) ili možete posjetiti web-mjesto Evropskih potrošačkih centara (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Potrošači imaju pravo odabrati žele li ostvariti svoja potraživanja u sklopu HP ograničenog jamstva ili pravnog jamstva prodavača u trajanju ispod dvije godine.

Lettland

HP ierobežotā garantija ir komercgarantija, kuru brīvprātīgi nodrošina HP. HP uzņēmums, kas sniedz HP ierobežotās garantijas servisa nodrošinājumu jūsu valstī:

Latvija: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP ierobežotās garantijas priekšrocības tiek piedāvātas papildus jebkurām likumīgajām tiesībām uz pārdevēja un/vai ražotāju nodrošinātu divu gadu garantiju gadījumā, ja preces neatbilst pirkuma līgumam, tomēr šo tiesību saņemšanu var ietekmēt vairāki faktori. HP ierobežotā garantija nekādā veidā neierobežo un neietekmē patēriņtāju likumīgās tiesības. Lai iegūtu plašāku informāciju, izmantojiet šo saiti: Patēriņtāju likumīgā garantija (www.hp.com/go/eu-legal) vai arī Eiropas Patēriņtāju tiesību aizsardzības centra tīmekļa vietni (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Patēriņtājiem ir tiesības izvēlēties, vai pieprasīt servisa nodrošinājumu saskaņā ar HP ierobežoto garantiju, vai arī pārdevēja sniegtto divu gadu garantiju.

Litauen

HP ribotoji garantija yra HP savanoriškai teikiama komercinė garantija. Toliau pateikiami HP bendrovės, teikiančių HP garantiją (gamintojo garantiją) jūsų šalyje, pavadinimai ir adresai:

Lietuva: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP ribotoji garantija papildomai taikoma kartu su bet kokiomis kitomis įstatymais nustatytomis teisėmis j pardavėjo suteikiama dviem metų laikotarpio garantiją dėl prekių atitinkties pardavimo sutarčiai, tačiau tai, ar jums ši teisė bus suteikiama, gali priklausyti nuo jvairių aplinkybių. HP ribotoji garantija niekaip neapriboja ir nejakoja įstatymais nustatyta vartotojo teisių. Daugiau informacijos rasite paspaudę šią nuorodą: Teisinė vartotojo garantija (www.hp.com/go/eu-legal) arba apsilankę Europos vartotojų centro internetinėje svetainėje (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Vartotojai turi teisę prašyti atlirkti techninį aptarnavimą pagal HP ribotąją garantiją arba pardavėjo teikiamą dviem metų įstatymais nustatyta garantiją.

Estland

HP piiratud garantii on HP poolt vabatahtlikult pakutav kaubanduslik garantii. HP piiratud garantii eest vastutab HP üksus aadressil:

Eesti: HP Finland Oy, PO Box 515, 02201 Espoo, Finland

HP piiratud garantii rakendub lisaks seaduses ettenähtud müüjapoolsele kaheaastasele garantiiile, juhul kui toode ei vasta müügilepingu tingimustele. Siiski võib esineda asjaolusid, mille puhul teie jaoks need õigused ei pruugi kehtida. HP piiratud garantii ei piira ega mõjuta mingil moel tarbija seadusjärgseid õigusi. Lisateavet leiate järgmiselt lingilt: tarbija õiguslik garantii (www.hp.com/go/eu-legal) või võite külastada Euroopa tarbijakeskuste veebisaiti (http://ec.europa.eu/consumers/solving_consumer_disputes/non-judicial_redress/ecc-net/index_en.htm). Tarbijal on õigus valida, kas ta soovib kasutada HP piiratud garantiiid või seadusega ette nähtud müüjapoolset kaheaastast garantiiid.

Gewährleistung mit Premiumschutz von HP: Eingeschränkte Gewährleistungserklärung für HP LaserJet-Tonerpatrone

HP garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern ist.

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die (a) wiederbefüllt oder auf andere Weise manipuliert wurden, (b) aufgrund nicht zulässiger Verwendung, unsachgemäßer Lagerung oder fehlerhaften Einsatzes (unter Nichtbeachtung der für den jeweiligen Drucker spezifizierten Umgebungsbedingungen) zu Problemen geführt haben oder (c) normale Abnutzungerscheinungen aufweisen.

Um Garantieansprüche geltend zu machen, geben Sie das Produkt an Ihren Händler zurück (fügen Sie eine schriftliche Beschreibung des Problems sowie Musterausdrucke bei) oder wenden Sie sich an den HP Customer Support. Ist ein Produkt nachweisbar defekt, tauscht HP nach eigenem Ermessen dieses Produkt entweder um oder erstattet den Kaufpreis zurück.

VORBEHALTLICH GEGENTEILIGER GESETZLICHER BESTIMMUNGEN IST DIE BESCHRIEBENE GEWÄHRLEISTUNG DIE EINZIG GÜLTIGE GEWÄHRLEISTUNG. INSbesondere ÜBERnimmt HP KEINE GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT, FÜR ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDERE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRÄGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSAECHEN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

Eingeschränkte Garantieerklärung für langlebige Verbrauchsmaterialien und Wartungskits

Für dieses HP-Produkt wird gewährleistet, dass es frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, entweder bis a) vom Drucker auf dem Bedienfeld eine geringe Lebensdauer angezeigt wird oder b) der Garantiezeitraum abläuft. Für Ersatzkits der vorbeugenden Wartung oder LLC-Produkte gilt eine eingeschränkte Teilegarantie von 90 Tagen ab dem letzten Kaufdatum.

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die (a) wiederaufbereitet oder auf andere Weise manipuliert wurden, (b) aufgrund falscher Behandlung, unsachgemäßer Lagerung oder fehlerhaften Einsatzes (unter Nichtbeachtung der spezifizierten Umgebungsbedingungen) zu Problemen geführt haben oder (c) normale Abnutzungerscheinungen aufweisen.

Um Garantieansprüche geltend zu machen, geben Sie das Produkt bitte an Ihren Händler zurück (fügen Sie bitte eine schriftliche Beschreibung des Problems bei) oder wenden Sie sich an den HP Customer Support. HP übernimmt nach eigenem Ermessen die Reparatur von Produkten, die sich als fehlerhaft erweisen, oder erstattet den Kaufpreis zurück.

IM RAHMEN DER VOR ORT GELTENDEN RECHTSBESTIMMUNGEN HAT DIE OBIGE GARANTIE AUSSCHLIESSLICHE GÜLTIGKEIT, UND KEINE ANDERE GARANTIE ODER BEDINGUNG, OB IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM, FINDET AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND ANWENDUNG. HP SCHLIESST INSbesondere JEDER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ODER BEDINGUNG HINSICHTLICH HANDELSÜBLICHKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDER QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AUS.

IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER DESSEN LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE, BESONDRE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SIE AUF VERTRÄGLICHE GRÜNDE, UNERLAUBTE HANDLUNGEN ODER SONSTIGE URSA�EN ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

DIE IN DIESER ERKLÄRUNG DARGELEGTEN GARANTIEBESTIMMUNGEN STELLEN LEDIGLICH EINE ERGÄNZUNG DER BESTEHENDEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN DAR, DIE DIE ANSPRÜCHE REGELN, DIE IHNEN DURCH DEN ERWERB DES PRODUKTS ZUSTEHEN. SIE BESCHRÄNKt BZW. MODIFIZIERT DIESE ANSPRÜCHE NUR IM GESETZLICH ZUGELASSENEN RAHMEN.

HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

HP empfiehlt, keine Tonerpatronen von Fremdherstellern zu verwenden, egal ob es sich dabei um neue oder um überarbeitete Patronen handelt.

 **HINWEIS:** Bei HP Druckern wirkt sich die Verwendung einer nicht von HP hergestellten Tonerpatrone bzw. einer nachgefüllten Tonerpatrone nicht auf die Gewährleistung und auch nicht auf einen HP Supportvertrag mit dem Kunden aus. Beruht der Produktfehler oder -schaden jedoch auf der Verwendung einer nicht von HP stammenden oder nachgefüllten Tonerpatrone, berechnet HP den Standardsatz an Zeit und Material, die für die Behebung dieses Fehlers oder Schadens erforderlich sind.

HP Website zum Schutz vor Fälschungen

Gehen Sie zu www.hp.com/go/anticounterfeit, wenn Sie eine HP Patrone einsetzen und auf dem Bedienfeld gemeldet wird, dass die Patrone nicht von HP stammt. Über diese Website können Sie feststellen, ob es sich um eine Originalpatrone handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei Ihrer Patrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Die Verbrauchsmaterial-Statusseite zeigt an, dass ein Verbrauchsmaterial installiert ist, das nicht von HP stammt.
- Im Zusammenhang mit der Tonerpatrone treten eine Reihe von Problemen auf.
- Die Patrone sieht anders als sonst aus (z. B. unterscheidet sich ihre Verpackung von der HP Verpackung).

In der Tonerpatrone gespeicherte Daten

Die in diesem Gerät verwendeten HP Tonerpatronen verfügen über einen Speicherchip, der den Betrieb des Geräts unterstützt.

Zudem erfasst er bestimmte Informationen zur Gerätenutzung, z. B.: das Datum der ersten Installation der Tonerpatrone, das Datum der letzten Verwendung der Tonerpatrone, die Anzahl der mit Hilfe der Tonerpatrone gedruckten Seiten, die Seitenabdeckung, die verwendeten Druckmodi, aufgetretene Druckfehler und das Produktmodell. Diese Informationen helfen HP dabei, zukünftige Geräte so zu entwerfen, dass sie den Anforderungen unserer Kunden entsprechen.

Die über den Speicherchip der Tonerpatrone erfassten Daten enthalten keine Informationen, mit denen Kunden oder Benutzer der Tonerpatrone oder das Gerät selbst identifiziert werden könnten.

HP erfasst repräsentative Daten aus den Speicherchips der Tonerpatronen, die an das kostenlose HP Rücknahme- und Recyclingprogramm zurückgesendet wurden (HP Planet Partners: www.hp.com/recycle). Diese Speicherchips werden gelesen und untersucht, um zukünftige Produkte von HP optimal gestalten zu können. HP Partner, die beim Recycling dieser Tonerpatronen helfen, haben möglicherweise ebenfalls Zugriff auf die Daten.

Alle Drittunternehmen, die im Besitz der Tonerpatrone sind, haben eventuell auch Zugriff auf die anonymen Daten auf dem Speicherchip.

Endbenutzerlizenzvereinbarung

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DIESE SOFTWAREAUSSTATTUNG VERWENDEN. Dieser Endbenutzer-Lizenzvertrag („EULA“) ist ein Vertrag zwischen (a) Ihnen (entweder als Einzelperson oder juristische Person) und (b) HP Inc. („HP“), der Ihre Verwendung der Software „Sign-In Once“ (die „Software“) regelt, die auf Ihrem HP-Gerät installiert ist oder von HP für die Verwendung mit dem HP-Gerät zur Verfügung gestellt wird.

Das HP Gerät kann von einer Ergänzung oder einem Anhang zu dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung begleitet werden.

DIE RECHTE AN DER SOFTWARE WERDEN NUR UNTER DER BEDINGUNG ANGEBOTEN, DASS SIE ALLEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA ZUSTIMMEN. DURCH DIE INSTALLATION, DAS KOPIEREN, HERUNTERLADEN ODER DIE SONSTIGE NUTZUNG DER SOFTWARE BESTÄTIGEN SIE IHR EINVERSTÄNDNIS MIT DEN BESTIMMUNGEN DIESES EULA. WENN SIE DIESE LIZENZVEREINBARUNG NICHT AKZEPTIEREN, IST IHR EINZIGES RECHTSMITTEL, DIE VERWENDUNG DER SOFTWARE SOFORT ZU BEENDEN UND DAS PRODUKT VON IHREM GERÄT ZU ENTFERNEN.

DIESE LIZENZVEREINBARUNG IST EINE GLOBALE VEREINBARUNG UND IST NICHT SPEZIFISCH FÜR BESTIMMTES LAND, EINEN BESTIMMTEN STAAT ODER EIN BESTIMMTES GEBIET: WENN SIE DIE SOFTWARE ALS VERBRAUCHER IM SINNE DER ENTSPRECHENDEN VERBRAUCHERGESETZE IN IHREM LAND, STAAT ODER GEBIET ERWORBEN HABEN, DANN WIRKT SICH DIESE ENDBENUTZERLIZENZVEREINBARUNG UNGEACHTET LAUFENDER BESIMMUNGETN IN DIESER ENDBENUTZERLIZENZVEREINBARUNG NICHT AUF AUSSCHLIESSBARE GESETZLICHE RECHTE ODER RECHTSANSPRÜCHE, DIE SIE MÖGLICHERWEISE GEMÄSS ENTSPRECHENDER VERBRAUCHERGESETZE BESITZEN, AUS ,UND DIESE ENDBENUTZERLIZENZVEREINBARUNG UNTERLIEGT DIESEN RECHTEN UND RECHTSANSPRÜCHEN. WEITERE INFORMATIONEN ÜBER IHRE RECHTE ALS VERBRAUCHER FINDEN SIE IN ABSCHNITT 17.

- 1. GEWÄHRUNG EINER LIZENZ.** HP gewährt Ihnen die folgenden Rechte, vorausgesetzt Sie erfüllen alle Bedingungen dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung: Für den Fall, dass Sie eine juristische Person oder Körperschaft vertreten, gelten die gleichen Bedingungen in diesem Abschnitt 1 auch für die Verwendung, das Kopieren und die Speicherung der Software auf den Geräten Ihrer jeweiligen juristischen Person oder Körperschaft.
 - a. Verwendung. Sie dürfen eine Kopie der Software auf Ihrem Gerät für den Zugriff auf die Software und deren Verwendung verwenden. Sie dürfen Komponententeile der Software nicht für die Verwendung auf mehreren Computern trennen. Sie sind weder zur Verteilung der Software noch zum Abändern der Software oder Deaktivieren einer Lizenzierungs- oder Steuerfunktion der Software berechtigt. Sie dürfen die Software auf den temporären Speicher (RAM) Ihres Geräts herunterladen, um die Software zu nutzen.
 - b. Speicherung. Sie dürfen die Software in den lokalen Speicher oder das Speichergerät Ihres Geräts kopieren.
 - c. Kopieren. Sie dürfen Archivierungs- und Sicherungskopien der Software erstellen, vorausgesetzt jede Kopie enthält alle originalen Eigentumsinformationen der Software und wird nur für Backupzwecke verwendet.
 - d. Rechtsvorbehalt. HP und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in der vorliegenden Lizenzvereinbarung gewährt werden.
 - e. Freeware. Ungeachtet der Bestimmungen dieses EULA wird Ihnen für jene Teile der Software bei denen es sich um nicht-proprietäre HP-Software oder Software handelt, die unter einer öffentlichen Lizenz von Drittanbietern („Freeware“) bereitgestellt wird, gemäß den Bedingungen des Software-Lizenzvertrags oder elektronischer Lizenzbestimmungen solcher Freeware, die beim Herunterladen, Installieren und Verwenden akzeptiert wurden, eine Lizenz gewährt. Ihre Verwendung der Freeware unterliegt vollständig den Geschäftsbedingungen einer solchen Lizenz.
- 2. UPGRADES.** Um eine als Upgrade gekennzeichnete Software zu verwenden, müssen Sie zunächst über eine Lizenz für die von HP gekennzeichnete Originalsoftware verfügen, damit Sie zu dem Upgrade berechtigt sind. Nach dem Upgrade dürfen Sie das Originalsoftwareprodukt nicht mehr verwenden, welches die Grundlage für Ihre Berechtigung auf das Upgrade bildete.
- 3. ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Dieser EULA gilt für Updates oder Ergänzungen zu der von HP bereitgestellten Originalsoftware, es sei denn, HP gibt zusammen mit dem Update oder der Ergänzung andere Bestimmungen heraus. Im Fall eines Konflikts zwischen solchen Bedingungen haben die anderen Bedingungen Vorrang.
- 4. ÜBERTRAGUNG.**
 - a. Drittanbieter. Der ursprüngliche Endbenutzer der Software darf die Software einmal an einen anderen Endbenutzer übertragen. Eine solche Übertragung muss alle Komponenten umfassen: Medien, gedruckte Materialien, diese Endbenutzerlizenzvereinbarung und, sofern zutreffend, das Authentifizierungszertifikat. Die Übertragung darf keine indirekte Übertragung (z. B. Kommission) sein. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, auf den das Produkt übertragen werden soll, mit

allen Bestimmungen in der Endbenutzerlizenzvereinbarung einverstanden sein. Nach Übertragung der Software endet Ihre Lizenz automatisch.

- b. Einschränkungen. Sie dürfen die Software nicht vermieten, an andere leasen oder verleihen oder die Software im Rahmen von kommerziellem Timesharing oder auf Abteilungsebene verwenden. Sie dürfen für die Software keine Unterlizenzen vergeben, sie nicht übereignen oder anders übertragen, als in diesem EULA ausdrücklich genannt.
- 5. EIGENTUMSRECHTE.** Alle geistigen Eigentumsrechte an der Software und der Benutzerdokumentation sind Eigentum von HP oder seinen Zulieferern und sind gesetzlich geschützt, einschließlich Urheberrecht, Geschäftsgeheimnisse und Markenrecht der Vereinigten Staaten sowie andere geltende Gesetze und internationale Verträge. Sie dürfen weder Produktidentifikation, Copyright-Hinweise noch Eigentumseinschränkungen von der Software entfernen.
- 6. BESCHRÄNKUNG VON REVERSE ENGINEERING.** Sie dürfen an der Software kein Reverse Engineering ausführen, diese nicht dekomprimieren oder disassemblieren, mit Ausnahme und nur in dem Maße, wie dies ungeachtet dieser Einschränkung entsprechend geltendem Gesetz gegeben oder in diesem EULA ausdrücklich vorgesehen ist.
- 7. ZEITDAUER.** Diese Endbenutzerlizenzvereinbarung ist wirksam, es sei denn, sie wird beendet oder abgelehnt. Diese Endbenutzerlizenzvereinbarung erlischt auch, wenn Bedingungen eintreten, die an anderer Stelle in dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung dargelegt sind oder wenn Sie eine Bestimmung dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung nicht einhalten.
- 8. KONTOEINRICHTUNG.**
- a. Um die Software nutzen zu können, müssen Sie sich registrieren und ein Konto für die HP ID einrichten. Es liegt in Ihrer Verantwortung, alle Geräte, Dienste und Software zu beschaffen und zu warten, die für den Zugriff auf das HP ID-Konto, alle über diese Software verknüpften Anwendungen und Ihre Geräte erforderlich sind, sowie alle anfallenden Gebühren zu zahlen.
 - b. SIE SIND ALLEIN UND VOLLSTÄNDIG VERANTWORTLICH FÜR DIE VERTRAULICHKEIT VON BENUTZERN UND PASSWÖRTERN, DIE VON DER SOFTWARE ERFASST WERDEN. Sie müssen HP unverzüglich über jede nicht autorisierte Verwendung Ihres HP ID-Kontos oder jede andere Sicherheitsverletzung in Verbindung mit dieser Software oder dem/den Gerät(en), auf dem/denen sie installiert ist, informieren.
- 9. HINWEIS ZUR DATENSAMMLUNG.** HP kann Benutzernamen, Passwörter, IP-Adressen von Geräten und/oder andere Authentifizierungsinformationen erfassen, die von Ihnen für den Zugriff auf die HP ID und die verschiedenen mit dieser Software verbundenen Anwendungen verwendet werden. HP kann diese Daten zur Optimierung der Softwareleistung basierend auf Benutzereinstellungen zur Bereitstellung von Support und Wartung sowie zur Gewährleistung der Sicherheit und Softwareintegrität verwenden. Weitere Informationen zur Datenerfassung finden Sie in den Abschnitten „Welche Daten werden erfasst?“ und „Wie verwenden wir Daten?“ in der [HP Datenschutzerklärung](#).
- 10. HAFTUNGSAUSSCHLUSS:** SOFERN GESETZLICH ZULÄSSIG STELLEN HP UND SEINE LIEFERANTEN DIE SOFTWARE „WIE BESEHEN“ BEREIT UND OHNE MÄNGELGEWÄHR UND SCHLIESSEN HIERMIT ANDERE GARANTIEN, PFLICHTEN UND BEDINGUNGEN AUS, SOWOHL EXPLIZITE, IMPLIZITE ALS AUCH GESETZLICH VORGEGBENE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, GARANTIEN: (i) AUS RECHTSANSPRÜCHEN UND NICHTVERLETZUNG; (ii) AUS HANDELSÜBLICHKEIT; (iii) AUF EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK; (iv), AUF DAS FUNKTIONIEREN DER SOFTWARE MIT NICHT VON HP HERGESTELLTES VERBRAUCHSMATERIAL ODER ZUBEHÖR; UND (v), AUS DEM FEHLEN VON VIREN UNTER BERÜKSICHTIGUNG DER SOFTWARE: In einigen Staaten/Rechtssystemen ist der Ausschluss konkludenter Gewährleistungen bzw. sind Beschränkungen der Dauer konkludenter Gewährleistungen untersagt, sodass der oben stehende Haftungsausschluss möglicherweise nicht vollständig auf Sie zutrifft.

- 11. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** Entsprechend örtlich geltendem Recht und ungeachtet möglicher Schäden, die Ihnen entstehen können, beschränkt sich die gesamte Haftung von HP und seinen Zulieferern gemäß aller Bestimmungen dieses EULA sowie Ihr ausschließlicher Anspruch entsprechend den vorherigen Ausführungen auf den höheren der beiden folgenden Beträge: den Betrag, den Sie für die Software bezahlt haben oder U.S.-\$ 5,00. IM MAXIMALEM RAHMEN DES GELTENDEN RECHTS ÜBERNEHMEN HP ODER SEINE ZULIEFERER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DIE HAFTUNG FÜR IRGENDWELCHE BESONDEREN, ZUFÄLLIGEN ODER INDIREKTN SCHÄDEN SOWIE FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKKT AUF SCHÄDEN WIE DEN VERLUST VON GEWINN, VERTRAULICHEN ODER ANDEREN DATEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, PERSONENSCHÄDEN ODER VERLETZUNG DER PRIVATSPHÄRE), DIE SICH AUFGRUND ODER IN IRGENDEINEM ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG BZW. DER UNMÖGLICHKEIT DER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER IN ANDERER WEISE AUF JEDWEDE BESTIMMUNG DIESES EULA BEZIEHEN, SELBST WENN HP ODER SEINEN ZULIEFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR UND SELBST WENN DER ANSPRUCH SEINES EIGENTLICHEN ZWECKS ENTBEHRT. Einige Staaten/ Rechtssysteme lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von zufälligen Schäden oder Folgeschäden nicht zu; die obige Haftungsbeschränkung bzw. der Haftungsausschluss gelten also möglicherweise nicht für Sie.
- 12. KUNDEN U.S.-AMERIKANISCHER BEHÖRDEN.** In Übereinstimmung mit FAR 12.211 und 12.212 werden kommerzielle Computersoftware (Commercial Computer Software), Computer-Softwaredokumentation (Computer Software Documentation) und technische Daten für kommerzielle Artikel (Technical Data for Commercial Items) zu den Standard-Lizenzbedingungen von HP an US-Behörden lizenziert.
- 13. EINHALTUNG VON EXPORTGESETZEN.** Sie halten sich an alle Gesetze und Bestimmungen der USA und anderer Länder („Exportgesetze“), um zu gewährleisten, dass die Software nicht (1) exportiert wird, weder direkt noch indirekt, und damit gegen Exportgesetze verstoßen wird, oder (2) für einen Zweck verwendet wird, der durch Exportgesetze verboten ist, einschließlich und ohne Beschränkung hinsichtlich der Verbreitung von nuklearen, chemischen oder biologischen Waffen.
- 14. GESCHÄFTSFÄHIGKEIT UND BEFUGNIS.** Sie versichern, dass Sie in Ihrem Land volljährig sind und, falls zutreffend, von Ihrem Arbeitgeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 15. GELTENDES RECHT.** Diese Lizenzvereinbarung unterliegt den Gesetzen des Staates Kalifornien, USA.
- 16. GESAMTE ÜBEREINKUNFT.** Sofern Sie keine separate Lizenzvereinbarung für die Software abgeschlossen haben, ist diese Endbenutzerlizenzvereinbarung (einschließlich jeder Ergänzung und jeden Anhangs dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung, die zum HP Produkt gehört) in Bezug auf die Software die gesamte Vereinbarung zwischen Ihnen und HP und tritt an die Stelle aller früheren oder gleichzeitigen mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen, Angebote und Erklärungen im Hinblick auf die Software oder jeden anderen Gegenstand, der unter dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung fällt. Soweit die Bedingungen von HP Richtlinien oder Programmen für Support-Services in Widerspruch zu den Bedingungen dieses EULA stehen, haben die Bedingungen dieses EULA Vorrang.
- 17. VERBRAUCHERRECHTE.** Verbraucher in einigen Ländern, Staaten oder Gebieten profitieren möglicherweise von bestimmten gesetzlichen Rechten und Rechtsansprüchen gemäß Verbrauchergesetze, aufgrund deren eine Haftung von HP nicht gesetzlich ausgeschlossen oder beschränkt werden kann. Wenn Sie die Software als Verbraucher im Sinne der entsprechenden Verbrauchergesetze in Ihrem Land, Staat oder Gebiet erworben haben, müssen die Vorschriften dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung (einschließlich Garantieausschluss, Haftungsbeschränkung und Haftungsausschluss) unter Beachtung des geltenden Rechts gelesen werden und gelten nur im Umfang des maximalen, anwendbaren Rechts.

Australische Verbraucher: Wenn Sie die Software als Verbraucher im Sinne der australischen Verbrauchergesetzes (Australian Consumer Law) gemäß Australian Competition and Consumer Act 2010 (Cth) erworben haben, dann gilt trotz anderer Bestimmung in dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung:

- a. die Software wird mit einer Garantie verkauft, die nicht durch das australische Verbrauchergesetz (Australian Consumer Law) ausgeschlossen werden können, einschließlich, dass Waren in annehmbarer Qualität bereitgestellt und Dienste mit Sorgfalt und Qualifikation ausgeführt werden.

Bei schwerwiegenden Fehlern haben Sie ein Anrecht auf Ersatz oder Erstattung sowie auf Schadenersatz für andere absehbare Verluste oder Schäden. Sie haben ebenfalls ein Anrecht auf Reparatur oder Ersatz der Software, wenn die Qualität nicht akzeptabel ist und der Fehler nicht schwerwiegend ist

- b. in dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung kann kein im australischen Verbrauchergesetz (Australian Consumer Law) implizit enthaltenes oder vorgegebenes Recht oder Rechtsanspruch oder Garantie, Gewährleistung oder andere, die gesetzlich ausgeschlossen oder beschränkt werden können; und
- c. die Ihnen in dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung gewährten vertraglichen Garantien stehen Ihnen zusätzlich zu den Ihnen gemäß australischem Verbrauchergesetz (Australian Consumer Law) zustehenden Rechten und Rechtsansprüchen zur Verfügung. Ihre Rechte gemäß australischem Verbrauchergesetz (Australian Consumer Law) gelten nur so weit, wie sie nicht durch vertragliche Garantien beschränkt werden.

Die Software kann möglicherweise vom Benutzer generierte Daten speichern. HP weist Sie hiermit darauf hin, dass Reparaturen der Software durch HP zum Verlust dieser Daten führen kann. Soweit es das Gesetz erlaubt, gelten die Haftungsbeschränkungen und Haftungsausschlüsse von HP aus dieser Endbenutzerlizenzvereinbarung bei solchem Datenverlust.

Wenn Sie glauben, dass Sie ein Anrecht auf die Garantie gemäß diesem Vertrag oder auf einem der oben genannten Rechtsansprüche haben, dann wenden Sie sich bitte an HP:

HP PPS Australia Pty Ltd
Building F, 1 Homebush Bay
Drive
Rhodes, NSW 2138
Australien

Um eine Supportanfrage zu stellen oder einen Garantieanspruch geltend zu machen, wenden Sie sich bitte telefonisch an die Rufnummer 13 10 47 (in Australien) oder an + 61 2 8278 1039 (bei Anruf aus dem Ausland), oder besuchen Sie www.hp.com.au, und wählen Sie die Option „Support“ aus, um die aktuellen Kundendienst-Optionen zu sehen.

Sollten Sie ein Verbraucher im Sinne des australischen Verbrauchergesetzes (Australian Consumer Law) und die Software oder Garantie und Supportdienstleistungen für die Software gekauft haben, die normalerweise nicht zum eigenen oder häuslichen Gebrauch oder zu Haushaltzwecken erworben haben, dann beschränkt HP seine Haftung bei Mängel auf Einhaltung folgender Garantien:

- a. Bereitstellung von Garantie- und Supportdienstleistungen für die Software: Für eine oder mehrere der folgenden Leistungen: Neulieferung der Dienste oder Zahlung der Kosten für die Neulieferung der Dienste
- b. Bereitstellung der Software: Ersatz für die Software oder die Lieferung gleichwertiger Software; Reparatur der Software; Übernahme der durch die erneute Einrichtung der Software oder durch den Erwerb gleichwertiger Software entstandenen Kosten; oder die Übernahme der Reparaturkosten für die Software
- c. andernfalls, sofern es das Gesetz erlaubt.

Neuseeländische Verbraucher: Die Software enthält in Neuseeland Garantien, die gemäß Consumer Guarantees Act 1993 nicht ausgeschlossen werden können. In Neuseeland ist ein Verbrauchergeschäft ein Geschäft mit einer Person, die Waren zum eigenen oder häuslichen Gebrauch oder zu Haushaltzwecken kauft und nicht zu Geschäftszwecken. Neuseeländische Verbraucher, die Waren für den eigenen oder

häuslichen Gebrauch oder zu Haushaltszwecken und nicht zu Geschäftszwecken („Neuseeländischen Verbraucher“) erwerben, haben bei Mängel ein Anrecht auf Reparatur, Ersatz oder Erstattung und bei anderen absehbaren Verlusten oder Schäden ein Anrecht auf Schadenersatz. Ein neuseeländischer Verbraucher (wie oben definiert) kann die Kosten für die Rücksendung an den Kaufort des Produkts erstattet bekommen, sofern eine Verletzung des neuseeländischen Verbrauchergesetzes vorliegt; des Weiteren wird HP, wenn dem neuseeländischen Verbraucher erhebliche Kosten durch die Rücksendung von Waren an HP entstehen, solche Waren auf eigene Kosten abholen. Wenn die Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen zu Geschäftszwecken erfolgt, stimmen Sie zu, dass der Consumer Guarantees Act 1993 aufgrund der Art und des Werts des Geschäfts nicht gilt; dies ist fair und angemessen.

© Copyright 2019 HP Development Company, L.P.

Die hierin enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle anderen in diesem Dokument aufgeführten Produktnamen sind möglicherweise Marken der jeweiligen Eigentümer. Soweit gesetzlich zulässig sind die einzigen Garantien für HP Produkte und -Dienstleistungen in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen dargelegt, die diese Produkte und Dienstleistungen begleiten. Aus diesem Dokument können keine Garantieansprüche abgeleitet werden. Soweit gesetzlich zulässig haftet HP nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Unterlassungen, die in diesem Dokument enthalten sind.

Version: April 2019

CSR-Gewährleistung

HP Produkte sind mit zahlreichen CSR-Teilen (Customer Self Repair) ausgestattet, die vom Kunden selbst repariert werden können. Auf diese Weise sinkt der Zeitaufwand für die Reparatur, und der Austausch fehlerhafter Teile wird flexibler gestaltet. Falls HP während der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit Hilfe eines CSR-Teils abgewickelt werden kann, sendet HP Ihnen dieses Teil direkt zu, so dass Sie es umgehend austauschen können. Die CSR-Teile fallen in zwei Kategorien: 1) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden obligatorisch ist. Wenn Sie HP mit dem Austausch dieser Teile beauftragen, werden Ihnen die Anfahrt und die Arbeitskosten für die Durchführung dieser Arbeiten in Rechnung gestellt. 2) Teile, bei denen die Reparatur durch den Kunden optional ist. Diese Teile sind gleichfalls für die Reparatur durch den Kunden selbst ausgelegt. Falls Sie allerdings HP mit dem Austausch beauftragen, werden die Teile ggf. ohne weitere Kosten für Sie im Rahmen der Gewährleistung für Ihr Gerät ausgetauscht.

Je nach Verfügbarkeit und geografischem Standort werden die CSR-Teile am nächsten Geschäftstag zugestellt. In bestimmten Ländern/Regionen ist auch die Lieferung am gleichen Geschäftstag bzw. innerhalb von vier Stunden (gegen Aufschlag) möglich. Wenn Sie Hilfe brauchen, rufen Sie den technischen HP Support an. Ein Techniker gibt Ihnen dann weitere Anweisungen per Telefon. In den Begleitunterlagen zu den CSR-Ersatzteilen ist angegeben, ob die fehlerhaften Teile an HP zurückgegeben werden müssen oder nicht. Ist die Rücksendung an HP obligatorisch, sind Sie verpflichtet, das fehlerhafte Teil innerhalb eines bestimmten Zeitraums an HP zurückzusenden, in der Regel innerhalb von fünf (5) Geschäftstagen. Das fehlerhafte Teil muss gemeinsam mit der zugehörigen Dokumentation in der bereitgestellten Versandverpackung zurückgesendet werden. Falls Sie das fehlerhafte Teil nicht zurücksenden, stellt HP Ihnen das Ersatzteil in Rechnung. Bei Reparaturarbeiten durch den Kunden selbst trägt HP die gesamten Versand- und Rücksendekosten, wobei HP das zu beauftragende Kurier-/Speditionsunternehmen benennt.

Kundendienst

Anfordern von Telefon-Support für Ihr Land/Ihre Region

Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.

Die Telefonnummern für Ihr Land/Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter www.hp.com/support/.

Abrufen von Internet-Support rund um die Uhr und Herunterladen von Software-Dienstprogrammen und Treibern www.hp.com/support/colorljE78223MFP

Anfordern von zusätzlichen HP Service- oder Wartungsverträgen www.hp.com/go/carepack

Gerät registrieren www.register.hp.com

B Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

- [Schutz der Umwelt](#)
- [Erzeugung von Ozon](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Tonerverbrauch](#)
- [Papierverbrauch](#)
- [Kunststoffe](#)
- [HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial](#)
- [Papier](#)
- [Materialeinschränkungen](#)
- [Batterieinformationen](#)
- [Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer \(EU und Indien\)](#)
- [Recycling von Elektronik-Hardware](#)
- [Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling](#)
- [Chemische Substanzen](#)
- [Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission](#)
- [Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA \(China\)](#)
- [Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer](#)
- [Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen \(Indien\)](#)
- [WEEE \(Türkei\)](#)
- [Substanztabelle \(China\)](#)
- [Materialsicherheitsdatenblätter \(MSDS\)](#)
- [EPEAT](#)
- [Substanztabelle \(Taiwan\)](#)

- [Weitere Informationen](#)

Schutz der Umwelt

HP bietet hochwertige und umweltverträgliche Produkte an. Dieses Gerät wurde mit mehreren Funktionsmerkmalen ausgestattet, die dazu beitragen, dass unsere Umwelt so wenig wie möglich belastet wird.

Erzeugung von Ozon

Die Luftemissionen von Ozon für dieses Produkt wurden entsprechend einer allgemein standardisierten Methode* gemessen und bei Anwendung dieser Emissionsdaten auf ein Nutzungsszenario bei einer zu erwartenden hohen Nutzung im Büro** hat HP festgestellt, dass während des Druckens keine nennenswerte Menge an Ozon generiert wird, die derzeitige Standards und Richtlinien bezüglich der Innenluftqualität überschreitet.

* Testmethode für die Ermittlung von Emissionen aus Hardcopy-Geräten im Hinblick auf die Vergabe des Umweltzeichens für Bürogeräte mit Druckfunktion; DE-UZ 205 – BAM Januar 2018

** Basierend auf der Ozonkonzentration bei zweistündigem Drucken pro Tag in einem Raum mit 30,6 Kubikmetern mit einer Ventilationsrate von 0,68 Luftwechseln pro Stunde mit HP Druckzubehör

Stromverbrauch

Im Bereitschafts-, Ruhe- oder Energiesparmodus verringert sich der Stromverbrauch erheblich, sodass Sie ohne Beeinträchtigung der hohen Leistung dieses Produkts natürliche Ressourcen und Geld sparen können. HP Druck- und Bildbearbeitungsgeräte mit dem ENERGY STAR®-Logo erfüllen die Anforderungen des ENERGY STAR-Programms der U.S. Environmental Protection Agency (EPA) für Bildbearbeitungsgeräte. Bildbearbeitungsprodukte, die die Anforderungen des ENERGY STAR Programms erfüllen, sind folgendermaßen gekennzeichnet:



Weitere Modellinformationen zu Bildbearbeitungsprodukten, die die Anforderungen des ENERGY STAR Programms erfüllen, finden Sie unter:

www.hp.com/go/energystar

Tonerverbrauch

Im EconoMode wird weniger Toner verbraucht. Dadurch kann die Lebensdauer der Tonerpatrone verlängert werden. HP empfiehlt, EconoMode nicht die ganze Zeit über zu verwenden. Wenn EconoMode die ganze Zeit verwendet wird, hält der Toner möglicherweise länger als die mechanischen Teile in der Druckpatrone. Wenn sich die Druckqualität verschlechtert und nicht mehr annehmbar ist, sollten Sie die Druckpatrone ersetzen.

Papierverbrauch

Mit dem Duplexdruck dieses Geräts (manuell oder automatisch) und dem Drucken mehrerer Seiten auf einer Seite können Sie den Papierverbrauch senken und dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Rohstoffen leisten.

Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind gemäß internationalen Normen gekennzeichnet, um die Identifizierung von Kunststoff zu Recyclingzwecken nach Ablauf der Lebensdauer des Produkts zu vereinfachen.

HP LaserJet-Druckverbrauchsmaterial

Originales Verbrauchsmaterial von HP wurde umweltbewusst entwickelt. HP vereinfacht das Einsparen von Ressourcen und Papier beim Drucken. Und auch das spätere Recycling ist ganz einfach und kostenlos.¹

Alle HP Patronen, die bei HP Planet Partners zurückgegeben werden, durchlaufen einen mehrstufigen Recyclingprozess, bei dem Materialien voneinander getrennt und für die Verwendung als Rohmaterial in neuen Originalpatronen von HP und Alltagsprodukten verarbeitet werden. Patronen, bei denen es sich nicht um Originalpatronen von HP handelt und die über HP Planet Partners zurückgegeben werden, werden auf eine Deponie gebracht. HP füllt niemals Originalpatronen von HP nach oder verkauft diese weiter.

Um am Rückgabe- und Recycling-Programm der HP Planet Partners teilzunehmen, besuchen Sie die Website www.hp.com/recycle. Wählen Sie Ihr Land bzw. Ihre Region aus, und informieren Sie sich darüber, wie Sie Ihr HP Druckverbrauchsmaterial zurücksenden können. Informationen und Anweisungen in mehreren Sprachen sind auch jedem HP LaserJet Verbrauchsmaterial beigelegt.

¹ Das Programm ist nicht überall verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter www.hp.com/recycle.

Papier

Bei diesem Produkt kann Recyclingpapier und leichtes Papier (EcoFFICIENT™) verwendet werden, wenn dieses die Richtlinien erfüllt, die im *Handbuch zu Druckmedien für Drucker der HP LaserJet Familie* angegeben sind. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier und leichtem Papier (EcoFFICIENT™) gemäß EN12281:2002.

Materialeinschränkungen

In diesem HP Produkt wurde kein Quecksilber verarbeitet.

Batterieinformationen

Dieses Produkt enthält möglicherweise eine:

- Polycarbonmonofluorid-Lithium- (Typ BR) oder
- Lithium-Mangandioxid-Batterie (Typ CR)

Batterie, die am Ende der Nutzungsdauer möglicherweise eine besondere Handhabung erfordert.



HINWEIS: HINWEIS nur für CR-Typ: Perchlorthaltige Materialien – Unter Umständen gelten spezielle Handhabungsvorschriften. Siehe <http://dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate>.

Gewicht: ~3 g

Ort: Auf Hauptplatine

Kann vom Benutzer entfernt werden: Nein



廢電池請回收

Recycling-Information erhalten Sie auf <http://www.hp.com/recycle> oder wenden Sie sich an Ihre örtlichen Behörden oder an Electronic Industries Alliance: <http://www.eiae.org>.

Entsorgung von Altgeräten durch die Benutzer (EU und Indien)



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden darf. Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt entsorgen Sie Altgeräte stattdessen über eine zu diesem Zweck vorgesehene Sammelstelle für die Wiederverwertung elektrischer und elektronischer Geräte. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Abfallentsorgungsunternehmen, oder gehen Sie zu: www.hp.com/recycle.

Recycling von Elektronik-Hardware

HP fordert Kunden dazu auf, nicht mehr benötigte Elektronik-Hardware dem Recycling zuzuführen. Weitere Informationen zum Recycling erhalten Sie unter: www.hp.com/recycle.

Brasilien – Informationen zum Hardware-Recycling



**Não descarte o
produto eletrônico
em lixo comum**

Este produto eletrônico e seus componentes não devem ser descartados no lixo comum, pois embora estejam em conformidade com padrões mundiais de restrição a substâncias nocivas, podem conter, ainda que em quantidades mínimas, substâncias impactantes ao meio ambiente. Ao final da vida útil deste produto, o usuário deverá entregá-lo à HP. A não observância dessa orientação sujeitará o infrator às sanções previstas em lei.

Após o uso, as pilhas e/ou baterias dos produtos HP deverão ser entregues ao estabelecimento comercial ou rede de assistência técnica autorizada pela HP.

Para maiores informações, inclusive sobre os pontos de recebimento, acesse:

www.hp.com.br/reciclar

Chemische Substanzen

HP verpflichtet sich, unseren Kunden Informationen über chemische Substanzen mitzuteilen, damit die gesetzlichen Vorschriften wie REACH (EG-Richtlinie Nr. 1907/2006 des europäischen Parlaments und des Europarats) eingehalten werden. Einen Bericht mit chemischen Daten zu diesem Produkt finden Sie unter: www.hp.com/go/reach.

Daten zum Stromverbrauch des Produkts gemäß Verordnung 1275/2008 der EU-Kommission

Informationen zum Energieverbrauch des Produkts, einschließlich des Stromverbrauchs im Netzwerk-Standbymodus, wenn alle Netzwerkanschlüsse verbunden und alle drahtlosen Netzwerkanschlüsse aktiviert sind, sind in Abschnitt P14 „Additional Information“ (Zusätzliche Informationen) der IT ECO Declaration (Umweltdatenblatt) des Produkts unter www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdata/itecodesktop-pc.html enthalten.

Ecolabel-Benutzerinformationen der SEPA (China)

中国环境标识认证产品用户说明

噪声大于 63.0 dB(A)的办公设备不宜放置于办公室内, 请在独立的隔离区域使用。

如需长时间使用本产品或打印大量文件, 请确保在通风良好的房间内使用。

如您需要确认本产品处于零能耗状态, 请按下电源关闭按钮, 并将插头从电源插座断开。

您可以使用再生纸, 以减少资源耗费。

Verordnung zur Implementierung des China Energy Label für Drucker, Faxgeräte und Kopierer

依据“复印机、打印机和传真机能源效率标识实施规则”, 本打印机具有中国能效标签。根据“复印机、打印机和传真机能效限定值及能效等级”(“GB21521”)决定并计算得出该标签上所示的能效等级和TEC(典型能耗)值。

1. 能效等级

能效等级分为三个等级，等级 1 级能效最高。根据产品类型和打印速度标准决定能效限定值。

2. 能效信息

2.1 LaserJet 打印机和高性能喷墨打印机

- 典型能耗

典型能耗是正常运行 GB21521 测试方法中指定的时间后的耗电量。此数据表示为每周千瓦时 (kWh)。

标签上所示的能效数字按涵盖根据“复印机、打印机和传真机能源效率标识实施规则”选择的登记装置中所有配置的代表性配置测定而得。因此，本特定产品型号的实际能耗可能与标签上所示的数据不同。

有关规格的详细信息，请参阅 GB21521 标准的当前版本。

Erklärung zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Substanzen (Indien)

This product, as well as its related consumables and spares, complies with the reduction in hazardous substances provisions of the "India E-waste Rule 2016." It does not contain lead, mercury, hexavalent chromium, polybrominated biphenyls or polybrominated diphenyl ethers in concentrations exceeding 0.1 weight % and 0.01 weight % for cadmium, except where allowed pursuant to the exemptions set in Schedule 2 of the Rule.

WEEE (Türkei)

Türkiye Cumhuriyeti: AEEE Yönetmeliğine Uygundur

Substanzentabelle (China)

产品中有害物质或元素的名称及含量

The Table of Hazardous Substances/Elements and their Content

根据中国《电器电子产品有害物质限制使用管理办法》
As required by China's Management Methods for Restricted Use of
Hazardous Substances in Electrical and Electronic Products



部件名称 Part Name	有害物质 Hazardous Substances					
	铅 Lead (Pb)	汞 Mercury (Hg)	镉 Cadmium (Cd)	六价铬 Hexavalent Chromium (Cr(VI))	多溴联苯 Polybrominated biphenyls (PBB)	多溴二苯醚 Polybrominated diphenyl ethers (PBDE)
打印引擎	X	0	0	0	0	0
复印机组件	X	0	0	0	0	0
控制面板	X	0	0	0	0	0
塑料外壳	0	0	0	0	0	0
格式化板组件	X	0	0	0	0	0
碳粉盒	X	0	0	0	0	0

CHR-LJ-PK-MFP-02

表格依据SJ/T 11364 的规定编制。

This form has been prepared in compliance with the provisions of SJ/T 11364.

0: 表示该有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在GB/T 26572 规定的限量要求以下。

O: Indicates that the content of said hazardous substance in all of the homogenous materials in the component is within the limits required by GB/T 26572.

X: 表示该有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出GB/T 26572 规定的限量要求。

X: Indicates that the content of said hazardous substance exceeds the limits required by GB/T 26572 in at least one homogenous material in the component.

此表中所有名称中含 “X” 的部件均符合中国 RoHS达标管理目录限用物质应用例外清单的豁免。

All parts named in this table with an "X" are in compliance with the China RoHS "List of Exceptions to RoHS Compliance Management Catalog (or China RoHS Exemptions)".

此表中所有名称中含 “X” 的部件均符合欧盟 RoHS 立法。

All parts named in this table with an "X" are in compliance with the European Union's RoHS Legislation.

注：环保使用期限的参考标识取决于产品正常工作的温度和湿度等条件

Note: The referenced Environmental Protection Use Period Marking was determined according to normal operating use conditions of the product such as temperature and humidity.

Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Substanzen (z. B. Toner) sind über die HP Website unter www.hp.com/go/msds erhältlich.

EPEAT

Viele HP Produkte sind so gestaltet, dass sie die EPEAT-Anforderungen erfüllen. Bei EPEAT handelt es sich um eine umfassende Umweltbewertung, mit deren Hilfe umweltfreundlichere Elektrogeräte erkannt werden können. Weitere Informationen zu EPEAT finden Sie unter www.epeat.net. Weitere Informationen zu den bei EPEAT registrierten HP Produkten finden Sie unter www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/pdf/epeat_printers.pdf.

Substanzentabelle (Taiwan)

台灣限用物質含有情況標示聲明書

Taiwan Declaration of the Presence Condition of the Restricted Substances Marking

若要存取產品的最新使用指南或手冊，請前往 <http://www.hp.com/support>。選取**搜尋您的產品**，然後依照畫面上的指示繼續執行。

To access the latest user guides or manuals for your product. Go to
<http://www.support.hp.com>. Select **Find your product**, and then follow the on-screen instructions.

單元 unit	限用物質及其化學符號 Restricted substances and chemical symbols					
	鉛 (Pb)	汞 (Hg)	鎘 (Cd)	六價鉻 (Cr ⁺⁶)	多溴聯苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
列印引擎 Print engine	—	O	O	O	O	O
外殼和紙匣 External Casing and Trays	O	O	O	O	O	O
電源供應器 Power Supply	—	O	O	O	O	O
電線 Cables	O	O	O	O	O	O
印刷電路板 Print printed circuit board	—	O	O	O	O	O
控制面板 Control panel	—	O	O	O	O	O
碳粉匣 Cartridge	O	O	O	O	O	O
掃描器組件 Scanner assembly	—	O	O	O	O	O
備考 1. “超出 0.1wt%”及“超出 0.01wt%”係指限用物質之百分比含量超出百分比含量基準值。 Note 1: “Exceeding 0.1 wt %” and “exceeding 0.01 wt %” indicate that the percentage content of the restricted substance exceeds the reference percentage value of presence condition.						
備考 2. “o”係指該項限用物質之百分比含量未超出百分比含量基準值。 Note 2: “o” indicates that the percentage content of the restricted substance does not exceed the percentage of reference value of presence.						
備考 3. “-”係指該項限用物質為排除項目 Note 3: “-” indicates that the restricted substance corresponds to the exemption.						

TWR-LJ-MFP-02

Weitere Informationen

Informationen zu folgenden Umweltthemen:

- Umweltprofilblatt für dieses und viele ähnliche HP-Produkte
- HP Engagement für den Umweltschutz
- Das Umweltmanagementsystem von HP
- Das Rückgabe- und Recycling-Programm von HP für Produkte am Ende ihrer Lebenszeit
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie www.hp.com/go/environment.

Sehen Sie sich auch die Website www.hp.com/recycle an.

C Zulassungsinformationen

- Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

Gesetzlich vorgeschriebene Angaben

- [Modellspezifische Zulassungsnummer](#)
- [Zulassungshinweis für die Europäische Union](#)
- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung](#)
- [VCCI-Erklärung \(Japan\)](#)
- [EMC-Erklärung \(Korea\)](#)
- [EMV-Erklärung \(China\)](#)
- [Anleitung für das Netzkabel](#)
- [Erklärung zum Netzkabel \(Japan\)](#)
- [Lasersicherheit](#)
- [Laserangaben für Finnland](#)
- [Erklärungen für Skandinavien \(Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden\)](#)
- [GS-Zeichen \(Deutschland\)](#)
- [Eurasische Konformität \(Armenien, Kasachstan, Kirgistan, Russland, Weißrussland\)](#)
- [EMI-Erklärung \(Taiwan\)](#)
- [Gerätestabilität](#)

Modellspezifische Zulassungsnummer

Für Ihr Produkt wurde aus rechtlichen Gründen eine modellspezifische Zulassungsnummer vergeben. Diese modellspezifischen Zulassungsnummern dürfen nicht mit den Produktbezeichnungen oder Produktnummern verwechselt werden.

Modellnummer des Produkts	Modellspezifische Zulassungsnummer
HP Color LaserJet Managed MFP E78223a, HP Color LaserJet Managed MFP E78223dv, HP Color LaserJet Managed MFP E78223dn, HP Color LaserJet Managed MFP E78228dn	BOISB-1603-00

Zulassungshinweis für die Europäische Union



Produkte mit der CE-Kennzeichnung erfüllen mindestens eine der folgenden EU-Richtlinien, sofern anwendbar: Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Öko-Design-Richtlinie 2009/125/EC, RED 2014/53/EU, RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird anhand der geltenden standardisierten Europäischen Normen überprüft. Die vollständige Konformitätserklärung kann auf der folgenden Website eingesehen werden: www.hp.com/go/certificates (Suchen Sie anhand des Modellnamens des Geräts oder anhand dessen Zulassungsmodellnummer (RMN), die auf dem Zulassungsetikett zu finden ist.)

Ansprechpartner für regulatorische Angelegenheiten ist: HP Deutschland GmbH, HP HQ-TRE, 71025, Böblingen.

Das Gerät erfüllt die Anforderungen von EN 55032 Klasse A, sodass Folgendes gilt: „Achtung – Dies ist ein Produkt der Klasse A. Bei Betrieb in Wohnräumen kann dieses Produkt Störungen beim Radio- und Fernsehempfang verursachen. In diesem Fall muss der Benutzer ggf. geeignete Maßnahmen ergreifen.“

FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde eingehend getestet und hält die für Digitalgeräte der Klasse A geltenden Grenzwerte aus Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC) ein. Diese Grenzwerte sorgen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Geräts in Gewerberäumen. Das Gerät erzeugt und verwendet hochfrequente Schwingungen und kann sie ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen des Herstellers installiert und betrieben wird, können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Bei Betrieb des Geräts in Wohngebieten ist die Wahrscheinlichkeit solcher Störungen hoch, und der Benutzer ist verpflichtet, diese Störungen auf eigene Kosten zu beheben.



HINWEIS: Änderungen am Drucker, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, könnten dazu führen, dass die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts erlischt.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, damit den Grenzwerten für Klasse A in Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen entsprochen wird.

Kanada – Industry Canada ICES-003: Konformitätserklärung

CAN ICES-3(A)/NMB-3(A)

VCCI-Erklärung (Japan)

VCCI 32-1 規定適合の場合

この装置は、クラスA情報技術装置です。この装置を家庭環境で使用すると電波妨害を引き起こすことがあります。この場合には使用者は適切な対策を講ずるよう要求されることがあります。

VCCI-A

EMC-Erklärung (Korea)

A급 기기 (업무용 방송통신기기)	이 기기는 업무용(A급)으로 전자파적합등록을 한 기기이오니 판매자 또는 사용자는 이점을 주의하시기 바라며, 가정 외의 지역에서 사용하는 것을 목적으로 합니다.
-----------------------	--

EMV-Erklärung (China)

此为 A 级产品，在生活环境 中，该产品可能会造成无线电干扰。在这种情况下，可能需要用户对其干扰采取切实可行的措施。

Anleitung für das Netzkabel

Stellen Sie sicher, dass Ihre Stromquelle für die Betriebsspannung des Geräts geeignet ist. Die Betriebsspannung finden Sie auf dem Gerätetikett. Das Gerät arbeitet mit 110-127 V Wechselspannung oder mit 220-240 V Wechselspannung und 50/60 Hz.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Gerät und einer geerdeten Steckdose mit Wechselspannung.

⚠️ ACHTUNG: Um Schaden am Gerät zu vermeiden, sollten Sie ausschließlich das Netzkabel verwenden, das im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

Erklärung zum Netzkabel (Japan)

製品には、同梱された電源コードをお使い下さい。
同梱された電源コードは、他の製品では使用出来ません。

Lasersicherheit

Das Center for Devices and Radiological Health (CDRH) der US-amerikanischen Food and Drug Administration hat Vorschriften für Laserprodukte erlassen, die ab dem 1. August 1976 hergestellt wurden. Diese Vorschriften sind für alle in den USA vertriebenen Produkte verbindlich. Das Gerät wird als Laserprodukt der „Klasse 1“ im Sinne des vom US-amerikanischen DHHS (Department of Health and Human Services) herausgegebenen Radiation Performance Standard in Übereinstimmung mit dem Radiation Control for Health and Safety Act aus dem Jahr 1968 zertifiziert. Da die Strahlung, die im Inneren des Druckers emittiert wird, vollständig innerhalb des

Schutzgehäuses und der äußereren Abdeckungen verbleibt, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keinem Zeitpunkt aus dem Gerät austreten.

VORSICHT! Das Verstellen von Steuerungselementen, das Nachregeln bestimmter Einstellungen oder die Durchführung von Vorgehensweisen, die nicht in diesem Benutzerhandbuch beschrieben werden, kann dazu führen, dass die entsprechende Person gefährlicher Strahlung ausgesetzt wird.

Anprechpartner für regulatorische Angelegenheiten in Bezug auf die USA und Kanada:

HP Inc.

1501 Page Mill Rd, Palo Alto, CA 94304, USA

Kontakt per E-Mail: (techregshelp@hp.com) oder Kontakt per Telefon: +1 (650) 857-1501

Laserangaben für Finnland

Luokan 1 laserlaite

HP Color LaserJet Managed MFP E78223a, HP Color LaserJet Managed MFP E78223dv, HP Color LaserJet Managed MFP E78223dn, HP Color LaserJet Managed MFP E78228dn , laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalissa käytössä kirjoittimen suojakotelo estää lasersäteen pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (2014) mukaisesti.

VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittäville näkymättömälle lasersäteilylle.

VARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

HUOLTO

HP Color LaserJet Managed MFP E78223a, HP Color LaserJet Managed MFP E78223dv, HP Color LaserJet Managed MFP E78223dn, HP Color LaserJet Managed MFP E78228dn - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alittiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminassa. Älä katso säteeseen.

VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsättas användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen.

Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin sähelyominaisuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

Erklärungen für Skandinavien (Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden)

Dänemark:

Apparats stikprop skal tilslutes en stikkontakt med jord, som giver forbindelse til stikproppens jord.

Finnland:

Laite on liitettävä suojakoskettimilla varustettuun pistorasiaan.

Norwegen:

Apparatet må tilkoples jordet stikkontakt.

Schweden:

Apparaten skall anslutas till jordat uttag.

GS-Zeichen (Deutschland)

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

Das Gerät ist kein Bildschirmarbeitsplatz gemäß BildscharbV. Bei ungünstigen Lichtverhältnissen (z. B. direkte Sonneneinstrahlung) kann es zu Reflexionen auf dem Display und damit zu Einschränkungen der Lesbarkeit der dargestellten Zeichen kommen.

Die Bilddarstellung dieses Gerätes ist nicht für verlängerte Bildschirmtätigkeiten geeignet.

Eurasische Konformität (Armenien, Kasachstan, Kirgistan, Russland, Weißrussland)



Өндіруші және өндіру мерзімі

HP Inc. Мекенжайы: 1501 Page Mill Road, Palo Alto, California 94304, U.S.

Өнімнің жасалу мерзімін табу үшін өнімнің қызмет көрсету жасырымсындағы 10 таңбадан тұратын сериялық нөмірін қараңыз.

4-ші, 5-ші және 6-шы сандар өнімнің жасалған жылды мен аптасын көрсетеді. 4-ші сан жылын көрсетеді, мысалы «3» саны «2013» дегенді білдіреді.

5-ші және 6-шы сандары берілген жылдың қай аптасында жасалғанын көрсетеді, мысалы, «12» саны «12-ші» апта дегенді білдіреді.

Жергілікті өкілдіктері:

Ресей: ООО "ЭйчПи Инк",

Ресей Федерациясы, 125171, Мәскеу, Ленинград шоссесі, 16А блок 3,
Телефон/факс: +7 495 797 35 00 / +7 499 92132 50

Қазақстан: "ЭйчПи Глобал Трейдинг Би.Ви." компаниясының Қазақстандағы филиалы, Қазақстан Республикасы, 050040, Алматы к., Бостандық ауданы, Әл-Фараби даңғылы, 77/7,
Телефон/факс: +7 727 355 35 52



Производитель и дата производства

HP Inc. Адрес: 1501 Page Mill Road, Palo Alto, California 94304, U.S.

Дата производства зашифрована в 10-значном серийном номере, расположенному на наклейке со служебной информацией изделия.

4-я, 5-я и 6-я цифры обозначают год и неделю производства. 4-я цифра обозначает год, например, «3» обозначает, что изделие произведено в «2013» году.

5-я и 6-я цифры обозначают номер недели в году производства, например, «12» обозначает «12-ю» неделю.

Местные представители:

Россия: ООО "ЭйчПи Инк",

Российская Федерация, 125171, г. Москва, Ленинградское шоссе, 16А, стр.3,

Телефон/факс: +7 495 797 35 00 / +7 499 92132 50

Казахстан: Филиал компании "ЭйчПи Глобал Трейдинг Би.Ви.", Республика Казахстан, 050040, г.

Алматы, Бостандыкский район, проспект Аль-Фараби, 77/7, Телефон/факс: + 7 727 355 35 52

EMI-Erklärung (Taiwan)

警告使用者：

這是甲類的資訊產品，在居住的環境中使用時，可能會造成射頻干擾，在這種情況下，使用者會被要求採取某些適當的對策。

Gerätestabilität

Ziehen Sie jeweils nur ein Papierfach heraus.

Benutzen Sie das Papierfach nicht als Stufe.

Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Hände beim Schließen des Papierfachs nicht einklemmen.

Wenn Sie den Drucker bewegen, müssen alle Fächer geschlossen sein.

Index

Symbole/Zahlen

520-Blatt-Fächer
Papierstaus 187

A

Akustische Spezifikationen 31
Allgemeine Konfiguration
 Integrierter HP Webserver 150, 152, 153
Alternativer Briefkopfmodus 36, 42, 49
Altgeräteentsorgung 251, 254
Angaben zur Lasersicherheit 261, 262, 264, 265
Angaben zur Lasersicherheit für Finnland 261, 262, 265
Anschlüsse
 suchen 16, 20
auf beiden Seiten drucken
 Einstellungen (Windows) 68
Ausgabefach
 Staus beheben 189
 suchen 16
Ausrichtung
 Briefumschläge 50
 Etiketten 52

B

Bedienfeld
 Hilfe 172
 suchen 16
 Suchfunktionen 16, 21
beidseitiger Druck
 Einstellungen (Windows) 68
 Mac 72
 Windows 68
beidseitiges Drucken
 Mac 72

manuell, Windows 68
Windows 68
Bestellen
 Verbrauchsmaterial und Zubehör 56
Betriebssysteme, unterstützte 28
Bildqualität
 Status der Tonerpatrone
 überprüfen 191, 192, 195
 Verwenden Sie einen anderen Druckertreiber 198
Bonjour
 Identifizieren 150
Briefumschläge
 Ausrichtung 36
 Ausrichtung beim Einlegen 50
Browseranforderungen
 Integrierter HP Webserver 150

D

Digitales Senden
 Druckerspeicher 131
 USB 134
Digital Sending-Einstellungen
 Integrierter HP Webserver 150, 152, 155
Direktdruck über USB 79
Druckeinstellungen
 Integrierter HP Webserver 150, 152, 154
Drucken
 Gespeicherte Jobs 75
 Übersicht 67
 von USB-Speicherzubehör 79
Drucker
 Übersicht 13
Druckerspeicher
 Senden an 131
Druckerspeicher, Scannen in 131

Druckertreiber
 Download von der Drucker-Support-Website 198
Druckmedien
 Einlegen in Fach 1 36
Duplexdruck
 manuell (Mac) 72
 manuell (Windows) 68
Duplexdruck (doppelseitiger Druck)
 Einstellungen (Windows) 68
 Windows 68

E

Easy-Access-USB-Anschluss
 suchen 16
EconoMode-Einstellung 191
Ein-/Austaste
 suchen 16
Eingegebetteter HP Webserver (EWS)
 Leistungsmerkmale 150
 Netzwerkverbindung 150
Einstellungen
 Fax 139, 146
 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen (Standard) 173
EMI-Vorschrift für Taiwan 261, 262, 267
EMV-Erklärung für Korea 261, 262
Energieverbrauch, Optimieren 169
Enthaltene Batterien 251, 253
Entsorgung, Ende der Nutzungsdauer 251, 253
Entsorgung am Ende der Nutzungsdauer 251, 253
Erforderliche Einstellungen
 Fax 138
ersetzen
 Heftklammern 63

- Tonerauffangbehälter 60
 Tonerkartusche 57
Ethernet (RJ-45)
 suchen 16, 20
Etikett
 Ausrichtung 52
Etiketten
 Ausrichtung beim Einlegen 52
 Drucken 52
 drucken (Windows) 68
Etiketten, einlegen 52
Eurasische Konformität 261, 262, 266
Explorer, unterstützte Versionen
 Integrierter HP Webserver 150
- F**
- Fach, Ausgabe**
 suchen 16
Fach 1
 Briefumschläge einlegen 50
 Papierausrichtung 36, 37
 Papierstaus 186
 suchen 16
Fach 2
 Papierausrichtung 45
 Papierstaus 187
 suchen 16
Fach 3
 Papierausrichtung 45
 Papierstaus 187
 suchen 16
Fach 4
 Papierausrichtung 45
Fach 5
 Papierausrichtung 45
Fächer
 suchen 16
Fälschungsschutz für
 Verbrauchsmaterialien 231, 244
Farben
 Kalibrieren 191
Farbmotiv
 Ändern, Windows 191
Farboptionen
 Ändern, Windows 191
Fax
 Block 146
 Einrichtung 138
 Einstellungen 139, 146
- Erforderliche Einstellungen 138
 Optimieren für Text oder Grafiken 218
 Übersicht 137
 Zuführungsprobleme 223, 227
- Faxanschluss
 suchen 16
- Faxeinstellungen
 Erforderlich 138
 Integrierter HP Webserver 150, 152, 156
- FCC-Bestimmungen 261, 262, 263
- Fehlerbehebung
 Papierfach-Probleme 175
 Papierstaus 183, 184
 Status der Tonerpatrone
 überprüfen 191, 192, 195
 Übersicht 171
 Verwenden Sie einen anderen Druckertreiber 198
- Festplatten
 Verschlüsselt 166, 168
- Fixiereinheit
 Papierstaus 189
- Formatierer
 suchen 16, 19
- G**
- Garantie**
 CSR 231, 249
 Lizenz 231, 244
 Produkt 231, 232
 Tonerpatronen 231, 242
- Gateway, Festlegen der
 Standardeinstellung 162
- Gefälschte Verbrauchsmaterialien 231, 244
- Gescannte Bilder optimieren 213
- Geschwindigkeit, Optimieren 169
- Gespeicherte Jobs
 Drucken 75
 erstellen (Mac) 75
 erstellen (Windows) 75
 löschen 75, 78
- Glas reinigen 208, 213, 218
- H**
- Hardware-Integrationsfach (Hardware Integration Pocket, HIP)**
 suchen 16
- Hardware-Recycling, Brasilien 251, 255
Heftklammern
 ersetzen 63
- High-Speed-USB-2.0-Druckeranschluss
 suchen 16, 20
- Hilfe, Bedienfeld 172
HP Customer Care 172, 231, 249
HP JetAdvantage-
 Unternehmenslösungen 136
HP Webdienste
 Aktivieren 152
HP Web Jetadmin 170
HP Web Services
 Aktivieren 150, 158
- HP Website zu Produktpiraterie 231, 244
- I**
- In Druckerspeicher speichern 131
Informationsseiten
 Integrierter HP Webserver 150, 152
Integrierter HP Webserver
 Allgemeine Konfiguration 150, 152, 153
 Ändern des Druckernamens 162
 Ändern von
 Netzwerkeinstellungen 162
 Digital Sending-Einstellungen 150, 152, 155
 Druckeinstellungen 150, 152, 154
 Faxeinstellungen 150, 152, 156
 HP Webdienste 152
 HP Web Services 150, 158
 Informationsseiten 150, 152
 Kopiereinstellungen 150, 152, 154
 Liste „Andere Verknüpfungen“ 150, 152, 160
 Netzwerkeinstellungen 150, 152, 159
 Öffnen 162
 Scaneinstellungen 150, 152, 155
 Sicherheitseinstellungen 150, 152, 157

- Tools zur Fehlerbehebung 150, 152, 157
 Verbrauchsmaterial 157
I
 Integrierter Webserver
 Ändern des Druckernamens 162
 Ändern von
 Netzwerkeinstellungen 162
 Leistungsmerkmale 150
 Netzwerkverbindung 150
 Öffnen 162
 Integrierter Webserver (EWS)
 Passwörter zuweisen 166, 167
 Internet Explorer, unterstützte Versionen
 Integrierter HP Webserver 150
 IPsec 166, 168
 IP-Sicherheit 166, 168
 IPv4-Adresse 162
 IPv6-Adresse 162
- J**
 Japanische Erklärung 261, 262, 263
 Jetadmin, HP Web 170
 JetAdvantage 136
 Jobs, gespeicherte
 Drucken 75
 erstellen (Windows) 75
 löschen 75, 78
 Mac-Einstellungen 75
 Jobs speichern
 mit Windows 75
- K**
 Kalibrieren
 Farben 191
 Scanner 208
 Kopien
 Optimieren für Text oder Grafiken 208
 Kopiereinstellungen
 Integrierter HP Webserver 150, 152, 154
 Kopieren
 Übersicht 85
 Koreanische EMV-Erklärung 264
 Kundenunterstützung
 Online 172, 231, 249
- L**
 Laden
 Papier in Fach 1 36
- LAN-Anschluss
 suchen 16, 20
 Liste „Andere Verknüpfungen“
 Integrierter HP Webserver 150, 152, 160
 Lizenz, Software 231, 244
 Lokales Netzwerk (LAN)
 suchen 16, 20
 löschen
 Gespeicherte Jobs 75, 78
- M**
 Mac-Treibereinstellungen
 Jobspeicherung 75
 manueller Duplexdruck
 Mac 72
 Windows 68
 Materialeinschränkungen 251, 253
 Materialsicherheitsdatenblätter (MSDS) 251, 257
 Mehrere Seiten pro Blatt
 drucken (Mac) 72
 drucken (Windows) 68
- N**
 Netscape Navigator, unterstützte Versionen
 Integrierter HP Webserver 150
 Netz
 Energieverbrauch 31
 Netzanschluss
 suchen 16
 Netzschalter
 suchen 16
 Netzwerk
 Druckernamen, ändern 162
 Einstellungen, ändern 162
 Einstellungen, anzeigen 162
 Netzwerkduplexeinstellungen
 ändern 162
 Netzwerke
 HP Web Jetadmin 170
 IPv4-Adresse 162
 IPv6-Adresse 162
 Standard-Gateway 162
 Subnetzmaske 162
 Netzwerkeinstellungen
 Integrierter HP Webserver 150, 152, 159
- Netzwerkverbindungs geschwindigkeit, Einstellungen ändern 162
 Netzwerkverwaltung 162
 nicht-HP Zubehör 231, 243
- O**
 Online-Hilfe, Bedienfeld 172
 Online-Support 172, 231, 249
 Optimieren von Faxbildern 218
 Optimieren von Kopien 208
- P**
 Papier
 Ausrichtung in Fach X 45
 Auswählen 197
 Fach 1 Ausrichtung 36, 37
 Laden in Fach 1 36
 Papierstaus 184
 wählen 191, 192, 197
 Papier, bestellen 56
 Papiereinzug-Probleme
 lösen 175, 178
 Papierfächer
 Übersicht 35
 Verwenden des alternativen Briefkopfmodus 42, 49
 Papiersorte
 auswählen (Windows) 68
 Papierstaus
 520-Blatt-Fächer 187
 Ausgabefach 189
 Automatische Navigation 184
 Fach 1 186
 Fach 2 187
 Fach 3 187
 Fixiereinheit 189
 Positionen 183
 Rechte Klappe 189
 Ursachen 184
 Vorlageneinzug 185
 Papiertypen
 auswählen (Mac) 72
 Patronen
 Garantie 231, 242
 nicht von HP 231, 243
 Recycling 251, 253
 potenzielle Gefahr von Stromschlägen 14
 Privates Drucken 75

- Produktnummer
Position 16, 19
- Q**
Quecksilberfreies Produkt 251, 253
- R**
Ränder, schmal
Kopieren 208
Randloses Kopieren 208
Rechte Klappe
Papierstaus 189
suchen 16
Recycling 251, 253
Elektronik-Hardware 251, 254
Recycling von Elektronik-Hardware 251, 254
251, 254
RJ-45 Port
suchen 16, 20
- S**
Scaneinstellungen
Integrierter HP Webserver 150, 152, 155
Scannen
Optimieren für Text oder Grafiken 213
Übersicht 91
Scannen auf ein USB-Laufwerk 134
Aktivieren 126
Scannen in Druckerspeicher 131
Scannen in Netzwerkordner
Initialisierungseinrichtung 110
Scannen in Ordner „Drucker“ 131
Scannen in USB-Laufwerk 134
Scanner
Glas reinigen 208, 213, 218
Kalibrieren 208
Schaltfläche „Abmelden“
suchen 16, 21
Schaltfläche „Anmelden“
suchen 16, 21
Schaltfläche „Hilfe“
suchen 16, 21
Schaltfläche „Kopieren starten“
suchen 16
Schaltfläche „Startseite“
suchen 16, 21
Schmale Ränder 208
Schnittstellenanschlüsse
suchen 16, 19, 20
- Seiten pro Blatt
auswählen (Mac) 72
auswählen (Windows) 68
Seriennummer
suchen 16, 19
Sicherheit
Verschlüsselte Festplatte 166, 168
Sicherheitsangaben 261, 262, 264, 265
Sicherheitseinstellungen
Integrierter HP Webserver 150, 152, 157
Software
Softwarelizenzvereinbarung 231, 244
Speicherchip, Tonerpatrone
Beschreibung 231, 244
Speichern von Druckaufträgen 75
Speicherung, Job
Mac-Einstellungen 75
Sperre
Formatierer 166, 168
Spezialpapier
drucken (Windows) 68
Standard-Gateway, festlegen 162
Status, Faxkonfigurationsbericht 223, 224
Stromverbrauch 169
Subnetzmaske 162
Systemanforderungen
Integrierter HP Webserver 150
- T**
TCP/IP
Manuelles Konfigurieren von IPv4-Parametern 162
Manuelles Konfigurieren von IPv6-Parametern 162
technischer Support
Online 172, 231
Technischer Support
Online 249
Teile
Übersicht 55
Tonerauffangbehälter
ersetzen 60
Tonerkartusche
ersetzen 57
Komponenten 57
- Tonerpatrone
Einst. für unteren Schwellenwert 174
using when low 174
Tonerpatronen
Garantie 231, 242
nicht von HP 231, 243
Recycling 251, 253
Speicherchips 231, 244
Tools zur Fehlerbehebung
Integrierter HP Webserver 150, 152, 157
Touchscreen
Suchfunktionen 16, 21
Transparentfolien
drucken (Windows) 68
- U**
Umschläge, einlegen 50
Umweltschutzprogramm 251
unterstützte Betriebssysteme 28
Unterstützung
Online 172, 231, 249
USB
Senden an 134
USB-Anschluss
Aktivieren 79, 80, 82, 83, 229
suchen 16, 20
USB-Speicherzubehör
Drucken von 79
- V**
Verbrauchsmaterial
Austausch der Tonerpatrone 57
Bestellen 56
Einst. für unteren Schwellenwert 174
ersetzen von Heftklammern 63
gefälscht 231, 244
Integrierter HP Webserver 157
nicht von HP 231, 243
Recycling 251, 253
Tonerauffangbehälter ersetzen 60
Übersicht 55
using when low 174
Verwalten des Druckers
Übersicht 149
Verzögerung des Bereitschaftsmodus
Einstellung 169

Vordere Klappe
suchen 16
Vorlageneinzug
Papiereinzugsprobleme 175, 182
Papierstaus 185
suchen 16

W

Webbrowseranforderungen
Integrierter HP Webserver 150
Websites
Betriebsberichte 231, 244
HP Web Jetadmin, Download 170
Kundenunterstützung 172, 231,
249
Materialsicherheitsdatenblätter
(MSDS) 251, 257
Website zu Produktpiraterie 231,
244
Wiederherstellen der
Werkseinstellungen 173
Wird gereinigt
Papierpfad 191, 192
Vorlagenglas 208, 213, 218

Z

Zubehör
Bestellen 56
Übersicht 55
Zuführungsprobleme 223, 227

